Abhandlungen

für die

Kunde des Morgenlandes

herausgegeben von der

Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

unter der verantwortlichen Redaction

des Prof. Dr. Hermann Brockhaus.

III. Band.

№ 2.

Sse-schu, Schu-king, Schi-king

in Mandschuischer Uebersetzung

mit einem

Mandschu-Deutschen Wörterbuch

herausgegeben von

H. C. von der Gabelentz.

II. Heft.

Wörterbuch.

Leipzig 1864

in Commission bei F. A. Brockhaus.

Sse-schu, Schu-king, Schi-king

in

Mandschuischer Uebersetzung.

Abhandlungen

der

Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

III. Band.

№ 2.

Sse-schu, Schu-king, Schi-king

in

Mandschuischer Uebersetzung

mit einem

Mandschu-Deutschen Wörterbuch

herausgegeben

von

H. C. von der Gabelentz.

Zweites Heft.

Wörterbuch.

Leipzig 1864

in Commission bei F. A. Brockhaus.

Vorwort.

Bei Bearbeitung dieses Wörterbuchs stellte ich mir die Frage, ob ich es auf die in den Sse-schu, Schu-King und Schi-King vorkommenden Wörter beschränken oder auf den ganzen mir zu Gebote stehenden Wortvorrath ausdehnen sollte? Im ersten Falle konnte ich etwas relativ Vollständiges geben, wogegen ich im letzen Falle mir sagen musste, dass meinem Wörterbuch noch viel fehlen würde, um ein vollständiges Wörterbuch der Mandschu-Sprache zu sein. Gleichwohl entschied ich mich für das Letzte. Hierzu bestimmten mich vor Allem die Mängel des Amyot'schen Wörterbuchs, des einzigen, das wir haben, Mängel, die Jedem bekannt sind, der in dem Fall gewesen ist, es zu benutzen. Nicht nur, dass in demselben häufig nur eine Umschreibung des Sinns oder Beispiele des Gebrauchs statt der Bedeutung der Wörter zu finden sind — Fehler die dem chinesischen Original zur Last fallen, das

Amyot übersetzte —, er hat auch oft den Sinn der chinesischen Erklärung offenbar missverstanden. Klaproth hat dies schon früher (Lettre sur la littérature mandchou p. 10 ff.) ausführlich gezeigt, ich gebe deshalb dafür nur ein paar Beispiele: nimaha yasa (T. I, p. 298) „Petits creux qui se font dans les doigts du pied, et que les Mantchoux appellent les yeux des pieds.“ Nimaha yasa heisst aber wörtlich nicht Fussaugen, sondern Fischaugen; es ist in dem chinesischen Original durch kiŏ kī yèn (no. 8505—11929—6654 bei Glemona) übersetzt, wörtlich Fuss-Hühner-Auge — cor au pied! Ferner: niyelejembi (T. I, p. 312) „Mettre une pièce sur une peau, rapetasser une peau“; im Chinesischen steht aber t'să-p'ŏ-p'ì (3663—6856—6514) d. h. die Haut wund reiben, also gerade das Gegentheil von Dem, was Amyot übersetzt! Ich habe solche Fehler, wo ich konnte, verbessert; bei solchen Wörtern, für welche Amyot meine einzige Autorität war, und die ich weder nach meinem sehr unvollständigen Exemplar des chinesischen Originals, noch nach anderweitem Vorkommen berichtigen konnte, ist es freilich möglich, dass ich hie und da seine Irrthümer nachgeschrieben, oder aus seinen unklaren Umschreibungen einen falschen Sinn heraus gelesen habe. In einigen Fällen, wo ich selbst zweifelhaft war, habe ich dies durch ein Fragezeichen angedeutet.

Findet sich einerseits mein Wörterbuch durch mehrere tausend neuer Wörter gegen das Amyot'sche vermehrt, so habe ich anderseits Manches, was mir in diesem überflüssig schien, weggelassen. So habe ich z. B. die Causativ- oder Passiv-Formen der Verba, wo ihre Bedeutung aus dem

Stammwort sich von selbst ergiebt, in der Regel weggelassen, ebenso die Infinitive und andere Formen, die oft noch angeführt werden, sowie Wortverbindungen und Redensarten, deren Bedeutung sich aus den einzelnen Wörtern leicht ableiten lässt. Ich habe, wie Amyot, in der Regel beim Verbum das Präsens aufgenommen, wennschon ich den deutschen Infinitiv daneben setze; der Infinitiv hat im Mandschu oft adverbiale Bedeutung, in welcher er zuweilen besonders aufzuführen war (z. B. aname, nememe, neneme u. a.), deshalb schien er mir weniger geeignet, das Verbum zu repräsentiren. Oefters hat Amyot nach seinem chinesischen Original die Präteritum-Formen auf ha (ka), he (ke), oder habi (kabi) u. s. w. statt des Präsens aufgeführt; es ist dies meistens bei Zeitwörtern der Fall, die ein Werden, also im Präteritum ein Gewordensein oder Sein ausdrücken. Höchst wahrscheinlich können sie auch im Präsens gebraucht werden, doch habe ich, wo mir dies nicht wirklich vorgekommen, es vorgezogen, die Amyot'sche Form beizubehalten, anstatt eine doch vielleicht nicht gebräuchliche Form zu substituiren.

Ich habe mich darauf beschränkt, den Mandschu-Wörtern kurze bestimmte Erklärungen beizugeben, ohne mich auf die bei Amyot sich oft findende nähere Beschreibung z. B. der Thiere, Pflanzen, Geräthe u. s. w. einzulassen. Für den gewöhnlichen Bedarf wird dies genügen; wer sich mit der Naturwissenschaft oder den Gewerben der Chinesen aus einem mandschuischen Werke bekannt machen will, der wird sich freilich nach anderen Hülfsmitteln umsehen müssen. Die verschiedenen Bedeutungen der Verba, eine Haupt-

schwierigkeit der Mandschu-Sprache, habe ich sorgfältig gesammelt, in der Regel jedoch nur beim Stammverbum vollständig angegeben, während ich bei den abgeleiteten Formen meistens die Angabe einer einzigen Bedeutung für genügend hielt: auf diese Art glaube ich möglichste Kürze mit möglichster Vollständigkeit vereinigt zu haben.

Der Nachtrag enthält neben einzelnen von mir verschuldeten Auslassungen eine Anzahl Wörter und Wortbedeutungen, die mir erst während des Drucks bekannt geworden sind.

Mandschu-Deutsches Wörterbuch.

A.

a das männliche, bewegliche, leuchtende Princip (chines. yang); Strich eines Buchstaben; Ausruf der Verwunderung oder Furcht — a fa sere onggolo im voraus thun — a si seme Tumult, Getümmel — a ta sembi mit der Zunge schnalzen.
aba Jagd; wo? ach! wehe! — a. saha Jagd, Treibjagd — a. tucimbi auf die Jagd gehn — a. bargiyambi nach der Jagd sich wieder sammeln.
abalambi jagen.
abalabumbi jagen lassen.
abalanambi auf die Jagd gehn.
abalanjimbi zu der Jagd kommen.
abalandumbi, abalanumbi mit einander jagen.
abdaha Blatt.
abdahanambi Blätter treiben.
abdangga — a. bithe Verzeichniß, Liste, Zettel, Gedenkbuch — a. fungnehen Verzeichniß, Liste, Heirathsdiplom — a. hese Urkunde, Testament.
abdari eine Art Eiche.
abgari banjimbi ohne Amt sein, als Privatmann leben.
abiśaha dabiśaha kein guter Verwandter sein.
abka Himmel — abka be ginggulere yamun das astronomische Bureau — a. eherehe das Wetter hat sich geändert — a. farhôn oho der Himmel hat sich umzogen — a. fundehun der Himmel hat ein winterliches Ansehn — a. gerembi es wird hell, der Tag bricht an — a. heyenehebi der Himmel ist mit kleinen Wölkchen bedeckt — a. na Himmel und Erde, die Welt — a. saru der Himmel wisse es! (ein Fluch) — a. tulhun (tusihiyen) oho der Himmel ist umwölkt — a. warangge der Himmel wird ihn tödten! (ein Fluch) — a.-i ari grausam, roh, grob; Genius des Winters — a.-i buten Horizont — a.-i dailan Strafe des Himmels — a.-i doro himmlische Ordnung, Vorsehung; Bahn der Planeten — a.-i erin Witterung, Jahreszeit — a.-i fisen Name eines Gestirns — a.-i forgon die himmlischen Zeiten, der Zeitlauf — a.-i. fulin Bestimmung des Himmels — a.-i hafan der Kaiser — a.-i han der Himmelskönig, das höchste Wesen — a.-i horgikô Himmelsaxe — a.-i jui der Himmelssohn, Kaiser — a.-i sihiyakô Himmelsaxe, Pol — a.-i śu Astronomie — a.-i śurdejen der Himmelswagen, große Bär.

abkana st. abka na.
absa ein gewisses Bret auf einem Kahn; hölzerne Röhre.
absalan Schulterknochen, Armröhre.
absambi abmagern, abgezehrt sein.
absi wie? warum? — a. akô wenigstens — a. obumbi wohin setzen oder legen — a. oci wo er auch sei — a. oho wie ist es? — a. yabsi wie! wie groß! wie sehr!
abtajambi entzweibrechen, abrupfen.
abtalambi zerbrechen, abbrechen, abpflücken, einen Baum beschneiden.
abtarambi erzürnt aussehn.
abu unvollständig, fast vollendet.
abuci ilha Name einer Blume.
abuha Name eines eßbaren Krautes.
abulikabi ermüdet sein.
abuna Name einer Pflanze.
aburambi zerren, anpacken, angreifen, einen Kampf beginnen — aburame tantambi im Zorn mißhandeln.
aburanambi anzugreifen gehn.
aburi ehe Eifersucht.
acambi zusammenkommen, hinzukommen, begegnen, antreffen; besuchen; sich begatten; handgemein werden; sich passen, sich schicken, sich ziemen, gebühren; entsprechen, übereinstimmen, harmoniren; sich fügen, willfährig sein; befreundet sein, einig sein, vereint sein; sich vereinigen, Frieden schließen.
acabumbi zusammenbringen, hinzufügen, vereinigen lassen, versammeln; besuchen lassen, vorstellen; zusammenfassen; versöhnen; passend machen, anpassen, bereiten, einrichten, stimmen (ein Instrument); mäßigen; abwechseln; Gleiches mit Gleichem vergelten; vereinigt sein, passend sein, gleichkommen, entsprechen, harmoniren, begleiten (in d. Musik), zustimmen, sich fügen, versöhnt werden; erlangen; zu gefallen suchen; sich Jemandes annehmen — acabuki sembi zu gefallen suchen.
acabubumbi zusammenbringen ꝛc. lassen
acabukô Augendiener.
acabun Vereinigung; Uebereinstimmung; Schicklichkeit; Nothwendigkeit; Erfolg — a. wecen eine Art Opfer.
acabungga passend, angenehm; Billigkeit.
acalambi einig sein, sich verabreden.
acamjambi sammeln, anhäufen.
acamjabumbi sammeln lassen.
acamjangga mulan Bank.
acan Vereinigung; Weltgegend; übereinstimmend; gemeinschaftlich — a. giranggi Steißbein — a.-i ba Grenze.
acanambi entgegengehen, zusammenkommen, antreffen; besuchen; zu entsprechen gehn; passen, übereinstimmen; erlangen; einsehn; eine Leiche begleiten, in Trauer sein.
acanabumbi besuchen ꝛc. lassen.
acandumbi zusammen entgegen gehn; zusammen sich fügen.
acanjimbi entgegen kommen, zusammen kommen, zu besuchen kommen.
acanjibumbi zusammen kommen lassen.
acanumbi s. v. a. acandumbi.
acangga passend, übereinstimmend — a. temgetu eine in der Mitte getheilte Urkunde, deren Theile zusammen passen müssen.
acara bithe Visitenkarte.
acarakô ombi uneins sein.
aciha Last, Bürde, Gepäck.
acihi jasambi sich sicher stellen.
acihilambi gemeinschaftlich das Feld bestellen; gleich theilen.
acika geringe Bewegung, leise Berührung.
acilambi zu Boden werfen.
acimbi ein Thier beladen.
acibumbi beladen lassen.
acindumbi zusammen beladen.
acimisun Kleid mit Pelzbesatz.
acinggiyambi bewegt sein; bewegen, berühren; anregen, aufmuntern;

aufregen, beunruhigen; nachdenken, überlegen.
acu Ausruf des Schmerzes — a. facu ein Kind zärtlich liebend.
acuhiyan Verleumdung; Verleumder, verleumderisch.
acuhiyadambi verleumden, Unfrieden stiften.
acuhôn einmüthig, einträchtig, einig; günstig gesinnt — a. akô uneinig.
acun cacun-i so oder so, wie es gehn mag; durcheinander, verworren — acun de cacun bald Das bald Jenes; ungewiß, unentschlossen.
ada Holztafel, Floß; Schiffstau.
adada Ausruf der Bewunderung oder des Beifalls — a. ebebe sembi Beifall geben.
adage Ausruf des Wohlwollens.
adaha das Innere einer Sänfte; vereinigt, im Amte beigegeben — a. hafan erbliches Amt — a. bithei da Unterstaatssecretair.
adaki Nachbar, benachbart — a. falan (falga, gašan) Nachbarschaft, Nachbarn, Mitbürger — a. gurun Nachbarreich.
adakô Beistand, Gehülfe.
adali gleich, gleichwie, ähnlich; gleichmäßig; passend — a. obumbi gleichmachen, mit einander verbinden.
adalikan ein wenig ähnlich.
adaliliyan dass.
adalingga gleich.
adališambi gleichen, gleich sein, ähnlich sein; übereinstimmen; passend sein.
adambi begleiten, folgen; beistehn; hinzuthun, sammeln; aneinandertreffen, beisammenstehn; etwas gemeinschaftlich thun; an ein Kleid ansetzen; jagen.
adame benachbart; in Gemeinschaft mit.
adabumbi begleiten &c. lassen, hinzufügen, im Amte beigeben; nähern; nachahmen.
adabuha. hafan Hausbeamter.
adanambi begleiten, zusammen sein; gleichkommen, nachahmen; erlangen, erreichen; auf die Jagd gehn.
adanjimbi zusammenkommen.
adanumbi zusammen auf die Jagd gehn.
adarame wie? — a. ohode was ist zu thun, wie fängt man es an? — a. seci denn.
adasun Vordertheil des Kleides; Rand, Saum.
adasungga mit zusammengefaltetem (zugehefte tem) Kleide.
adu äußeres Kleid, Oberkleid.
aduhi Lederhose.
aduci Hirt.
adulaci dass.
adulambi weiden.
adun Hürde, Gehege, Weide; Heerde — a. umiyaha eine Art Insect.
adunggiyambi angreifen, anfechten; anstrengen; schlecht behandeln; ins Verderben stürzen.
adurambi sich verschlechtern.
afaha Blatt Papier; praet. v. afambi — a. urse Provinzialbeamte.
afahasi Provinzialbeamte.
afakiyambi eilig umherlaufen.
afambi angreifen, überfallen, Streit anfangen, kämpfen; sich stoßen; übernehmen, besorgen — afame tuhembi fallen.
afabumbi kämpfen lassen; übergeben, übertragen, auftragen, schicken, gebrauchen, heißen; übertragen werden; beauftragt werden, ein Amt übertragen erhalten.
afabubumbi Abgaben erheben, abgeben lassen.
afan Kampf, Schlacht — a. amba streitsüchtig.
afanambi zum Kampfe gehn.
afandumbi mit einander kämpfen oder streiten.

afanggala vorausgegangen; vorher; Vorfahren — a. jabdumbi beim Jagen zuerst schießen.
afanjimbi zum Kampf kommen; angreifen; bekümmern.
afanumbi mit einander kämpfen oder streiten.
afaralame kämpfend, fechtend.
afatambi kämpfen, streiten; belagern.
afin Kleid mit Pelz vorgestoßen.
afiya Bohne, Schote — a. tura kleine Säule unter dem Dach.
aga Regen — a. daha (hafuka) der Regen dringt durch — a. galaka der Regen hat aufgehört — a. jelaha (kiyalaha) es regnet mit Unterbrechung — a. muke der zweite Halbmonat im Jahre.
agada Name eines fabelhaften Thiers.
agade moo Bachweide.
agambi regnen — agahai bei beständigem Regen.
agangga sara Regenschirm.
age Sohn des Kaisers; älterer Bruder; Herr (in der Anrede).
ageli eine Art Baum; Knollen an den Bäumen.
agôra Gefäß, Geräth, Instrument; Waffen.
agu Herr, Meister (in der Anrede).
aha Sklave, Diener, Knecht, Magd; s. v. a. aga.
ahada — a. gurjen Name eines Insects — a. šusiha Peitsche, mit der geknallt wird, wenn der Kaiser sich in den Thronsaal begibt.
ahadan großer Eber.
ahambi st. agambi.
ahantumbi dienen, Sklave sein.
ahita schlecht sitzendes Kleid.
ahôcilambi wie einen älteren Bruder ehren; sich als älterer Bruder benehmen; älter sein.
ahôlambi wie einen älteren Bruder ehren.
ahôlabumbi dass.
ahôn älterer Bruder; älter.
ahôngga jui der ältere Sohn.
ahôra st. agôra.
ahôrambi einkreisen; ein Jagdgeschrei erheben.
ahôri hôyari das Wild ist in seinem Lager aufgesucht.
ahôšambi als älteren Bruder ehren.
ai o! ach! was? — ai ai was es auch sei, jeder Art — ai alban was hat man davon? — ai amtan-i zu welchem Zweck? — ai ba was? — ai bahambi was nutzt es? — ai baire was verlangst du noch? es ist genug — ai be-ai be sowohl-als auch — ai dalji was verschlägt es? — ai demun was ist dies für ein Betragen? — ai doro wie ziemte es sich? — ai enen was ist das Anderes? — ai erin de um welche Zeit, wann? — ai gajiha was hat er mit mir zu schaffen? — ai ganaha was will er, was bedeutet es? — ai gelhun wie könnte ich wagen? — ai gelhun akô dass. — ai geli wie kann das sein? — ai gese welcher Art es sei, allerlei — ai gisun was heißt das? — ai gisurere babi was soll man sagen? — ai hala warum sollte? — ai haran warum? — ai hacin-i auf welche Weise, wie? — ai hendure um wieviel mehr — ai hiban was hat es für Werth? wozu soll es? — ai jalin warum? — ai jergi welcher Art? — ai jojin warum? wozu? — ai jurgan womit läßt es sich rechtfertigen? was ist der Grund? — ai maktahai warum? wozu? — ai mangga welche Schwierigkeit hat es? — ai ocibe was es auch sei, jedenfalls — ai se jeke wie alt ist er? — ai seci was meinst du? — ai sui was kann er dafür? — ai šolo bei welcher Gelegenheit? — ai teisu wie ziemt

es sich? — ai turgun (turgunde) warum? — ai tusa was nützt es? — ai wei seme o weh! — ai yadara was fehlt? wieviel? — ai yokto was nützt es? wie ziemte es sich?
aibaci woher?
aibade wo? wohin?
aibe was meinst du damit?
aibi was? warum? wie könnte? was thut es? was kommt darauf an? welche Schwierigkeit macht es?
aibici woher?
aibide wo? wohin?
aibideri wo?
aibimbi schwellen.
aibingge wo?
aibisḥôn Geschwulst; geschwollen.
aici warum soviel? wie vielfach?
aidagan Achsel; vierjähriger Eber.
aidahan-i sencehe Name eines Sterns.
aidahan sika gekräuselter Pferdeschwanz.
aidahaśambi heftig zürnen, in Wuth sein, eifrig etwas thun; Jemand zu schaden suchen.
aide wo? wie? wodurch? woher? — aide oho wie ist es zugegangen?
aifini vorher, vormals, schon.
aifinici seit langer Zeit.
aifumbi sein Wort brechen, wortbrüchig werden.
aigan Ziel.
aigeli st. ai geli.
aiha Glas — a. śuśu eine Art Getreide.
aihadambi stutzen, stätisch sein.
aihanaha Ruß.
aihô weiblicher Zobel.
aihôma eßbare Schildkröte; ein plumper, dummer Mensch.
aibu Name eines Flusses.
aika ob? wenn? irgend ein — a. baita bio was gibt es? — a. jaka Alles — a. ohode wenn es auch sei, bei jeder Gelegenheit.
aikabade wenn.
aikan etwa — a.-i gese (a. faikan-i gese) genau, sorgfältig.
aikanaha was ist dann zu thun?
aikanarahô daß nur nichts geschieht.
aikte Name einer Frucht.
ailime genehe vom Wege abweichen, auf einen Abweg gerathen sein.
ailinambi auf einem Floß fahren; über einen Fluß setzen.
ailungga Stutzer; Stutzerhaftigkeit.
aimaka vielleicht, etwa, irgend.
aiman fremder Volksstamm, Barbaren.
aimika cecike das Weibchen des jirḥa cecike.
aina sembi was thut es? was soll es?
ainambi was thun? — a. sembi was soll es? was ist die Absicht? — ainambihe wie ist es zugegangen? — ainambahafi wie? — ainambahaci wie könnte ich wohl? — ainaha, ainahabi wie? wie ist es geschehn? — ainaha seme gewiß, jedenfalls — ainahai wie sollte? ist es möglich? — ainahani wie? — ainaki sembi was thun wollen? — ainaci ojoro was ist zu thun? — ainaci ainakini wenn er will, so sei es — ainame wie? unrechter Weise, nachlässig — ainame ainame nachlässig, unachtsam, nicht sehr — ainara was ist zu thun? — ainarangge warum? wozu? — ainarahô wenn es nur nicht geschieht.
ainci denn; etwa; gewiß.
aini wie? auf welche Art?
ainu warum? — a. seci denn.
aise was sagst du? meinst du? ist es wohl?
aisembi was sprech ich? was sprichst du? — aiseme was sagen? wie könnte?
aisḥa cecike Name eines Vogels.
aisi Vortheil, Gewinn, Zinsen; Reichthum; gewinnsüchtig.

aisilabukô Hülfe; Gehülfe, Minister.
aisilakô daß.
aisilambi helfen, beistehn, unterstützen; das für den Staat reservirte Grundstück bestellen — aisilara cooha Hülfstruppen — aisilara mudan Hülfswort.
aisilan Gehülfe.
aisilandumbi einander beistehn.
aisilanjimbi zu Hülfe kommen.
aisilatambi gewöhnlich beistehn.
aisimbi beschützen, begünstigen.
aisin Gold, Metall; — a. gioro Name der kaiserlichen Familie und des Stammvaters der Mandschu — a ijumbi vergolden — a. okto Goldlack.
aisingga Zinsen ziehend, gewinnend; vortheilhaft.
aitumbi wieder zu sich kommen, wieder aufleben.
aitubumbi heilen, retten, helfen.
aituri Name einer Frucht.
aiturlambi s. v. a. aitumbi.
aiyungga ilha Name einer Blume.
aja Mutter.
ajaja Ausruf des Beifalls.
ajambi schneiden, ritzen.
ajabumbi einen Einschnitt machen; anfangen — ajabume gisurembi zuerst von etwas sprechen.
aji der Erstgeborene, der ältere Sohn.
ajida ein kleiner Fleck.
ajigan jung, klein.
ajige klein, fein; zart; kleinlich, geringfügig, unbedeutend; jung — a. halhôn der 11. Halbmonat — a. hoso der äußere Augenwinkel — a. hiya silmen Name eines Raubvogels — a. jalu der achte Halbmonat — a. konggoro niongniyaha eine Art Gans — a. mama Masern — a. mujilen vorsichtig, aufmerksam — a. nimanggi der 20. Halbmonat — a. sargan Frau zweiten Ranges, Kebsweib — a. šahôrun der 23. Halbmonat.
ajigen klein, jung; Jugend.
ajihen daß.
ajilambi abhülfen, dreschen; gerben.
ajin eine Art Aal.
ajirgan, ajirhan Hengst, männliches Thier — a. sogi Name einer Pflanze.
ajirhalambi eine Stute decken lassen.
ajirka verwechseln; Einen für den Andern halten.
ajisi Name einer Frucht.
ak Ausruf der Ueberraschung.
aka niyehe eine Art Ente.
akacuka bedauerlich, bemitleidenswerth; traurig.
akacun Mitleid; bedauerlich, bemitleidenswerth; trauriger Zustand; Kummer.
akambi Mitleid haben, bedauern; traurig sein — akame gecehe die Erde ist vom Frost aufgesprungen — akame urembi von Mitleid bewegt, bekümmert sein.
akabumbi betrüben, belästigen, ermüden, ein schwieriges Geschäft übertragen.
akaburu bemitleidenswerth, erbärmlich.
akdacuka glaubhaft, zuverlässig.
akdacun Zutrauen; Vertrauen verdienend, zuverlässig.
akdambi glauben, trauen, sich verlassen, anvertrauen; auf etwas beruhen, abhängen von — akdafi banjimbi von etwas leben.
akdabumbi geglaubt werden, Glauben finden.
akdan vertrauend, zutraulich.
akdukan ein wenig fest.
akdulambi verwahren, befestigen, in Stand setzen; gut sagen für J., sich verbürgen; empfehlen; vertrauen — akdulaha niyalma Zeuge, Bürge — akdulara bithe Zeugniß, Empfehlungsbrief.
akdulandumbi sich gemeinschaftlich verbürgen.
akdun fest, dauerhaft; treu, zuverlässig; erfahren; Festigkeit; Treue;

Glaube, Zutrauen; Versprechen — a. cinggiya (eden) kleingläubig — a. temgetu Tafel, worauf ein kaiserlicher Befehl geschrieben ist.
ake Ausruf des Schmerzes.
akiran ein Stamm der Mandschu.
akiya eine Art Fische.
akiyaha vertrocknet.
akiyame gecehe der Frost ist tief eingedrungen.
akiyan erfrorene Fische.
akjaba Name einer officinellen Pflanze.
akjadambi donnern.
akjambi dass.
akjambulu fliegendes Eichhörnchen.
akjan Donner — a. darimbi heftig donnern.
akjuhiyan zerbrechlich; leicht reizbar, aufbrausend, heftig; gemein.
akô nicht; nein; das Nichts; nicht daseiend, nicht habend, mangelnd — a. ombi nicht da sein, fehlen, verloren sein; sterben; aufhören — a. obumbi vernichten, vertilgen.
akôci wenn nicht; außerdem, sonst.
akôhangge nicht existirend, gestorben.
akômbi nicht sein, nicht da sein, sterben.
akômbumbi erschöpfen, ergründen, erfüllen, vollständig machen; Genüge leisten.
akômbubumbi erschöpfen lassen.
akômi ein Kleid aus Fischhaut.
akôn nicht? nicht wahr?
akôngge nicht seiend — a. akô es fehlt nichts, durchaus.
akônambi von einem Ende zum andern gehn; umspannen; ans Ende kommen; vollbringen; durchdringen; vertheilen; ausbreiten, sich ausbreiten; auf dem Floß oder Schiff fahren.
akônabumbi durchdringen lassen, hindurchführen.
akônjimbi ankommen, anlangen, landen.
aksambi fürchten, vermeiden, ausweichen.
aksabumbi in Furcht setzen, verscheuchen.
aksargan Wehrgehänge.
akśakabi ranzig riechen.
akśan vom Wasser angeschwemmte Kräuter.
akśulambi verleumden.
akśun Verleumder; übel riechend; beißend (v. Geschmack) — a. be ein Schimpfwort — a. da Gurgel, Kehle.
akta Castrat, Wallach — a. uśe Satteldecke.
aktalambi verschneiden, castriren; einen Rand machen, umgeben, besetzen; am Rande hingehn; reiten.
ala Anhöhe, Grasplatz auf dem Gipfel eines Bergs — a. śala gosimbi ein Kind vor den Andern lieben, vorziehn.
alajan Brustbein.
alakdaha Springhase — a. asu Netz zum Fang der Springhasen.
alambi mit Rinde umwickeln; verkündigen, benachrichtigen, erzählen, anzeigen; anklagen; erklären, sagen; ermahnen — alara ba akô unaussprechlich.
alamimbi auf dem Rücken tragen, überhängen.
alan Birkenrinde — a. alambi mit Birkenrinde bekleben od. umwickeln — a. weihu kleiner Kahn.
alanambi zu benachrichtigen gehn.
alanabumbi zu verkündigen schicken.
alandumbi zu einander sprechen.
alanggimbi benachrichtigen, Botschaft schicken.
alanjimbi zu verkündigen kommen.
alanjibumbi zu verkündigen schicken.
alarame auf der Höhe des Bergs gehend.
alaśan schlechtes Pferd, Mähre.
albabun Tribut, Sachen, die als Tribut dienen.

albalambi einschüchtern.
alban Tribut, Zoll; Auftrag, Amt; Beauftragter, Bote — a. benjimbi (jafambi) Tribut bringen — a. hala akô vergebens, ohne Noth — a. kambi ein Amt verwalten — a.-i usin der für den Kaiser zu bestellende Acker — a. de yabumbi als Beamter fungiren, mit Amtsgeschäften beauftragt sein.
albasi Begleiter eines Gesandten.
albatu roh, wild, unwissend, gemein.
albatukan ein wenig roh.
albatulambi plump einhergehn; etwas hastig thun.
alcu Gelenkknochen im Bein der Schafe.
alda Schwein von mittler Größe.
aldangga entfernt, von fern; entfernt verwandt; fremd, entfremdet.
aldanggakan wenig entfernt.
aldasi halbwegs, unvollendet, auf halbem Wege umkehrend, in der Jugend sterbend — a. genehe in der Jugend gestorben.
aldasilambi etwas halb thun, auf halbem Wege umkehren oder stehn bleiben; in der Jugend sterben.
aldungga außerordentlich, unnatürlich, wunderbar.
alga st. alḥa — a. bulga bunt.
algan Vogelnetz.
algimbi preisen, rühmen, bekannt machen; gepriesen, berühmt, bekannt werden.
algimbumbi Jemandes Lob oder Tadel verbreiten; verkündigen; gerühmt werden.
algin Biber; Ruhm, Ruf, Lob, Ehre.
algindambi berühmt werden.
algingga berühmt — a. jubengge geschwätzig, vorlaut.
algiśambi rühmen, preisen; viel von etwas reden, ausbreiten; unruhig sein, Unruhe anstiften.
algiyambi abschäumen, von Schaum, Hefen oder dgl. befreien.
algôdan st. alḥôdan.
alḥa gefleckt, scheckig, bunt; buntes Zeug; Netz zum Fang der Fasane — a. bulḥa bunte Stickerei, bunt — a. niyehe eine Art wilde Ente — a. niongniyaha eine Art Gans.
alḥacan — a. niyehe eine Art wilde Ente — a. ulhôma eine Art Fasan.
alḥambi bei Beschwörungen zu zittern anfangen, in Verzückung gerathen.
alḥata bunt; ungleich; nicht an seinem Platz.
alḥatanambi verschiedene Farben annehmen, fleckig werden.
alhatu cecike Name eines Vogels.
alḥôdambi nachahmen.
alḥôdabumbi nachahmen lassen, nachgeahmt werden, zum Muster dienen.
alḥôdan Muster, Beispiel.
alḥôdanjimbi nachzuahmen kommen.
alḥôdanumbi zusammen nachahmen.
alḥôji mama altes Weib; alter Fuchs.
alḥôwa Mark, Gehirn; dünne Haut über den Eingeweiden.
alihan einfaches Kleid; breiter Saum.
alikô Topf, Napf.
alimbi empfangen, aufnehmen; enthalten; übernehmen, besorgen; erreichen; halten, heben, aufstellen, untersetzen, stützen; widerstehn; bekennen; selbständig handeln, regieren, einer Sache vorstehn; an einander reihen; sich gefallen lassen, leiden; dient zur Umschreibung des Passivs — alime gaimbi empfangen, aufnehmen, in Empfang nehmen; ins Wort fallen; gestehn — alisi ... amban Titel verschiedener Beamten, wie alisi dasara amban — aliha amban (hafan) Vorsitzender, Präsident — aliha da Minister, Vorsteher — aliha bithei da Minister — aliha cooha Reiterei, Cavallerie — aliha niyalma Factor, Buchhalter — alire amban eine Art hoher Beamten.

alibumbi übergeben, darbieten, darbringen, darreichen — gebu a. seinen Namen eingeben, sich zu einem Amt u. dgl. melden.
alibunjimbi darzubringen kommen.
alimbaharakô unaussprechlich.
alin Berg — a. bira giyalabumbi durch Berg und Fluß getrennt sein — a. efimbi die Dünste nehmen die Form von Bergen an — a. jakarame beim ersten Grauen des Tags, mit Tagesanbruch — a.-i hise steiler Bergabhang — a.-i mudan gekrümmter Bergpfad — a.-i oforo vorspringender Theil des Bergs, Klippe — a.-i wai Bergpfad, Schlucht.
alinjimbi zu empfangen kommen.
alioi musikalischer Ton, Harmonie.
alirame bergauf gehend, den Berg entlang gehend.
alisun Sprossen von ausgefallenen Getreidekörnern.
aliśacuka traurig; lästig, unbequem.
aliśambi trauern; sich langweilen, überdrüßig sein.
aliśabumbi belästigen; ermüden; kränken.
aliśatambi bekümmert sein.
aliyacun Reue, Ueberdruß; Erwartung.
aliyagamba Bittschrift an den Kaiser.
aliyakiyambi ein wenig warten, zögern, langsam gehn.
aljambi weggehn, weichen, ins Exil gehn; entgehen; abweichen, sich verändern; zusagen, versprechen.
aljabumbi von etwas entfernen; in ein anderes Land schicken; verändern; im Amte befördern.
alkôn Schritt eines Thieres.
almin indahôn, alun indahôn Jagdhund.
ama Vater, Hausvater, Hausherr; Ehrenname — a.-i jui Liebling, Goldsohn, Goldtochter.
amaga darnach, später, nachfolgend; Nachkommen, Nachfolger; Folgen — a. jalan die spätere Zeit, Nachwelt.
amaha st. amaga.
amala nachher; nach; nachfolgend, später — a. bimbi zurückbleiben — a. obumbi hintansetzen.
amargi hintere Seite, hinten; der hintere, nachfolgende; Norden, nördlich.
amargici von hinten.
amargide nach hinten.
amargideri von hinten; von Norden.
amargingge wasika Nachgeburt.
amariha spät, langsam, verspätet.
amarimbi zurückbleiben, sich verspäten.
amasi zurück, wieder; nachfolgend, zukünftig; nördlich, nordwärts — a. bumbi zurückgeben; den Sternen des kleinen Bären opfern — a. dushumbi beim Bogenschießen loslassen, die Hand zurückziehn — a. julesi rückwärts und vorwärts, hin und her.
amasikan ein wenig zurück.
amba groß, erwachsen; hauptsächlich; sehr — a. ajige akô ohne Unterschied der Größe — a. baita wichtige Sache — a. bayara eine Art Soldaten — a. beikuwen die Zeit der größten Kälte, der 24. Halbmonat — a. cooha großes Heer, Hauptheer — a. doro Regierung, Herrschaft — a. ejen der Kaiser — a. gege die erste Frau — a. hacin Hauptsache — a. halhôn der 12. Halbmonat — a. hośo der innere Augenwinkel — a. ija Bremse — a. kesi kaiserliche Gnade — a. lampa Chaos — a. muru meistentheils, vorzüglich; wichtig; das Wesentliche — a. nimanggi der 21. Halbmonat — a. sargan erste Frau, Hauptgemahlin — a. simhun große Zehe — a. śahôrun der 24. Halbmonat — a. śoge Erzstufe, großes

unbearbeitetes Silberstück — a. tetun ein Mensch von großen Anlagen — a. yali großes Opfer.
ambakan ein wenig groß.
ambakaliyan ein klein wenig groß.
ambaki ernstes Ansehen; streng.
ambakilambi sich ein Ansehen geben, groß thun.
ambalinggô (ambalinggo) dick; ernsthaft, streng.
amban groß; Großer, Beamter; Unterthan.
ambarambi groß werden, Großes betreiben.
ambarame groß, weit, großartig; reichlich; zahlreich; sehr — a. giyangnambi (simnembi) das Examen mit den auswärtigen Mandarinen anstellen — a. waha großes Blutbad.
ambasa Beamter; plur. v. amban — a. saisa ausgezeichneter Mann, Weiser.
ambu ältere Schwester der Mutter.
ambula sehr, ausgezeichnet, groß; reichlich; meistentheils — a. ombi die Oberhand gewinnen, überwiegen.
ambuma der Mann der älteren Schwester der Mutter.
ambumbi einen Fliehenden fangen.
amcakôśambi ausforschen; rücksichtsvoll sein.
amcambi von Neuem anfangen, wiederholen; fortsetzen; zurückbringen; zurückgehen; wieder gut machen; nachfolgen, verfolgen, erreichen, ergreifen; benutzen; sich nach J. umsehen, erwarten; einen Ehrennamen geben — amcame gebu der zweite Name; Ehrenname nach dem Tode.
amcabumbi nachsenden; verfolgen; erreichen; ganz ausgeleert werden, erschöpft werden.
amcanambi verfolgen, einholen.
amcanjimbi zu verfolgen kommen, nachkommen.
amcatambi mit einem Höheren wetteifern; pflichtwidrig handeln; J. wider seinen Willen anreden.
amda musihi gleichgültig gegen J.; knapp.
amdulambi leimen.
amdun Leim.
amgambi schlafen; schlafen gehn.
amḥa Schwager; Schwiegervater.
amḥambi st. amgambi.
amḥabumbi schlafen lassen, zu Bett bringen.
amḥacambi zusammen schlafen.
amḥanambi schlafen gehen.
amḥan st. amḥa.
amhôlan Pfeife.
amida Pappel.
amila Hahn; Männchen.
amilambi das Auge eines Götzenbildes mit Blut betupfen.
amji Oheim (Vatersbruder oder Mann der Mutterschwester).
amsun Opfergetreide, Opferwein.
amtalambi versuchen, probiren, kosten.
amtan Geschmack, Wohlgeschmack, Genuß; Vortheil — a. akô unnütz — a. bahambi Geschmack (Appetit) haben; seine Absicht erreichen — a. bi es nützt, es ist vortheilhaft — a. simten Wohlgeschmack — a. tuhembi wider Willen etwas thun, verzagt sein.
amtangga wohlschmeckend; angenehm; passend.
amtaśambi kosten; nur Ein Geschäft haben.
amtun ein Opfergefäß.
amu Frau des Oheims; Schlaf; eine Art Seife — a. gaimbi ein Schläfchen machen — a. getembi vom Schlaf erwachen — a. mangga schlaftrunken, verschlafen — a. sektu leisen Schlaf habend — a. sureke völlig munter sein — a. suwaliyame halb schlafend; im Traum — a. śaburambi einschlafen; schläfrig sein, müde sein.

amuran gern habend oder thuend; liebend; Neigung.
amurangga liebend, geliebt.
amurgan eine Art Baum.
amurkon, amuron st. amuran mit der Fragpartikel o.
amusungga Esser.
an Gewohnheit, Regel, Sitte; beständig — an akô ungewohnt, wider die Regel; unbeständig — an kemun (kooli) Gebrauch, Gewohnheit — an waka ungeregelt; Unsitte — an wehe Schleifstein — an-i gewöhnlich — an-i baita gewöhnliche, unbedeutende Sache — an-i gisun gewöhnliche Rede, Sprüchwort — an-i jergi gewöhnlich, mittelmäßig — an-i ucuri gewöhnlich, regelmäßig, bei jeder Gelegenheit — an be tuwakiyambi die Sitte beobachten, der Gewohnheit folgen — an si Benzoe.
anafu s. anfu.
anafulambi s. anfulambi.
anagan Vorwand; eingeschaltet — a. arambi einen Vorwand gebrauchen; Ausflüchte machen; sich verstellen — a.-i biya Schaltmonat.
anahôn eine Art Baum.
anahônjambi weichen, den Vortritt lassen, höflich sein, ehren; entsagen.
anahônjan Höflichkeit.
anahônjangga höflich.
anakô Schlüssel; Griff; Grundlage — a. arambi sich fälschlich entschuldigen, Ausflüchte machen — a. fa kleines Fenster an der Thür — a. jui nachgebornes Kind, Posthumus — a. sejen Schubkarren.
anambi schieben, auf J. schieben, zuschreiben; ablehnen; vorschützen; bei Seite schieben, Platz machen; verschieben; öffnen (die Thür); auf einander folgen; zunehmen, wachsen.
aname von — an, seit, durch; besonders, einzeln.
anabumbi aufschieben; ablehnen, entsagen; fliehen, weichen, nachgeben; ausweichen; zurücken; abtreten; übertragen, übertragen werden; unterliegen, schwächer sein.
anami Elenthier.
anan kaiserliche Sänfte — a. śukin frech, unverschämt, ausgelassen.
anashôn fügsam, passend, angenehm.
anatambi aufschieben; ablehnen, sich weigern, widerstreben, zurückweisen; verlassen.
ancu eine Art Baum — a. hiyan desgl.
anculakô ein Stamm der Mandschu.
ancun Ohrring — a. bohori Ohrgehänge mit Blumen — a. gôwara eine Art Raubvogel — a. ilha eine Art gelbe Blume — a. umiyaha Name eines Insekts.
anda Hofmeister, Erzieher — a. jafambi einen Bruderbund schließen — a. sadun Freunde und Verwandte — a. saikan Ausdruck des Lobes.
andala der halbe Weg, die Hälfte.
andan, andande Augenblick, kurze Zeit; augenblicklich, sogleich.
andarambi scheu das Gesicht abwenden.
andargi s. v. a. adaki.
andarki ein Stamm der Mandschu.
andubumbi nicht annehmen, abweisen; freigeben.
anduhôri gleichgültig, kalt gegen J.
anduhôrilambi gleichgültig oder kalt gegen J. sein.
anfan eine Art Seefisch.
anfu Schildwache, Besatzung — a. tembi Besatzung einlegen.
anfulambi die Grenze vertheidigen.
ang Geschrei der Esel oder Streitender — a. sembi schreien.
angga Mund, Schnabel, Rachen; Oeffnung; Eingang; Engpaß; Höhlung der Glocke — a. acambi ins Gesicht sagen — a. acabumbi bezeugen, beweisen — a. akśun Verleumder — a. aljambi erhören, gewähren; geloben; verloben

— a. bahambi ein Geständniß erlangen — a. baimbi verhören, inquiriren — a. bumbi einen Kuß geben — a. cakcahôn hartmäulig — a. cokcohon oho den Mund verziehen, das Maul hängen lassen — a. duyen weichmäulig — a. fodorokobi den Mund vor Zorn verziehen — a. faksi gewandt im Reden, beredt — a. gaimbi küssen — a. gakahôn mit aufgesperrtem Munde — a. hese Gerede — a. hetumbi sein Leben fristen — a. hetumbumbi das Leben fristen, füttern — a. isimbi kosten — a. isibumbi kosten lassen, einladen, zuerst von einer Speise zu nehmen — a. ici geschwätzig — a. jafambi den Mund halten — a. jasimbi mündlich sagen lassen — a. mentuhun stätisch — a. mimimbi den Mund halten, nicht zu reden wagen, schweigen — a. mujilen adali Mund und Herz gleich, d. h. wahr, aufrichtig — a. neimbi den Mund öffnen — a. niyehe eine Art wilde Ente — a. ojombi küssen — a. sencehe Streit erregen — a. sonjombi Gelüste haben (v. Schwangeren) — a. sula weichmäulig — a. sulfambi seinen Lebensunterhalt suchen — a. tucike die Spitze eines Geschwürs zeigt sich — a. ubaliyambi anders sprechen — a. de tuhebumbi geringschätzig sprechen — a.-i anakô üble Nachrede — a.-i hoŝo Mundwinkel — a.-i ici offenherzig, ungenirt.

anggakô ein fabelhaftes schafähnliches Thier ohne Maul.

anggala nicht nur; anstatt; Zahl der Münder in einem Hause.

anggalambi sich um ein Amt bewerben.

anggalinggô angenehme Stimme; Schmeichler, Schwätzer; beredt; Beredtsamkeit.

anggara großes Wassergefäß, Wasserkrug.

anggasi Wittwe.

anggasilambi Wittwe sein od. bleiben.

anggasimbi kosten.

anggatu Maulkorb.

anggir niyehe eine Art Ente.

anggiyan eine Art Seefisch.

anggôta Maulkorb.

aniya Jahr — a. bahambi Jahre erreichen, lange dauern — a. biya der erste Monat des Jahres — a. goidambi lange dauern — a. hacin Jahrestag — a. hôsime ein Jahr lang — a. inenggi der erste Tag im Jahre — a. ucuri dass.

aniyadari jährlich.

aniyalame ein Jahr lang.

aniyangga zum Jahr gehörig; bejahrt.

aniyaingge jährig.

anja Pflug.

anji Axt, Beil.

anjikô kleines Beil.

anjimbi mit der Axt behauen.

anju Speise, Gericht.

anjun ilha Name einer Blume.

antaha Fremdling, Gast.

antahaŝambi Gast sein.

antaka wie? was für ein?

antu Mittagsseite (Vorderseite) des Bergs; Ufer.

ar Ausruf des Zorns — ar sembi mit drohender Stimme sprechen.

ara Hülfe; ach! wehe! leider! — a. fara Ausruf des Schreckens.

arambi machen, bereiten, wirken; erbauen; begehen, feiern (e. Fest); verursachen; für etwas halten; vorgeben, vorstellen, sich das Ansehn geben, sich für etwas ausgeben, sich verstellen; schreiben — araha cira Heuchler — araha eniye Pflegemutter, Adoptivmutter — arahajanggin eine Art Mandarin — araha jui Adoptivkind — arara

gisun Vorgeben, falsche Behauptung.
arabumbi machen ꝛc. lassen.
arandumbi gemeinschaftlich machen.
aranjimbi zum Bauen ꝛc. kommen.
aranumbi gemeinschaftlich machen.
arbun Körper, Gestalt, Ansehn, Aeußeres, äußere Haltung; äußerliche Gebräuche; Anschein; Gewalt, Kraft — a. dursun äußeres Ansehn — a. giru Körper und Glieder; stolzes und ernstes Ansehn — a. tuwambi J. ansehn oder beobachten — a.-i angga Zusammenfluß zweier Flüsse, Mündung — a.-i ülabun Commentar des Jking.
arbungga gestaltet, ansehnlich.
arbušambi sich ein Ansehn geben, sich benehmen, vorstellen; im Aeußeren nachahmen; verabreden; mtt J. verkehren.
arca burga, arcilan burga s. v. a. aršun burga.
arcambi dem Wild den Weg versperren.
arcan aus Milch bereiteter Branntwein.
arda junger unerfahrener Mensch.
arfa eine Art Getreide.
arfukô Fliegenwedel.
arga List, Kunstgriff, Kriegslist; Kunst, Methode, Art und Weise; Mittel; Rath — a. akô unmäßig, über die Maßen; kunstlos; arglos; ohne Mittel od. Hülfe; nothwendig — a. jali schadenfroh, neidisch — a. toktobumbi ein Mittel angeben.
argacan Sichel, Beil.
argadambi Kunstgriffe anwenden, sich einer Kriegslist bedienen; überlisten.
argali eine Art Schaf.
argambi das Wild in den Bergen verfolgen.
argan Sproß, Keim; Zahn — a. mudun feine Feile.
arganambi sprossen, keimen.
argangga schlauer Betrüger, Heuchler; schlau, heuchlerisch.
argatu Dammhirsch.
argiyambi wegnehmen, abschneiden; vermindern; austilgen.
argiyabumbi vermindert werden; in Verfall kommen.
ari Dämon, Kobold.
arjan s. arcan.
arkan passend, genau, gerade; kaum — a. isika es paßt, es reicht gerade zu — a. karkan genau, gerade.
arke Ausruf des Schmerzes.
arki Branntwein — a. burambi Branntwein bereiten.
arsalan Löwe.
arsari unbedeutend, mittelmäßig, gering — a. banjimbi ohne Amt leben — a. šaraka halb gebleicht.
arsumbi keimen.
arsun Keim, zarte Sprossen.
aršan burga eine Art Holz.
aršu Wachtel.
artabumbi berathschlagen, unentschlossen sein.
artu dreijähriges Pferd.
arun — a. durun nirgends — a. furun Gerücht, Nachricht — a. furun akô ohne Nachricht, man hört nichts davon.
asaha fasaha mit Geschäften überhäuft.
asarambi verwahren, verbergen — asarara boo Magazin.
asarabumbi in Verwahrung geben.
asari Versammlungszimmer.
asga st. asḥa.
asgambi st. asḥambi.
asḥa etwas, das an der Seite hängt; Flügel; eine Art Harnisch — asḥai geflügelt.
asḥambi an der Seite tragen.
asḥabumbi verbinden, anfügen; umgürten, an die Seite hängen — asḥabuha gisun Anhang des Jking.
asḥan zur Seite stehend oder sitzend; Seite; Wächter — a. da beigegebener Beamter, Adjunct — a.-i

amban daſſ. — a.-i bithei da Miniſtergehülfe des Staatsraths — a.-i duka Seitenthüre.
ashanambi Flügel bekommen.
ashangga geflügelt — a. singgeri Fledermaus.
ashômbi zurückhalten, zurückwerfen; verwerfen, verſtoßen; abweiſen; vermeiden — ashôme sindambi beim Abſchießen des Bogens die Hand zurückziehen.
asigan ſt. asihan.
asiha jung, Jüngling.
asihaki jugendlich ausſehend.
asihan Knabe, Jüngling, Jungfrau; Jugend — a. sargan Kebsweib.
asihata Jüngling; plur. v. asihan.
asihiyambi beſchneiden, verkürzen; ausputzen, reinigen.
asikan jung, nicht mannbar, klein.
asikaliyan ſehr klein.
asikasi unbedeutend, unwichtig; Kleinigkeit.
asu Netz — a. uksin Panzerhemd.
asuki unterdrückter Laut, leiſes Geräuſch, Murmeln — a. akô ohne das geringſte Geräuſch, lautlos.
asukilambi flüſtern, murmeln.
asukingga ein ſchwaches Geräuſch verurſachend (wie beim Eſſen oder Trinken).
asumi Falte oder Stufe im Kleid.
asurśambi drohende Bewegungen machen.
asuru ſehr, über die Maßen; viel; wichtig — a. encu ba akô es iſt nicht zu verwundern.
aśa Bruders Frau, Schwägerin.
aśśalambi leiſe bewegen.
aśśambi bewegen; ſich bewegen; berühren; verändern — aśśahadari bei jeder Bewegung oder Veränderung — aśśara arbuśara das Einhergehn, gravitätiſche Haltung.
aśśabumbi anregen, antreiben, bewegen.
aśśan Bewegung; Trieb.
aśśandumbi ſich zuſammen bewegen; einander anrühren.
aśśangga beweglich.
aśumbi im Mund halten, in den Mund ſtecken; den Mund ſchließen.
aśubumbi, aśumbumbi im Mund halten laſſen; den Zügel anlegen, zügeln.
atan Angel.
atanggi wann? — a. bicibe wann es auch ſei, ganz gewiß.
atanggici ſeit wann?
atarambi hitzig ſtreiten, erzürnt ausſehn.
atmula Name einer Frucht.
atu weiblicher Fiſch, Rogener.
atuha männlicher Fiſch, Milchner.
atuhôn Ausſtattung.
ayalambi Geſchwüre haben.
ayambi zappeln (wie der Fiſch an der Angel), ſich ſträuben.
ayan groß; Wachs; eine Art Hirſch — a. damin eine Art Raubvogel — a. dengjan Wachskerze — a. edun Sturmwind — a. gintehe eine Art Baum — a. hiyan (hiyan ayan) Räucherſtäbchen — a. gaha eine Art Rabe — a. silmen eine Art Raubvogel — a. suwayan wichtig, koſtbar; Kleinod — a. tashari Adler.
ayao ſ. ayoo.
ayoo daß nur nicht, ich fürchte daß — a. sembi fürchten, Beſorgniß hegen.

B.

ba Ort, Platz; Gegend, Diſtrict; Land, Erde; Wegſtrecke (chin. li); der erſte Unterkönig; Uſurpator; etwas, bildet Abſtracta z. B. eden ba Schwäche, gicuke ba Schande, amba ba Größe, banjire ba Leben, ufaraha ba Vergehen — ba akô es kann nicht, es darf nicht — ba arambi weichen, Platz

machen, sich zurückziehen — ba jiyoo Name einer Pflanze (musa coccinea) — ba na Land, Erde — ba siyan die acht Genien — ba sulabumbi sich zusammendrängen — ba wang asu eine Art Fischnetz — baci tucire jaka Landesproduct.
baba jeder Ort — babade überall, wo es auch sei.
babi es ist erlaubt, man kann, man muß.
babuha Lederhandschuh.
babun Henkel.
bacan duha Harnröhre der Pferde ꝛc.
bacihi Verlobung, in der Kindheit verabredete Heirath.
bada Verschwender.
badalambi verschwenden.
badar sembi unbedacht sprechen.
badarambi vorschreiten, wachsen; vermehren, ausbreiten, bekannt machen, erklären.
badarambumbi vermehren, ausbreiten, erweitern; eröffnen, erklären.
badaran Vermehrung, Ausbreitung; überflüssig.
bade wenn, da, weil.
badiri Opferschale.
badun Maß von zehn Scheffeln.
bagiyambi ein Kind abhalten.
baha erlangt habend — b. bahai unbedacht, ohne Absicht — b. jaka Beute.
bahambi erlangen, bekommen; finden; gefangen nehmen, einnehmen, erobern; antreffen; treffen; herauskriegen, erfahren; verstehen; können; gedeihen, reifen; etwas werden, eine Stelle erlangen; gelangen.
bahabumbi erlangt werden; erreichen lassen; gelangen; gewähren, zutheilen, mittheilen; vertheilen; angetrunken, benebelt sein.
bahacun haltend.
bahana Zeltstange.
bahanambi finden, errathen, verstehen, erfahren; können, gut machen.
bahanjimbi den Weg suchen.
baharakô unerreichbar.
bahiya Pinienapfel.
bai ach, wehe! müßig, nur, blos, umsonst; straflos — b. niyalma Mensch ohne Beschäftigung, ohne Amt — b. tiyei Visitenkarte.
baibi müßig, vergebens, umsonst; unbeschäftigt, ohne Amt; deutlich.
baibula Name eines Vogels.
baibumbi (causat. v. baimbi) suchen lassen; brauchen, bedürfen, nöthig haben; gebrauchen, verbrauchen.
baibungga nöthig.
baicambi suchen, untersuchen — baicame beidere amban Criminalrichter.
baican-i ejeku Rath im Censorentribunal.
baicanambi untersuchen.
baicanabumbi zu untersuchen schicken.
baicandumbi gemeinschaftlich untersuchen.
baicanjimbi zu untersuchen kommen.
baicanumbi gemeinschaftlich suchen.
baicasi Name eines Amts.
baidalambi züchtigen.
baihanambi zu suchen gehen.
baihanabumbi zu suchen ausschicken.
baihanjimbi zu suchen kommen; zu bitten kommen; untersuchen, erforschen.
baihanjibumbi zu suchen schicken, suchen lassen.
baikô Hure; Kupplerin.
baili Wohlthat; Geschenk; Liebe.
bailingga wohlthätig, gütig.
bailisi betender Bonze.
baimbi suchen, begehren, bitten; verlangen, erwarten; bedürfen, nöthig haben; miethen — baime suime yabumbi suchen.
baindumbi mit einander suchen.
baingge zu einem Ort gehörig, Ortseinwohner; eine Wegstrecke (Li)

haltend, z. B. minggan baingge tausend Li haltend.
baise eine Art Gemüse.
baisin ohne Amt, verborgen.
baisu (imperat. v. baimbi) suche.
baita Sache, Geschäft, Angelegenheit; Privatgeschäft; That, Handlung; Ereigniß — b. akô eitel, vergeblich; ohne Ursache, ohne Noth; ohne Mühe, ohne Unruhe; ohne Ereignisse — b. belheku ein Schreiber im Hanlin-Collegium — b. dekdebumbi (deribumbi) Händel anfangen — b. bacin Geschäft — b. obumbi sich zum Geschäft machen — b. ufarambi beraubt werden — b. de hamirakô der Sache nicht gewachsen.
baitakô eitel, unnütz; müßig, unbeschäftigt — b. bade unnützer Weise; ohne Bedeutung, ohne Wichtigkeit.
baitalambi gebrauchen, anwenden; anstellen; verbrauchen, Geld ausgeben.
baitalabumbi anwenden lassen; gebraucht werden, angestellt werden; dienen.
baitalan Gebrauch, Anwendung; Nothwendigkeit, Bedarf; Geräth, Werkzeug; Material; Mittel.
baitangga nützlich; Beamter; Handwerker — b. moo Nutzholz.
baitasi Name eines Beamten im Censorentribunal.
bajar sembi voll sein.
bajargi jenseits des Flusses.
baji wenig, mäßig.
bajihi s. bacihi.
bajikan ein klein wenig.
bajila jenseits des Flusses.
bajima etwas später.
baju Branntweinhefen.
bakalaji Fußgelenk des Pferdes, Fessel.
bakcilambi widerstehn, entgegen sein; entgegengesetzt sein; gegenüber sein.
bakcin entgegengesetzt, gegenüber; gegnerisch; wetteifernd, Nebenbuhler, Gegner; das Doppelte — b. akô ohne Widersacher; ohne Gleichen.
bakja bakjalame ilimbi ein flüchtiges Pferd aufhalten.
bakjambi gerinnen, gefrieren.
baksalambi Bündel bilden oder machen; die Soldaten in einzelne Trupps abtheilen.
baksan Bündel, Trupp — b. ficakô Panflöte — b. meyen Trupp von fünf Soldaten.
baksangga Name eines Getreidemaßes — b. ficakô Panflöte.
baksatu Unteroffizier.
baksi Gelehrter, Meister.
baktakô Eingeweide, Gedärme.
baktambi enthalten, umfassen, in sich begreifen; fassen; ertragen, gestatten, verzeihen; sich vertragen; viel enthalten, reich an etwas sein.
baktambumbi umfaßt werden, enthalten sein; enthalten lassen; umfassen, enthalten; ertragen, leiden, aushalten, ausdauern.
baktambun Fähigkeit; Duldung.
baktan Vergebung.
baktandambi fassen, Raum haben.
baktangga enthaltend, aushaltend.
balai fehlerhaft, unregelmäßig, regellos, quer; verwirrt; übertrieben; unbesonnen, leichtsinnig, thörigt; eitel, falsch; ohne Grund; Unregelmäßigkeit, Ungesetzlichkeit — b. feme Schwätzer — b. ici in Verwirrung, durcheinander.
balakda (balakta) geronnenes Blut bei der Geburt; Fötus, Embryo.
balama (balame) leichtsinnig, unbesonnen, aufs Gerathewohl, ins Blaue; wahnsinnig; gemein; Unbesonnenheit, Thorheit; Sprüchwort.
balamadambi unbesonnen sein, thörigt sein.
balba kurzsichtig.
balda Thier mit weißen Pfoten, z. B. Hund, Schwein.

baldargan eine Art Raubvogel.
baldasidambi glatt sein; ausgleiten.
balhambi den Geistern opfern, damit die Kinder nicht die Blattern bekommen.
baliya Ausdruck der Verachtung oder Geringschätzung.
baljun Ungeheuer — b.-i tuwa Irrlicht.
balta st. balda.
baltaha die Haare am Hals des Zobels.
balu blind.
bambi faul sein, nachlässig sein, überdrüßig sein; verzögern, aufschieben.
banahô st. banuhôn.
banaje tebumbi bei Krankheiten die Hülfe der Zauberer in Anspruch nehmen.
banaji der Schutzgeist eines Ortes.
bancan duha Mastdarm.
bancuka faul, verdrossen.
banda — b. hara Name einer Pflanze — b. mafa Schutzgeist der Jäger.
bandambi faul sein; ermüdet sein; überdrüßig sein, verachten.
bandan Bank.
bando Name eines Baums.
bang eine Art Opfer — b. bithe Inschrift.
bangguhe Name eines Vogels.
bangka Loch oder Höhle, die sich die Thiere machen; Faulheit.
bangkakô leicht auszuführen.
bangtu Thürsims; Wolkenbilder auf Steigbügeln.
baniha Dank — b. arambi (bumbi) danken, sich bedanken.
banihalambi danken.
banihônjambi ehren.
banin Natur; äußere Gestalt — b. mafa Großvater väterlicher Seite — b. mama Großmutter desgl. — b. moo Schiffskiel — b. wen kräftiges Aussehn.
baninarakô ohne Ruhe.
baningga natürlich, der Natur gemäß, ursprünglich.
banirke eme Stiefmutter.
banitai Natur, von Natur.
banitaingge natürlich.
banji esimbi Dame spielen.
banjicuka s. jili.
banjimbi erzeugen, gebären, hervorbringen; erziehen, aufziehen; sein Pensum machen; geboren werden; leben; von etwas leben; entstehen, wachsen; sich befinden, sich aufhalten; eine Gestalt annehmen — banjiha von Geburt, von Natur, leiblich — b. ba die Geburtstheile — b. inenggi Geburtstag — banjire ba Leben, Lebensunterhalt — b. doro Lebensweise — b. sain befreundet — b. were Leben, Lebensart.
banjibumbi erzeugen, gebären, schaffen, hervorbringen, verfassen; das Leben erhalten; ziehen, erziehen; darbringen; verbringen, angeben, anführen; besonders festsetzen oder abstecken, anordnen; ein Buch einbinden.
banjin Natur; äußere Gestalt; Leben; Lebensmittel.
banjinambi hervorkommen, entstehen; hervorbringen; vollbringen; begründen; geschickt sein, können; als Privatmann leben.
banjindumbi, banjinumbi zugleich geboren werden.
banjinjimbi entstehen, ins Leben treten; mit J. umgehn.
banjirke eniye Stiefmutter.
banjitai natürlich, von Natur.
banuhôn faul, träge; Faulheit, Trägheit.
banuhôsambi faul sein.
bar bar sembi durch einander sprechen.
barag'alanda s. v. a. ijifun niyehe.
barambi mischen.
barabumbi vermischen.

barbche Name eines Vogels.
bardanggi prahlerisch; Prahler; Prahlerei.
bardanggilambi prahlen, sich brüsten.
barde Name eines Stammes der Mandschu.
bargin s. burgin.
bargiyambi sammeln, aufheben, aufbewahren; bewahren, behüten; einärndten; zurückhalten, sich enthalten; lieben.
bargiyan Erhaltung.
bargiyantu enduri Name einer Gottheit.
bargiyashôn angesammelt.
bargiyatambi verwahren, enthalten; sich enthalten.
barkiyambi wißbegierig sein.
baru mit, zu, gegen, nach — **b. ombi** steigen, wachsen.
barun Jahrestag, Ablauf eines Jahres.
basa Arbeitslohn, Lohn.
basan Rohrdach; Sattelgurt.
basilambi s. **baśilambi.**
basucun Hohn, Spott.
basumbi verlachen, verspotten, verhöhnen.
basunggiyambi im Schlaf sprechen.
basunumbi zusammen verhöhnen.
baśa Schwägerin.
baśakô s. **derhuwe.**
baśambi vertreiben, fortjagen.
baśilambi Kunststücke machen, Leibesübungen machen.
bata Feind.
batalambi Feind sein, bekriegen.
batangga feindlich.
batkalambi betrügen, unterschlagen.
batun Eis unter dem Wasser.
baturi st. **baturu.**
baturu tapfer; Tapferkeit, Stärke.
baturulambi tapfer sein; stark sein; seine Kräfte anwenden.
baturungga tapfer, muthig.
bayambi reich sein, reich werden.
bayambumbi reich machen.
bayan reich, überflüssig; Reichthum
bayandambi reich werden.
bayantu ein Eigenname.
bayara ausgewählte Truppen, Elite.
be Oheim, älterer Bruder des Vaters; Vogelfutter; Achse am Wagen; ein dem Genius der Wege gebrachtes Opfer; wir; Zeichen des Accus. — **be hiyan** Name eines Vogels — **be śi** der älteste Bruder.
bebeliyeke vor Frost erstarrt.
beberembi vor Kälte erstarrt sein.
bebu Ruf, um kleine Kinder in Schlaf zu bringen.
bebuśembi einlullen.
becembi schelten, tadeln, verwerfen; streiten.
becen Streit, Zank — **b. acambi** sich streiten.
becun — **b. coko** ein hühnerartiger Vogel — **b. ulhôma** eine Art Fasan.
becuntu eine Art Ungeheuer.
becuntungge cese Annalen des Königreichs Thsu.
becunumbi sich zanken, einander Vorwürfe machen; mit einander kämpfen.
becunubumbi mit einander kämpfen lassen.
bederceku zurückweichend, zaudernd; zurückhaltend, bescheiden.
bedercembi zurückweichen, sich zurückziehen.
bederembi zurückkehren; zurückweichen; zurücktreten (vom Amte); wiederweggehen; sich legen (v. Zorn); sterben.
bederebumbi zurückgeben, zurückschicken, zurückrufen, zurückhalten, zurückschlagen; ablehnen; entfernen; zurückbringen, referiren; nach dem Opfer die Gefäße wieder zusammennehmen.
bederi Fleck; fleckig, bunt — **b. moo** Name eines Baums.

bederineme gefleckt, scheckig.
bederingge fleckig.
bedu Tiger.
bedun Säule, Pfeiler; fest.
beg'u die Frucht der Salisburia adiantifolia.
behe Tusche, Tinte — b. suimbi Tusche reiben.
behelembi Tusche reiben.
bei Stein mit einer Inschrift.
beibun-i efen Opferbrod.
beidembi untersuchen, verhören, vor Gericht ziehen; vorwerfen — beidere amban (hafan) Criminalrichter — b. jurgan Criminalgericht — b. yamun dass.
beidebumbi untersuchen lassen.
beiden Gericht, Untersuchung — b. be aliha amban Oberrichter.
beidesi Richter.
beiguwe die Wurzel einer Pflanze.
beiguwen kalt.
beiguwerembi kalt werden (v. Wetter).
beihe ein Seegewächs.
beihuwe Vogelscheuche.
beikuwen s. v. a. beiguwen.
beile König dritter Klasse.
beileci die Haare der Thiere, die im Herbste kurz und glatt sind.
beilecilembi die Haare der Thiere sind kurz und glatt.
beilecinembi dass.
beise König zweiter Klasse.
beje Ehrenplatz.
beji maktambi mit einem Knochen spielen.
bejigembi herabsetzen, verkleinern.
bejigiyembi, bejihiyembi trösten, beschwichtigen.
bejilembi heimlich Böses von J. reden, ihn herabsetzen; sich verstellen; trösten, beschwichtigen.
bekdun Schuld; Schuldner — b. arambi Schulden machen — b. gakdun Schuld — b. sindambi auf Zinsen ausleihen.
beki stark, fest; Stärke, Festigkeit.
bekiken ein wenig stark.
bekilembi befestigen, verstärken.
bekitu starker Mann; stark, gesund.
bekte bakta wankenden Schrittes.
bektelembi die Füße zur Strafe abschneiden.
bekterembi außer sich sein.
beku Schambein.
belci spöttisch.
belcidembi spotten.
bele Reis.
belembi tödten; unterdrücken, verleumden; beneiden.
belebumbi getödtet werden; verleumdet werden.
belemimbi den Reis enthülsen.
belen Verleumdung, Unterdrückung — b. ningge fertig, bereit.
beleni fertig, bereit, vollständig.
belge Korn.
belgembi st. belhembi.
belgenembi Körner bekommen.
belhe st. belge.
belheku s. baita.
belhembi besorgen, bereiten, Vorsorge treffen, versehen, abhelfen; gewähren, liefern; bewahren.
belhen Zurüstung, Ausrüstung.
belhendumbi zusammen bereiten.
belhenembi zu bereiten gehen.
belhenjimbi zu bereiten kommen.
belhenumbi zusammen bereiten.
belhesi Ordner, Bewahrer.
beliyedembi albern sein.
beliyeken ein wenig albern.
beliyen albern, unvorsichtig, thöricht.
bemberembi vor Alter faseln.
ben Geschicklichkeit, Fähigkeit.
bencan, benciyan Kapital.
benembi führen, bringen, begleiten, einen Gast entlassen; ein Geschenk bringen; schicken.
benebumbi bringen lassen, schicken lassen.
bengneli bald, schnell, augenblicklich, plötzlich.
bengsen Geschicklichkeit.

bengsengge geschickt.
benjimbi bringen, herbeibringen, zuführen; zuschicken.
benjibumbi schicken, zuschicken; bringen lassen.
beo Fragpartikel.
berembi vor Schreck starr sein, wie gelähmt sein.
berebumbi außer sich bringen.
beren Rahmen, Thürgewände.
berge ein Ring am Geschirr.
bergelembi ein Pferd fesseln.
bergu st. **berḥu.**
berḥe Steg auf der Geige; schwache Augen.
berḥelembi einen Steg auf die Geige setzen.
berḥu Schwägerin.
berḥun Deichsel.
beri Bogen (zum Schießen) — **b. arambi** mit dem Bogen zielen — **b. beri** jeder — **b. cira** gespannter Bogen — **b. faksi** eine Art Wasserinsekt — **b. giru** Krümmung des Bogens — **b. jafakô** die Mitte des Bogens — **b. tatambi** den Bogen spannen.
berileku eine Art Bohrer.
bertembi beschmutzen.
berten Schmutz, Unreinigkeit.
beserei eine Art Hunde.
besergen, beserḥen Bett, Ruhebett.
beśehun kraftlos, abgemattet, entnervt.
beśembi durchdringen, durchnässen — **beśeme omimbi** sich voll trinken.
bete ungeschickt.
beten Regenwurm.
betḥe Fuß — **b. niohuśun** barfuß.
betḥeleku Schlinge für Raubvögel.
betḥelembi Fuß an Fuß mit J. schlafen; Garben u. dgl. aufrecht stellen.
betḥengge mit Füßen versehen.
beye Körper, Person, Wesen; selbst; Selbstsucht; Kapital; Glied — **b. cihakô** unwohl, beunruhigt — **b. isihimbi** in Wochen liegen — **b. jursu** schwanger — **beyebe arambi** sich selbst tödten — **beye be dasambi** castriren — **beye de bi (ombi)** schwanger sein — **beyei baita obumbi** zu seiner Sache machen, auf sich nehmen — **beyei usin** Privatfeld.
beyeingge seiner selbst, eigenthümlich.
beyembi frieren, gefrieren.
bi es ist, er hat; ich; Egoismus; Fürst, Prinz; Reihe, Ordnung; eine Art Opfergefäß — **bi ci** Name einer Pflanze (scirpus tuberosus) — **bi mu** Name eines Fisches.
bibumbi (causat. v. **bimbi**) lassen, erhalten, behalten, aufhalten, verweilen lassen; übrig lassen.
bican Kiste, Kasten.
bigan Ebene, Feld, plattes Land; Privatleben; wild, roh, barbarisch — **b. tala** Fußsteig, Feldweg — **b.-i coko** Fasan — **b.-i gurgu** wildes Thier — **b.-i hukśen** eine Art Raubvogel — **b.-i ihan** Auerochs — **b.-i ibagan** Wirbelwind — **b.-i niyalma** Landmann; wilder, uncivilisirter Mensch — **b.-i niongniyaha** wilde Gans — **b.-i sakda** wildes Schwein — **b.-i ulgiyan** dass.
bigarame im freien Felde.
bigatu — **b. niyehe** wilde Ente — **b. uniyehe** eine Art wilde Ente.
biha Schnitt, abgeschnittenes Stück, Brocken, Bissen.
bihan st. **bigan.**
bihe bihei lange dauernd, nach und nach.
bihebici wenn es gewesen wäre.
bijambi abbrechen; zerreißen; den Muth verlieren.
bila ilḥa Name einer Blume.
bilagan, bilaga bestimmter Zeitpunkt.
bilambi bestimmen, festsetzen, begrenzen; abpflücken, zerbrechen; den Muth verlieren.

bilan st. bilagan.
bilasi Sänger, Schauspieler.
bilca kleingestoßene Körner.
bile st. bele.
bilembi Eier legen, Junge werfen.
bileri Hirtenflöte, Panflöte.
bilga st. bilha.
bilgeśembi überschwemmen, bewässern.
bilha Kehle, Schlund; Schlot; Engpaß — b. be dasambi, b. kaksimbi sich räuspern.
bilhacungga Gutschmecker.
biljambi ausgießen; eindringen (v. Flüssigkeiten).
biltembi überschwemmen; Fluth haben.
bilten See, Teich.
bilukan ruhig.
bilukô Schmeichler.
bilumbi freundlich sein, freundlich aufnehmen; zur Ruhe bringen, in Ruhe halten; Fleisch in Stücken schneiden; klettern, hinaufsteigen.
bilun Ruhe.
bilungga ruhig.
bilurjambi schmeicheln.
biluśambi streicheln.
bimbi sein, bleiben, da sein; haben, besitzen; enthalten; lassen; ohne Amt sein.
bimśu Wachtel.
bin ze Name einer Frucht.
bing Name eines Getreidemaßes — b. biyang Klang der Flöte.
binggiyan Name einer Frucht.
bingsiku st. biyangsikô.
bir sembi einen langen Gürtel haben, lang herabhängen.
bir biyar sembi dass.
bira Fluß.
birangga vom Fluß, flußähnlich.
birbin ein fabelhaftes Thier.
biregen mit Bäumen bepflanzte Grenze; Grenze; Zaun.
bireku Walze.
birembi dreschen; eggen, walzen; muthig darauf losgehn; fortreißen.
bireme allgemein, überall, ausgebreitet; geradezu — b. hereme im Allgemeinen.
birebumbi geschlagen werden; überschwemmt werden; zerstreut werden.
biren das Weibchen wilder Thiere, z. B. b. tasha Tigerin — b. yarga Leopardenweibchen.
birendumbi gemeinschaftlich darauf losgehen.
birenembi ohne Furcht darauf losgehen.
biretei im Allgemeinen, gänzlich.
birgan Bach; Sumpf.
birgeśembi zuviel gegessen haben; wackeln.
bisambi überschwemmen.
bisan Ueberschwemmung.
bisantu ein fabelhaftes Thier.
bisarambi überschwemmen.
bisarapi überschwemmt.
bisari ilha Name einer Blume.
bisi eine Art Ungeziefer.
bisin Beschlag v. Metall — b. durdun glatte Seide.
bisu (imperat. v. bimbi) bleib.
biśukan ein wenig glatt.
biśumbi auf etwas schlagen; betasten, berühren; untersuchen.
biśun Baum ohne Aeste, nur mit einer Krone; glatt.
biśuri moo Name eines Baums.
biśuśambi betasten, befühlen.
bita Bachufer.
bithe Buch, Schrift; Wissenschaft, Gelehrsamkeit — b. noho suje Goldzindel — b.-i amban wissenschaftlicher Beamter, Civilbeamter — b.-i boo Studirzimmer — b.-i dere Schreibtisch — b.-i hafan Civilbeamter — b.-i niyalma Gelehrter — b.-i śungsi Mitglied des Hanlin-Collegiums — b.-i urse die Gelehrten.
bithelembi einen Brief zur Besorgung übergeben.
bithesi Schreiber, Secretär.
bitugan, bituhan Rand, Saum.

bitumbi umgeben, einfassen, säumen; am Rande hingehen.

bitubumbi einfassen lassen; träumen.

biturambi am Rande hingehen.

biya Mond; Monat — b. arganaha der Mond fängt an zu wachsen — b. fekuhe vor einem Monat niedergekommen — b. jembi der Mond verfinstert sich — b. kôwaraha der Mond hat einen Hof — b. muheliyen oho es ist Vollmond — b.-i elden tucike der Mond beginnt zu wachsen — b.-i icereme das erste Wachsen des Mondes — b.-i manashôn das Abnehmen des Mondes — b.-i muru teni tucike es ist Vollmond.

biyabiyahôn, biyabiyashôn bleich, verblichen.

biyadar sembi abgebrochen sprechen.

biyadari in jedem Monat, monatlich.

biyahôn bleich.

biyalame von Monat zu Monat.

biyalanggi unbedacht schwatzend.

biyalari ilha Name einer Blume.

biyaldasidambi unentschlossen sein, hin und her reden.

biyalumbi am Rande hingehen; unversehens überfallen.

biyambi abschäumen, abschöpfen.

biyan Tafel über der Thür, Schild, Firma; ein Gefäß; eine Art Mütze.

biyangga vom Mond, mondförmig.

biyanggidei ein hühnerartiger Vogel.

biyangsikô Heuschrecke, Grille.

biyantaha kahle Stelle auf dem Kopfe, Glatze.

biyar sembi herabstürzen (v. Wasser).

biyara Name eines Vogels.

biyargiyan trüber Mondschein; geschmacklos, fade.

biyargiyaśambi der Wind treibt die Wolken, es ist trübes Wetter.

biyariśambi trübe sehen.

biyohalaha s. v. a. boiholoho.

biyolokośombi Lügen strafen.

biyombi glätten, abschaben.

biyoo Seidenraupe — b. bithe Bittschrift, Denkschrift.

biyooha roher Cocon.

biyoohari ilha Name einer Blume.

biyoolambi glätten.

biyor sembi rieseln; dünn, schwach sein; zu lang gekleidet sein.

biyoran kahler Hügel.

boborśombi etwas sehr hoch halten, eigen damit sein.

bocehe st. bocihe.

boceri ilha Name einer Blume.

bocihe häßlich, widerlich; langweilig.

boco Farbe, äußeres Aussehen; sinnlicher Genuß, Wollust.

boconggo farbig.

bodi gurgu Rhinoceros.

bodisatu Bodhisatua, Gottheit.

bodisu Rosenkranz.

bodogon, bodohon Absicht, Berechnung; Vorsatz; Zweck; Rath; Bestimmung, Schicksal. — b. akô unbedacht, unüberlegt.

bodogonggo, bodohonggo berechnend, klug, schlau; Berechnung, Plan, Absicht.

bodombi zählen, rechnen; berechnen, erwägen; beurtheilen, für fähig halten; berücksichtigen; unterscheiden, auswählen; dem Wilde den Weg verlegen.

bodomime fälschlich beschuldigend.

bodon Rechnung, Rechenkunst; Absicht, Plan; Kunstgriff, Auskunftsmittel.

bodonggiyambi auf etwas rechnen, berücksichtigen.

bodonggo berechnend, umsichtig, klug; Berechnung, Absicht, Plan; Berathung, Rath.

bodonombi, bodonumbi gemeinschaftlich berechnen; berathschlagen.

bodor sembi zwischen den Zähnen murmeln.

bodori Pflock am Pflug.
bofulambi einwickeln.
bofun Hülle, Umschlag; Bündel.
bohikô Weiberstrumpf.
bohimbi den Fuß einwickeln.
bohokon etwas dunkel.
bohomi Schwinge.
bohon dunkel.
bohori Erbse.
bohoto Kameelbuckel.
boifuka ein musikalisches Instrument.
boigoji Hausherr, Hausfrau, Hauswirth
boigojilambi Hausherr sein, als Hausherr benehmen, die Honneurs machen.
boigon Familie, Haushalt; Hausgeräthe; Besitzthum, Erbe — b. anggala Anzahl der Mitglieder eines Haushalts — b.-i jurgan das Tribunal Hupu — b.-i niyalma die zu einem Haushalt gehörigen Menschen, Familienglieder.
boihocilambi das Getreide einzeln auflesen; Aehren lesen.
boihoji st. boigoji.
boihojilambi st. boigojilambi.
boihoju irdisch, zur Erde gehörig; Erdgeist; Tempel des Erdgeistes.
boihon Erde, Erdboden, Grundstück; Lehm, Koth, Schmutz.
boiholoho wieder aus dem Nest oder Garn wegfliegen.
boisile Bernstein.
boisiri ilha Name einer Blume.
boje Rechnung, Nota.
boji Vertragsurkunde — b. ilimbi einen Vertrag abschließen; Bürge sein — b. siden Bürge.
bojilambi miethen.
bojiri eine Blume (Chrysanthemum indicum).
bokida Seidenquaste — b. ilha Name einer Blume.
bokirshôn, bokishôn erstarrt, steif vor Frost.
bokori gaimbi J. einen Tritt vor den Hinteren geben.
boksikon dünn.
bokson, boksun Schwelle.
boksohon zusammengezogen, abgekürzt.
boksokon schön, stattlich.
bokson Brustknochen.
bokto buckelig, Buckel.
bolambi braten, rösten, schmoren, backen.
bolgo rein, unbescholten, mäßig; in die Mitte des Zieles treffend.
bolgobi unterscheiden; entschlossen sein.
bolgokon ein wenig rein.
bolgokosaka daß.
bolgombi sich reinigen; sich auszeichnen, übertreffen; erforschen.
bolgomimbi sich reinigen; sich des Weins u. der Fleischspeisen enthalten, fasten.
bolgon ilha Name einer Blume.
bolho st. bolgo.
bolhoko s. v. a. boloko.
bolhomimbi st. bolgomimbi.
bolhosu Sklave in der dritten Generation.
boli Glas.
bolikô Lockspeise.
bolimbi locken.
bolin das Locken der Vögel; eine Art Seidenstoff.
boljohon Verabredung, Vertrag; Vorherbestimmung; bestimmter Tag, Termin.
boljombi vorbereiten, vorsehn, sorgen; vorhersehn; verabreden, einen Vertrag schließen, eine Zusammenkunft anberaumen, einen Tag bestimmen.
boljon Welle, Strömung; Regel, Handlungsweise; Termin — b. akô unerwartet, unvermuthet — b. gidakô Vordertheil des Schiffskiels.
boljonggo bestimmt, gebunden, gemäßigt; Mäßigung; Gebrauch, Gewohnheit.
bolmin echt.
boloko beendigt, fertig, aufgebraucht.
bolokon rein.
bolokosaka vollständig, fertig.
bolori Herbst.
bolosu Glas — b. deijire kôwaran Glashütte.

bombi das Eis zerbrechen; die Kohlen zerstoßen.
bombohon unschicklich.
bombonombi sich zusammenballen.
bombornombi vor Alter mit dem Kopfe wackeln.
bon Eisbrecher, eiserne Stange.
bongcilḥi Name eines Fisches.
bonggimbi holen lassen.
bonggo vorangehend, der erste; Anfang — b. sonjosi der höchste literarische Rang — b. dosikasi, b. tukiyesi hohe literarische Rangstufen.
bongjonggi grob, unmanierlich.
bongko, bongkon Sproß, Knospe; Knopf.
bongkonombi sprossen, knospen.
bongsimu niyehe eine Art Ente.
bonio Affe — b. erin die Zeit von 4—6 Uhr Nachmittags.
bonionggo zum Affen gehörig, vom Affen kommend.
bonme das Eis brechen; das Feuer schüren — b. gabtambi von oben herabschießen — b. wasika an einem abschüssigen Ort vorsichtig gehen.
bono Hagel — b. de foribuha es ist verhagelt.
bonombi hageln.
bontoho ungezäumtes und ungesatteltes Pferd.
bontoholombi entbehren, nicht erlangen.
bontu Spitzhacke.
boo Haus, Wohnung; Wohnzimmer; Bude; Familie; Vermögen — b. banjimbi im Hause leben, häuslich leben — b. giya Localbeamter, Bürge für einen Bezirk — b. giyei Beamter für den Landbau — b. nimaha Spritzfisch, Walfisch — b.-i hafan Hausbeamter, Diener — b.-i hośo nordwestliches Zimmer — b.-i anggala Zahl der zur Familie gehörigen Personen — b.-i da Hausmeister — b.-i hehe Dienerin — b.-i juse Diener — b.-i niru Commandant der Palasttruppen — b.-i niyalma Hausdiener — b.-i urse Hausgesinde — b.-de akô nicht zu Hause.
boobai kaiserliches Siegel; Kleinod; Edelstein; kostbar, werthvoll.
boofulambi st. bofulambi.
boofun st. bofun.
booha Gartengewächs, Gemüße, Zukost.
boohalambi Brod mit Kräutern essen; würzen; Ceremonien am Grabe verrichten.
booingge zum Hause gehörig; erblich.
boolambi berichten; s. v. a. bolambi.
boolanjimbi zu berichten kommen.
boombi st. bombi.
boongga jahôdai Schiff mit aufgesetztem Stockwerk.
boose Packet.
booselame ein Packet voll.
boośi Corundstein.
borbo Achillessehne.
borboki niyehe eine Art wilde Ente.
borcilambi Fleisch trocknen.
bordokô Futter, Mast.
bordombi mästen.
borḥombi anhäufen, auf einen Haufen sammeln.
borḥon Haufen — b. borḥon in Haufen.
borḥonombi anhäufen; sich versammeln.
borḥoto eine Art Baum, der in Sümpfen wächst.
borimbi einlullen.
borinambi rotzig sein.
borjin niyehe eine Art wilde Ente.
boro Sommermütze; braunroth.
boroko mucu schwärzliche Weintraube.
borton schmutzig im Gesicht.
bortonombi ein schmutziges Gesicht haben.
bosbori ilḥa Name einer Blume.
bosḥo Nieren, Eingeweide.
boso Gewebe, Leinwand; Rückseite, Nordseite.
bosoro Dattel.
bośoko eine Art Beamter.
bośombi vertreiben, forttreiben; zu-

rückdrängen; jagen, verfolgen; einsammeln.
bośobumbi zurückgedrängt ꝛc. werden; abfallen, abweichen.
bośondumbi zusammen vertreiben.
bośonjimbi zu verjagen kommen.
bośonombi zu verjagen gehen.
bośonumbi zusammen verfolgen.
bośorolame im Verfolgen.
bôrtu kara flüchtiges Pferd, Renner.
bubu baba abgebrochen sprechend.
bubumbi (Causat. v. bumbi) geben lassen.
bubuŕsembi J. nicht schnell fortführen können.
bucehôn erbleichend.
buceli Geist eines Verstorbenen, Gespenst.
bucembi sterben — bucere weile Todesstrafe — b. weilengge des Todes schuldig — bucerakô nimeku eine nicht tödtliche Krankheit.
bucebumbi sterben lassen.
bucetei bis zum Tode, mit Lebensgefahr.
bucetele bis zum Tode.
bucileku Kopfputz der Frauen im Winter.
bucilembi den Rand der Mütze herabschlagen.
bucin ein hirschartiges Thier.
buculembi s. v. a. bucilembi.
buda gekochter Reis; Mahlzeit; Tafel — b. nimeku Gelbsucht — b.-i boo Küche — b.-i erin Essenszeit — b.-i muke Reissuppe — b.-i niyalma Koch, Küchenmeister.
budalambi Reis essen.
budembi sterben — budehe gestorben — budere weile todeswürdiges Verbrechen.
budisu Name eines Baums.
buduhu wilder Thee; fliegender Fisch.
budukan etwas dumm.
budun dumm, schwach; Dummheit; s. v. a. butôn.
budurhôna Name einer Salzpflanze.
bufaliyambi widerrufen.
bufuyen schwer sprechend.
buge schwacher Knochen — b. monggon Luftröhre — b. muke eine Art Färbestoff — b. yaman Augenkrankheit der Pferde.
bugô st. buhô.
buha — b. gurgu ein dem Ochsen ähnliches Thier — b. singgeri eine Art Ratte.
buhe muke st. buge muke.
buheliyembi bedecken, einwickeln, umfassen; einen Vorgesetzten hintergehen.
buheliyen s. uhun.
buhere Eisvogel.
buhi Schoos; Fell, Leder — b. adame tembi mit gekreuzten Beinen sitzen.
buhiyecun Argwohn.
buhiyembi argwöhnen, vermuthen, errathen.
buhiyendumbi zusammen argwöhnen; einander mißtrauen.
buhiyenumbi dass.
buhô Hirsch.
bujaka Gespenst.
bujan Wald.
bujantu ulhôma eine Art Fasan.
bujihilambi sich im Stillen erzürnen, sich ärgern.
buju baja unzählig; hundert Millien Billionen.
bujumbi kochen.
bujun hunderttausend.
bujuri ein fabelhaftes Thier.
buka Schaf, Hammel.
bukari ein fabelhaftes Thier.
bukdambi falten; beugen; Verlust erleiden; unterdrücken, schlecht behandeln, beleidigen.
bukdabumbi sich biegen; unterdrückt werden, besiegt werden; zweideutig sprechen, verheimlichen.
bukdari Denkschrift an den Kaiser.
bukdaśambi drücken, niederdrücken; ein Pferd zureiten.
bukdu bakda schief gehend.
bukôn eine Art Schaf.

bukôri alin ein Gebirge im O. des Tschang-pe-schan.
buksa ein Ort mit kleinen Pfützen.
buksimbi sich in den Hinterhalt legen.
buksin Hinterhalt.
buksu die zwei Seiten des Steißbeins — **b. buksu** traurig, besorgt.
buksuri zweifelhaft, verworren, dunkel.
buksurilambi verborgen sein, sich verborgen halten.
buktalimbi anhäufen.
buktambi einen steifen Hals haben.
buktan Haufen — **b. buktan** im Haufen, haufenweis.
buktu buckelig, Buckel.
buktulin Mantelsack.
buku stark, kräftig.
bukuin Antilope.
bukulembi den Hut herunterschlagen.
bukuri ein fabelhaftes Thier.
bula Dorn — **b. u hederebuhe** von einem Dorn gestochen.
bulahan ein fabelhaftes Thier.
bulangga dornig — **b. soro** wilde Brustbeere.
bulari ein fabelhaftes Thier.
bulca yali Fleisch an Händen und Füßen.
bulcakô Faulheit; faul.
bulcakôsambi faul sein; J. seine Faulheit vorwerfen.
bulcambi faul sein.
bulcandumbi zusammen faul sein.
bulcatambi die Arbeit fliehen, faul sein.
buldu Ferkel.
bulduri eine Art Hirsch.
buldurimbi straucheln, stolpern.
bulehen Kranich.
buleku Spiegel.
bulekušembi abspiegeln; in den Spiegel sehen; sehen, betrachten, im Auge haben.
bulga st. **bulha**.
bulgiyambi vergelden.
bulha bunt; gesticktes Kleid.
bulhacan — **b. niyehe** eine Art Ente — **b. ulhôma** eine Art Fasan.
bulhômbi überströmen; sich übergeben.
bulhôri omo Name eines Sees im O. des Tschang-pe-schan.
buli butu verletzende Rede; unangenehme Stimme.
bulimbi schlürfen, das Wasser einziehen und wieder ausstoßen (v. Fischen).
buling starr sehend.
bulinjambi umhersehen, anstarren, anglotzen.
buliyambi schlürfen.
buljanambi uneben sein.
buljin einfarbig.
bultahôn mit vortretenden Augen; vortretend, ansehnlich — **b. tucinjihe** geschwollen.
bultahôri dass.
bultari dass.
buluka, bulukan lau.
bulumbi das Gras in Haufen legen.
bulun Haufen; Wermuth; Nabe am Rad.
bulunambi sich verkriechen.
buluntumbi sich paaren.
bumbi geben, verleihen, zur Ehe geben.
bumbuku Blattknospe.
bumbuli eine Art Kuchen.
bunai hunderttausend.
bunasu Name einer Frucht.
buncuhôn trüber Himmel, laues Wetter.
bung bung Hörnerklang.
bunggimbi als Gabe schicken.
bungjan mit hohen Schultern.
bungjanambi hohe Schultern haben.
bungnambi, bungnembi beleidigen, Unrecht thun; unterdrücken; verheimlichen.
bunjiha Sperling.
bur — **b. bar sembi** vermischt.

durch einander sein; vielfältig sein — b. bur sembi aufkochen, hervorsprudeln — b. sembi aufplatzen.
buraki Staub.
burakiśambi der Wind regt den Staub auf; stauben.
burakô (v. bumbi) ohne zu geben.
burambi gießen, ausgießen, begießen, benetzen.
buran taran Trennung, Zwist; in Unordnung.
buranggiyambi halb gar kochen.
buraśambi der Schnee weht.
burdembi auf dem Horn blasen.
buren eine Seemuschel, die als Blasinstrument gebraucht wird — b. umiyaha Schnecke.
burenembi die Erde reißt vor Trockenheit auf.
burga, burgan Weidenzweig; heißer Dunst, Dampf.
burgalambi dunsten, dampfen.
burgaśambi aufdampfen, aufkochen; hinaufsteigen, ersteigen.
burgimbi in Furcht oder Unordnung gerathen; in Unordnung bringen.
burgin Angriff; Verwirrung; Windstoß; st. burgiyen — b. bargin eilig; Unruhe; — b. burgin-i ängstlich; stoßweise.
burgindumbi zusammen in Verwirrung gerathen.
burginumbi dass.
burgiśambi unruhig, ängstlich sein; schreien.
burgiyen Satteldecke, Sattelknopf; Außenseite eines Pelzrocks; Geizhals.
burha st. burga.
burhośombi widersprechen, widerstreiten.
burimbi bedecken, überziehen, verheimlichen.
burkai ein Eigenname.
burkimbi begraben.
burlambi st. burulambi.
burlu st. burulu.
burtei im Ganzen, im Allgemeinen.
buru bara dunkel, unklar, verworren.
buruhun dunkel, verborgen; düster.
burulambi fliehen.
burulabumbi in die Flucht schlagen.
burulandumbi zusammen fliehen.
burulanumbi dass.
burulu scheckiges Pferd.
burumbi verdunkeln, verhüllen.
burubumbi verhüllt werden, verschwinden; verschwinden lassen, trüben, verdunkeln; sterben (v. Fürsten).
busa Buddha (s. pusa).
busajambi sich das Auge ausstoßen.
busanggiyambi etwas Verlorenes suchen.
buse da Wurzel der busehe ilha genannten Blume.
busehe ilha Name einer Blume.
buseli st. puseli.
busereku Einer, der verkehrt handelt oder spricht.
buserembi verkehrt handeln; unnatürliche Unzucht treiben.
bushe Blase (auf siedendem Wasser u. dgl.), Brandblase.
bushenembi Blasen entstehen.
busu busu agambi es regnet in Strömen.
busubumbi sich verschlimmern.
busumda eine Art Blume.
buśa viel.
buśakan ein wenig mehr.
buśuku eine Art Gespenst — b. dondon Motte — b. yemji Berggeister.
buśukudembi besessen sein.
buśukulambi das Loos werfen.
buta s. usin.
butalin Zwinge an der Pfeilspitze.
butambi fangen (Fische u. dgl.).
butan halan Ausruf der Reue.
butanambi auf Fang ausgehen.
butemji ungerecht, übelwollend; heimlich, versteckt.

buten Abhang des Bergs; Saum; Horizont.
butereme den Abhang entlang.
buteri insgeheim, verborgen.
butḥa Fischfang, Jagd.
butḥambi fangen, jagen, fischen.
butḥasi Fischer, Jäger.
butḥaśambi fangen, jagen.
butôn Weinkrug.
butu dunkel, verborgen — b. hôlḥa Dieb — b. hôlḥambi stehlen.
butui heimlich, insgeheim; versteckt.
butulembi verstopfen, zumachen, vermauern.
butumbi sich im Winter verkriechen und erstarren, im Winterschlaf liegen.
butun die im Winter erstarrten Insekten; s. v. a. butôn.
buturi Hitzblasen; Hefen von Reiswein.
buturinambi Hitzblasen bekommen.
buya klein, schwach, gering — b. niyalma, b. urse die geringen Menschen, der große Hause (Gegensatz v. ambasa saisa).
buyakasi Kleinigkeit, unbedeutender Mensch.
buyarambi kleine Dinge thun oder betreiben, sich mit Kleinigkeiten abgeben.
buyarame klein, kleinlich; im Einzelnen; vermischt, verschieden.
buyasi kleinlich, unbedeutend.
buyecuke wünschenswerth, liebenswürdig, reizend, geliebt.
buyecun Begierde.
buyembi wünschen, begehren, gern haben; sich freuen; lüstern, begehrlich sein.
buyen Wille, Begehren, Begierde; Freude.
buyendumbi einander lieben.
buyenin Anlage, Temperament, Fähigkeit.
buyenumbi einander lieben.
buyeri Name einer Frucht.
buyerśembi begehren, gelüsten.

C.

ca Nerven; Zeltstab — ca mangga verschiedener Meinung.
cabdara rothes Pferd mit weißer Mähne.
cabgan suru schneeweißes Pferd.
cabi die Haut zwischen den Schenkeln der Thiere; Achselhöhle; eine Art Pelzwerk.
cabiha Holz an der Angelschnur.
cabumbi (Causat. v. cambi) halten lassen, aufrichten lassen.
cacarakô Name eines Insekts.
cacari — c. boo eine Art Zelt, Hütte.
cacumbi vergießen, fließen lassen, eine Libation machen.
cacun s. acun.
cadambi zusammenbinden.
cafur cafur sembi gierig verschlingen.
cagan Papier, Schrift, Buch; Geschäft, Auftrag — c. han der Kaiser von Rußland.
cagatu ulhôma eine Art Fasan.
cahara kleines Wasserfaß.
caharanahabi die Rotzkrankheit haben.
cahi Drang, Eifer.
cahin Kasten, Schrank, Speicher; ein in neun Theile getheilter Acker — c.-i usin ein Acker, den vormals acht Männer gemeinschaftlich bebauten, Gemeindeacker.
cahô böses Weib, Lästerzunge.
cahôdambi ein loses Maul haben.
cahôśambi dass.
cai Thee.
caidu eine Art Gemüße.
caise Kratzer, Kratzbürste; Kamm.
cak — c. sembi unerträglich sein; gedrängt, fest sein, mit Gewalt etwas thun — c. cak sembi unerträgliche Schmerzen leiden; schnalzen.
cakcahôn vergebliche Bemühung.
cakcin zehn Milliarden.
cakiri halbgar — c. damin eine

Art Geier — c. šongkon eine Art Falke.
cakjakabi die Oberfläche des Schnees ist hart gefroren.
cakjame gecembi hart gefrieren.
cakô ein Vogel oder Hund mit weißem Halse.
cakôha Elster.
cakôlu — c. cecike Name eines Vogels mit weißem Kopfe — c. kurehu weißköpfiger Specht.
cakôlun Weißkehle, Name eines Vogels.
cakôlutu cecike Name eines Vogels mit weißem Kopfe.
cakôran Name eines Baums.
cakôri hiyan Wohlgeruch von Sandelholz.
caksaha s. v. a. saksaha.
caksame guwembumbi die Becken schlagen.
caksikô ein musicalisches Instrument, eine Art Glocke.
caksimbi mit Knochen spielen; Schmerz in den Knochen haben; mit den Händen klatschen; beim Essen schmatzen; seinen Beifall bezeigen.
cala vormals; vor, außerhalb; außer; jenseits.
calabun Irrthum, Fehler — c. akô unfehlbar.
calambi irren, sich täuschen.
calabumbi dass.
calcin das Wasser, das beim Thauwetter über dem Eise steht.
calfa Birke.
calgabun vom Winde bewegt, aufgestört; störend; verkehrt; Verkehrtheit, Widerspenstigkeit.
calgari liederlich, mangelhaft; offen, weit, entfernt.
calgimbi wogen, an das Ufer anschlagen; ausgießen.
calgin das Spritzen des vom Winde bewegten Wassers; festes Eis; Mündung, Ausfluß; Flußufer.
calgišambi ausgießen; fließen.
calhari st. calgari.
calhin st. calgin.
calihôn Name eines Vogels.
calimbi ermüdet sein; angreifen.
caliyan Abgaben an Lebensmitteln; Provision.
caliyangga šusai ein mit einer Pension begnadigter Gelehrter.
calmahôn Name eines fabelhaften Thieres.
calmari gurgu desgl.
calu Magazin, Speicher.
calungga Name eines Gemäßes für trockene Dinge — c. bele aufgespeicherter Reis.
camangga verwickelt, schwierig.
camanggadambi verwickelt machen, erschweren.
cambi halten, aufrichten, aufstellen; den Bogen spannen; über das Ziel hinausgehn; widerspänstig sein, stätisch sein.
camci Unterweste.
camda Kasten, Koffer; Dunst.
came gecembi hart gefrieren (s. cakjame gecembi).
camhan Triumphbogen, geschmückte Pforte.
camhata gefleckt, scheckig.
camnambi das entflohene Wild wieder ergreifen, packen.
can Becken, Schüssel; tiefes Nachdenken, Meditation — c. nimaha getrockneter Fisch — c. wakšan eine Art Kröte.
cananggi vorgestern; neulich.
cang Winteropfer; wohlriechender Wein; Name eines Baums und eines Fisches — c. cang Klang der Glocken; Name eines Baums — c. cing Klang der Glocken — c. cu Name eines Strauchs — c. gan der Ort, wo der Hof residirt — c. geng Abendstern — c. ho Himmelspforte — c. sembi hart sein — c. se Name eines Amts — c. wen dgl.
cangga eine Art Glocke.

canggali schwach, leicht ermüdet.
canggalambi ermüden, erschöpft sein.
canggi nur, ganz, durchaus.
canggir niongniyaha eine Art Gans.
cangka über das Ziel hinausgegangen; weißes Pferd mit rothen Augen.
cangkai wie früher.
cangkambi Fische durch Steinwürfe tödten.
cangkir niongniyaha eine Art Gans.
canjurambi grüßen, Abschied nehmen.
cao seme gerade aus.
car — c. cir Brodeln des schmorenden Fleisches — c. sembi eilig sein, heftig sein.
cara Becken oder Schüssel mit Füßen — c. aniya das vorletzte Jahr — c. ihan scheckiges Rind.
caranahabi Flecken auf der Haut haben (s. carnaha).
carcinahabi es fängt an zu frieren.
cargi jenseits, weiter, drüben; jenseitig — c. aniya das kommende (nächste) Jahr — c. biya der vorletzte Monat.
cargici von jenseits, von drüben.
cargilakô Feuerwerksfigur, Rakete.
carki Castagnetten.
carkidambi die Castagnetten schlagen.
carkimbi aneinanderschlagen, klappern.
carnaha Sommersprossen, Flecken auf der Haut.
carumbi kochen, in Oel sieden.
cas seme zufällig, von Ungefähr.
cashôlambi den Rücken wenden; widerstreben, widersprechen; abtrünnig werden; undankbar sein.
cashôn von hinten, abgewendet, rückwärts.
casi von der Seite, nach jener Seite hin; vorwärts; abwärts — c. akô ebsi akô weder vor- noch rückwärts.
casiba ilha Name einer Blume.
casikan etwas seitwärts.
cata tausend Billionen.
ce sie (Plur. von i); Register.
cebke cabka ausgelesen.
cece dünnes Gewebe, womit die Laternen bezogen werden, Gaze.
cecercuke zornig.
cecerembi den Bogen mit Anstrengung spannen.
ceceri eine Art Seidenstoff — c. šušuntu eine Art Mütze, die vor Alters getragen wurde.
cecersembi den Bogen mit Anstrengung spannen, fest spannen; vor Zorn zittern.
cecihe st. cecike.
cecike kleiner Vogel — c. fulgiyeku Vogelpfeife — c. mimi Name einer Pflanze.
cehun Brustschmerz, Beklemmung.
cejehen eine Art Ruder.
cejeleku Kragen.
cejen Brustwölbung — c. telebumbi Brustschmerzen haben.
cekcehun mit hoher Brust oder hohen Schultern.
cekcihiyan kleiner Dreifuß.
cekceri kleiner Topf.
ceke das mit einem Oehr versehene Ende des Knochens, der als Spielzeug dient.
cekemu dünnes Seidenzeug.
cekjehun st. cekcehun.
ceku Schaukel.
cekudembi sich schaukeln.
celehe Mühlstein, Schleifstein.
celehen Steinpflaster.
celeku Militärmaß.
celembi pflastern; messen.
celheri Gallerie vor der Thür, Vorhalle.
celin Kniebänder.
celmen wollenes Tuch.
celmeri schlank, dünn.
celmerjembi ausbreiten.
cen angehäufter Staub — c. gasha Name eines Vogels — c. hiyan eine Art Wohlgeruch.

cendekušembi versuchen.
cendembi untersuchen, versuchen.
cendendumbi zusammen versuchen.
cendenumbi dass.
ceue Päonie.
ceng Amtsbeistand, Vicar; Bachweide.
cenghiyang st. cengsiyan.
cengme sehr feines Wollengewebe.
cengsiyan Minister.
ceni ihr.
ceningge das Ihrige.
cenze süße Orange.
ceŗguwe, ceŗhuwe Fischeier, Kaviar — c. waliyambi leichen.
ceŗhuwenehebi ein Nagelgeschwür hat sich gebildet.
ceri seidenes Netz, Seidengaze.
ceringge ilha Name einer Blume.
cerki ein musikalisches Instrument.
cese Register.
ci von, aus; Firniß; Name eines Baums — ci bi jioi bi er ist achtungsvoll und aufmerksam — ci dan die Kitan, eine tatarische Völkerschaft.
cib Ruhe — c. cab schweigend, ehrerbietig — c. cib sembi schweigen — c. sembi ruhig sein, schweigen.
cibahaci buddhistische Nonne.
cibin Schwalbe.
cibirgan eine Art Schwalbe.
cibiri ilha Name einer Blume.
cibse schweig! still!
cibsembi schweigen.
cibsen schweigend, ruhig; Ruhe.
cibsengge ruhig, stetig.
cibsidambi stets an etwas denken.
cibsimbi nachdenken; beklagen.
cibsin Seufzer.
cibsindumbi zusammen betrachten oder überlegen.
cibsinumbi dass.
cibsonggo prächtig, erhaben; reichlich; einig; Norden, die rechte Seite.
cibtui dreimal; wiederholt.
cibumbi verhindert sein, eingeengt sein (s. cubumbi).
cibunumbi zusammen eingeengt sein.
cici goci ungewiß, schwankend.
ciduri niyehe eine Art Ente.
cifaha, cifahan schmutzig.
cifambi anstreichen, mit Kalk bewerfen.
cifeleku Speichel.
cifelembi spucken, ausspucken.
cifembi dass.
cifenggu Speichel.
cifun Zoll, Abgabe.
cige st. cihe.
ciha Wille; gern, freiwillig — sini ciha dir zu Diensten.
cihai Willkühr; nach Belieben, nach dem Willen; seinen Neigungen nachgebend, freiwillig, von selbst — c. cihai gern, nach Belieben.
cihakô nicht wollend, ungern, unwillig; nicht gewollt; unwohl.
cihalambi nach seinem Willen handeln; gern haben, begehren; die Fehler oder Lücken einer Sache untersuchen — cihalahai nach Gutdünken, willkührlich.
cihalan Wille, Begierde.
cihalšambi nach seinem Willen handeln.
cihan s. v. a. ciha.
cihangga freiwillig, wollend, gern; erwünscht.
cihe Floh.
cihetei wildes Pferd.
cik Punkt — c. cak sembi flüstern — c. sembi, c. cik sembi plötzlich bewegt sein — c. cik seme gônimbi fortwährend an etwas denken.
cikeku Dorn, Splitter.
cikešembi ein wenig hinken.
cikiha passend.
cikin Abhang, Rand, Ufer.
cikirakô nicht passend.
cikirambi sich auf die Seite neigen.

cikirame dem Ufer entlang, an der Seite.
cikirhô ein fabelhaftes Thier.
cikiri Pferd mit grauen Augen; eine Art Hunde; Flaum — c. niyehe eine Art wilde Ente.
cikirśambi verschämt sein.
cikjalahabi es fängt an zu keimen.
ciksimbi erreichen, ankommen; zur Reife gelangen.
ciksin kräftig, gereift, im Mannesalter.
ciktan Ordnung; die fünf Hauptpflichten.
ciktaraka reif, flügge; wohlhabend.
ciktarambi wohlhabend sein.
ciktarabumbi wohlhabend machen, bereichern.
cikten Baumstamm, Stengel; Stütze, Pfeiler; Verwandtschaftsgrad; Cyclus von zehn.
ciktenembi Stengel treiben.
cilba gleichnamig (s. silba).
cilburi Halsriemen der Lastthiere.
cilcimbi Fluth sein.
cilcin Drüsengeschwulst der Pferde; Schwären — c. akô reine, klare Sprache, etwas klar besprechend.
cilcinahabi Drüsen oder Schwären haben.
cilembi firnissen.
cilikô Schwierigkeit zu schlucken; Uebersättigung.
cilimbi nicht schlucken können, nicht athmen können.
cimaha morgen; morgend.
cimari morgen; der Morgen; ein Morgen Landes — c. buda Frühstück — c. erde morgen früh; früh Morgens.
cimaridari jeden Morgen.
cimarilame des Morgens.
cime eine Art Fische.
cimeke giranggi kleiner Knochen an den Beinen der Thiere.
cimikô Instrument zum Füttern kleiner Kinder.
cimilan Pfeife.
cimkiśame ohne Geschmack.
cin nach Süden gerichtet; das hintere Gemach im Tempel, Sanctuarium; Ehrenplatz; eine Art Wasservogel; Name eines Insects. — c. wang Name einer Würde — c.-i boo ein nach Mittag gehendes Zimmer — c.-i duka Mittelthüre — c.-i wasika gerade herunter gefallen.
cincilambi erforschen, untersuchen.
cincilan bewegliches Fernrohr zu Beobachtung der Sterne.
cindahan ein alter Hase.
cing Name eines Ackermaßes — c. cang klirrend, Ton des zerbrochnen Eises u. dgl. — c. cing klingend — c. ioi Name eines Fisches — c. k'u muji Gerste — c. sembi plötzlich geschehn.
cinggelakô, cinggilakô Glocke mit hölzernem Klöppel, Schelle.
cinggiya kurz, knapp, beschränkt, eng, nahe.
cinggiyalakô s. v. a. cinggelakô.
cingkai fern, von Weitem; bei Weitem; ausgebreitet; verschieden; verkehrt, unvernünftig.
cingkambi ausstopfen, anfüllen — cingkame yabumbi bis zur Erschöpfung gehen.
cingnembi die Spitze an den Pfeil befestigen.
cinjiri Name eines Vogels.
cinuhôlambi roth färben.
cinuhôn roth; Zinnober.
cioi ma Stallmeister.
cir seme dünn fließend; schnell und ununterbrochen.
cira Farbe, äußeres Ansehn, Gesicht, Miene; Ansehn, Ehre; Strenge, Ernst; ernsthaft, streng, Achtung gebietend, vor Dem man sich zu hüten hat; eng — c. arambi sich verstellen, heucheln — c. elheken beunruhigt, ängstlich, unwillig — c. mangga traurig, bekümmert — c. sindaha wohl aussehend —

c. takambi (tuwambi) aus dem äußeren Ansehn einer Person wahrsagen.
ciralambi streng sein; genau untersuchen; eng verwahren, bewahren; einschränken, im Zaum halten.
ciran Ehrfurcht.
cirangga Farbe oder Ansehen habend — araha c. Heuchler.
cirgabumbi den Athem versetzen; das Wasser stauen.
cirgasḥôn gerade, steif.
cirgeku Ramme zum Stampfen der Erde.
cirgembi die Erde stampfen, aus Erde bauen; den Bogen abspannen.
cirḥasḥôn st. cirgasḥôn.
cirḥembi st. cirgembi.
cirhômbi die gespannte Sehne des Bogens langsam wieder los lassen; sprechen.
cirku Kissen, Kopfkissen — c. hengge eine Art Kürbis — c. moo Thürpfoste — c. wehe Steine zu beiden Seiten der Thürschwelle.
cirumbi liegen, den Kopf aufstützen.
cise Gartenbeet.
cisu eigen, besonders; Eigennutz, Selbstsucht, Privatinteresse; Neigung — c. akô ohne Eigenliebe, uneigennützig — c. buyen selbstische Neigung — c. gônin (mujilen) Selbstsucht, Eigennutz.
cisui eigen, besonders, für sich, privatim; eigenmächtig; Eigennutz — ini c. von selbst, freiwillig, aus freien Stücken; eigenmächtig, ohne Erlaubniß; ohne Zweifel — c. baita Privatsache — c. jalin aus Eigennutz — c. mujilen Selbstsucht, Eigennutz.
cisulembi nach seinem eigenen Willen oder Vortheil handeln oder gebrauchen; bevorzugen, begünstigen.
cisudembi dass.
ciyalimbi bei den Haaren packen, raufen.
ciyalindumbi einander bei den Haaren packen.
ciyan zum Fischfang eingerichtete tiefe Stelle im Wasser — c. ši Name einer Frucht — c. hô Name eines Amtes.
ciyang — c. wei eine Art Rose, Tapetenrose — c. wen Name eines Amts.
co Schaufel.
cob Berggipfel.
cobalambi mit dem Hebel heben.
coban Hebel.
cobdaha šungkeri ilḥa Name einer Blume.
cobolan Name eines Vogels.
cobto — c. cobto ganz durchlöchert — c. sujumbi ausreißen, entwischen.
cobtojombi hängen bleiben.
cocarambi fehlschlagen, mißglücken; unordentlich vorwärts gehn.
coco das männliche Glied.
codoli eitler Mensch; munteres Pferd.
cohombi bezeichnen, bedeuten; sich auf eine Sache beziehen.
cohome zuerst, vorzüglich, vielmehr; gerade aus; folglich, daher; denn, nehmlich — c. tuwambi gerade aus sehn.
cohoro getigertes Pferd.
cohoto zweizinkige Gabel.
cohotoi vorzüglich, hauptsächlich, zuerst.
cok cak sembi schnalzen.
cokcihiyan Felsgipfel.
cokcohon Höhe, Erhöhung.
cokcorombi hoch sein.
coki spitz zugehend, zugespitzt.
cokimbi in die Erde stecken, hineinstecken.
coko Hahn, Huhn — c. biya der 8. Monat — c. ilḥa Name einer Blume — c. megu eine Art Pilz — c. nakambi die Hühner gehn zu Bett, es wird Abend — c. sence eine Art Pilz.
cokonggo vom Huhn kommend, zum Huhn gehörend — c. aniya das Jahr des Huhns.

cokto stolz, der Stolz.
coktolombi stolz sein, sich brüsten.
colambi rösten, schmoren.
colgorombi übertreffen, vorangehn, sich auszeichnen.
colgoropi ausgezeichnet, vorzüglich, d. höchste.
colḥo Name eines Baums.
colḥon Gipfel, Hügel.
colḥorombi st. colgorombi.
colikô Grabstichel, Meisel.
colimbi eingraben, Sculptur machen, behauen.
colkon Welle, Woge, Fluth — c. cecike Name eines Vogels.
colo Ehrenname; Spitzname.
coman tiefe Tasse.
comari ilha Name einer Blume.
comboli die Weichen.
comon s. v. a. coman.
conggai Name eines Vogels.
congki s. engki.
congkimbi mit dem Schnabel picken; stampfen.
congkiri gòwasihiya Name eines Vogels.
congkiśakô Mörser, Stampfe.
congkiśambi mit dem Schnabel picken; stampfen.
contoho Riß in der Mauer, Spalte.
contohojombi Risse oder Spalten bekommen.
coo eine Art Schaufel — c. bitḥe amtliche Quittung, Bescheinigung.
coociyali Name eines Vogels.
coogan desgl.
cooha Heer; Krieger, Soldat; Krieg — c. aśsambi ausrücken, ins Feld ziehn — c. bargiyambi die Truppen wieder sammeln — c. dosimbi das Heer zurückziehn — c. genembi zu Felde ziehn — c. gocimbi die Truppen entlassen — c. ilimbi ein Heer aufstellen, Krieg anfangen — c. manakini das Heer zerstreue sich! sauve qui peut! — c. tucimbi ausrücken, ins Feld rücken — c.-i jurgan Militärtribunal — c.-i nasḥôn-i ba Kriegsrath, Geheimerrath — c.-i nasḥôn-i amban Beamter im Kriegsrath.
coohalambi ein Heer ausrüsten, Krieg führen.
coohiyan Korea.
coolambi st. colambi.
cor seme schnell, reißend.
corbombi ein Pferd anfassen und einschüchtern.
cordombi musiciren.
corḥo Trichter.
corḥon Specht.
coro übermorgen.
corodai s. v. a. garudai.
coron eine Art Trompete — c. gocika vor Hunger abgemagert — c. tatan eine Art Zelt.
cos Ton eines fallenden oder sich loslösenden Körpers.
cosḥo Klingel; eiserner Haken.
cotḥo Eierschale.
côn — c. moo Name eines Baums — c. śa eine Art Sommerzeug.
cu Zuruf an Hunde und Katzen: fort! — cu ca flüsternd, murmelnd — cu cu sembi flüstern, murmeln — cu niru Feuersignal.
cuba eine Art Frauenmantel.
cubumbi verhindert sein, eingeengt sein — cubume tembi gedrängt sitzen.
cuca flüsternd, murmelnd.
cucu caca dass.
cudu Name eines Gewichts, der 10. Theil eines libu.
cuiken Name eines Vogels.
cuk cak sembi zanken, mit einander streiten.
cukcaha weihe Ueberzahn.
cukcuhun den Mund verziehend, die Ohren spitzend.
cukôlu kurzsichtig.
cukômbi nachgrübeln; den Kopf neigen.

cukôšambi unbekümmert seines Wegs gehn.
cukulembi entlassen, loslassen, auf etwas hetzen.
cukumbi vernachlässigen, nachlässig sein, ermatten; neigen (st. cukômbi).
culasun moo eine Art Cypresse.
culgambi exerciren, Heerschau halten.
culgan kriegerische Uebung, Zusammenkunft; Verschwörung — c. acambi zusammenkommen, sich versammeln.
culin — c. cecike Sympathievogel — c. gaha eine Art Rabe.
culuk sembi plötzlich kommen und wieder gehen.
cumburi s. umburi.
cumcume niederkauernd, hockend.
cumcurambi eilig davonlaufen.
cun cun-i allmählich, nach und nach.
cunceo eine Art Seidenstoff.
cung — c. sembi gesenkten Hauptes einhergehn — c. yang inenggi der neunte Tag des neunten Monats (ein Festtag der Chinesen).
cunggai Name eines Vogels.
cunggošambi gesenkten Hauptes einhergehn oder angreifen.
cunggur niyehe eine Art wilde Ente.
cungguru Nabel.
cunu gasha Name eines Vogels.
cur sembi knallen, auf dem Eise rutschen — c. seme genembi blitzschnell gehen.
curbi gasha Name eines Vogels.
curgimbi zugleich sprechen, durcheinander sprechen, schwatzen.
curgin Lärm, Geräusch — c. akô nicht zugleich sprechend; ohne Geräusch.
curgindumbi zugleich sprechen, zusammen schwatzen.
curḥô Brut einer Art Fische.
curḥon curḥôn-i mit Unterbrechung, abgebrochen.
curun Länge von drei Ruthen.
cuse Seidengewebe; Koch — c. moo Bambus — c. moo-i itu Auerhahn — c. singgeri eine Art Maus.
cuseri — c. cecike Name eines Vogels — c. hoošan eine Art Papier.
cusile Krystall.
cuwan Schiff.
cuwangnambi rauben, plündern.
cuze Koch.

C'.

c'i Länge eines Fußes; Stab, Ruthe; Rohrpfeife.
c'ilembi mit dem Stab messen; mit Ruthen streichen.
c'iming Name eines Amtes.
c'ise Teich; funfzig Morgen Landes.
c'iseingge Einer, der funfzig Morgen Landes bearbeitet.

D.

da Wurzel, Ursprung, Anfang, Grund; Fürst, Anführer, Vorsteher, Familienhaupt; Urbild, Original; Regel; Fuß eines Bergs; ursprünglich; fern, weit; Maß von fünf Fuß; Numeralpartikel für Bäume, Pfeile u. dgl.; Lamm — da an-i in alter Weise, wie früher, gewohnt — da arambi anfangen, zur Hauptsache machen, verherrlichen; durchbohren — da ba Geburtsort, Ort der Herkunft — da beye Kapital, Hauptstamm — da fulehe Grundlage — da futa Angelschnur — da gônin Absicht, Endzweck — da gurun Heimathland — da jui älterer Sohn; Sohn von der rechtmäßigen Frau — da j'i Opfergetreide — da lang Herr, Ehrenname für Männer — da liyoo Name eines Gewürzes — da mafa Urältervater — da mama Urältermutter —

da mujilen ursprüngliche Absicht — da obumbi zur Grundlage machen, zum Oberhaupt machen — da omolo Enkel von Seiten der Hauptfrau — da sukdun Körperconstitution — da susu Abkunft, Familie — da ten die immaterielle aber vernunftlose Ursache aller Dinge — da tolombi geschickt sein, gut treffen — da uśe der untere Theil des Pferdezaums.
daba verschwenderisch; übermäßig.
dabagan Berg, Gipfel.
dabala nur.
dabali hinüber, jenseits; überschreitend, übermäßig, mehr, zuviel; ausgezeichnet; übermüthig, anmaßend, ehrgeizig; Uebermuth; Uebertretung, Ueberschreitung — d. uśe Riemen am Tragsessel — d. wesimbi im Amte vorrücken, avanciren.
dabambi über etwas hinausgehn, übersteigen, einsteigen; überschreiten, übertreten, ausschreiten; übertreffen.
dababumbi übertreffen lassen, übertreiben, zuviel thun; übertreffen; verschwenden.
daban Uebertretung, Ausschreitung.
dabanambi weiter vorgehn, überschreiten, übertreffen; überwiegen; übertreiben, übermäßig thun.
dabara oloro über Berg und Thal, durch dick und dünn.
dabargan, dabarhan Sack, Schlauch, Geldkatze.
dabaśakô übermüthig, ausschreitend.
dabaśambi überschreiten, übertreffen; verschwenden.
dabatala übertreffend, darüber hinaus, übermäßig.
dabci schiefäugig.
dabcikô Schwert.
dabcilakô Jagdmesser.
dabdali wild, unbändig (von Pferden).
dabduri heftig, eifrig, vorschnell.
dabduriśambi, dabdurśambi sich ereifern, eifrig sein.
dabgimbi ausjäten.
dabgiyambi dass.
dabkambi erscheinen (Geister), spuken.
dabki Stoßruder.
dabkimbi leimen; spornen.
dabkôri doppelt, übereinander; der obere Theil; Stockwerk — d. boo Oberstube, Söller — uyun d. die neun Stufen am Thron des Kaisers.
dabkôrilambi verdoppeln, überziehn.
dabkôringge mit einem Stockwerk oder Söller.
dabsi Achselhöhle.
dabsimbi die Sonne neigt sich, ist dem Untergang nahe.
dabsitala bis zu Sonnenuntergang.
dabsulambi salzen.
dabsun Salz.
dabtambi wiederholen, verdoppeln; Metalle schmieden.
dabukô Gefäß, Einfassung.
dabumbi (causat. v. dambi) anzünden, verbrennen; einfassen, einschließen, einbegreifen; ergreifen; in etwas verwickeln; sich auf etwas beziehen, betrachten, berechnen; besorgen lassen; für genügend halten — dabuhakô gisun verächtlicher Ausdruck — daburakô es macht nichts aus; für nichts achtend — dabume mit eingerechnet, einschließlich.
dabubumbi verbrennen lassen.
daci von Anfang, von Natur, gewöhnlich.
dacilambi erforschen, untersuchen, fragen.
dacilanjimbi zu untersuchen kommen.
dacingge von Anfang seiend, ursprünglich; Ursprung.
dacukan ein wenig scharf.
dacun scharf, spitz; schnell; fein, geschickt; Scharfsinn; Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Geduld.

dacungga tüchtig, vortrefflich.
dada Ursprung, Anfang.
dadage Ausruf des Wohlwollens.
dadarambi den Mund aufsperren.
dadari Zobelfalle.
dade vorher, vormals; überdies; umsomehr.
dadun Verstümmelung, verstümmelt.
dafaha eine Art Fische, Stint.
dagilambi bereiten, herrichten, einrichten, anrichten.
dahacambi entgegen gehn, zusammen kommen; folgen, gehorchen.
dahambi folgen, gehorchen, nachgeben, sich fügen; zustimmen, einwilligen; passen; sich unterwerfen; fortfahren.
dahame nach, gemäß, zufolge; entlang; nachdem.
dahabumbi folgen lassen, sich unterwerfen lassen; unterwerfen; herbeirufen; befördern; anpassen; skizziren.
dahalambi folgen, mitgehn, begleiten; dienen; entsprechen; verfolgen.
dahalasi Gefolge, Diener.
dahali ein Spiel mit Knochen — d. sonjosi der zweite in der Reihe der Gelehrten.
dahan Füllen.
dahandumbi einander folgen.
dahanduhai auf einander folgen, nach einander; sogleich, alsbald — amala d. jimbi nach einander kommen.
dahanjimbi kommen um sich zu unterwerfen.
dahanumbi folgen.
daharalame folgend, nachfolgend.
dahasḫôn gehorsam, folgsam, nachgiebig, gefällig, entsprechend.
dahasu einverstanden; nachgiebig; Nachgiebigkeit.
dahasun Erde.
dahata der Raum im Köcher zur Aufnahme der Pfeile.
dahimbi wiederholen, zweimal thun; wieder herstellen.
dahin wieder — d. dabtan wiederholt — d. dahin-i wiederholt, zu wiederholten Malen.
dahô Pelzüberrock.
dahôla s. dakôla.
dahôlambi den Pelzüberrock anziehn.
dahôn wiederum — d. dahôn-i zu wiederholten Malen.
dahômbi wiederholen, wiederherstellen; einen Vertrag halten.
dahôbumbi wieder herstellen.
dahôme wiederum.
dahônjimbi wiederholt kommen; wiederholend kommen.
dai — d. j'i Name eines Amtes — d. mei Schuppe, Schale, Schildpatt — d. śang Name eines Vogels — d. wang Name eines Amtes.
daibigan, daibihan Rand, Kante.
daidan doholon Name einer Pflanze.
daiśaha Rohr.
daiśan ein Vornehmer, Beamter.
daiśu ein Vornehmer; Arzt; Heilkunde.
daiśurambi die Heilkunst ausüben, curiren.
daihan Fischreuße.
dailambi strafen, verfolgen, angreifen, bekriegen, einen Rebellen züchtigen; besessen sein.
dailan Strafe; Krieg, Kampf, Bekriegung.
dailanambi angreifen, bekämpfen.
dailandumbi zusammen kämpfen.
dailanjimbi zu bekriegen kommen.
daimei s. dai mei.
dain Kampf, Krieg; Heer — d.-i haha Kriegsmann, Krieger.
daipun Name eines fabelhaften Vogels von riesiger Größe.
daiselambi ersetzen, die Stelle vertreten.
daiśambi kämpfen; lärmen, stören.
dakda dakda, dakda dikdi springend, hüpfend.
dakdahôn springend; aufgeschürzt.
dakdari so eben.

dakdarśambi öffnen, aufmachen.
dakóla Bauch.
daksa schlecht, verkehrt; Tadel, Vorwurf.
dalaha Andern vorgesetzt — d. jui der zum Nachfolger ernannte Sohn.
dalambi mit ausgespannten Armen messen; ausstrecken; vergrößern; Andern vorsetzen; verbunden sein, zusammen hängen.
dalan Schleuße, Wehr, Damm.
dalangga Einbau im Fluß, Buhne.
dalba Seite — d.-i boo Seitengebäude — d.-i niyalma Begleiter, Client.
dalbadari von der Seite, zur Seite.
dalbaki zur Seite, nahe.
dalbakici von der Seite, bei Seite.
dalbarame seitwärts gehend.
dalbashôn seitwärts, auf der Seite.
dalda verborgen; Schlupfwinkel; Getäfel.
daldahan Lederdeckel.
daldakô der Raum zwischen der Thür und der spanischen Wand.
daldambi verborgen sein; verbergen; zusammenfassen, zusammenstellen; erröthen.
daldangga Wandschirm.
dalgan Fetzen, Brocken.
dalganaha zusammengewachsen — d. nimeku Krankheit des Unterleibes.
dalgiyan wehe Röthelstein.
dalhan st. dalgan.
dalhi begehrlich, leidenschaftlich; fortwährend etwas thuend; geschwätzig; trübe.
dalhidambi einer Sache sich eifrig hingeben; viel sprechen, schwatzen; trüben, beunruhigen.
dalhimbi begehren; oft thun; lästig sein.
dalhôdambi schwatzen.
dalhôkan lästig; etwas klebrig.
dalhôn geschwätzig, Schwätzer; Geschwätz; klebrig.
dalibun verborgen; Schlupfwinkel.
dalikô Wall, Zaun, Schirm, spanische Wand; Schiene, Latz.
dalimbi umzäunen, bedecken, verhüllen, verwahren, in Verwahrung nehmen, hüten, beschützen, das Geleit geben; eindämmen, einkreisen, einfangen; am Feuer trocknen; widerstehn, hindern — dalime gamambi entführen, stehlen.
dalibumbi verdeckt sein, verhindert sein; verdecken, verbergen.
dalin Ufer — d. akô unbegränzt.
dalirambi am Ufer gehn oder liegen.
dalitungga mahatun kriegerische Kopfbedeckung, Helm.
daliyan Reisesack — d. etumbi einen Mantel anziehen.
daljakô ohne Wichtigkeit, es verschlägt nichts, er kann nicht dafür — d. obumbi sich um etwas nicht kümmern, nicht darnach streben.
dalji wichtig, angehend, zu etwas gehörig.
daljingga wichtig.
dalukan lästig.
dambagu Tabak — d. gocikô Tabaksbeutel — d. omimbi Tabak rauchen.
dambi besorgen, verwalten, regieren; beistehen; abhelfen; etwas ausrichten; befehligen; verwunden, beschädigen, einschneiden; anbrennen; wehen.
dambumbi hinzufügen, vermehren, hinzurechnen, einbegreifen; vollkommen sein oder machen.
damdan eine Billion.
damin Geier.
damjalambi auf einer Stange tragen — damjalame goimbi durch und durch schießen.
damjan Stange zum Lasttragen — d. sele Vorlegschloß — d. subsehe Name eines geflügelten Insects.
damnambi sieben.
damtulambi verpfänden.

damtun Pfand.
damu aber, nur, sondern.
dan Schlinge zum Vogelfang; Abtheilung Soldaten; ein als Frau verkleideter Schauspieler, weibliche Rolle — d. daburakô nicht anwenden wollen, verschmähen.
danahôn cecike Name eines Vogels.
danambi zu besorgen (helfen) gehn.
danabumbi zu besorgen (verwalten u. s. w.) schicken.
dancan die Verwandten der Frau.
dangdaka mit ausgespreizten Beinen, ausgebreitet.
dangdali großes Fischernetz.
dangdalilambi mit dem Netze fangen.
dangga der ältere.
danggi ein klein wenig.
dangkan Sklaven, die ihren Herrn wechseln, erbliche Sklaven.
dangnambi ersetzen, die Stelle vertreten.
dangniyambi Ball spielen.
dangpuli Leihhaus.
dangsaha hölzernes Gefäß.
dangse Verzeichniß, Liste; Niederschrift; Leitfaden, Handbuch; Jahrbücher; Thürflügel.
dangsimbi tadeln, vorwerfen.
dangśan Brocken, Bissen, Ueberbleibsel; Hefen; Ende einer Pflanze oder eines Fadens.
daniyan Hafen, Zufluchtsort, Versteck.
daniyalambi sich zurückziehn, eine Zuflucht suchen, geschützt sein.
daniyartu Name eines fabelhaften Thieres.
danjilambi beistehn.
danjimbi zu besorgen kommen, sich zu bekümmern kommen; zu Hülfe kommen.
danumbi einander helfen, etwas gemeinschaftlich besorgen.
danosg'a ilha Name einer Blume.
dar sembi, dar dar sembi zittern.
dara die Nieren, Lenden, der Rücken — d. cooha Reservetruppen, Hülfstruppen — d. golohobi Kreuzschmerzen haben.
daradu Name eines fabelhaften Thieres.
darakô es kümmert nicht, es verschlägt nichts.
darama die Nieren.
darambi den Bogen spannen; abrichten; vortrinken, zutrinken.
darabumbi zum Trinken auffordern, zum Trinken vorsetzen.
darambumbi einen Hund oder Falken zur Jagd abrichten.
daranambi spannen.
darandumbi einander zutrinken.
darang sembi ausgestreckt sein, der Länge lang daliegen.
daranumbi einander zutrinken.
darasu Reisbranntwein.
daraśambi den Bogen spannen.
darbahôn mit dem Gesicht aufwärts liegend.
dardan Seidenzeug mit kleinen Blumen gemustert — d. sembi vor Kälte zittern.
dargalaha amban Mandarin mit einem Ehrenposten.
dargimbi zittern.
dargiya Halsadern.
dargiyambi (das Schwert) ziehn; zittern.
dargôwan Hacke.
darḥa cecike Name eines Vogels.
darḥôwa Rohr, Schilf.
darḥôwan Wagebalken; Stiel, Griff; Werkzeug zum Jäten des Unkrauts (st. dargôwan).
dari durch, während.
darimbi vorschreiten, vorbeigehn, im Vorbeigehn besuchen; vorwerfen, tadeln, mit Vorwürfen treffen; verbrennen; wirbeln; wund reiben.
daribumbi vorschreiten lassen, vorbeigehn lassen; getadelt werden.
darimbumbi wund gerieben werden.

darin wunde Stelle.
darinambi zu besuchen gehn.
daringga sejen Kriegswagen.
darka cecike Name eines Vogels.
dartaha große fliegende Ameise.
dartai schnell, alsbald, eine kurze Zeit dauernd, vorübergehend — d. andande augenblicklich, in kurzer Zeit.
darudai eine Art Phönix.
daruha verwechseln, den Einen für den Andern halten.
daruhai fortwährend, ununterbrochen — d. jeke gefräßig.
darumbi auf Credit kaufen oder verkaufen, creditiren.
darubumbi an Geschwüren leiden.
darun Tränke, Wasserbehälter.
dasakô s. weihe, ilenggu.
dasambi regieren, verwalten, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen; noch einmal thun, wiederholen; wiederherstellen, heilen, verbessern; schmücken.
dasame wiederum, von Neuem.
dasabumbi eingerichtet, geordnet ꝛc. werden; regieren lassen; verwalten; vervollkommnen.
dasan Regierung, Verwaltung; Amt, Amtsgeschäft; Staat; Gesetze; Planet — d.-i nomun Schu-king — d. de dambi ein Amt verwalten — d. be selgiyere amban Provinzialfinanzdirector.
dasargan ärztliche Verordnung, Recept.
dasatambi heilen, wiederherstellen; verbessern, corrigiren; schmücken; ordnen, anrichten.
dashôwan Bogenfutteral; linker Flügel des Heeres — d.-i muheren Ring, woran der Säbel hängt.
dashôwatu linker Flügel des Heeres.
dasihimbi mit den Flügeln schlagen, mit den Krallen angreifen; Tribut bezahlen, darbringen.
dasihiyakô Federwedel zum Abstäuben.
dasihiyambi abstäuben, ausklopfen; wegnehmen.
dasikô Decke.
dasimbi zusammenfalten, zumachen, bedecken, verdecken, verbergen, darüberziehen.
dasu Kinder — d. maktambi fehlschießen.
dasukô Name eines Raubvogels.
daśose Knabe.
daśurambi schwer kränken, verletzen.
daśuran beleidigend, verletzend, grausam.
data plur. v. da.
dayambi sich verlassen, sich anvertrauen; verbunden sein, folgen.
dayabumbi stützen, führen, ergreifen; vernichten, verderben, verunstalten.
dayanambi folgen, nachfolgen, vertrauen.
dayancambi nicht fest auf dem Pferd sitzen.
dayandumbi einander stützen.
dayanjimbi kommen um zu folgen oder sich anzuvertrauen.
dayanumbi einander stützen.
de in, zu, an, bei, von, aus, durch, mit u. s. w.
deb seme überallhin.
debderembi flattern, mit den Flügeln schlagen.
debdersembi dass.
debe daba verworren, durch einander.
debembi überschwemmen.
debendembi dass.
deberen das Junge der Thiere.
debeye eine Pflanze, aus welcher Matten geflochten werden.
debi (st. de bi) es ist darin, es beruht auf.
debkejembi sich aufdrieseln.
debkelembi Schnuren aufdrehen.
debkembi verändern; wiederholen.
debse eine Art Pfeil; Marmelade.
debsehun geschlossene Augenlieder.
debserembi die Augen schließen.

debsibuku Fahne.
debsiku Fächer von Federn.
debsimbi die Flügel ausbreiten, entfalten.
debsin ausgebreitete Flügel.
debsitembi die Flügel ausbreiten, entfalten.
debtelembi s. v. a. debkelembi.
debtelin Band oder Heft eines Buchs.
debumbi (causat. v. dembi) zählen lassen, berechnen lassen; einen Platz ausfüllen.
dede dada ohne Ernst oder Würde.
dedenggi oben aufschwimmend; den Körper im Gehen bewegend.
deducembi zusammenschlafen.
dedumbi schlafen, im Bett liegen; sich legen; beschlafen.
dedubumbi niederlegen, übernachten lassen, zum Uebernachten einladen.
dedun eine Nacht, ein Nachtquartier, Uebernachten, Nachtlager.
dedunembi zu übernachten gehn.
dedunebumbi zu übernachten schicken.
dedure biya das Wochenliegen, Niederkunft.
defe ein Stück Zeug (Seide, Leinwand u. s. w.).
defelinggu dass.
defere Name einer Pflanze.
defu eine Art Käse.
dehe Haken, Angelhaken, Hakenspeer.
dehekô nicht auf der Liste, nicht verzeichnet, nicht gezählt.
dehele ledernes Reitkleid.
dehelembi angeln, festhaken.
dehema Oheim, Mann der Mutterschwester.
deheme jüngere Schwester der Mutter.
dehembi auskochen, reinigen; den Tabak gähren lassen.
dehebumbi das Gold reinigen; den Tabak zubereiten.
dehen s. usin.
dehengge śurukô mit einem Haken versehene Ruderstange.
dehi vierzig.
dehici der vierzigste.
dehite je vierzig.
dehurembi durchwühlen, durchstöbern.
deide grobes schwarzes Mehl.
deijiku Brennholz.
deijimbi brennen, verbrennen, anzünden.
deijin-i ukdun Ziegeleiofen, Töpferofen.
deisun Bund am Rock oder an der Hose.
deji ausgezeichnet, das Beste.
dejimbi st. deijimbi.
dekdehun hoch.
dekdeku Holz an der Angelschnur, das auf dem Wasser schwimmt — d. doohan (kiyoo) schwimmende Brücke.
dekdelembi sich erheben, entstehen.
dekdeljembi aufwachen, aufstehen.
dekdembi ausgehn, entstehn, aufkommen, anheben, vorwalten, die Oberhand gewinnen; sich erheben, aufstehn; auf dem Wasser fahren, schiffen, schwimmen; fliegen; gereizt sein, vor Begierde brennen.
dekdebumbi anfangen, erregen, aufwecken; aufstellen; beunruhigen, aufregen, reizen, anzetteln; beunruhigt werden, gereizt werden; die Oberhand gewinnen lassen.
dekdeni Sprüchwort.
dekderḥôn Name eines Wasservogels.
dekderileme aufgerichtet.
dekderśembi aufstehn, sich erheben, steigen; gereizt werden; erheben.
deken etwas hoch, etwas laut; eine Anhöhe; ein Morgen Landes.
dekjimbi wachsen, gedeihen; rechtschaffen werden.
dekjibumbi auferziehen.
dekjin Waldbrand.
dekjingge wachsend, gedeihend.
dekjirakô in seinem Hause nicht vorwärts kommen, nicht brennen wollen (vom Feuer).

delbin Hutrand.
dele hoch, der höchste, die obere Seite, obenan, oben, über — d. obumbi hochschätzen.
delejen Garten ohne Umzäunung.
deleken ein wenig hoch.
delen Drüsen im Kuheuter.
delerekebi es ist gespalten, geplatzt.
deleri oben fließend, oberflächlich, obenauf; Anmaßung.
delferi unbesonnener, rücksichtsloser Mensch.
delfiyen zu weit, schlotternd.
delhe ein Stück Land.
delhembi theilen, scheiden.
delhen s. v. a. delhe.
delhentumbi auf den Todesfall verfügen; ewigen Abschied nehmen.
delhetu niru Haushofmeister.
deli wehe felsiges Flußbett.
delihun Milz.
delišembi überschwemmen, austreten.
delun Mähne.
dembei sehr, äußerst; stolz.
dembi zählen, berechnen.
demesi stolz, anmaßend; Stolz.
demesiku Anmaßung, Selbstlob.
demesilembi sich rühmen, prahlen.
demniyecembi hin und her schwanken; in der Hand wägen.
demniyelembi sich ausstrecken, aufrichten.
demniyembi hin und her schwanken; in der Hand wägen.
demulembi ungewöhnlich oder wider die Sitte handeln, ausschweifen.
demun Verkehrtheit, Falschheit, Fehler, falsche Lehre, Aberglaube; außerordentlich, wunderbar.
demungge abergläubisch; außerordentlich.
den groß, hoch, erhaben; laut, hell (v. d. Stimme); Höhe — d. den fekumbi in die Höhe hüpfen.
dendecimbi theilen, vertheilen.
dendembi dass.
dendeme getheilt, besonders.
dendebumbi sich theilen.
dendenumbi gemeinschaftlich theilen.
deng ein Opfergefäß; unbeweglich — d. deng seme unbeweglich — d. guwan hôwa Name einer Blume — d. z'oo Name einer Pflanze.
denggembi werfen, niederwerfen.
dengjan Lampe, Laterne.
dengji orho Name einer Pflanze.
dengka s. v. a. dengjan (wol nur Druckfehler?).
denglu Laterne, Leuchtthurm.
dengneku Wage.
dengnembi abwägen; die Ursache eines Zwistes untersuchen.
dengniyembi Fangball spielen.
dengse Wage — d.-i ilga die Abtheilungen der Wage.
dengselembi wägen.
dengsimbi rütteln, stoßen (v. Wagen).
dengsitembi zagen.
dengzoo Name einer Pflanze.
deo jüngerer Bruder, jüngere Schwester, jünger; Napf, Tasse, ein Opfergefäß — d. nio Name eines Gestirns — d. usiha der große Bär.
deocilembi den älteren Bruder lieben, Achtung gegen Aeltere und Vorgesetzte haben.
deocin Liebe des jüngeren Bruders zu dem älteren.
deocingge voll Liebe gegen den älteren Bruder.
deone vierjähriges Rind.
deotelembi wie jüngere Brüder lieben.
der — d. sembi glänzen, blendend weiß sein; in Haufen sein, häufig, unzählig sein — d. der sembi dass.
derakô ehrlos, schimpflich, beschimpft.
derakôlambi verunglimpfen, beschämen, außer Fassung bringen.
derbegun st. derbehun.
derbehun Feuchtigkeit.
derbembi anfeuchten, feucht werden.

dercilembi einen Todten auf die Bahre legen.
dere Seite; Gesicht; Tafel, Tisch; Finalpartikel, die Zweifel oder Vermuthung ausdrückt — d. acambi entgegenkommen, sich begegnen — d. akô st. derakô — d. banjimbi die Person ansehn, Rücksichten nehmen — d. de ins Gesicht (sagen ɔc.) — d. efulembi durch Geschwätz außer Fassung bringen — d. felembi gegen Spott gleichgültig sein, unverschämt sein — d. funceburakô in Verlegenheit bringen, beschämen — d. jalu injembi im ganzen Gesicht lachen — d. mangga schamlos — d. śehun weiß und glänzend im Gesicht — d. śelembi eine demüthige Miene annehmen — d. tokombi offen entgegen gehn — d. waliyatambi vor Scham oder Zorn erröthen.
derencumbi eine Empfehlung berücksichtigen, begünstigen, nach Gunst verfahren.
dereng darang sich brüstend.
derengge angesehn, geehrt — d. darangge dass.
derentumbi s. v. a. derencumbi.
deresu Name einer Pflanze.
deretu großer Tisch, lange Tafel.
derge simhun Zeigefinger.
dergi hoch, oben, beim Fürsten; der Obere, Vorgesetzte; der frühere; Osten, östlich — d. di der höchste Herr, Gott — d. femen Oberlippe — d. hośo die östliche Seite, der Osten.
dergici von oben.
dergiken ein wenig hoch.
dergimbi steigen, aufsteigen.
dergingge hoch; östlich.
dergumbi benetzen.
derguwen st. derḥuwe.
derḥi Matte.
derḥuwe Fliege — d. baśakô Fliegenwedel.
deri durch, während; bis an, bis zu.
deribumbi anfangen, anheben, beginnen; verfassen; anstellen; handeln.
deribubumbi anfangen lassen.
deribun Anfang; Anführung, Leitung.
derihun Verschlimmerung, Verderbniß.
derimbi schwach werden, sich verschlimmern — derike (die Augen) sind blöd vor Alter.
derishun Verschlimmerung, Verderbniß; verderbt.
derki hoch.
derkimbi schnell fliegen.
derkiśembi im Winde flattern.
derkôlambi st. derakôlambi.
dersen reines Getreide — d. gabsihiyari eine Art Hunde.
dersu st. deresu.
dertu cecike Name eines Vogels.
deserembi überschwemmen — desereke überschwemmt; weit, unendlich — deserepi überschwemmt, ausgetreten; weit, ausgedehnt, sich überallhin verbreitend.
desihi eine Art Falle zum Fang der Marder u. s. w.
desihimbi im Ringen niederwerfen.
desiku eine Art Pfeile, deren man sich beim Anrufen der Geister bedient.
desunggiyembi schreien; Staub aufrühren; fegen.
detḥe Schwungfeder; Feder im Pfeil.
detu dambi das Gras anzünden.
deyebuku Chorgesang.
deyembi fliegen.
deyen Speisesaal, Saal, Halle.
deyengge nimaha fliegender Fisch.
deyenggu Papierdrache; Chorgesang.
deyenggulembi im Chor singen.
di Herr, Kaiser; eine Art Opfer; Kamm; nördliche Barbaren; Name eines Baums — di fang Local-

beamter, Gassenmeister — di gi eine Art Haarschmuck, Haarpuffen.
digi s. di gi.
ding Gefäß, Topf.
dingse orho Name eines Heilkrauts.
dise Entwurf, Concept, Original.
diselambi einen Entwurf machen.
diyalambi die Karten oder Damensteine zusammennehmen.
diyan Thronsaal, Halle; Ohrgehänge; der fünfte Theil einer Nachtwache — d. śi Gerichtsschreiber, Actuar — d. fang Herberge.
diyanlambi miethen.
diyansi Name eines Amtes.
diyanze Würfel.
diye la ein tatarischer Stamm.
diyei kleine Melone.
dobi Fuchs — d. yasha Fuchsnetz.
dobiha Name eines fabelhaften Thieres.
dobihi (dobisi) Fuchspelz; Fuchs.
dobke Name eines Vogels.
dobombi opfern.
dobon dulin Mitternacht.
dobonio eine ganze Nacht, eine Nacht hindurch.
dobonombi zu opfern gehn.
dobori Nacht — d. dulin Mitternacht — d. hôlanjire niyalma Nachtwächter — d. inenggi 'akô Tag und Nacht, ohne Aufhören.
dobtokô Futteral für kleine Geräthschaften.
dobtolokô Futteral für größere Dinge.
dobtolombi in eine Scheide oder ein Futteral stecken.
dobton Band eines Buchs; Einband, Scheide, Futteral.
dobukô Käfig.
dobumbi auf dem Käfig sitzen.
dodangga blind.
dodo Embryo.
dodombi die Beine unterschlagen.
dodobumbi niedersitzen lassen; anhalten.
dodori Wintermütze.
dogo blind — d. ija eine Art Mücke.
dogon Paß, Furth — d. jafaha das Eis trägt.
doha Schröter (eine Art Käfer).
doho Kalk; Hinterkopf; s. v. a. dogo.
dohodombi auf Einem Beine hüpfen.
doholombi beim Ringen mit den Beinen umschlingen; mit Kalk bewerfen.
doholon lahm — d. yoo eine Art Geschwür an den Füßen der Pferde.
dohon st. dogon.
dohośombi hinken.
doidon lahm.
doigomśombi vorbereiten, vorsorgen, zuvor bedenken.
doigomśolombi vorangehn.
doigon vorher, vorhergehend.
doigonde vorher.
doihon st. doigon.
dojihiyan eine Art Bär.
dokdo dakda hin und her, kreuz und quer.
dokdohon hoch, stolz.
dokdohori reihenweis übereinander.
dokdolambi aufspringen.
dokdorgan Name eines fabelhaften Thieres.
dokdori höher, aufwärts; vorwärts.
dokdorilambi aufspringen.
dokdorjambi hüpfen.
dokdorśombi dass.
dokdoslambi aufspringen.
dokita wildes Schwein.
dokjihiyan Erhöhungen an den Seiten des Kopfes — d. niru Pfeil mit flacher Spitze.
doko Abkürzung, kürzerer Weg, Fußsteig; Unterfutter; Fleisch am Bein — d. jugôn kleiner Weg, Fußpfad.
dokolombi einen Richtweg gehn, vom Wege abweichen; parteiisch begünstigen.
dokomimbi ein Kleid füttern.

doksin Grausamkeit, Härte; grausam, wild, hart; Sturm, Unruhe; ein schwaches, stolperndes Pferd.
doksirambi grausam sein, unterdrücken; unruhig machen.
doksoho weihe Raffzahn.
doksohon entblößt, bloß liegend (z. B. Zahnfleisch).
dolbi niru eine Art Pfeil.
doli schwerer Trab; Melonenkern.
dolmombi ausgießen, einschenken.
dolo in, innen, zu Hause; das Innere — d. gosimbi einen leeren Magen haben — d. ping sembi den Magen voll haben — d. tatabumbi seufzen, nicht antworten können — d. tebumbi sich zu Herzen nehmen.
dolombi bleiben, wohnen.
dolori innen, innerlich, im Innern.
dombi sich setzen (v. Vögeln); st. doombi.
domnombi Höflichkeitsbezeigungen machen, nach Frauenart grüßen.
domnon singgeri eine Art Feldmaus.
domo Unterrock.
don ein Flug Vögel — d. hadambi das Netz durch Pfähle im Fluß befestigen.
donambi hinaufsteigen.
dondo, dondon kleiner Schmetterling, Motte.
dondoba eine Art Fliege.
donggo ein Stamm der Mandschu.
dongmo eine Art rundes Gefäß.
dongniyorombi den Kopf hin und her wenden (v. Pferden).
donjimbi hören; einen Ruf haben.
donjibumbi hören lassen, verkündigen, berichten, melden, offenbaren; gehorchen.
donjin Gehör; Ruf.
donjinambi zu hören gehn; allgemein hören; bekannt sein, berühmt werden.
donjindumbi zusammen hören.
donjinjimbi zu hören kommen.
doo Heeresabtheilung — d. sin Oberster eines Tempels.
doobumbi übersetzen lassen (über das Wasser); überschreiten.
doocan, doocang ein Fest — d. arambi, hôlambi ein Fest feiern.
doohan Brücke.
doolambi schütten, ausgießen; abschreiben.
dooli hafan Aufseher, Intendant.
doombi überschreiten, hinübergehn, übersetzen; st. dombi.
doonambi s. v. a. donambi.
doonjimbi sich zu setzen kommen.
doorambi nachahmen.
dooran wüstes Land, Leede; ein Mensch, der die Blattern noch nicht gehabt hat.
doorin ein Holz am Schiffe.
doose, doose Anhänger der Tao-Religion.
doosi habsüchtig, begehrlich; Bedrückung.
doosidambi habsüchtig sein; bedrücken, erpressen; anhäufen.
dorakô unvernünftig, unpassend.
dorakôlambi unvernünftig sein, unpassend handeln.
dorgi in, innerhalb, im Innern; im Hause; das Innere, Hof; Mitte — d. yamun Staatsrath.
dorgici von innen, innen heraus.
dorgideri im Innern, durch das Innere; geheim, heimlich.
dorgingge das Innere; einheimisch.
dorgolombi keine Frucht tragen (v. Getreide).
dorgon Dachs — d.-i uncehen Name einer Pflanze.
dorgori eine Art wildes Schwein.
dorimbi galoppiren.
doro Weg; Regel, Ordnung, Sitte, Handlungsweise, Lebensart, Beruf; Grundsatz, Princip; Herrschaft; Ceremonie — d. acambi einen Vertrag abschließen — d. akô un-

recht, unpassend; es muß nicht; gewiß nicht; Gesetzlosigkeit — d. akô ombi ungerecht sein — d. arambi die Ceremonien erfüllen, Höflichkeit bezeigen, Achtung erweisen — d. bahambi zur Herrschaft gelangen — d. bi es ziemt sich, es muß, es ist die Regel, es ist in der Ordnung, wahrscheinlich — d. be alimbi zur Herrschaft gelangen, die Herrschaft übernehmen — d. be alime gaimbi die gebührende Ehrenbezeigung annehmen — d. de nach der Sitte, feierlich — d. ejelembi sich die Herrschaft anmaßen — d. jafambi die Regierung führen — d. yabumbi s. v. a. d. arambi — d. yangse Ceremonien — d. yoso Ritus.

doroi nach der Sitte, recht, schicklich, zum Ritus gehörig, amtlich, feierlich — d. beile Fürst dritter Ordnung — d. bithe Vertrag — d. etuku Feierkleid, Staatskleid — d. efu Eidam eines Fürsten — d. fujin Gemahlin eines Fürsten — d. gege Prinzessin — d. giyôn wang Fürst zweiter Ordnung — d. jaka Gabe, Geschenk — d. ten höchste Gewalt, Regierung.

dorohon kleines Kind.

dorolombi Ceremonien erfüllen, höflich sein, grüßen, sich verneigen, verehren.

dorolon Ceremonie, Ritus, Gebrauch, Regel — d.-i nomun Li-ki. — d. bi es schickt sich, ziemt sich.

dorolonjimbi Ceremonien zu erfüllen kommen.

dorolonombi Ceremonien zu erfüllen gehn.

dorombi ruhen, aufhören, nachlassen.

doron Bild; Siegel, Amtssiegel — d.-i boco rothe Farbe zum Siegeln.

doronggo der Regel oder Sitte folgend, sittsam, anständig; auf die Sitte haltend, streng.

doshолombi vorziehn, begünstigen.

doshon Gunst, Gunstbezeigung, Wohlthat; befreundet — d. hehe Beischläferin, Mätresse.

dosi innen, hinein; das Innere; st. doosi — d. gocimbi (den Athem rc.) einziehn — d. tuwambi sich umsehn, zurücksehn.

dosidambi st. doosidambi.

dosikan ein wenig hinein.

dosikasi der dritte Grad der Gelehrten.

dosila der untere Theil des Kleides.

dosimbi eintreten, hineingehn, eindringen; untergehn (v. der Sonne); kommen (v. der Zeit); umkehren, heimkehren; einkommen (v. Geld); vorrücken, im Amt vorrücken, ins Amt treten; Fortschritte machen; eingehn auf etwas, sich einlassen; sich mit J. verbinden; sich einer Sache ergeben, in etwas verfallen, moralisch versinken.

dosimbumbi eintreten lassen, einführen; einlegen, hinein stecken, hinein leiten; einschließen; aufnehmen; einrichten; verlocken, verführen; vergolden; (Geld) einnehmen.

dosinambi eintreten, gelangen; einfallen; verfallen; zu einem Vorgesetzten gehn; sich anpassen.

dosinjimbi eintreten; einkommen.

dosinumbi zusammen eintreten.

dosombi erdulden, ertragen, aushalten.

dosobumbi, dosombumbi ertragen, leiden.

doson Vergnügen.

dotori emsig, ausdauernd.

doyoljombi auf den Hinterbeinen schwach sein.

doyonggo Stoff mit eingewebten Drachen.

dôrimbi keilen, durch einen Keil spalten.

du Residenz; Strom; Lende — du bu šu Name eines Amtes — du de gaimbi beim Ringen den Kopf des Gegners unter die Achsel bringen — du ergi der untere Zipfel eines Kleides — du giowan der Kukuk — du hecen Hauptstadt — du ioi Bücherwurm; Name eines Amtes — du jiyan, du lin ya Namen von Aemtern — du sele eine Art Köcher — du teo, du tung, du ze hòi se Namen von Aemtern — du yuwanšuwai Oberfeldherr.

dube Spitze, Ende, Gipfel, d. äußerste, letzte; entfernt; der letzte Monat eines Vierteljahres — d. bele Keim des Getreides — d. da der erste Anfang.

dubede bis zum Ende, bis zu; am Ende, der letzte in der Reihe.

dubei der letzte; aufs Aeußerste — dubei sukô Vorhaut.

dubeheri Schwanz, Ende; soeben.

dubembi endigen, sterben.

dubebumbi, dubembumbi endigen lassen, zu Ende führen.

duben Ende, Ausgang.

dubengge spitzig.

dubentele bis ans Ende.

dubesilembi sich zu Ende neigen, zu Ende gehn.

dubimbi gewöhnen; gewohnt sein.

dubibumbi sich gewöhnen; in die Länge ziehn.

dubise eine Art Gebäck.

dubumbi schmieden u. s. w. lassen (Causat. v. dumbi).

dubušu s. du bu šu.

dudu Turteltaube; eine Art Offizier — d. dada das Lallen der Kinder — d. niyehe eine Art Ente.

dudungge cecike Name eines Vogels.

dufe Unmäßigkeit, Ueppigkeit; geil, ausschweifend.

dufedembi unmäßig sein, üppig sein, ausschweifen, schwelgen; verderben.

duha Eingeweide, Darm; Seele — d. do Eingeweide.

duhembi vollenden, vollbringen — duheke juhe geschmolzenes Eis.

duhembumbi vollbringen lassen; vollbringen, vollenden.

duhentele bis zum Ende.

duibulembi vergleichen; gleich kommen, gleich thun — duibuleci vergleichungsweise, zum Beispiel.

duibulen Vergleichung, Beispiel.

duici der vierte.

duilembi untersuchen, richten; processiren; sich nach etwas richten, sich fügen.

duilen Untersuchung.

duin vier — d. dere (ergi, ici) die vier Seiten — d. hošo die vier Winkel (SO., SW., NO. und NW.) — d. erin (forgon) die vier Jahreszeiten.

duina Name eines Gewichts, der 10. Theil eines miburi.

duinggeri viermal.

duite je vier.

duize beschriebene Papierstreifen, die an den Wänden aufgehängt werden.

duka Thüre, Thor; Familie; Schule — d. hôlambi an der Thür (klopfen oder) rufen — d. toksimbi an der Thüre klopfen — d.-i niyalma Thürhüter.

dukdubun aufgeschwollen.

dukdurembi aufschwellen, aufbrechen.

dukdurhun boigon fettes, thoniges Land.

dukduršembi aufschwellen.

dukjimbi laut zusammen sprechen.

duksembi erröthen.

duksi eine Art Frucht.

duksumbi st. duksembi.

dulan nimaha Name eines Fisches.

dulba albern, ungeschickt; einfach, schlicht.

dulbadambi albern sein oder handeln.
dulbakan ein wenig ungeschickt, einfältig, schlicht.
dulduri eine Art Stab der buddhistischen Priester.
dule von Anfang, ursprünglich; also, daher.
dulefun astronomischer Grad.
dulembi überschreiten, vorübergehn, hindurchgehn; übertreffen; vergehn; genesen; verbrannt werden, brennen.
duleme jenseits, über.
dulebumbi, dulembumbi vorübergehn lassen, überschreiten lassen; etwas erleben, in etwas leben; genesen; entfernen, fern halten; in Brand stecken, anzünden.
dulemśeku Leichtsinn, Uebereilung; leichtsinnig.
dulemśembi leichtsinnig, unbedacht handeln.
dulendembi überschreiten, vorwärtsgehn, vorübergehn; genesen.
dulga Hälfte, halbvoll, d. mittlere.
dulgakan ein kleiner Theil.
dulimba Mitte, Hälfte; mittelmäßig; der mittelste Monat eines Vierteljahres — d.-i gurun das Mittelreich, China — d.-i jalan das Mittelalter — d.-i simhun Mittelfinger — d.-ci yendebumbi wieder aufrichten.
dulimbaingge zur Mitte gehörig, der mittlere.
dulimbangge dass.
dulimbi die Nacht durch arbeiten.
dulin Mitte, Hälfte; halb; Mittag; in, mitten in.
dumbi schlagen, pochen, hämmern, schmieden.
dumin cecike Name eines Vogels.
duna Name eines weißen Steins.
dundambi Schweine füttern.
dundan Schweinefutter.
dung Höhle; Name eines Stamms der Mandschu.
dungga Wassermelone.
dunggiya Name eines Stamms der Mandschu.
dunggu Höhle.
dungki betäubt.
dungśun hundert Millionen — d. alin Name eines Gebirges.
dur sembi zugleich sprechen oder lachen — dur dar sembi Geräusch machen.
durahôn starr auf etwas blickend.
durambi starr sehen.
duranggi trunken, sinnlos; trübe.
duranggilambi sich betrinken; trüben.
durbe Hund mit weißen Flecken über den Augen.
durbejen Viereck.
durbejengge viereckig.
durbejitu Winkelmaß.
durdun Krepp, Flor.
durdung Name eines fabelhaften Thieres.
durgembi tönen, schallen, dröhnen, zittern.
durgebumbi zittern machen.
durgecembi zittern, in Unruhe sein.
durgimbi st. durgembi; singen, pfeifen (v. Vögeln).
durgiya Morgenstern.
durha Dreschflegel.
durhôn st. durahôn.
duri Wiege.
durimbi wiegen; rauben, usurpiren, sich der Herrschaft bemächtigen, verdrängen, überwinden; st. turimbi.
durinumbi einander berauben.
dursuki Gestalt, Bild; ähnlich; Mäßigung — d. akô ohne Zweck; unmäßig, Unmäßigkeit.
dursukilembi nachahmen; mäßigen, ordnen.
dursulembi eine Gestalt annehmen; sich benehmen; nachahmen; bedeuten; beschreiben.
dursulebumbi zum Muster aufstellen.
dursulebukô Name eines Amtes.

dursulen wecen eine Art Opfer.
dursun Gestalt, Aussehn, Wesen; Bild; Glied.
durugan Tabelle, Zeichnung, Plan, Riß; genealogische Tafel.
duruhabi altersschwach sein.
durulembi formen.
durun Gestalt, Form; Art, Weise, Mode; Beispiel, Vorbild; Plan, Riß; Regel, Gesetz; Zirkel — d. arambi vorgeben, fingiren — d. kemun Compaß — d. obumbi zum Muster nehmen od. aufstellen — d. sindambi nachahmen, eine Miene annehmen — d. tuwabumbi ein Beispiel geben — d. tuwakô Beispiel, Vorbild — d.-i efen Gebäck mit Figuren — d.-i songkoi ein Beispiel nachahmend.
durungga eine Gestalt habend; Mathematik.
dusḥumbi nachlassen, abstehen; graviren — dusḥure faksi Graveur.
dusḥun dunkel; einäugig.
dusḥutembi (dusḥudembi) anpacken, zerren, mishandeln.
dusihi Schurz, Rockschoß.
dusihilembi im Rockschoß tragen.
dusihiyen dumm, dunkel, trübe.
dute — d. talu Richtweg — d. yali das Fleisch unter der Haut.
duteleme yabumbi einen Richtweg einschlagen.
duthe Gitterfenster, Jalousie; eine Art Fisch.
dutu taub.
dutung Name eines Amts, etwa General-Adjutant.
duturembi falsch hören, misverstehen.
duwali Gestalt; Art, Geschlecht; Eigenthümlichkeit; Verbindung, Genossenschaft; Genosse; gleichartig; verbündet — d. acabumbi aus Einer Sache zwei gleiche machen.
duwalingga von gleicher Art oder Gestalt.
duwan u, duwan yang der fünfte Tag im Monat, eine Art Feiertag.
duwanse eine Art Seidenzeug.
duwara eine Art Fisch, gadus lota.
duyembumbi überrascht werden, überfallen werden.
duyen nachlässig, langsam; kalt gegen seine Freunde.
duyun cecike Name eines Vogels.
duze hôi se Name eines Amtes.

E.

e das weibliche, passive Princip; Ausruf der Ueberraschung — e di yo bi ya Aethiopien.
ebci Abhang; Rippe.
ebcileme am Abhang entlang.
ebdereku schädlich; Verderber; Räuber.
ebderembi vernichten, verderben, beschädigen.
ebderen Verderben, Beschädigung; Betrug; Betrüger; schädlich, verderblich.
ebebe Ausruf des Beifalls.
ebegei ich fürchte, daß —
ebele diesseits, das Ziel nicht erreichend, zu wenig, zu kurz.
ebembi erweichen, einweichen; mangelhaft sein.
ebenembi benetzen, eintauchen.
ebeniyembi dass.
eberehun st. eberḥun.
eberembi abnehmen, schwach werden; untergehn — eberere muture allmählich, auf und ab.
eberembumbi vermindern, verringern, herabsetzen, abkürzen; untergehn lassen; fallen lassen, aufgeben.
ebergi diesseits.
eberḥuken etwas ungeschickt, wenig brauchbar.
eberḥun schwach, ungeschickt, unbrauchbar.
eberi ungleich, nicht gewachsen, schwächer, geringer, weniger; mangel-

haft; unfähig, albern; ungestaltet, häßlich; Schwäche.
eberiken ein wenig schwach.
eberingge ungleich, schwach.
ebi habi (haibi) blöd, dumm.
ebilun armes schwaches Kind!
ebimbi sich sättigen, satt sein.
ebibumbi sättigen.
ebiśembi sich waschen, baden — ebiśere oton Badewanne.
ebiśenembi sich zu waschen gehn, ins Bad gehn.
ebiśenumbi sich zusammen waschen oder baden.
ebitele bis zur Sättigung, bis zum Ueberdruß.
ebsi von hier; her; von — an, seit — julgeci e. von Alters her — e. casi akô unentschieden — e. ombi wieder hergestellt werden.
ebsihe äußerst, stark.
ebsiken ein wenig näher herbei.
ebśembi eilen, unruhig sein, etwas nicht erwarten können.
ebśu Name eines Vogels.
ebuhu eilig — e. medege eilige Botschaft — e. sabuhô emsig, eilig, angelegentlich.
ebumbi absteigen, einkehren; niedersteigen; sich niederlassen.
ebubumbi niedersteigen lassen, abladen — ebubure ba-i cifun Abgabe, die beim Eintritt in einen Ort zu entrichten ist.
ebundumbi zusammen absteigen.
ebunembi hinabsteigen.
ebunjimbi herabkommen, herniedersteigen.
eburgi Mündung, Ort wo zwei Flüsse zusammen kommen.
eci so, ja — e. ai warum das? was thut das?
ecike Oheim.
ecimari diesen Morgen.
ede so, daher — e. ainambi was thut das? was verschlägt das? — e. bi, e. kai es beruht hierin.
ededei Zähneknirschen.
edekirakô Müßiggänger.
edelehengge mangelhaft.
edelembi verkürzen, bevortheilen; beschädigen; zu kurz kommen; unvollständig sein.
edembi verderben (v. Speisen), sauer werden.
eden mangelhaft, fehlend; verstümmelt; nöthig, nothwendig; Mangel — e. dadan, e. dadun verstümmelt.
edeng Name eines Seefisches.
ederi hier durch — e. tederi im Vorbeigehn, zufällig begegnend; zweifelhaft, schwankend — e. tederi bulcatambi ausweichen, fliehn.
edulehe gelähmt — e. nimeku Lähmung, Gicht.
edulembi gelähmt sein.
edulebumbi lähmen.
edumbi der Wind weht.
edun Wind; Wollust — e. biyai baita Befriedigung des Geschlechtstriebes — e. dambi der Wind weht — e. dekdehe der Wind hat sich erhoben; den Schnupfen haben — e. faitakô Windbreter am Giebel der Häuser — e. faitambi den Wind von der Seite in die Segel wehen lassen — e. goiha sich erkältet haben — e. nakaha der Wind hat sich gelegt — e. nimeku Rheumatismus — e. toroko der Wind läßt nach — e. tuwambi seine Nothdurft verrichten — e. de śasihalabumbi vom Winde umgeworfen werden.
edungge — e. gasha Name eines Vogels — e. śungkeri ilha Name einer Blume.
edunggiyembi worfeln.
eduntu Name eines fabelhaften Thieres.
efebuhe erblindet.
efehen großes Beil.
efen Brod, Gebäck.

eficembi zusammen spielen.
efiku Spiel, Scherz.
efimbi spielen, sich vergnügen — efire hehe Schauspielerin — efire kôwaran Bühne.
efinembi zu spielen gehn.
efiyecembi st. eficembi.
efiyeku st. efiku.
efiyembi st. efimbi.
efu Schwiegersohn; Schwager.
efujembi verderben, zerstören, zerbrechen; untergehn; verwesen; verfallen; die Herrschaft verlieren, entthront werden.
efujen Verderben.
efulembi verderben, vernichten, zerstören, zerreißen, einreißen, zerbrechen; durchbrechen; brechen (ein Gelübde); verletzen; ausstreichen; absetzen; unterwerfen; verleumden.
eguletu alha Pferd mit wolkenähnlichen Flecken.
ehe schlecht, bös; elend; gering; ungünstig — e. arambi Böses thun — e. gônimbi übelgesinnt sein, unwillig sein — e. horon Gift — e. jilgan üble Nachrede — e. kuren Name eines Stamms der Mandschu — e. ombi es ist unrecht — e. sembi hassen, nicht leiden mögen — e. sukdun schlechte Luft, Miasma.
ehecumbi verleumden, Uebles nachreden; fluchen.
ehecun Verleumdung, Schmähung.
ehelinggu, ehelinggô dumm, schwach; Uebelthäter.
eherembi sich verschlimmern, schlimm werden, schlechtes Wetter werden; sein Betragen gegen J. ändern, einen Groll haben, sich entzweien.
eherebumbi entzweien, Unfrieden stiften.
eherendumbi zusammen sich verschlimmern.
ehetu Name eines fabelhaften Thieres.
ehurhen Name eines Vogels.
ei heda! ei! — ei ei Ausruf des Spottes.
eici wie? oder, vielmehr; es sei nun — e.—e. ob — oder, der Eine — der Andere.
eicibe wenn auch, gleichwohl, zwar.
eifu Begräbniß; Hügel — e. kôwaran Begräbnißplatz.
eifun Geschwür.
eifunehe Aussatz, aussätzig.
eigen Ehemann.
eihen Esel; schwarzroth.
eiheri Name eines mausartigen Thieres.
eihume Schildkröte — e. usiha Name eines Gestirns.
eihun schwach, dumm.
eihuri Name eines fabelhaften Thieres.
eihutu Dummkopf.
eikte Name einer Frucht.
eimecuke st. eimercuke.
eimecun verhaßt, verächtlich, abscheulich.
eimede kräftiges Kind; kräftig, stark; gereizt.
eimedembi, eimendembi ekeln, überdrüßig sein.
eimembi hassen, verachten, überdrüßig sein.
eimebumbi, eimembumbi, Unwillen oder Ueberdruß erregen, verhaßt sein.
eimeburu, eimemburu verächtlich, hassenswerth.
eimercuke verhaßt, verächtlich, abscheulich.
eimpe Name einer Pflanze.
eisi ach!
eite Zügel, Zaum, Halfter.
eiten jeder.
eitereci beinah.
eiterecibe im Allgemeinen, jedenfalls, meistentheils.
eitereku betrüglich, trügerisch.
eiterembi betrügen, lügen, täuschen; verderben.

eitereme falsch; vergebens; beinah.
eitererakô untrüglich, unfehlbar.
eiteršembi betrügen, hintergehn.
eje Stier, Ochs.
ejebukô Gehülfe im Amte.
ejebun Gedächtniß.
ejehen Commentar.
ejeku Rathgeber.
ejelembi sich anmaßen, usurpiren; einen Platz einnehmen; regieren, befehligen, herrschen; selbständig wirthschaften.
ejelebumbi usurpirt werden; usurpiren lassen; besorgen lassen, übertragen.
ejelendumbi zusammen usurpiren.
ejelenumbi dass.
ejembi sich erinnern, gedenken; sich merken; bemerken, anmerken, aufzeichnen; denken, überlegen; auswendig lernen — ejeme gaimbi sich merken.
ejebumbi merken lassen, bemerklich machen.
ejen Herr, Fürst, Meister — e. eniye Herrin — e. ilimbi beistehn, beschützen.
ejesu mit einem guten Gedächtniß begabt.
ejetun Gedenkbuch, Chronik.
ejetungge dangse Annalen.
ejihe Käse.
ejilembi st. ejelembi.
ek sembi überdrüßig sein, müde sein — ek seme mit Haß — ek tak sembi stolz aussehen.
ekcin Ufer; häßlich, abscheulich.
eke dieses, solches — eke ya das da, Dings da — e. eke sembi stammeln, stottern.
ekembi spielen, scherzen.
ekidun cecike Name eines Vogels.
ekisaka schweigend, ruhig.
ekiyehun mangelhaft; weniger; Mangel
ekiyembi wegnehmen, vermindern, abnehmen; beschädigen, schaden; seines Amtes entsetzen.
ekiyembumbi abschneiden, vermindern.
ekiyen seines Amtes entsetzt.
ekiyendembi abnehmen; beschädigen, schaden — ekiyendere gucu falscher Freund, Schmarotzer.
ekiyeniyembi vermindern, wegnehmen; verzehren; beschädigen; säubern, Ungehöriges entfernen.
eksaka st. ekisaka.
ekšembi eilig sein, unruhig sein, ungeduldig sein; nothwendig sein — ekšeme saksime eilig aussehend, geschäftig.
ekšendumbi zusammen unruhig sein.
ekšun Hefen; abscheulich.
ektembi den Boden mit dem Fuße stampfen.
ekteršembi kühn sein, stolz aussehn, sich vor Anderen hervorthun wollen.
elbefembi unbesonnen reden.
elbeku Deckel.
elbembi bedecken, beschützen.
elben Pflanzen, deren man sich zum Decken der Häuser bedient — e. fembi mähen; unbesonnen reden — e. gôwara Name eines Vogels — e.-i boo mit Stroh gedecktes Haus, Hütte.
elbengge gu großer Edelstein, Kleinod.
elbešu Verleumder.
elbihe Dachs.
elbimbi sich versöhnen, sich verbinden; herbeirufen; unterwerfen.
elbindumbi sich zusammen unterwerfen.
elbinembi sich zu unterwerfen gehn.
elbišembi s. v. a. ebišembi.
elbitun Name eines fabelhaften Thieres.
elcin Gesandter, Bote — e. čečike Name eines Vogels.
eldedei Name eines Vogels.
eldembi glänzen, leuchten; erleuchten, aufhellen.

eldembumbi erleuchtet werden; leuchten lassen, glänzen lassen; berühmt machen, rühmen, verherrlichen.
elden Glanz, Licht.
eldenembi leuchten, erleuchten.
eldengge glänzend, ausgezeichnet.
eldenjimbi zu erleuchten kommen.
eldentu Name eines fabelhaften Thieres.
eldepi glänzend.
elderhen Name eines Vogels.
elderi — e. moo Name eines Baums — e. usiha Name eines Sterns im Bilde des großen Bären.
eldeśembi leuchten.
ele mehr, desto mehr, vielmehr; wer nur — e. — e. jemehr — desto mehr — e. elei fortwährend — e. mila offen, locker, zerstreut; Reichthum.
elecun befriedigt, gesättigt.
elegingga rufend, schreiend.
elehe zufrieden, gesättigt, satt.
elehun zufrieden; genügend; müßig — e. sula müßig.
elei beinah; desto mehr — e. elei immer schlimmer — e. elekei schwankend, unsicher gehend.
elekei fast; kaum; mit Noth.
elemangga umsomehr, vielmehr.
elembi füllen, sättigen, genügen; gesättigt sein, genug haben; verstehen.
elebumbi Genüge leisten, befriedigen, sättigen.
elemimbi ein Schiff ziehen.
elen — e. de zufrieden, genug — e. de isika kai es kommt beinah gleich — e. telen akô gleich an Kräften.
elenggi faul.
elengtu Name eines fabelhaften Thieres.
elerembi das Kleid aufmachen, um Athem zu schöpfen.
eletele bis zur Sättigung, bis zum Ueberfluß — e. bumbi genug geben, freigebig sein.
elgembi zügeln, am Zügel führen.
elgin st. elgiyen.
elgiyeken etwas reichlich; wohlhabend.
elgiyen reichlich, häufig, hinreichend; reich; groß, ausgezeichnet (im schlimmen Sinn) — e. aniya ein fruchtbares Jahr.
elgiyengge ilha Name einer Blume.
elhe friedlich, ruhig, langsam; Ruhe — e. alahai mit Muße, ruhig, heiter, zufrieden — e. baimbi, e. be fonjimbi sich nach Jemandes Befinden erkundigen.
elhei allmählich.
elheken ruhig, sachte, gemächlich, allmählich.
elheo befindest du dich wohl?
elherhen Name eines Vogels.
elheśembi anhalten, verzögern, verschieben, ausdehnen.
eli Name eines Gewichts.
elin Zimmer im obern Stock, Bodenkammer.
elintu ein affenähnliches Thier.
elintumbi von weitem beobachten, die Umstände sorgfältig berücksichtigen.
elioi musikalische Note.
elje beri Name eines Fisches.
eljembi streiten, sich widersetzen, widerstehn; zurückhalten, bezwingen.
eljendumbi mit einander streiten.
eljitu ein Eigenname.
elkimbi winken, schwenken.
elkindumbi zusammen winken; militärische Evolutionen machen.
elmin junges ungezähmtes Füllen; Name eines Stammes der Mandschu.
elu Zwiebel.
eluri Kind von guten Anlagen.
embici sogleich; zuweilen; oder — e. — e. bald — bald, entweder — oder.
emde zusammen.
emderi st. emu derei.
emdubei fortwährend, immer.

eme Mutter — e. jui Diener der Frau.
emeke Schwiegermutter.
emekei ich fürchte daß —, wenn nur nicht.
emembihede zuweilen, vielleicht.
ememu einige, mancher; oder — e. fonde zuweilen.
ememungge einige; oder, vielleicht — e. — e. der eine — der andere.
emgeri einmal — e. — e. bald — bald — e. . . . waka nicht einmal.
emgi zusammen, mit.
emgilembi zusammen sein, gemeinschaftlich thun; verbinden.
emḥe Schwiegermutter.
emḥukesaka allein.
emḥulembi allein sein; allein begehren.
emḥun allein, einsam, besonders; selbst; ohne Kinder; verwaist — e. haha ein einzelner Mensch, Privatmann.
emile Huhn, Weibchen, Weib.
emilembi verbergen.
emke einer, ein einzelner, allein — e. emken, e. ci emken einer nach dem andern, einzeln — e. — e. der eine — der andere.
emken ein einziger; einer von beiden oder mehreren; der andere; je ein — e. — e. der eine — der andere — e. seme einzeln.
empi Name einer Pflanze.
empirembi unbesonnen reden.
emte je ein; einzeln, besonders.
emteli einzeln, allein, einsam, verwaist, verwittwet — e. haha Privatmann.
emtenggeri je einmal.
emtun ein Opfergefäß.
emu einer, Jemand; Jeder; der ganze; allein; gleich, einerlei, derselbe; vereinigt; Einigkeit, Vereinigung — e. akô nicht übereinstimmend — e. anan Eins nach dem Anderen, ununterbrochen — e. anan-i gamambi Alles an seinen Ort stellen — e. angga ein Schluck — e. aniyai dosikangge Altersgenossen — e. cimari Grundstück von sechs Morgen (chin. mu) — e. dere die eine Seite — e. derei gleichzeitig, zugleich — e. ergen-i in Einem Zuge — e. ergi die eine Seite, die eine Partei — e. falan eine Zeit lang — e. falga aus Einem Dorfe — e. farsi Ein Stück, ein Ganzes — e. forgon gleichzeitig, Zeitgenosse e. gargan-i cooha ein Flügel des Heeres — e. gaśan-i aus Einem Orte — e. haha s. v. a. e. cimari — e. hôfan Gesellschaft, gemeinschaftliches Geschäft — e. ici einverstanden — e. ikiri zusammen, verbunden — e. jalan-i Zeitgenosse; fürs ganze Leben — e. julehen-i mit voller Aufmerksamkeit, von ganzer Seele — e. mangga ein großer Schläfer; ein Schluck, ein Bissen — e. mari einmal — e. mafangge die gleichen Großvater haben, Vettern — e. mujilen niyaman-i gese innig vertraut — e. nurhôn-i nach der Reihe, nach einander — e. obumbi vereinigen — e. oci erstens — e. okson ein Schritt, ein wenig — e. sefere saliyan eine Hand voll — e. siran-i in Einer Reihe — e. suihen-i banjimbi in den Tag hinein leben — e. śuru saliyan eine Spanne lang — e. teksin-i von Einer Ordnung, zugleich — e. udu einige, wenige — e. yabun emu aśśan Eine Handlung, Eine Bewegung.
emući der erste, z. B. juwan emuci der elfte, orin emuci der einundzwanzigste.
emude erstens.
emursu einfach.

emuse gleiches Alters, Altersgenosse.
en — en en sembi einträchtig sein, zustimmen — en jen eben fertig — en jen-i bababi es ist nun fertig — en sembi zustimmen.
encehen Fähigkeit, Geschicklichkeit; Geldmittel.
encehengge geschickt, verschlagen.
encehesembi Ränke schmieden, unredlich sein; Geschäfte besorgen lassen.
encehetembi dass.
encembi Speisen auftragen.
encu verschieden, andere, besondere — e. demun falsche Lehre, Irrlehre — e. hacin von anderer Art, verschieden; ungewöhnlich — e. mujilen üble Gesinnung, Falschheit — e. tembi abgesondert wohnen, für sich wohnen.
enculembi verschieden sein, abweichen; verändern; besonders machen; eigenthümlich angehören.
encutu Name eines fabelhaften Thieres.
endebuku Fehler, Verbrechen, Schuld.
endebumbi fehlen, irren; verletzen, verwunden; sterben.
endembi fehlen, irren — endembio irre ich? ich weiß nicht — endehe er ist gestorben — enderakô unfehlbar, offenbar, gewiß — endereo ist es irrig? habe ich Unrecht? kann es verborgen sein?
enderi senderi zerbrochen, zerrissen, entzwei.
endeselaha es fehlt, es ist unvollständig.
enduhen kranichartiger Vogel.
endunggiyambi niederdrücken, niedertreten.
enduri Geist; geisterhaft — e. hutu Geister und Dämonen — e. wececku Erdgeist — e. wehiyen Schutzgeist.
endurin die Geister.
enduringge heilig, vollkommen; Heiligkeit.
enen, plur. enese Nachkommen.
enenggi heute — e. cimari heute Morgen.
eneshuken abhängig, abgeböscht.
eneshun Hügel, Abhang.
enetkek gurun Indien.
eng seme Ausruf des Schmerzes.
engge Schnauze, Schnabel.
enggele senggele akô kalt gegen Verwandte und Freunde.
enggelecembi Geschäfte über seiner Sphäre besorgen.
enggeleku Abhang.
enggelembi verwalten, besorgen; sich vorwärts biegen, hinabsehn; vorangehn; sich nähern; leutselig sein; theuer sein.
enggelebumbi besorgen lassen; zu theuer verkaufen, mit dem Preise aufschlagen.
enggelenembi zu besorgen gehn; sich nähern.
enggelenjimbi sich nähern.
enggeleshun kleiner Hügel.
enggemu Sattel.
enggetu — e. cecike Name eines Vogels — e. moo Name eines am Wasser wachsenden Baums.
enggici insgeheim.
enggula, enggule eine Art Zwiebel.
engki congki nicht mehr und nicht weniger, gerade hinreichend.
enihen st. eniyehen.
enihun schwach.
enirhen Name eines Baums.
eniye Mutter, Hausfrau.
eniyehen Hündin.
eniyen Weibchen v. Thieren.
eniyeniye eine Art Schlange, die sich im Winter verkriecht.
enji einfache Pflanzenkost.
enteheme Haupttugend, Gesetz, Ordnung; Dauer; dauernd, lange, ewig, beständig, regelmäßig; vormals — e. julge sehr alt, uralt.
entehen lange, dauernd.

entehetei bis in Ewigkeit.
enteke so, solcher.
entekengge ein solcher.
erde Morgen; morgens, früh — e. buda jembi frühstücken.
erdeken sehr früh.
erdelembi früh (Morgen) sein.
erdemu Tugend, Fähigkeit, Güte, Verdienst; tugendhaft — e. gasha Beiname des Huhns — e muten (mudan) Fähigkeit.
erdemungge tugendhaft; geschickt, fähig, kräftig.
ere dieser — erebe ainambi wie ist dies zu machen?
ereci von diesem — e. amasi nach diesem, darnach.
erecuke hoffnungsvoll.
erecun Hoffnung — e. akô hoffnungslos; Verzweifelung.
erehunjembi oft an etwas denken; hoffen.
erembi hoffen, erwarten.
eremu Name einer officinellen Pflanze.
ereni davon, daher.
ereo ist es dies?
eretele st. ertele.
ergece Name eines Wasservogels.
ergecun Ruhe, Erholung.
ergelembi drohen, schrecken, einschüchtern.
ergeletei hartnäckig.
ergembi ruhen; Ruhe gewähren.
ergembumbi beruhigen, Ruhe gewähren.
ergen Lebensprincip, Leben, Hauch, Athem; das männliche Glied — e. bahambi sein Leben retten — e. beye de isinambi an Leib und Leben gehn — e. be bumbi sein Leben aufs Spiel setzen — e. gaimbi athmen, schnaufen, schnarchen — e. guwembi das Leben erhalten, sich erholen — e. guwebumbi das Leben schenken oder retten — e. betumbi sein Leben fristen, von der Hand in den Mund leben — e. jocimbi den Geist aufgeben — e. simimbi saugen — e. sindambi seine Lebensnothdurft befriedigen — e. sumbi sterben, verloren sein — e. be śelembi den Tod verachten, das Leben in die Schanze schlagen — e. temśembi sehr krank sein, am Tode liegen — e. toodambi Todesstrafe erleiden — e. tucimbi das Leben davonbringen, mit dem Leben davonkommen — e. yadaha er starb.
ergendembi ruhen, zur Ruhe kommen.
ergenderakô rastlos, unermüdlich.
ergendumbi zusammen ruhen.
ergenembi zu ruhen gehn.
ergengge lebendig — e. jaka lebendes Wesen.
ergenumbi ausruhen.
ergeśembi bis zum Ueberdruß essen.
ergi Seite, Richtung; diesseits.
ergici von diesseits.
ergide auf dieser Seite, oben.
ergingge seitig.
ergume Festkleid.
ergun-i aniya Geburtstag.
erguwejitu Zirkel.
erguwembi umgeben, umringen.
erguwen Zeitraum von zwölf Jahren, Cyclus; Rundung, Kreis, Umfang, Peripherie.
erhe Frosch.
erhembi st. ergembi.
erhuwe Zeltdach.
erhuweku Tempel des Buddha, Pagode.
eri nicht wahr? ist es nicht so?
eridari st. erindari.
erihe Rosenkranz.
eriku Besen — e. usiha Komet; armer Mensch.
erilembi zu gelegener Zeit thun.
erileme zu rechter Zeit.
erilere niongniyaha eine Art wilde Gänse.

erimbi fegen, kehren.
erimbu — e. ilha Name einer Blume — e. wehe Corundstein.
erin Zeit; Jahreszeit; Doppelstunde — e. akô niemals, nicht zur bestimmten Zeit — e. forgon geeignete Zeit — e. forgon-i ton Zeitrechnung, Kalender — e. sonjombi einen günstigen Tag auswählen — e. sonjosi Zeitwähler, eine Art Wahrsager — e.-i stets; zu rechter Zeit — e.-i durun Mode — e. be amcame zu rechter Zeit — e. waka außer der Zeit, nicht zu rechter Zeit.
erindari stets, allezeit.
erke gute Gestalt, gute Handlung.
erken terken Betrug; betrügend, nicht entsprechend.
erki stark, kräftig, sich anstrengend.
erkilembi sich anstrengen, seine Kräfte anwenden.
erku st. eriku.
erpe Blütchen an den Lippen.
erpenehebi Blütchen an den Lippen haben.
erse solche.
erselen Löwe.
ersulen Korb.
ersun häßlich, schrecklich.
erśeku Thürhüter, Portier.
erśembi warten (ein Kind), pflegen, darreichen, ernähren; dienen, begleiten, zur Seite stehn; umarmen; die Blattern haben.
ertele bis hierher.
ertumbi sich stützen, sich verlassen, vertrauen; ausharren; sich unterordnen.
ertun Stütze; Schützling.
eru stark, kräftig, beharrlich, ausdauernd.
erulembi peinigen, torquiren, züchtigen.
erun Tortur, Leibesstrafe — e. akô Straflosigkeit, straflos.
eruwedembi bohren, durchbohren.
eruwen Bohrer.
ese plur. v. ere.
eseingge diesen gehörig, der Ihrige.
esḥen, esḥeng Oheim, jüngerer Bruder des Vaters.
esḥuken ein wenig jung, wenig gewachsen.
esḥun frisch, neu, jung, unreif; roh, wild, ungezähmt; ungeübt — e. giowense (lingse) Stoff von roher Seide — e. suberi rohe Seide.
esḥungge von rohem Fleisch.
esḥurembi vernachlässigen; sich verschlimmern, verwildern.
esi warum nicht? gewiß, ohne Zweifel — e. seci ojorakô es kann nicht anders sein, ich konnte nicht anders handeln.
esihe Fischschuppen; mit Schuppen versehen.
esihengge geschuppt, mit Schuppen versehen.
esiḥôn Name eines fabelhaften Thieres.
esike genug, satt — e. sembi überdrüssig sein, nicht essen mögen.
esukiyembi laut rufen, schreien, zornig sein.
esunggiyembi dass.
eśe Schwager, Bruder des Mannes.
eśembi schief machen, schief sein; schälen; scheeren.
eśeme schräg (bergan oder bergab).
eśemeliyan ein wenig schief.
eśen schief, quer — e.-i boo Seitenzimmer.
eśengge schief, geneigt — e. mudan die geneigten oder ungleichen Töne — e. moo ein Holz an beiden Seiten des Schiffs.
eśenju schief.
eśerge moo Name eines Baums.
etehe hôsun Uebermacht.
etekirakô müßig.
etembi siegen, überwinden, bezwingen; übertreffen; im Spiel gewinnen; voranstehn, herrschen; über-

hand nehmen; im Stande sein, Kraft haben, Kraft anwenden; widerstehn.
etenggi kräftig, stark, tapfer; heftig; siegreich; Kraft, Tapferkeit.
etenggilembi seine Kraft anwenden, stark sein.
etenggingge mächtig, stark.
eteri ilḥa Name einer Blume.
etuhuken ein wenig kräftig oder fest.
etuhun stark, kräftig, mächtig; fest; blühend; gewaltthätig, heftig; Macht — e. dahabumbi die Tochter in das Haus des Gatten führen.
etuhuśembi schwer sein, heftig sein; sich anstrengen, sich auszuzeichnen suchen.
etuku Kleid, Gewand — e. adu Kleidung, Anzug — e. belḥesi Garderobemeister — e. halarakô die Menstruation ist unterdrückt.
etukulere buleku Ankleidespiegel.
etumbi anziehn, sich kleiden, aufsetzen; an den Pranger stellen.
etunembi anzuziehn gehn.
etungge — e. gasḥa Name eines Vogels — e. śunggeri ilḥa Name einer Blume.
eye Grube.
eyebuku asu ein auf die Oberfläche des Wassers gelegtes Netz.
eyefi sekiyefi schwächlich.
eyembi fließen; überfließen, überschreiten, austreten; sich ausbreiten; ausschweifen; verderben, in etwas zurückkommen — eyehe sohin Eiszapfen — eyehe usin überschwemmtes Land — eyere usiha Sternschnuppe.
eyebumbi fließen lassen, vergießen; Abfluß verschaffen.
eyemeliyan ein wenig zu leicht.
eyen Fluß, Wasserlauf, Lauf — e. seyen akô kalt gegen J.
eyepi ausschweifend, liederlich.
eyer hayar schöner Gang.
eyeri hayari dass.
eyerjembi schön aussehn.
eyerśembi faulen; Uebelkeit haben, sich ekeln.
eyerśebumbi Ekel verursachen, zuwider sein.
eyerśecuke verhaßt, abscheulich, ekelhaft.
eyôn st. eyun.
eyun ältere Schwester.
eyungge ältere Schwester oder Tochter.

F.

fa Fenster; Gesetz, Regel; Zauber — fa ulḥôma Name eines Vogels aus dem Hühnergeschlecht — fa-i fejile Studienzeit.
fabumbi (Causat. v. fambi) austrocknen; dem Feinde auf den Fersen sein.
facambi fortgehn, auseinander gehn, sich theilen, sich zerstreuen; zerstreuen, in Unordnung bringen.
facabumbi zerstreuen, in Unordnung bringen.
facihiyaśambi sich anstrengen; beunruhigt sein, Eile haben; in Verlegenheit sein; zürnen.
facihiyaśandumbi sich zusammen anstrengen.
facihiyaśanumbi dass.
facu s. acu.
facuhôn Verwirrung, Unruhe, Aufruhr; Trunkenheit; unordentlich, liederlich; Ruhestörer, Aufrührer — f.-i ba die Stelle, wo Herz, Lunge und Leber zusammenhängen.
facuhôngge unruhig, verworren.
facuhôrambi unruhig sein, in Unordnung sein; in Unordnung bringen, stören, Unruhen erregen, sich widersetzen, sich die Herrschaft anmaßen, usurpiren; wahnsinnig sein.
facuhôrabumbi in Unordnung bringen, verwirren.
fadagan Zauberei.
fadaku okto Zaubertrank.
fadambi bezaubern, behexen.

fadarhôn Specht.
fadu Beutel, Tasche — f. jan eine Art Pfeil.
fadulambi in den Beutel stecken.
fafaha eine Art Kirsche.
fafulambi ein Gesetz geben, anordnen; verbieten; Taxe geben.
fafun Gesetz, Verordnung; Verbot; Strafgesetz, Strafe — f. kooli Gesetz — f.-i gamambi das Gesetz befolgen, nach dem Gesetz behandeln oder entscheiden.
fafungga ehrwürdig, Ehrfurcht gebietend.
fafuri eifrig, emsig.
fafurśambi sich anstrengen, sich Mühe geben; aufstehn, sich in Bewegung setzen.
fafushôlambi befehlen.
fafushôn Befehl, Verbot.
faha Kern, Korn; Augapfel; vertrocknet (Praet. v. fambi) — f. sindambi die Körner bilden sich in den Aehren.
fahabi sehr durstig sein, erschöpft sein (s. fambi).
fahala schwärzlich, fahl; Ueberfluß — f. nure trüber Wein.
fahambi hinwerfen, fallen lassen; müde werden, ermatten — fahame habśambi verklagen, zur Rechenschaft ziehn — fahame injembi sich vor Lachen ausschütten — fahame tehebi vor Mattigkeit umfallen.
fahanambi Körner in den Aehren bilden, Frucht tragen.
fahari Name einer Frucht.
fahartu Name eines fabelhaften Thieres.
fahi Schamleiste.
fahôn Leber; Muth; Nabe am Rad — f. ajige, f. akô kleinmüthig, furchtsam, ängstlich — f. amba muthig.
faidambi ordnen, aufstellen; durchgießen.
faidan Ordnung, Reihe, Schlachtordnung; Chor.
faidandumbi sich ordnen.
faidangga zu einer Ordnung, einem Chor gehörig.
faidanumbi sich ordnen.
faidasi Name eines Amtes — f. mahatun eine Art Mütze.
faifan von Händeklatschen begleiteter Gesang.
faifarambi den Kopf hängen, muthlos werden.
faifuhalambi blau färben.
faihacambi beunruhigt sein.
faijima, faijuma außerordentlich, wunderbar; ungestaltet; ungleich.
faisha Palissade, Geländer.
faishalambi mit einem Geländer umgeben, einfriedigen.
faitaburu werth, zerschnitten zu werden (ein Schimpfwort).
faitakô Säge.
faitambi zerschneiden; abschneiden, verkürzen, verringern, abbrechen (fig.); zuschneiden.
faitan Augenbrauen — f. feherembi (heterembi) die Augenbrauen zusammenziehn — f. gidambi die Augenbrauen herabziehn.
faitanumbi zusammen zerschneiden.
faitarambi zerschneiden — faitarame wambi zur Strafe in Stücke schneiden, viertheilen.
fajambi misten.
fajan Koth von Thieren, Mist.
fajiran Mauer, Wand.
faju Ort, wo zwei Dinge zusammenhängen, Zwisel.
fajuhô, fajukô After.
fak fik das Aneinanderschlagen der Früchte beim Winde — fak sembi kurz und stark sein; ermüdet sein.
faka Holzgabel.
fakaca klein von Wuchs.
fakadambi mit Minken (spitzigen Hölzchen) spielen.

fakaśambi daß.
fakcambi bersten, sich spalten, zerreißen; sich trennen; abfallen; sich zerstreuen — fakcara doro Abschied.
fakcan Theil.
fakcaralame gespalten.
fakcashôn Trennung, Theilung; getrennt, zerstreut; abwendig.
fakdangga cecike Name eines Vogels.
fakiri gasha Huhn.
fakjilambi sich auf etwas stützen; fest stehn; ernsthaft sein.
fakjin Stütze, Unterstützung, Beistand, Hülfe; Fähigkeit, Geschicklichkeit — f. obume sich auf etwas stützen, anfassen.
fakô Wall, Damm, Wehr; Schleuße zum Fischfang.
fakôri Hosen — f. ferge Mittelstück der Hosen.
faksa Wuth, großer Zorn; völlig, sehr — f. dosika eingebrochen, eingedrungen — f. faksa kuren kuren curgin akô bardanggi akô obgleich ausgezeichnet, doch ohne Stolz oder Prahlerei.
faksalambi zertheilen, zerstreuen; theilen, entzwei machen; unterscheiden.
faksalan Abtheilung.
faksi geschickt, beredt; Künstler, Handwerker — f. cecike Name eines Vogels.
faksidambi Kunst anwenden; beredt sein; überreden, verführen; Ausflüchte machen.
faksikan ein wenig geschickt; Kunst, Kunstwerk; Kunstgriff, Ränke — f.-i geschickt; mit Anstrengung — f.-i acabumbi überlisten, beschleichen — f.-i gamambi überrumpeln.
faksingga geschickt, kunstvoll.
falambi im Spiel strafen — falame omibumbi zur Strafe trinken lassen.
falabumbi verbannen; verwirren — falabume mayambume zum Zeitvertreib.
falabun Verbannung, Exil.
falan das Innere des Hauses, Zimmer; Dorf; Opferplatz; Baumpflanzung, Obstgarten; Fußpfad — f. sombi frisches Brod opfern.
falanggô das Innere der Hand — f. dumbi in die Hand schlagen, in die Hände klatschen — f. forimbi beim Singen in die Hände klatschen — f. usiha Name einer Frucht.
falasu Glasur.
falga Familie; Dorf; Straße; Wohnung; Numerale für Häuser; fortdauernde Windstöße — f. falga Gebüsch, grüner Platz — f. falga dambi in Stößen wehen.
falgangga Bewohner desselben Dorfs, Mitbürger.
falgari Gerichtshof.
falha st. falga.
fali Stengel, Stück, Numeralpartikel für Sachen.
falikô Wimpel, Verzierung an der Fahne.
falimbi verbinden, anbinden, vereinigen; sich geneigt machen; zurückhalten; erregen; vereinigt sein, befreundet sein.
falindumbi mit einander befreundet sein.
falingga Vereinigung.
falintambi mit abgemessenen Schritten gehn.
falintu monio eine Art Affe.
falmahôn Name eines Gestirns.
falu eine Art Fisch.
famaha sich verirren, fehl gehn.
fambi vertrocknen, verschmachten, dursten.
fambumbi in Unordnung gerathen; sich verirren.
famha ein Knauel Bindfaden.
fan Tisch; hölzerner Teller, Präsen-

tirbret; Fremder — f. dasafi tukiyembi auf einem hölzernen Teller präsentiren — f. fere Kluft, Felsenspalt.
fancacuka lästig.
fancacun Unlust, Leid.
fancakô nimeku Epilepsie.
fancambi trauern, leiden; zürnen; zu sprechen versuchen — fancame halhôn unerträglich heiß, drückend heiß — fancame injembi laut lachen.
fandaha Tanne.
fandai Stiel oder Griff eines Werkzeugs.
fang ein Opfergefäß; Name einer religiösen Ceremonie; eine Art Fisch — f. jang der Vorsteher eines Klosters oder dessen Wohnung — f. gin mahala viereckige Mütze — f. sembi unbeweglich sein.
fangga Zauberer, Schamane.
fanggala st. fangkala.
fanggin st. fang gin.
fangka niedrig, tief.
fangkala niedrig, tief, leise.
fangkalakan etwas tief.
fangkambi niederwerfen — fangkame tehebi sich auf einen Sitz niederwerfen.
fangnai ombi zum Narren gehalten werden, angeführt werden, getäuscht werden.
fangnambi täuschen, seine Schuld auf einen Andern schieben — fangname laidambi ableugnen.
fangse Flagge; Seidenfaden; feines Seidenzeug; Recept.
fangsikô Instrument zum Nudelmachen.
fangśakô Rauch vom Weihrauch, Räucherung.
fangśambi räuchern; unverdient tadeln.
fangśan Glück, Heil.
fangśangga tubi Gefäß zum Räuchern.
fangze Recept.
fanihiyan Küchentisch.
fanze Teufel.
far far, far fir in Menge — far sembi in Menge sein, tumultuarisch verfahren, lärmen.
fara Schlitten; Gabeldeichsel; die Enden des Bogens.
faradambi im Koth stecken bleiben.
farambi die geschnittenen Aehren ausbreiten; die Besinnung verlieren, ohnmächtig werden.
farambumbi ohnmächtig machen.
farang sembi unbeweglich sein, sich nicht rühren.
farapi ohnmächtig.
farfambi vermischen, vermengen.
farfabumbi in Unordnung gebracht, verwirrt, beunruhigt werden; verwirren.
fargambi verfolgen; einholen, erreichen.
farganambi zu verfolgen gehn.
fargi Pflock, Pfahl.
farḥa cecike Name eines Vogels.
farḥôdambi verdunkeln; im Finstern tappen, schwer verstehn, verblendet sein.
farḥôkan etwas dunkel.
farḥôkasaka dunkel.
farḥôn dunkel; einfältig — f. gerḥen Abenddämmerung — f. suwaliyame Morgendämmerung.
fari s. geri.
faringgiyaha s. jeku.
farsa Name einer Pflanze; Name eines Fischs — f. giranggi Knochen neben der Magenhöhle.
farsi Theil, Stück — f. farsi in Stücken.
farsilame stückweise.
farsinaha ein Stück, Brocken.
farsinahangge ein ganzes Stück.
farśambi sich aussetzen, sein Leben wagen; dringen, Gewalt anwenden.
farśatai mit Gefahr des Lebens; dringend.
fartahôn kolbig, mit einem dicken Ende.

farudai eine Art Phönix.
fasaha s. **asaha.**
fasak seme s. v. a. **fosok seme.**
fasan iren ein Gebäude von Rohr im Wasser zum Fischfang.
fasar sembi in Menge, haufenweis sein, in viele Stücke gehn.
fase Floß; Seil zum Befestigen des Flosses; Gewicht (zum Wägen).
fasilan Gabel, Scheideweg — **f. salja** Scheideweg.
fasilangga gegabelt, gespalten.
fasimbi sich erhängen; ergreifen, fassen, ziehn — **fasime bucembi** sich erhängen.
faśan s. **uśan.**
faśśambi sich anstrengen, sich befleißigen, sich Mühe geben — **faśśarakô** ohne Mühe.
faśśabumbi sich anstrengen lassen.
faśśan Mühe, Fleiß, Thätigkeit; Verdienst.
faśśandumbi wetteifern.
faśśangga verdienstvoll.
faśśanumbi wetteifern.
faśu Name eines Vogels.
fata s. **kata.**
fatak Geräusch einer schwer hinfallenden Sache: plump! plautz!
fatambi kneipen, abpflücken.
fatan Sohle; gemein.
fatanambi abzupflücken gehn.
fatanjimbi abzupflücken kommen.
fatanumbi zusammen abpflücken.
fatar sembi mit Freuden, mit Begierde etwas thun.
fatarambi kneipen; sparen, schonen.
fatari ilha Name einer Blume.
fatarśambi s. v. a. **fatarambi.**
fatḥa Fuß eines Ochsen, Schweins u. dgl., Bärentatze; Fußtapfe, Spur.
fatḥaśambi traurig sein.
fayabun Ausgabe.
fayambi ausgeben, aufwenden; verschwenden; verpfänden; Mühe aufwenden, anstrengen.
fayabumbi aufgewendet werden; Ausgabe verursachen, kosten.
fayangga Lebensgeist, Leben; Manen, Geist, Gespenst — **f. hôlambi** Geister citiren — **f. oron** Lebensgeist — **f. tucimbi** den Geist aufgeben — **f. tuhembi** in Ohnmacht fallen, erschrecken.
fe alt, vergangen; ursprünglich; vor Alters; die Alten, Vorfahren; alte Bekanntschaft — **fe an-i** nach früherer Weise — **fe jaka** alterthümliche Sache, Antiquität — **fe kemuni** nach alter Sitte — **fe yamji** die letzte Nacht im Jahre.
febgi st. **febigi.**
febgiyembi schwatzen, im Schlafe reden.
febigi Assel.
febsehe Name eines stinkenden, schädlichen Insects.
febumbi gegen den Wind gehn, vom Wind bewegt werden.
fecidembi schimpfen, schmähen, zornig sein.
feciki schlecht, verwerflich; ungewöhnlicher Ausdruck.
fecuhun ausschweifendes Weib.
fede voran, vorwärts!
fefe weibliche Schaam.
fehe gisun leichtfertige Reden, eitles Geschwätz.
feherekebi er hat sich besänftigt.
feheren die Stelle zwischen den Augenbrauen.
fehi Gehirn.
fehumbi treten, überschreiten; springen; sich begatten (v. Vögeln).
fehubumbi verfolgt werden.
fehuhen Schemel, Fußbank.
fehunembi treten.
fehutembi dass.
fehutenumbi einander treten.
fei kaiserliche Concubine; Name einer Pflanze — **f. gin** st. **feigin** — **f. zoo** eine Art Seife — **f. ze** eine der Pistazie ähnliche Frucht.

feifumbi sieden.
feifutu s. kuri.
feigin Goldblättchen.
feingge alt, von Alters.
feise Mauerziegel, Backstein.
feize Name einer Frucht.
fekceku Name eines Baums.
fekcembi Herzklopfen haben.
fekcuhun rauh, herb.
fekcuri Name einer Frucht.
feksimbi laufen, fliehen; die Pferde lenken, reiten, fahren.
feksindumbi, feksinumbi zusammen laufen.
feksitembi reiten.
fekśulembi mit Alaun tränken oder bearbeiten.
fekśun Alaun.
fekucembi springen, aufspringen.
fekumbi springen, galoppiren; überschreiten.
fekun Sprung, Trab.
fekunembi darüber springen, hineinspringen.
fekunjimbi zu springen kommen, zurückspringen.
fekuri Querholz am Schlitten.
felehudembi sich vergehn, sich widersetzen; muthwillig reizen; täuschen.
felehun schlechter Mensch, Uebelthäter; Vergehn, Verbrechen.
feleku der obere Theil des Zügels.
felembi muthig drauflos gehn, angreifen; die Haare wickeln.
felhen Laube; Spalier; Weinpfahl.
felheri ilha Name einer Blume.
feliyembi laufen, gehn, wandern; zusammenkommen, besuchen.
feliyen Lauf, Gang.
fembi das Gras abmähen; albern schwatzen; auf Umwegen gehn.
femen Lippe — f. acabumbi an einander nähen.
fempi Siegel.
fempilembi einen Brief zumachen, versiegeln.
fen viereckiges Stück; kleines Gewicht.
fenehe Feuerschwamm; Name eines Stamms der Mandschu — f. cecike Name eines Vogels.
fengge alt.
fengse Schale, Schüssel, Napf; Wanne.
fengseku kleine Schüssel.
fengśen Glück, Heil; in guten Umständen befindlich.
fengśengge in guten Umständen befindlich; von guter Vorbedeutung.
fengtu Name eines fabelhaften Thieres.
feniyelembi sich sammeln, in Haufen oder Schaaren sein, gesellig sein.
feniyen Haufen, Schaar, Heerde — f. feniyen-i allerlei.
feniyengge schaarenweis, in Schaaren.
feo io Name eines Schmetterlings.
fepi Hackebret.
fer — f. far sembi kraftlos sein — f. seme bald so, bald so.
fere Grund, Boden; eine nach Norden gerichtete Mauer — f. gônin die wahre Herzensmeinung — f. jalan Name eines Amtes — f.-i boo die Zimmer hinter dem Ehrenzimmer.
ferehe singgeri Fledermaus.
fereke Bewegung eines Tons; zerrissen, verdorben, veraltet; verwirrt, betäubt.
ferembi sich abnutzen; die Besinnung verlieren, in Ohnmacht fallen; Ohrensausen haben.
ferembumbi betäuben.
ferge Hahnsporn; Hosennaht.
fergetun Ring zum Bogenschießen.
fergihe eingeschlafen; gestochen (v. einem Insect).
fergime nimembi am Stich eines giftigen Insects leiden.
ferguwecuke wunderbar, außerordent-

lich, ausgezeichnet, kostbar, prächtig; Vortrefflichkeit; Geist, Verstand; verständig; Wohlthat, Wohlergehen.
ferguwecun erleuchtet, geistig; Einsicht, Verstand; Wunder; Vorbedeutung.
ferguwembi bewundern, loben.
ferguwebumbi in Verwundrung bringen, in Erstaunen setzen.
ferguwendumbi zusammen loben.
ferguwenumbi dass.
ferhe große Fußzeh; Fledermaus — f. gidambi den besten Theil sich zueignen — f. simhun Daumen.
ferhelembi den Bogen spannen.
feri Haut.
ferimbi angestrengt lernen.
ferke roh.
ferkingge klug, geschickt.
fertun st. fergetun.
feser sembi auffahren, in Unordnung sein.
fesheleku mit den Hufen ausschlagend.
feshelembi mit Füßen treten.
feshembi ermüden, Mühe machen; Mühe haben.
feshen Napf, Schale.
feshesembi mit Füßen treten.
fesin Stiel, Griff; Handhabe; Stütze.
fesen dass.
fessembi mit Füßen treten.
fetecun Vorwürfe, üble Nachrede.
feteku Ohrlöffel.
fetembi tadeln; ausgraben; aushöhlen, ausschöpfen; nachgraben, nachforschen; erklären.
feten Element, Grundstoff; natürliche Ursache; Bestimmung des Schicksals.
fetenumbi einander Vorwürfe machen.
fetereku Tadler, befähigt zu tadeln; Werkzeug zum Graben oder Aushöhlen.
feterembi erforschen; mit den Füßen scharren; tadeln.
feteri feterilambi die Nase rümpfen.
fethe Fischflossen.
fetheku Steuerruder.
fethekulembi das Steuer führen.
fethesembi die Flossen bewegen, schwimmen.
feye Wunde; Nadelstich; Röhre; Nest.
feyeingge verwundet.
feyelembi nisten; verwundet werden.
feyenembi krauswerden, sich verwirren (von Haaren).
feyesi Leichenbesorger.
fi Pinsel.
ficakô Pfeife, Flöte — f. orho eine Art Rohr.
ficambi blasen (auf der Flöte; vom Winde).
fican das Blasen, Pfeifen.
ficari Rohrpfeife.
fidembi ins Unglück gerathen; Truppen ausheben oder an sich ziehn.
fifaka fosoko hin und herlaufend.
fifambi flüchten; abprallen.
fifangga niyehe eine Art Ente.
fifan Cither.
fiha yoo venerische Krankheit.
fihali dumm.
fihanahabi ein Schimpfwort: fauler Dickbauch.
fihasambi nichts zu sagen wissen.
fihata Eichel am männlichen Glied.
fihe ein Knochen am Bein der Pferde.
fihembi füllen, ausfüllen.
fihebumbi ausfüllen.
fihenembi zu füllen gehn.
fihenjimbi zu füllen kommen.
fihete etwas albern.
fihetele bis zur Sättigung, reichlich, überflüssig.
fijirembi an der Erde hinstreifen.
fijirhi wilde Katze.
fijiri Hanfsaamen.
fik sembi dicht sein.
fika eine olivenähnliche Frucht — f. dengjan nach beiden Seiten spitz zulaufende Laterne — f. jahôdai nach beiden Enden spitzzulaufender Kahn — f. nimeku Verstopfung, Magendrücken — f. soro Fäßchen

aus Bambus — f. tungken Handtrommel.
fikatala Umweg.
fiksembi st. fik sembi.
fikte thöricht, verwirrt.
fiktu Haß — f. akô s. v. a. fili fiktu akô — f. arambi beschuldigen — f. baimbi nachstellen, die Fehler einer Sache aufsuchen, beschuldigen; Unfrieden stiften.
fila Untertasse, Schale; Wagschale.
filan s. taciha.
fileku Kohlentopf, Kohlpfanne.
filembi sich wärmen.
fili fest, beständig, aufmerksam — f. fiktu akô ohne Grund; ohne Schuld; sich etwas Fremdes anmaßend.
filingga moo Rosenholz.
filtahôn leer, nackt, blos.
fimembi versuchen, prüfen, kosten; zusammennähen — fimeci ojorakô es ist nicht zu ertragen, es darf nicht — fimerakô mit etwas nicht zu Stande kommen.
fimenembi beflecken, beschmutzen.
fina ein Ring am Pferdegeschirr.
fing sembi freundlich, gütig sein; ernsthaft sein; zuverlässig, treu sein — fing fing sembi dass.
fingkabumbi Leibschneiden haben.
fintambi betäubt sein, schmerzen.
fio Name eines Stamms der Mandschu.
fioha Küchlein.
fiokorombi s. fiyokorombi.
fior seme ukiyembi schlürfen.
fiose st. fiyoose.
fiotombi st. fiyotombi.
fir sembi schwer, heftig sein; fließen, strömen — f. seme arambi fließend schreiben.
fir fiyar sembi wie eine Frau im Gehen wanken.
firfin fiyarfin schluchzend.
firgembi ein Geheimniß verrathen, offenbaren.
firgembumbi dass.
firumbi fluchen.
fisa Rücken, Schultern — f. fisakô Rückenkratzer — f. waliyambi den Rücken wenden.
fiseke gespaltene Zweige habend, sich verzweigend — f. boro breitrandiger Hut.
fiseku bedeckte Gallerie.
fisekuleme tuwambi mit vor die Augen gehaltener Hand nach etwas sehen.
fisembumbi ausbreiten, bekannt machen, verkündigen; fortsetzen; nachfolgen, befolgen — f-he jugôn mit Brustwehren versehener Weg.
fiseme agambi ein Platzregen fällt.
fisen s. abka, han.
fisengge sibin Gallerie, Verandah.
fisha eine der Pistazie ähnliche Nuß.
fisihe Hirse; Reis in der Hülse.
fisihimbi mit den Händen schütteln.
fisikan etwas dünn oder fein.
fisiku Zauberer.
fisin ein Netz mit engen Maschen; eng, dicht; dünn, fein; aufrichtig.
fisitun runder Korb zum Aufbewahren des Getreides.
fisakô s. fisa.
fisur sembi nachlässig sein.
fita dicht, fest.
fitheku beri Armbrust.
fithejembi prasseln, knistern.
fithembi schlagen (ein Instrument); zurückweichen, umkehren.
fithen Funke, Flamme.
fithengge yaha glühende Kohle.
fituhan ein musikalisches Instrument.
fiya Birke.
fiyabkô Name eines Vogels.
fiyacumbi klagen, jammern.
fiyagahabi es ist hart geworden.
fiyagan st. fiyahan.
fiyaganambi sich verhärten, eine Hornhaut bekommen, Schwielen bekommen.
fiyaganjambi vertauschen.
fiyahan Achat; das Innere der Hand,

Fußsohle; Name eines fabelhaften Baums.
fiyahanambi s. v. a. fiyaganambi.
fiyaju Rehkalb.
fiyajumbi etwas zu thun vermeiden.
fiyajunarangge ein Schimpfwort.
fiyak sembi plötzlich auf die Seite springen.
fiyak fik sembi hin und her laufen; lügen.
fiyakiyambi glühen (v. der Sonne); helles Wetter sein.
fiyakiyan helles Wetter.
fiyakômbi wärmen, trocknen, rösten.
fiyaksa Name eines Baums.
fiyalanggi unüberlegt sprechend.
fiyalar sembi unüberlegt sprechen.
fiyalhô faul.
fiyan Farbe, Aussehen, Gestalt; rothe Schminke — f. arambi sich verstellen, vorgeben — f. ilha Name einer Blume — f. tuwabumbi zum Recognosciren ausschicken.
fiyana Tragkorb.
fiyanarambi vorgeben, simuliren, sich verstellen.
fiyancihiyan mäßig.
fiyangga ansehnlich, schön; geglättet, polirt; Schönheit, Glätte; Dämon — f. lakiyan Schmucksachen — f. ulhôma eine Art Fasan, Goldfasan?
fiyanggô der jüngere; der kleine Finger.
fiyanggôsambi sich heftig bewegen, strampeln (wie kleine Kinder).
fiyangji Herrlichkeit, Pracht, Majestät.
fiyangtahôn dick, stark.
fiyangtahôri Dicke; dicke Leute.
fiyangtanambi dick werden, stark werden.
fiyanji Grenze, Ende; Grenzwache, Schutz; Nachhut; Vormundschaft — f. cooha Nachhut, Bedeckung — f. dalikô Windschirm — f. ertun Waise, Mündel.
fiyanjilambi in der Nachhut sein, den Zug beschließen.
fiyantoro ilha Name einer Blume.
fiyar fir seme wajiha es ist sogleich fertig.
fiyaratala tantambi zu Tode prügeln.
fiyaringgiyambi austrocknen, bleichen.
fiyartun Flecken, Fehler, Narbe, Maal.
fiyartunaha Flecken oder Narben habend.
fiyaru Made.
fiyarunahangge, fiyarunara, fiyarunaru Schimpfwörter, etwa: zur Made werdend oder geworden.
fiyasambi vertrocknen, dürr werden.
fiyasha Schiedwand — f. cecike Sperling.
fiyatar sembi unüberlegt sprechen.
fiyatarakô Name eines Baums.
fiyegambi das Ankertau nachlassen; die Beine spreizen; aufs Pferd springen.
fiyehu mama weiblicher Genius der Wege.
fiyeleku Gipfel, Felsen; Räucherbecken.
fiyelembi um die Wette reiten oder fahren u. dgl.
fiyelen Abschnitt, Seite eines Buchs, Stück, Strophe; Gelbschnabel; Name einer Pflanze — f. fiyelen-i zusammenhängend.
fiyelenggu eine Art Fasan.
fiyelesu Name einer Pflanze.
fiyelfe Anhöhe, Böschung.
fiyen Federn am Pfeil — f. akô ohne Haltung, leichtsinnig — f. nehebi die Haare wachsen verkehrt.
fiyenggu Bauch des Bären.
fiyentehe Blumenstrauß; Packet, Haufen.
fiyentehejembi sich spalten, bersten.

fiyentembi ein Gerücht verbreiten, ausbreiten, aussprengen.
fiyenten Beamter über die Vorräthe.
fiyerembi theilen, schneiden.
fiyeren Spalte, Riß; das Bestreichen mit Blut.
fiyerenembi sich spalten, klaffen.
fiyetlehe eine Art Seefisch.
fiyo Furz; st. fiyoo.
fiyohombi den Spielknochen zwischen die Finger nehmen.
fiyokocombi hinten ausschlagen.
fiyokorombi unverständig reden, schwatzen.
fiyolor seme frech (lügend).
fiyoo Sieb.
fiyoose eine Art Kürbis; Trinkgefäß aus Kürbisschale.
fiyorḥon Specht.
fiyose st. fiyoose.
fiyotokô Eingeweidewurm.
fiyotombi farzen — fiyotoho gisun hohle Worte.
fo Milchspeise; ein Instrument, womit man das Eis aus Bächen u. dgl. entfernt.
fodo Weide (Baum); ein Bündel buntes Papier, das auf ein Grab gelegt wird.
fodoba Name eines Vogels.
fodoho Weide; Name eines Stamms der Mandschu.
fodombi schnaufen, nach Luft schnappen.
fodorombi sich sträuben (v. Haar); vor Zorn keine Luft haben.
fodoršembi dass.
foholokon etwas kurz.
foholon kurz, klein, schwach.
foifombi wetzen, schärfen.
foihori nachlässig, leichtsinnig, geringschätzig.
foihorilambi leichtsinnig sein, geringschätzen.
foji Pelzüberschuh.
fokjihiyadambi sich rühmen; etwas verkehrt machen.
fokjihiyan anstößig, gemein.
fokto eine Art Mantel — f. etumbi s. v. a. daliyan etumbi.
folgo, folḥo Hammer.
folkolombi unterbrechen, mit Unterbrechung etwas thun.
foloholombi bohren, graben.
folombi eingraben, Sculpturarbeit machen, behauen, ausschnitzen, zum Druck ausschneiden.
folon Inschrift.
folorombi verworren sein, verwickelt sein.
fombi rauh werden, vor Kälte aufspringen.
fomilambi die Kleider aufschürzen.
fomoci Pelzstiefel.
fomon cecike Name eines Vogels.
fon Zeit.
fondo durchbohrt, hindurch, durch.
fondojombi durchbohren, durchlöchern, durchbrechen, einbrechen.
fondolombi dass.
fongko kleine kupferne Trommel.
fongsoko vom Feuer geschwärzt, rußig, schmutzig.
fongsombi rußig, schmutzig, mit Staub bedeckt sein.
fongson eine Art Fische.
fongsonggi Staub, Spinneweben im Zimmer; s. v. a. fongson.
foniyo Hirschkuh.
fonjimbi fragen; fordern, verlangen; erfragen.
fonjibumbi fragen lassen.
fonjin Frage — f. tacin, tacin fonjin Gespräch; Lehre, Studium.
fonjinambi zu fragen gehn.
fonjinabumbi zu fragen schicken.
fonjindumbi zugleich fragen.
fonjinggimbi zu fragen schicken.
fonjinjimbi zu fragen kommen.
fonjinumbi zugleich fragen.
fonjisi Name von Beamten.
fontoho durchbohrt, offen.
fontombi streben, arbeiten; hineinstürzen, schwimmen.

for Rollen des Rades; Schnauben des Pferdes.
forsoi s. v. a. fursu.
forgon Jahreszeit, Zeitraum; Zeitrechnung, Kalender.
forgośombi hin und her gehn; umwenden, umdrehen, zurückkehren, wiederkommen; vertauschen; sich in etwas vertiefen, sorgfältig erwägen; errathen; das Entgegengesetzte thun; abgesetzt werden.
forgośobumbi umwenden, umkehren; umgewendet werden.
forḥon etc. st. forgon etc.
forikô hölzerne Lärmtrommel.
forimbi schlagen, pochen, klopfen.
foringgiyambi den Pfeil zwischen den Fingern drehen.
foritu Klöpfel, Hammer.
forjin ein aus dem Knoten eines Baums gemachtes Instrument.
forko Seidenhaspel.
forohon cecike Name eines Vogels.
forombi abwenden, umwenden, sich wenden; abwickeln, spinnen; Worte verbinden — fororo ici die entgegengesetzte Seite, gegenüber.
forobumbi wenden lassen; sich wohin wenden; anbeten, verehren.
foronjimbi sich wohin wenden; umgeben; ehren.
foronombi wohin wenden.
forontu Pferd mit gekräuselten Haaren, z. B. f. kara, f. morin.
fortohon mit aufwärtsgehenden Nüstern.
foskiyambi st. fosokiyambi.
fosoba erleuchtete Stelle, Wiederschein.
fosok seme Geräusch eines aus dem Busch hervorbrechenden Wildes.
fosokiyambi entrüstet sein, heftig sein.
fosolḥon Sonnenschein.
fosombi glänzen, erleuchten.
fosobumbi mit Wasser oder Koth bespritzt werden.
fosomikô tohon Knopf zum Aufschürzen des Kleides.
fosomimbi das Kleid aufschürzen.
foson Glanz.
fosonjimbi zu leuchten kommen.
fosonombi erglänzen, erleuchtet werden.
fosor sembi in Menge sein.
fośor sembi schäumen.
fotor sembi kochend sein, aufkochen.
foyo Pferdeschweif, der verworren ist; Name einer Pflanze; s. olo — f. faitambi durch Loose wahrsagen — f. orḥo eine Art Schilf.
foyodombi loosen, durchs Loos bestimmen, wahrsagen.
foyodon Loos.
foyonoho der Pferdeschweif ist verworren.
foyori eine der Pflaume ähnliche Frucht.
foyoro Pflaume, Pflaumbaum.
fu Mauer, Wand; Stadt ersten Ranges; Speicher, Magazin; Gehülfe, Beistand; Zauberspruch; Element; irdenes Gefäß; wilde Ente — fu bitḥe einander entsprechende Schrift, die zu Zaubereien gebraucht wird — fu dusihi buntes Unterkleid — fu etuku buntes Kleid — fu fa sembi im Fieber sein — fu gin eine Art Mütze — fu gôwara eine Art Raubvogel — fu hai eine Art Krone über der kaiserlichen Thüre — fu in Oberrichter — fu nimaha eine Art Fisch — fu źin Gemahlin des Königs, Dame, Matrone — fu źung Name einer Blume.
fubihôn cecike Name eines Vogels.
fubise Name einer Frucht.
fubuśu Name eines Amtes.
fucembi zürnen.
fucendumbi auf einander zürnen.
fucenumbi dass.
fucihi Buddha.
fucihiyalambi rösten, versengen.

fucihiyambi husten.
fucihiyašambi versengen.
fucu faca flüsternd.
fudambi speien, auswerfen.
fudangga Vieh mit struppigem Haare.
fudarambi entgegengehn; widerstehn, sich widersetzen, widerstreben, abweichen, verletzen, widerrechtlich thun; struppig wachsen (v. Haaren).
fudarame verkehrt, verwirrt.
fudaran Aufstand, Rebellion; rebellisch, widerspenstig.
fudasi widerspenstig, aufrührerisch; verwirrt — f. gôwara Name eines Raubvogels.
fudasihôlambi geistesabwesend sein, wahnsinnig sein; außer sich sein.
fudasihôn widerstehend, entgegengesetzt, widersprechend, rebellisch; verkehrt.
fudejembi zerreißen, entzweigehn, die Nacht geht auf.
fudelembi auftrennen.
fudembi geleiten, begleiten; zu Grabe geleiten; mitgeben, ein Gastgeschenk geben; Abschied nehmen.
fudenembi zu begleiten gehn.
fudenjimbi zu begleiten kommen.
fudešembi beschwören.
fufudambi sägen; ungeduldig sein.
fufumbi sägen.
fufun Säge.
fuhali völlig, durchaus.
fuhašambi genau untersuchen.
fuhen Name einer Pflanze; Anfang der Fäulniß, Faulflecken.
fuheśeku orho Name einer Pflanze.
fuhešembi sich wälzen, sich rollen; schweben, schwanken — fuhešere wehe Steinwalze.
fuhešumbi niederfallen, sich niederwerfen, sich umwälzen.
fuhiyembi zürnen.
fuhiyebumbi erzürnen, reizen.
fuhu Warzen; Aussatz.
fuhun das Gesicht von Zorn geröthet.
fuifumbi kochen, sieden.
fujin Kaiserin, Königin, Mutter des Kaisers.
fujiyang eine Art Offizier.
fujun zierlich.
fujurakô ungeziemend, unschicklich, gemein.
fujuri erblich, von den Vorfahren überkommen, adelig, vornehm; Abkunft.
fujurulambi loben, preisen; nachforschen.
fujurun Lob, Lobgedicht.
fujurungga berühmt, lobenswerth, preiswürdig; prächtig, herrlich, schön, geschmückt.
fuka Beule, Blase; Bastion; der kleine Kreis an dem Buchstaben h.
fukanambi Beulen bekommen, aufschwellen.
fukdejembi wieder aufbrechen (von Geschwüren).
fukderembi einen Rückfall bekommen.
fukjin Ursprung, Grundlage; anfänglich, ursprünglich, eigenthümlich — f. neimbi den Grund legen, eine Dynastie gründen.
fukjingga ursprünglich, alt.
fukjišambi zurückhalten, im Zaum halten.
fuksuhu s. v. a. forjin.
fuktala Name einer Pflanze mit eßbarer Wurzel.
fuktesuhu s. v. a. forjin.
fulaburu röthlich, violett.
fulahôkan röthlich.
fulahôn roth; nackt, entblößt — f. sumbi sich nackend ausziehn.
fulahôri röthlich.
fulakcan Feuerzeugtasche.
fulan schwärzliches Pferd; Name eines Wasservogels.
fulana s. v. a. ulana — f. ilha Name einer Blume.
fularambi erröthen, roth sein — šan-i daci f. bis über die Ohren roth werden.

fulargan eine Art Schwalbe.
fulari — f. cecike Name eines Vogels — f. ilha Name einer Blume.
fularilambi Funken geben, blitzen.
fularjambi roth werden, erröthen.
fularśambi röthlich sein.
fulata mit rothen Rändern um die Augen — f. nisiha eine Art Fisch.
fulca Name einer Frucht.
fulcengge ilha Name einer Blume.
fulcin Backen, Wange.
fulcu Name einer Frucht.
fulcuhôn śulhe eine Art Birne.
fuldun dicht wachsend — f. fuldun in Büscheln.
fulehe Wurzel; Stamm; Grundlage; Grund, Ursache; ursprünglich, anfänglich — f. da Wurzel, Grund, Ursprung.
fulehun Wohlwollen, Wohlthat, Freigebigkeit; wohlwollend, wohlthätig, freigebig.
fulenggi Asche; aschfarben, grau — f. niyanciha sprossende Kräuter.
fulga st. fulha.
fulgambi herausgeben, ausstoßen; herauskommen lassen; eitern.
fulgidei ein hühnerartiger Vogel.
fulgike Name eines Vogels.
fulgiyaci Sommerfell des Tigers.
fulgiyakan etwas roth.
fulgiyan roth — f. caise eine Art Gebäck — f. hafuka eine Art Ausschlag bekommen — f. hôwa Sonnenaufgang; der kaiserliche Hof — f. jiyoo bing eine Art Gebäck — f. jui kleines Kind, Säugling — f. gasha eine Art Gans — f. suru Rothschimmel.
fulgiyangga roth.
fulgiyari coko eine Art Huhn.
fulgiyeku Pfeife.
fulgiyembi blasen, pfeifen.
fulgiyentu Name eines fabelhaften Thieres.
fulha Pappel.
fulhambi st. fulgambi.
fulhô Sack.
fulhôca Beutel, Tasche.
fulhôma ein hühnerartiger Vogel.
fulhurembi keimen, sprossen, wachsen.
fulhuren Keim, Sproß.
fuli getrocknetes Fleisch.
fulibumbi anfangen sich zu bilden, eine Gestalt bekommen; vom Himmel bestimmt sein.
fulimburakô, fuliburakô nicht reden können.
fulin s. abka.
fulingga vom Himmel begünstigt; günstiges Geschick.
fuliyambi ertragen, dulden, geschehen lassen, nachsichtig sein.
fulkitan Name eines fabelhaften Thieres.
fulmai ilha Name einer Blume.
fulmin st. fulmiyen.
fulmiyembi zusammenpacken, in Bündel machen — fulmiyeme gisurembi ausweichend antworten, Ausflüchte machen.
fulmiyen Last, die einem Thiere aufgelegt wird; Bündel, Büschel.
fulnaci ilha Name einer Blume.
fulnihe Name eines fabelhaften Thieres.
fulniyere ilha Name einer Blume.
fulsunio Name eines fabelhaften Thieres.
fulta nisiha eine Art Fisch.
fulu viel; mehr; zuviel, überflüssig; genug; vorschnell; kundig, weise; Menge, Ueberfluß; Fingerling — f. arambi mehr sein wollen, einen Vorrang beanspruchen.
fulukan ein wenig viel; etwas mehr.
fulun Ueberfluß, Reichthum; Besoldung, Lohn.
fulungge das Mehrere, der Vorzug.
fuma Name eines Amtes.
fumbi betäubt sein, erstarren, einschlafen (v. Gliedern); reiben, abputzen, abwischen.
fumerembi vermischt sein; vermischen, verwirren.

fumpi betäubt, erstarrt.
fun weiße Schminke; ein Zehntel (eines Zolls); eine kleine Münze; Wohlgeruch; Original — f. beye von gleichen Neigungen mit einem Anderen.
funcembi überflüssig sein, mehr sein, übertreffen; übrig bleiben; in Ueberfluß vorhanden sein; vorübergehn (v. der Zeit).
funcebumbi übrig lassen, unbenutzt lassen.
funcen übrig, überflüssig.
funcetele überflüssig, mehr, übertreffend.
funde anstatt, für, wegen.
fundehun traurig, trübe, bleich.
funembi eine erschlaffte (eingeschlafene) Hand haben.
funfulambi vorsorgen, vorher bereiten.
fung Phönix; Fürst; Name einer Pflanze — f. hôwang Phönix — f. śui Wahrsagen aus Wind und Wasser — f. bi Verzierungen an der Säbelscheide.
funggaha Feder.
funggala dass.
funggin altes Schwein.
funghôwang Phönix.
fungke Praet. v. fumbi.
fungkeri Name einer wohlriechenden Pflanze.
fungkô Klotz, Stück.
fungku Taschentuch.
funglu Sold, Lohn.
fungnehen Ernennung, Bestallung, Decret.
fungnembi zu einem Amt befördern, einen Titel geben, bezeichnen; Land anweisen, beleihen.
fungsan elend.
fungse Nudeln, feines Mehl.
fungśun Gestank.
fungto Briefcouvert.
funima eine Art kleiner Insecten.
funiyagan, funiyahan Fähigkeit, Verstand.
funiyaha eine Art Eingeweidewurm.
funiyahangga fähig.
funiyehe Haar.
funiyehelembi bei den Haaren kriegen.
funiyesun wollenes Gewebe.
funjima s. v. a. funima.
funtan Schimmel, Moder.
funtanaha verdorben, schimmelig.
funtu junges Hirschgeweih.
funtuhu Loch, Lücke, Luke; Blöße; durchlöchert.
funtuhulembi vergebens arbeiten; versäumen; unterschlagen.
funtuhun leerer Raum.
funtumbi entgegengehn, begegnen; sich widersetzen, sich vertheidigen; schwimmend über einen Fluß setzen.
funturambi wühlen.
funturśambi dass.
fur sembi schön, lieblich sein; gewöhnlich, häufig sein; brennend heiß sein (v. Winde) — fur fur sembi vergnügt sein.
furcan eine Art Kranich.
furdan Narbe; Engpaß, Thor, Barriere; Zoll — f. kamni Engpaß.
furdehe Pelz.
furfu ein Thier, das dem Menschen ähnlich sein soll, wohl eine Art Affe.
furfun farfan schluchzend.
furgi Damm — f. coko eine Art Huhn.
furgimbi bitter sein; warme Umschläge machen; Fluth haben.
furgibumbi Staub häuft sich an.
furgin scharf, beißend; Fluth.
furgisu Ingwer.
furḥôn (furḥun) cecike Name eines Vogels.
furihabi durch Trunkenheit zu Grunde gerichtet sein.
furimbi untertauchen; durchwaten.
furitan Taucher, Pelikan.
furitu niyehe eine Art Ente.
furna Sklave der zweiten Generation.

fursembi ſt. fur sembi.
fursen, fursun Sägeſpäne, Späne — f. sain wohlgedeihend.
fursungga niyehe eine Art wilde Ente.
furu Geſchwür im Munde; Zornausbruch; zornig, bös.
furudambi ſich erzürnen.
furuguhabi Geſchwüre im Munde haben.
furumbi ſchneiden, fällen.
furun ſ. arun.
furunahabi ſ. v. a. furugahabi.
furunumbi gemeinſchaftlich ſchneiden.
furusun tasḥari eine Art Geier.
fusa Idol der Buddhiſten, ſ. pusa.
fuse injembi wider Willen lachen.
fusejembi aufbrechen, durchbrechen.
fuselembi ein Geſchwür aufſchneiden.
fuseli eine Art Fiſch.
fusembi wimmeln, ſich vermehren; erziehen.
fusembumbi Thiere züchten, vermehren.
fusen das Vermehren der Thiere, d. Hecken; Vermehrung, Bereicherung.
fuserembi ſäumen, einen Saum anſetzen.
fuseri Cayennepfeffer.
fusḥaha Alles im Spiel gewonnen haben.
fusḥehe bonggo rohe Baumwolle.
fusḥeku Fächer.
fusḥembi fächeln.
fusḥu Knoten am Baum; Ofen, Herd.
fusḥumbi aufplatzen, aufblühen.
fusḥubumbi aufſteigen (von Raketen).
fusi Haß, Verwünſchung; gemein, niedrig; in Harmonie; Muſter.
fusihen Bret mit einer Inſchrift.
fusihôlambi verachten, geringſchätzen.
fusiḥôn unter, unterhalb, nieder; niederwärts gehend; niedergedrückt; nachfolgend; gemein, niedrig.
fusihôśambi erniedrigen, verachten.
fusilaru Kahlkopf (ein Schimpfwort).
fusimbi ſcheeren.
fusu fasa dringend; bald Das bald Jenes.
fusuku Spritze.
fusumbi beſprengen, beſpritzen, begießen — fusure tampin Gießkanne.
fusur sembi weich, locker ſein.
fusuri eine Pflanze: Hibiscus mutabilis — f. niyehe eine Art wilde Ente.
fusutu Name eines fabelhaften Thieres.
fuśahô Name eines Vogels.
fuśarcan, fuśargan desgl.
fuse Name eines Amtes.
futa Strick, Schnur, Tau; Bande; Zügel; Ruthe (Maß); Loth.
futahi Sklave von Geburt.
futalambi mit der Schnur meſſen.
fuwen ein Längenmaß; das Zehntel einer Stunde.
fuyakiyambi ſich ekeln.
fuyambi daſſ.
fuyari niyehe eine Art Ente.
fuyembi kochen; die Haut abziehn, abhäuten — fuyebure tampin Kochtopf.
fuyendumbi zuſammen abhäuten.
fuyenumbi daſſ.
fuze Herr, Meiſter, Lehrer; Confucius.

G.

gaba Schulterſtück am Harniſch.
gabsihiyalambi etwas mit Leichtigkeit machen; geſchickt ſein; recognosciren.
gabsihiyalabumbi erleichtern.
gabsihiyan geſchickt, erfahren; Vorhut.
gabtakô orḥo Name einer Pflanze, Klette?
gabtama Brenneſſel.
gabtambi mit der Lanze werfen, mit Pfeilen ſchießen; wie eine Lanze

fliegen — gabtara tungken Zielscheibe.
gabtabumbi Lanzen werfen lassen; mit der Lanze geworfen werden; strahlen.
gabtan das Lanzenwerfen.
gabtanambi zum Lanzenwerfen gehn.
gabtandumbi zusammen Lanzen werfen.
gabtanjimbi zum Lanzenwerfen kommen.
gabula Gutschmecker, Leckermaul.
gacilabumbi leiden, entbehren.
gacuha Fußknochen, ein Spielzeug der Kinder.
gadahòn schlank, weit geöffnet (v. d. Augen).
gadana beye verwaist, ohne Verwandte.
gadar sembi immer reden wollen, Anderen in die Rede fallen.
gadarambi steif werden.
gadarilambi steif machen.
gafa gekrümmte Finger habend.
gaha Rabe — g. cecike ein dem Raben ähnlicher kleiner Vogel — g. hengke eine Art Frucht — g. oton bitterer Kürbis — g. poo Bovist — g. yasa Wassernuß.
gahacin Reiher.
gahari Rock, Hemd.
gahò vorwärts, nach vorn — g. fiha mit offenem Munde.
gahôhan Name eines fabelhaften Thieres.
gahôn schrittweise vorwärts gehend.
gahôngga krumm, vorwärts gebogen.
gahòsambi keinen Athem haben, nicht sprechen können, von Hunger erschöpft sein.
gahôsatambi einem von Hunger Erschöpften gleichen.
gai Ruf, Schrei.
gaibumbi (causat. v. gaimbi) genommen werden; bedrängt werden; ergreifen lassen, nehmen lassen; im Spiel verlieren; sich spalten, reißen.
gaibušambi schwach im Ringen sein; von der Kälte arg leiden.
gaihari plötzlich, unerwartet; unbedacht.
gaiharilambi plötzlich etwas thun.
gaihasu sich bessernd, bekehrt.
gaijambi nehmen, annehmen, erheben (Abgaben), erpressen, rauben; auswählen — tuwa g. Feuer anmachen.
gaikambi Uebles nachreden, verlästern.
gaimbi nehmen, empfangen, aufnehmen, annehmen, festnehmen, ergreifen; (einen Mann oder ein Weib) nehmen; erobern; beurtheilen; kosten (im Kauf); wegnehmen, abthun — alime g. empfangen, aufnehmen, annehmen, in sich aufnehmen; einen Auftrag übernehmen; das Wort ergreifen — gaire inenggi Hochzeitstag.
gaindumbi einander nehmen.
gainumbi dass.
gaisilambi widerstehn, zurückschlagen; vertrieben werden, abgezogen werden, verführt werden; benachtheiligt werden.
gaisilan das Ziehen, Führen; der Schaden, Nachtheil.
gaisilandumbi einander verdrängen.
gaisu nimm (imperat. v. gaimbi).
gaitai plötzlich, unerwartet, alsbald; unbedacht — g. — g. bald — bald.
gajarci Führer.
gajarcilambi als Führer dienen, führen.
gajiha sui Kinder von Beischläferinnen.
gajimbi bringen, holen; erobern.
gajibumbi bringen lassen, holen lassen.
gajungga orho Name einer Pflanze.
gakahôn den Mund aufsperrend.
gakarambi sich spalten, platzen, reißen; sich entzweien.

gakarashôn Spalte, Kluft, Höhle; gespalten, zerrissen.
gakda einzig; einäugig.
gakdahôn hager.
gakdahôri hagere Leute.
gakdun schlechter Schuldner.
gaksi Genosse, Kamerad, Gefährte.
gala Hand; eine halbe Klafter (Länge); Flügel eines Heeres — g. bukdambi sich auf den Ellnbogen stützen — g. futa eine Schlinge zum Fang großer Raubvögel — g. isibumbi die Hand reichen, den Arm leihen — g. monjimbi vor Zorn die Hände reiben — g. sidabiyambi den Aermel aufstreifen — g.-i amban (da) General über vier Banner — g.-i bithe Handschrift, Manuscript — g.-i dambi mit der Hand machen.
galaka heiter (praet. v. galambi).
galaktun Arm- und Handschiene.
galamu Weberschiff.
galambi sich aufheitern.
galangga tampin Gefäß mit einem Henkel.
galbi feinhörig.
galbingga dass.
galga, galgan hell, heiter; heiteres Wetter.
galgirakô schwach im Ringen.
gali klug.
galin cecike Sympathievögel.
galirakô nicht wie andere Menschen, nicht übereinstimmend.
galju von Eis schlüpfrig; schnell mit dem Pfeile treffend.
galka, galkan Schild (s. kalka).
galman Mücke — g. hereku ein Vogel, der sich von Mücken nährt.
gamambi einen Platz geben, stellen, hinsetzen; bringen, führen; mit sich nehmen, wegnehmen, erbeuten, gefangen nehmen; bewahren; übergeben, anvertrauen; belegen (mit Strafe); berathschlagen; beschließen, entscheiden; begehren, suchen; unternehmen; vollbringen, das Nöthige in einer Sache thun; vermitteln, nachgeben; sich herablassen; ohne Grund loben.
gamji Habsucht; gierig, lüstern.
gamjidambi gierig sein, lüstern sein; aufhäufen.
ganambi suchen, holen, abholen; berufen, einladen, citiren; aufnehmen, annehmen; wieder erlangen; untersuchen; tödten.
ganabumbi holen lassen; annehmen lassen.
gancuha beye ganz allein.
gang gang Gänsegeschrei; Hundegebell — gang ging Gänsegeschrei.
ganggahôn hager.
ganggan stark, fest.
ganggari plötzlich fallend — g. niongniyaha eine Art Gans.
ganggata Mensch von großer Statur.
ganggi zehntausend Billionen.
ganji Alles, im Ganzen.
ganjuhan Sattelriemen.
ganio Wunder, wunderbare Erscheinung, Wunderzeichen, Zauberei.
ganiongga wunderbar, seltsam, sonderbar, einzig — g. gasha Name eines Vogels.
gaowa eine Art Wurm im Eingeweide der Fische.
gar — g. sembi, g. gar sembi, g. mar sembi schreien — g. gir Geschrei Streitender — g. miyar Hülferuf, Geschrei.
garbahôn rar, dünn gesät.
gardambi schnell gehn, laufen.
gardaśambi rüstig schreiten.
gargada einzig in seiner Art, ohne Gleichen; einzeln.
gargalambi einzeln hinstellen.
gargan etwas Einzelnes; Stück, Abtheilung; Glied; Zweig; Flügel (der Thür, des Heeres); Genoß; Kanal; Cyclus von zwölf.

garganambi Zweige oder Stengel treiben.
gargangga mit Zweigen.
gargata s. v. a. gargada.
gargitai etwas, das nicht wieder kommt, unwiederbringlich verloren.
gargiyan mit einzelnen oder ausgebreiteten Zweigen.
gari mari zerbrochen, in Stücken gegangen, zerstreut.
garici Reiher.
garimbi krächzen; ein Gelübde thun.
garin Sklave, der seinen Herrn begleitet; Messer im Gürtel; Handpferd.
garingga Hure — g. mama Hurenmutter.
garjambi verderben, zerbrechen; aufbrechen.
garjabumbi verderben lassen, zerbrechen lassen.
garjasḥôn zerbrochen; träges Pferd.
garjihôn eine Art großer Hunde.
garlambi verderben, zerbrechen; aufbrechen.
garma Mücke; Pfeil mit fünffacher Spitze.
garmaji abgetragen, abgenutzt.
garmimbi zerbröckeln, zerstückeln.
garsa ein frühreifes Kind; kurzes Kleid der buddhistischen Priester — g. jahôdai eine Art Seeschiff.
garsakan ein wenig frühreif, ein wenig geschickt oder klug.
garu Schwan — g. turu wider Willen.
garudai männlicher Phönix.
garudangga phönixartig — g. ilḥa Name einer Blume — g. sejen Wagen der Kaiserin — g. yengguhe eine Art Papagei.
garukiyari Name eines Vogels.
garun eine Art hoher Strümpfe.
garunggò ein fabelhafter Vogel, chin. luan.
gasacun Klage, Beschwerde, Trauerfall; Beleidigung; Haß; tadelnswerth, verhaßt.
gasambi beleidigen, betrüben; fluchen, hassen; tadeln; trauern, murren; bedauern.
gasabumbi beleidigen lassen; beleidigt werden, traurig sein; beleidigen, beunruhigen, behelligen.
gasan Fluch, Beleidigung; Beschwerde, Krankheit; Ueberbleibsel des Fraßes wilder Thiere — g. dulebumbi eine Art abergläubischer Gebräuche verrichten.
gasandumbi zusammen beleidigen, kränken, hassen, trauern u. s. w.
gasgan st. gasḥan.
gasḥa Vogel.
gasḥan Unglück, Kümmerniß, Krankheit; Klage; Verwünschung — g. umiyaha Tausendfuß.
gasḥatu eine Fahne, auf welcher ein Vogel abgebildet ist.
gasḥô, gasḥôn Schwur, Gelübde.
gasḥômbi schwören, geloben; ein Bündniß schließen; verwünschen.
gasḥôtai schwörend, gelobend.
gasihiyambi verletzen, verderben, verschwenden.
gasihiyabumbi verletzen lassen; beschädigen.
gasihiyandumbi zusammen verletzen.
gasihiyanumbi dass.
gaśan Flecken; Complex von zehn Dörfern.
gatḥôwa feines Pelzkleid.
ge Schwager, Bruder des Mannes — ge ga sembi streiten, zanken.
gebge gabga unsicher gehend (wie kleine Kinder).
gebkeljembi funkeln, glänzen; in Menge vorhanden sein.
gebsehun mager.
gebserembi abmagern.
gebu Name; Ruf, Ruhm — g. akô simḥun der vierte (namenlose) Finger — g. algimbi berühmt werden — g. alibumbi s. alibumbi — g. arambi einen Namen beilegen — g. bahambi Ruhm

erwerben — g. bimbi Ruf haben — g. bithe Visitenkarte — g. bumbi einen Ehrennamen geben — g. gaimbi Ruhm erlangen, im Examen bestehn; nach Ruhm streben — g. nikebumbi einen Namen beilegen, einen Beinamen geben g. tucike er hat sich Ruf erworben, er ist berühmt.
gebulembi nennen, bezeichnen.
gebungge genannt, benannt, namhaft, berühmt.
gecembi reifen, frieren.
gecen Reif, Frost; Thau.
gecing sembi geschwätzig, zudringlich sein.
gecuheri geblümtes Seidenzeug.
gecuhun Eis.
gedehun mit starren Augen auf etwas blickend.
gedersembi tadeln, mißbilligen (s. kedersembi).
gedumbi beißen, grasen, nagen; saugen.
gedurembi grasen lassen, weiden.
gefehe Schmetterling.
geferi ilha Name einer Blume.
gege Jungfrau; ältere Schwester.
gehenakô hassenswerth.
gehesembi winken, zuwinken, nicken; schlummern.
gehu gehulembi beim Singen den Kopf bewegen (v. Vögeln).
gehuken dämmernd, ein wenig hell.
gehumbi sich verbeugen, sich verneigen.
gehun Glanz, Helle, Licht; hell, offen; gerade vorwärts — g. gahôn helles Sonnenlicht — g. gereke der Himmel hat sich erhellt, es ist Tag geworden — g. holtombi offenbar lügen — g. sehun klar, deutlich; ohne Hinderniß.
gehungge glänzend, leuchtend.
gei sembi sehr fein sein.
geigehun sehr mager, dürr.
geigen st. geihen.
geigerekebi sehr mager sein.
geihen Theil des männlichen Glieds unterhalb der Eichel.
geje gaja lästig, zudringlich.
gejenggi Wiederholung, lästige Reden.
geji Sprenkel — g. sindambi Sprenkel stellen.
gejihesembi unter der Achsel kitzeln.
gejing sembi st. gecing sembi.
gejinggi st. gejenggi.
gejun Lanze.
gejureku Grausamkeit, Härte.
gejurembi hart sein, bedrücken, benachtheiligen.
gekdehun sehr mager.
geku das Zäpfchen im Halse.
gelecuke furchtbar, Furcht erweckend; Gefahr.
geleku s. hutu, meihe.
gelembi fürchten.
gelebumbi Furcht einflößen, furchtbar sein; einschüchtern.
gelendumbi zusammen fürchten.
gelenumbi dass.
gelerjembi weinen; sanft fließen.
gelesu furchtsam, ehrfurchtsvoll.
gelfiyeken etwas bleich.
gelfiyen bleich — g. fulahôn blaßroth.
gelgun st. gelhun.
gelhun akô (ohne Furcht) wagen, sich unterstehn.
gelhun-i wagend.
geli wieder, ferner, dann, noch, mehr; auch; doch.
gelmerjembi glänzen.
gemin Verschwendung, Luxus.
gemu alle; beide; zugleich — g. emu adali Alle einander gleich — g. gese obumbi vereinigen.
gemulembi seinen Sitz haben, residiren — gemulehe ba (hecen) Residenz.
gemun Residenz, Hauptstadt; Palast — g. hecen die kaiserliche Residenz; (Peking).

gemungge jeeen der kaiserliche Antheil am Boden.
gen Geschwulst im Nacken — g. gan akô einfältig.
gencehelembi mit dem Rücken des Schwertes schlagen.
gencehen die abgewandte Seite, Messerrücken; Rand, Kante, Ecke.
gencehengge einen Rücken habend.
gencehešembi s. v. a. gencehelembi.
genembi gehn, fortgehn; vorübergehn, vergehn; weiter gehn, sich verbreiten; kommen; sich verheirathen (v. Frauen).
genereleme im Gehen.
gengge gangga einzeln stehend, ohne Verwandte.
genggecembi in der Fremde umherirren.
genggedembi schwanken, zittern.
genggehun gebückt gehend.
genggele coko eine Art Huhn.
genggen mild, schwach.
genggerekebi von Alter oder Krankheit gebeugt sein.
genggitungga link; in südlicher Richtung; glänzend, scheinend, offenbar.
genggiyeken ein wenig hell.
genggiyelembi erhellen, erleuchten; sich aufhellen; einsehn, durchschauen.
genggiyen hell, glänzend, durchsichtig, rein; dünn; hell sehend, einsichtig; verständlich; ausgezeichnet, berühmt, bekannt; Gesicht, Sehkraft; Klarheit, Einsicht, Verstand — g. ejen der durchlauchtigste Herr, der Kaiser.
genggiyenakô kleinlich, ohne Einsicht.
genggiyengge s. v. a. genggiyen.
genggiyesu Sklave in der vierten oder fünften Generation.
genggumbi sich vorwärts beugen, nach vorn hängen.
geo Stute.
geodehen gasha eine Art Fasan.
geodembi in Gefahr bringen; verleiten, verführen.
geodebumbi in Gefahr kommen; fangen, täuschen, hintergehn.
geoden gefährlich, verführerisch, trügerisch; Betrüglichkeit.
geoge anmaßend, prahlerisch.
geogedembi prahlen, sich rühmen.
geolembi sich verstecken, beschleichen.
geošen eine Art Fisch.
geošeri Name eines fremden Thieres.
ger gar Geräusch Streitender — ger sembi dunkel, unscheinbar sein; schwatzen.
gerben garban unordentlich durcheinander, im Schwarm.
gerci Angeber.
gercilembi angeben, denunciren; verbreiten, bekannt machen.
gerembi hell werden, Tag werden; aufgehn (v. der Sonne) — gereme bei Tagesanbruch.
gerembumbi Tagesanbruch erwarten.
geren allgemein, gewöhnlich; zahlreich, viele; Volk, Haufen, Menge; Gewohnheit — g. eme natürliche Mutter, Concubine — g. fila ein aus neun Metallbecken bestehendes musikalisches Instrument — g. goiha es ist eine Seuche ausgebrochen — g. imiyambi sich versammeln — g. jui natürlicher Sohn, Kind einer Concubine — g. leolen Hauptinhalt.
gerendere Fut. v. gerembi.
gerenggele vor Tagesanbruch.
geretele bis zu Tagesanbruch.
gergen Grille — g. sembi, g. gargan sembi wetteifern.
gergin st. gerḥin.
gerhin (gerḥen) mukiyembi es wird Abend, es dämmert — g. mukiyeme Abenddämmerung.
geri Epidemie, epidemisch; mal —

g. fari plötzlich, unversehens; trübe, dunkel; beunruhigt, unschlüssig — g. gari dunkel schimmernd, undeutlich sichtbar — g. geri glänzend, hell, schimmernd; beunruhigt — g. gerilambi undeutlich sehn.

gerilambi leuchten.

gerinjembi mit den Augen blinzeln.

geriśeku mißtrauisch, argwöhnisch, zweifelhaft.

geriśembi glänzen, leuchten.

geritu Name eines fabelhaften Thieres.

gerkuśembi ein Zierbengel sein.

gersi Dämmerung — g. fersi Morgenroth, Morgendämmerung.

gerudei weiblicher Phönix.

gese Gleichheit; gleich; gleichwie — g. gesei dasselbe, wie dieses — g. tuśan Amtsgenosse.

gesejembi morsch werden, zerreißen.

gesengge gleich, ähnlich.

geser niyche eine Art Ente.

gesungge moo Name eines Baumes.

geśan Bücherbret, Regal; Gitter.

gete plur. v. ge.

getehun wach (s. getuhun).

geteburi cecike Sperling.

getembi erwachen, wachen.

getebumbi aufwecken, wecken.

geterakô nicht wachsam, träge.

geterembi erneuern, reinigen; unterdrücken, zurückhalten; glänzen.

geterembumbi reinigen; beseitigen; ausleeren; erneuern.

geterenembi hell sein (v. Wolken).

geterilaha das Gesicht strahlt vor Freude.

getuhun im Bett liegend ohne zu schlafen; wach.

getukelembi deutlich machen, erläutern, erklären, aufklären, offenbaren; genau wissen oder erkennen; aufgeklärt, beleuchtet werden.

getukelenembi aufzuklären gehn.

getuken deutlich, klar, offenbar; genau; einsichtig — g.-i deutlich, offenbar; genau, sorgfältig.

geyembi einschneiden, graviren; hart behandeln.

gi Denkschrift, Bericht; Lanze — gi buhô kleiner Hirsch — gi gisun buddhistische Sprüche.

gib sembi von Lärm betäubt sein.

gibaga, gibagan am Topf angebackene Speise, etwas Abgetrocknetes.

gibaganambi abtrocknen, trocken werden.

gibalambi aufleimen.

giban Pappe zu Schuhsohlen.

gicuke schimpflich, schmählich; verachtet.

gicumbi schmähen, beschuldigen.

gida Lanze, Speer — g. loodan winzig.

gidacan Besatz; Futteral; Pferdedecke.

gidakô eine Art Kopfschmuck der Frauen, Schleier; Briefbeschwerer; Polirstein.

gidalambi mit dem Speer werfen oder durchbohren.

gidambi verdecken, verbergen, verheimlichen; überwerfen, über etwas anziehn; heimlich an sich behalten, stehlen; zurückhalten, verstopfen; unterdrücken, niederdrücken; fällen; (d. Kopf) neigen; (die Stimme) senken; brüten; einweichen; würzen; treffen, berühren; im Verfolgen auf den Fersen sein; schlagen (im Kriege); zum Trinken nöthigen — sukdun be g. den Aerger unterdrücken, sich mäßigen, an sich halten — gidaha versteckt, verstopft, verschlossen — gidarakô unverhohlen.

gidabumbi verbergen lassen; verfolgt werden; geschlagen werden, besiegt sein; verborgen sein; niedergedrückt sein; niederdrücken, niederwerfen.

gidanambi unversehens angreifen, überfallen, überrumpeln.

gidanjimbi dass.

gidasḥôn etwas gebückt.
gidaśambi unterdrücken, Gewalt anthun, zwingen; beleidigen, kränken; winken.
gihi Fell vom Hirschkalb.
gihô sakdambi verderben (v. Speisen).
gihôśambi inständig bitten, flehen.
gijun s. v. a. gejun.
gijungge gida eine Art Lanze.
gikimbi überdecken (einen Kanal od. dgl.) — gikihangge ein Schimpfwort.
gilacambi im Fieber sein.
gilajan abgestorbener Baum, von dem die Rinde abfällt — g. (gilajin) hoto Grindkopf.
gilara helle Stimme; Kahlkopf.
gilembi Wein vor einem Todten ausgießen.
gilerśembi bewundern, verwundert sein; davon schleichen.
gilgambi verbrennen, durch Feuer vernichten.
gilḥa schönes heiteres Wetter.
gilḥambi st. gilgambi.
gili Wurzel der Hörner.
giljacuka bemitleidenswerth, erbarmenswürdig.
giljambi barmherzig sein, schonen.
giljan die Tugend, daß man Anderen nicht zufügt, was man sich selbst nicht wünscht; Barmherzigkeit, Schonung.
giljangga barmherzig.
gilmarjambi (vor Fett) glänzen.
gilta gilta, gilta gilti glänzend.
giltahôn glänzend, blank, rein.
giltari niowari glänzend.
giltarilambi glänzen, blenden.
giltarśambi dass.
giltasikô Seidenzeug mit goldenen Blumen.
giltukan höflich, angenehm, hübsch; geschickt, passend.
giltungga ausgezeichnet, talentvoll.
giltusi ein Gelehrter.
giluk gutes tüchtiges Pferd.
gimda Name eines Sternbildes.
gimśu Wachtel.
gin Gewicht, Pfund; Wage; Tante; Name einer Pflanze — g. alḥa Seidenzeug mit bunten Blumen — g.-i ilḥa die Eintheilung der Wage — g. ciyan Name einer Blume — g. ciyan gi eine Art wildes Huhn — g. gi desgl. — g. g'ang Diamant; Riese — g. hôwa Name einer Blume.
gina Schaffell mit Goldblumen; Zobelfalle.
gincihiyan rein, glänzend; glatt, kahl — g. leke eine Art Gebäck — g. śobin desgl.
gincihiyakasaka glatt, kahl.
gincihiyari taiha eine Art Jagdhund.
ginciri moo Name eines Baums.
gincitu moo desgl.
gindana Gefängniß.
ginderhen Name eines Vogels.
ging Wache, Nachtwache; Hauptstadt, Residenz; heiliges Buch — g. forimbi die Nachtwachen durch Schlagen anzeigen — g. forisi Nachtwächter — g. śi Residenz.
gingge ehrbar, geehrt.
ginggen Wage.
ginggin Knüppel, den man einem Hunde anhängt.
gingguji Treue, Beständigkeit, Ernst; treu, beständig.
ginggulembi ehren, achten, beachten, aufmerksam sein, andächtig sein.
ginggun Ehre, Verehrung, Aufmerksamkeit, Sorgfalt; ehrfurchtsvoll, aufmerksam, sorgfältig.
gingkacuka Kummer verursachend.
gingkacun Kummer, Betrübniß.
gingkambi betrübt sein, besorgt sein, leiden; zu sprechen versuchen und es nicht können; beschränkten Geistes sein.
gingnehen Name eines Maßes.
gingnembi Speisen auftragen, anbieten; wägen.

gingsimbi heulen, knurren; hersagen; singen.
ginjule burga Name eines Baums.
gintala Petersilie.
gintehe Name eines Baums.
gintoho vierundzwanzig Unzen.
gintu ein gewisses Holz im Zelte.
gio eine Art Edelstein; Schwager; Dammhirsch; Regel — g. holhôn Name einer Pflanze — g. ura desgl.
giodohon bedächtig, verständig; gut aussehend.
giogin die hohle Hand — g. arambi die Hände wie zum Gebet falten.
giogiyan von angenehmem Aeußeren.
giohambi betteln.
giohaśambi dass.
giohośombi dass.
giohoto Bettler.
gioi Name einer Blume, eines Baums, eines Vogels, eines Edelsteins — g. niyei Prunktisch — g. ze eine Art kleiner Orange — g. źin zweiter literarischer Grad.
gioingge jahôdai eine Art Kriegsschiff.
giong wüstes unbebautes Land.
gioro Name der kaiserlichen Familie.
giose Name eines Gebäcks.
giowan Kupfer — g. hôi se Name eines Amtes.
giowanse eine Art Seidenzeug.
gioze eine Art kleine Orange (s. gioi ze).
girakô Name eines fabelhaften Thieres ohne Knochen.
giran Knochen; Leiche.
giranggi Knochen — g. jalan Gelenk — g. yali Knochen und Fleisch; nahe verbunden, eng befreundet — g. pai Damensteine.
giranggilambi bis auf den Knochen verwunden.
giratu starkknochig.
giratungga dass.
girdan Saum, Rand; geränderte oder umsäumte Fahne.
girdu cecike Name eines Vogels.
giri cecike desgl.
girikô eine Art Messer.
girimbi glatt schneiden, beschneiden (Papier).
girin Zimmer neben der Hausthür — g.-i boo Zimmer neben der Hausthür, Parterrewohnung — g. efulembi das Eis rings um das Netz zerbrechen — emu girin-i ba Nachbarschaft, Umgegend.
girkômbi streben, sich bemühen, sich anstrengen.
giru Körper, Substanz; Gestalt, Aussehn, Gesichtszüge; die Sinne; Bogenfutteral — g. sacimbi ein Bogenfutteral machen.
girucun Scham, Schande; Schmach, Beleidigung; beschämt.
girudai eine Art Phönix.
girumbi sich schämen, erröthen.
girubumbi beschämen, beschimpfen, schelten; beschämt werden.
girungga ansehnlich, wohlgestaltet.
girutu Scham; verschämt — g. akô Schamlosigkeit; unverschämt.
gisambi umkommen, umgebracht werden.
gisabumbi ein Blutbad anrichten.
gisan halambi sich hären.
gise Lustdirne — g. hehe-i falan (falga) Bordell, Straße wo die Freudenmädchen wohnen.
gista bejahrt; Anfang einer Sehne.
gisun Wort, Rede, Sprache; Geheiß, Auftrag, Gebot; Rath; Gerücht; Vers, Strophe, Satz; Klöppel in der Glocke — g. banjibumbi eine Rede vorbringen — g. bederebumbi Nachricht zurückbringen — g. bi etwas zu reden haben — g. bumbi eine Weisung ertheilen — g. dahambi auf etwas eingehn — g. gaimbi auf J. hören, seine Worte annehmen und befolgen — g. faksi arglistig, mit Worten täuschend — g. hese Ge-

schwätz — g. mangga geschickt zu reden, beredt — g. mudan Gespräch — g. tucimbi ein Wort äußern — g.-i fesin wiederholte Verläumdung — g. komso wortkarg.
gisurembi sprechen; lehren, erklären; besprechen, verabreden; den Fürsprecher machen, werben; bereden — gisureme dahabumbi bereden — gisurere hafan eine Art Beamter, Censor.
gisurebumbi sprechen lassen.
gisurecembi sich unterreden.
gisuren Gespräch.
gisurendumbi zusammen sprechen.
gisurenjimbi zu sprechen kommen.
gisurenumbi zusammen sprechen.
gituhan eine Art musikalisches Instrument.
gituku Name eines hühnerartigen Vogels.
giya Weg, Straße; Bergschlucht; Gewicht; eine Art Fisch; ein kleines Messer — g. el eine Art Spiel zum Neujahr — g. siyan leke kleine Brode mit Brustbeeren — g. śa Kutte.
giyab kläffend.
giyabalambi zusammenquetschen, torquiren.
giyaban Tortur — g. gidambi ein Fischnetz ausspannen — g. gôlha Lederstiefeln.
giyabsarakabi abgemagert sein.
giyaha die Blätter fallen.
giyahalcambi einen guten Schritt gehn.
giyahôha cecike Name eines Vogels.
giyahôn Falke — g. baksi Falkner — g. maktambi den Falken loslassen — g. yasa Name einer Pflanze.
giyai Weg, Straße — g. gui eine Art Scepter — g. giyai harmonischer Gesang der Vögel.
giyajan Untergebene eines Unterkönigs.
giyaji zerbrechlich, nicht dauerhaft.
giyakda Hippe.
giyakdalambi die Bäume beschneiden.
giyakta s. v. a. giyaha.
giyaktu cecike Name eines Vogels.
giyalagajambi unterbrechen, mit Unterbrechung etwas machen.
giyalakô Abtheilung im Zimmer; Fach.
giyalambi unterbrechen; abschneiden; dazwischen sein, aufsperren; absperren; vorübergehn; parteiisch sein.
giyalabumbi getrennt sein; entfernt sein; trennen.
giyalabun Zwischenraum.
giyalan Abtheilung des Hauses, Zimmer; Zwischenraum, Raum; parteiisch — g. akô ununterbrochen — g. lakcan akô dass.
giyalanumbi sich spalten, Risse bekommen.
giyalgambi J. übergehn, nicht berücksichtigen.
giyalhôha abgeschältes Holz.
giyalin gaha Name eines Vogels.
giyaltu eine Art Fisch.
giyalu gebrochen, zerbrochen, unvollständig; Spalte, Riß; Krankheit; verdorbene Ueberbleibsel — g. baimbi ein Verbrechen an J. suchen.
giyambi mit dem Messer schaben; verletzen.
giyamuhô Name eines Stamms der Mandschu.
giyamulambi von Station zu Station gehn.
giyamun Station, Post — g. be kadalara hafan Postmeister.
giyamusi Postbeamter.
giyan das immaterielle Princip der Dinge, die Vernunftmäßigkeit, Regelmäßigkeit, Ordnung; Sitte, Gebrauch; Lehre; Pflicht; in der Ordnung, geziemend; Abtheilung eines Gebäudes, Zimmer; Aufseher; Name einer Blume — g.

bi (ombi) es ist in der Ordnung, es ziemt sich, muß — g. siyan nach der Ordnung, genau — g. ningge angemessen, ordnungsmäßig — g. waka es muß nicht — g.-i genau; mit Recht, geziemend — g. giyan-i daß.
giyanakô es fehlt viel daß, wie könnte (mit der Neg.).
giyanceo eine Art Seidenstoff.
giyancihiyan hoošan ein sauber geschriebener Bericht an den Kaiser.
giyang Fluß; Ingwer.
giyangdu schwarze Erbse.
giyangga schicklich, anständig, bescheiden, mäßig.
giyanggiyan Fähigkeit, Geschicklichkeit.
giyangguhe Name eines Vogels.
giyanka beri hölzerner Bogen.
giyangkô Nachlässigkeit.
giyangkôšambi nachlässig sein, seine Pflicht versäumen.
giyangnakô Ausflüchte, Entschuldigung.
giyangnakôšambi hartnäckig widersprechen od. behaupten.
giyangnambi erklären; untersuchen; disputiren; Ausflüchte machen.
giyangsimbi winseln.
giyansi Spion.
giyantu ein viereckiges Gefäß.
giyapi Späne — g. šobin eine Art Gebäck.
giyapinambi Späne machen, splittern.
giyar — g. gir Geschrei junger Thiere — g. giyar schreiend, kreischend.
giyara moo Scheit Holz.
giyargiyan sembi ununterbrochene Vorwürfe machen.
giyarici Adjutant.
giyariha be deijimbi Holz beim Opfer verbrennen.
giyarimbi besehen, besichtigen, untersuchen; anderswohin gehn — giyarime dasara amban Gouverneur.
giyarinambi zu besichtigen gehn.
giyarinjimbi zu besichtigen kommen.
giyase Gestell, Regal.
giyatarambi vorenthalten, verkürzen, sich unrechtmäßig aneignen, entwenden.
giyei Grausamkeit, Tyrannei — g. tiyei öffentlicher Anschlag, Placat — g. yuwan ein literarischer Grad.
giyen Indigopflanze; blaue Farbe.
giyengge eine Art Ente — g. cecike Name eines Vogels.
giyo ein musikalischer Ton.
giyob sembi den Ton eines auftreffenden Pfeils hören lassen.
giyogiyan geschnürt.
giyoholohobi Augenbrauen und Bart sträuben sich vor Zorn.
giyolo Scheitel.
giyomo ein musicalischer Ton.
giyong sembi rauschen wie der Flügelschlag der Vögel.
giyoo Brücke; Anger; eine Art Drache; Hund mit kurzer Schnauze; ein gewisses Opfer — g. še die dem Himmel und der Erde dargebrachten Opfer.
giyoocan Exercierplatz.
giyoose eine Art Gebäck.
giyoosi Lehrer.
giyor sembi knurren.
giyorombi halbtodt geschlagen werden.
giyose st. giyoose.
giyowan peng eine Art Zelt.
giyôn Fürst; Distrikt, Grafschaft; Scheune, Speicher; Gewicht von 30 Pfund.
go kleine Goldkapsel, die die Damen am Halse tragen.
gobi Wüste.
gobolombi verkürzen; entziehn, entreißen.
goci tata außer Fassung, ohne Haltung.
gocika in der Umgebung des Kaisers befindlich; ein militärischer Titel — g. baitangga Aufseher über Marstall und Rüstkammer — g. cooha (hiya) kaiserliche Leibwache.

gocikô Kniestück am Harnisch; hohe Strümpfe.
gocima Schubfach.
gocimbi ziehn, an sich ziehn, aufziehn, zurückziehn; die Mundharmonika oder Violine spielen; nehmen, empfangen; pressen, keltern; plätten; erscheinen (v. Regenbogen u. dgl.); herabsteigen, herablassen; sich erniedrigen; bescheiden sein; nachgeben; mit etwas anhalten, aufhören; in der Umgebung des Kaisers sein.
gocimbumbi binden, hindern.
gocingga mudan der rückkehrende Ton (chin. ji).
gocishôdambi bescheiden, demüthig sein.
gocishôn bescheiden; angenehm.
godohon aufrecht, gerade.
godombi aufspringen, aufschnellen.
godondumbi zusammen aufspringen.
godori, godorilame aufspringend.
gofoho Sprenkel, Dohne.
gofoholombi struppig wachsen.
gofoloko Stab mit einem Loch, um etwas daran zu hängen.
goho geziert.
gohodombi sich zieren, kokettiren, sich wiegen, schweben.
goholombi an einen Haken befestigen; an den Beinen umschlingen, ein Bein stellen.
gohon Haken, Zacke; Kapsel am Wagenrad; gekrümmt — g.-i jiha sele Ringe am Degengehenk.
gohonggo gekrümmt.
gohorombi die Finger krümmen; sich kräuseln.
gohośombi übelnehmen, empfindlich sein.
gohoto Dreschflegel.
goibumbi (Causat. v. goimbi) treffen; vertheilen.
goicuka treffend, passend; verletzend, schadend; Anstoß, Hinderniß.
goidambi dauern, lange währen, zögern.
goidabumbi lange dauern lassen, verzögern; langweilig sein.
goidatala dauernd, fortwährend.
goihorombi ein böses Herz haben, boshaft sein.
goiman geziert, affectirt, kokett.
goimangga dass.
goimarambi sich zieren, kokettiren.
goimbi treffen, verletzen, verwunden.
goito Schlittschuh von Knochen.
goji gekrümmter Finger.
gojime nur.
gojinggi schnell antwortend.
gojong sembi rasch und undeutlich sprechen.
gojor sembi dass.
gokci Griff des Pflugs.
gokji sich mausernd; ein Holz am Wagen.
gokjimbi mit Seidenfaden verbrämen.
goko Krähen des Hahns.
goksi Kragen an Festkleidern.
gokto hengge eine Art Frucht.
golafungga moo Name eines Baumes.
golaha Handbewegung nach abgeschossenem Pfeil.
golbon Repositorium, Kleiderschrank; Hühnerstall.
golcehen coko eine Art Huhn.
golderen lange Tafel.
golmikan ein wenig lang.
golmin lang; Vorzug, Ueberlegenheit — g. fesin hadufun Sense — g. foholon die Länge u. Kürze — g. giyang der Yantse-Kiyang — g. hecen die große Mauer — g. jan Pfeil mit rundem Knopf, (zur Uebung) — g. niosha Name eines fabelhaften Thieres — g. śanyan alin Name eines Gebirges.
golmingga lang.
golmishôn länglich.
golmitu Name eines fabelhaften Thieres.
golo Provinz; Flußbett — g.-i beise Unterkönig.

6*

golohon gaimbi ein Kind durch Wasser vom Schrecken kuriren.
golohonjombi sich (vor Furcht) krümmen.
golombi fürchten, erschrecken,
golobumbi zu fürchten machen, Furcht einflößen, schrecken.
golon tuwa Feuer zum Anlocken der Vögel.
golondumbi zusammen fürchten oder erschrecken.
golonggo einem Unterkönig gehörig.
golonohobi der Fluß ist auf beiden Seiten zugefroren.
golonumbi zusammen fürchten.
golorome genembi die Provinzen bereisen.
golton Ueberrest eines verbrannten Holzstücks.
gombi bereuen, sein Wort nicht halten.
gon gan Schnattern der Gänse.
gonggimbi holen lassen.
gonggibumbi zu holen gehn.
gonggohon müßig.
gonggohori dass.
gonggon ein Spiel mit Knochen.
gonggori Schlafwandler.
gonjambi sich verschlimmern, anderer Meinung werden.
gorgi Schnalle am Zügel.
gorgin moo eine Art Baum.
goro eine Art Baum, Sandelholz; fern, entfernt, weitreichend; Entfernung — g. goidambi lange dauern — g. mafa mütterlicher Großvater — g. mama mütterliche Großmutter — g. ombi sich entfernen, sich fern halten — g. obumbi entfernen — g. omolo Tochterkinder.
goroki fern, entfernt; fremd; Ferne, entfernter Ort.
gorokici von fern.
gorokin südliche Barbaren.
gorokingge das Entfernte.
gorokon etwas entfernt.
goromime entfernt, in die Ferne.
goromilambi in die Ferne erstrecken.
gosicuka erbärmlich, erbarmenswerth.
gosicungga mitleidig.
gosiholombi elend, traurig sein.
gosihon traurig, elend, sehr betrübt; bitter; Trauer, Traurigkeit, Elend; Gewürz.
gosihori Name einer Frucht — g. orho eine Pflanze, die zum Färben gebraucht wird.
gosihôn st. gosihon.
gosimbi barmherzig sein, bedauern; gütig sein, gewogen sein, begünstigen; lieben.
gosin Menschenliebe; menschenfreundlich.
gosindumbi einander lieben.
gosingga menschenfreundlich, gütig, wohlwollend; Menschenliebe.
gositambi lieben, sehr lieben.
gotor sembi geschwätzig sein.
gôbadambi sich widersetzen, stätisch sein.
gôbcimbi satteln.
gôbimbi zusammenschnüren, reiteln.
gôbiri Name einer Frucht.
gôce Ruf zum Locken des Falken.
gôcila halbverbranntes Scheit Holz.
gôdu gada Geschwätz.
gôdumbi streichen (v. Fischen).
gôi gôi Ruf zum Locken des Falken.
gôlakô Abgrund, Schlucht, Kluft.
gôlambi rauchen; der Rauch wird zurückgedrängt — gôlame tuhenjimbi in den Abgrund stürzen (neutr.) — gôlabume wambi in den Abgrund stürzen (act.).
gôldarakôlambi den Kopf hängen lassen.
gôldargan eine Art Schwalbe.
gôldun Ritze, Spalte; Wölbung.
gôldurakô yoo tiefer Schwären.
gôldurambi bohren, durchbohren; Geheimnissen nachspüren.
gôldusi Schleicher, heimlicher Bösewicht.

gôlganambi nicht mit dem ganzen Fuße auftreten.
gôlgirakô untröstlich über einen Verlust, unersetzlich.
gôlba Schuh, Stiefel — g. foyo Name einer Pflanze.
gôli gali Ruf eines Vogels.
gôlimbi einstimmen, übereinstimmen; vertraut, befreundet sein.
gôlin cecike Sympathievogel.
gôljambi das Vordertheil eines Schiffs an Seile befestigen.
gôljargan Schnur am Stock.
gôlmahôn Hase.
gôlmahôngga aniya Hasenjahr.
gôlo gala sembi flüstern.
gômbi stark bellen; ins Fleisch schneiden.
gôn halambi sich mausern, sich häuten.
gôna dreijähriger Stier; stark, kräftig.
gônaka kuren Name eines Stamms der Mandschu.
gông gang Schrei einer Art Gänse.
gônggala coko eine Art Huhn.
gônggari niongniyaha eine Art Gans.
gôngkali eingestürztes Ufer.
gôngkambi glühen, drückend heiß sein.
gôngkan geschwollenes Zäpfchen.
gôngkanambi ein geschwollenes Zäpfchen haben.
gônigan Gedanke, Meinung.
gônigangga verständig.
gônijan Ueberlegung.
gônimbi denken, meinen, dafür halten; nachdenken, sich besinnen; gedenken; Gefühl für etwas haben, wohl empfinden, übel vermerken, empfindlich sein; verehren — gônihakô unversehens, unvermuthet.
gônin Gedanke, Meinung, Sinn; Geist, Verstand; Gesinnung, Gemüth; Absicht; Leidenschaft; Eigensinn — g. akômbumbi gehorchen, aufmerksam sein — g. akô ohne Absicht — g. bahambi einen Gedanken fassen; seinen Wunsch erfüllt sehn; sich aufraffen, sich ermannen — g. baharakô nicht begreifen — g. baimbi Jemandes Meinung oder Willen erfragen — g. baibumbi beunruhigt, gequält sein — g. bimbi im Gedächtniß haben, sich erinnern; die Absicht haben, wollen — g. cingkiya unstet, flatterhaft — g. dekdembi eine Leidenschaft entsteht — g. elehun sorglos — g. falabumbi die Gedanken verwirren — g. fayambi trauern, sorgen — g. isibumbi seine Wünsche mittheilen — g. isinambi nach Wunsche gehn — g. jafambi gedenken, sich vornehmen — g. ombi im Gedächtniß haben — g. sindambi unbesorgt sein — g. sukdun geistige Kraft, Willenskraft — g. tacihôn verkehrten Sinnes, eigensinnig — g. (de)tebumbi einen Gedanken oder Entschluß fassen, etwas mit Absicht thun; den Sinn auf etwas gerichtet haben, gesinnt sein, geneigt sein; im Sinne behalten — g. wajimbi den Willen thun — g. weresembi aufmerksam sein, sorgsam sein — g. de acambi (acanambi) den Wünschen entsprechen, gefallen — g. be ujimbi sich dem Willen seiner Aeltern fügen — g.-i cihai freiwillig, willkührlich, nach Gefallen, nach Gutdünken — g.-i saligan freier Wille, Willkühr.
gôninambi nachdenken, gedenken, sich erinnern.
gôninjambi nachdenken, überlegen, aufmerken.
gôningga verständig.
gôr gar Vogelgeschrei, Gekrächz.
gôra, gôran eine Art Hirsch; Schnur.
gôrakôsambi sich schlau benehmen, etwas verstohlen thun.

gòrbambi heimlich hervorkommen, hervorlugen.
gôrbi Name einer Wasserpflanze.
gôrgi Gürtelschnalle — g. foyo Name einer Wasserpflanze mit breiten Blättern.
gôrgilambi auflodern; wirbeln.
gôrgilabumbi von den Flammen verzehrt werden.
gôrgimbi s. v. a. gôrgilambi.
gôrgin aufflackernde Flamme.
gôrgitu Name eines fabelhaften Thieres.
gôsa Fahne, Banner, Herrschaar — g. be kadalara amban Befehlshaber eines Banners — g.-i beise Unterkönig vierten Ranges — g.-i fujin Gemahlin eines solchen Unterkönigs.
gôsangge zu einer Fahne gehörig.
gôsici der dreißigste.
gôsihiya Landesgrenze.
gôsin dreißig.
gôsinggeri dreißigmal.
gôsita je dreißig.
gôsu Strick, Strang.
gôsulambi die Stränge halten.
gôtubumbi verunstalten, entstellen, verderben; verunglimpfen, schänden; verdorben sein; beleidigt sein; betrunken sein.
gôtucun verdorben, verkehrt; beleidigend, schimpflich; Verkehrtheit.
gôwa andere; Jemand; das übrige.
gôwabsi anderswohin, anderswoher.
gôwacihiya Schrecken, Bewegung des Schreckens — g. tata unentschlossen, schwankend, zitternd.
gôwacihiyalambi erschrecken, zittern; sich wundern.
gôwacihiyalabumbi Schrecken verursachen, erschrecken.
gôwacihiyaśambi zittern, zucken.
gôwahiyan Feuerstelle für die Soldaten im Felde; Ofen; Name eines Gestirns.
gôwahiyatu Name eines fabelhaften Thieres.
gôwaicuka st. goicuka.
gôwaidambi sich aufstützen.
gôwaidanambi im Gehn wackeln, wie die Enten.
gôwaimarambi st. goimarambi.
gôwaimbi st. goimbi.
gôwaingge einem Anderen gehörig.
gôwaisuntumbi scheinbar nicht bemerken, thun als ob man etwas nicht sähe.
gôwalca Name eines Stamms der Mandschu.
gôwalgiya desgl.
gôwaliyambi verändern; abfallen; die Farbe verändern, sich verfärben; erröthen.
gôwaliyandarakô unveränderlich, beständig.
gôwaliyaśakô veränderlich, bald gut bald bös.
gôwaliyaśambi sich in der Krankheit verändern.
gôwambi bellen.
gôwancihiyan verdorbene Nahrungsmittel; übelschmeckend.
gôwang gôwang sembi bellen.
gôwanumbi zusammen bellen.
gôwar gôwar Quaken.
gôwara Name für mehrere Arten Raubvögel.
gôwarimbi quaken.
gôwarkiyan Name eines Baums.
gôwasihiya Wasserrabe.
gôwaśabuha von einem Geist gezüchtigt.
gôwaśakabi sich verändert haben, verdorben sein.
gôwaśśambi Fleisch in Stücke schneiden; zucken.
gôwaśśan Stückchen Fleisch.
gôyambi sich an einem Baume reiben (wie Hirsche).
gôyandumbi zusammen hüpfen; sich paaren.
gu Jadestein; Edelstein, Schmuck; Vatersschwester; Ziel; Getreide; ein Spielzeug für Knaben; Name

einer Blume — ilan gu die drei Einzigen, Name einer Art Beamter — gu esibumbi es ist ein Knabe geboren — gu pai eine Art Spiel — gu seo blind — gu-i king steinerne Glocke.
gubci ganz, jeder, alle; Familie, Haus.
gubcingge cooha die sechs kaiserlichen Schwadronen.
gubsu Blumenbüschel, Blüthe.
gubulembi struppig wachsen, in einanderwachsen, verwachsen.
gucehe eine Art Raubvogel.
gucembi umkommen.
gucebumbi umbringen, vernichten.
guceng Name eines Edelsteins.
gucihi ein Mann, der zwei Frauen hat.
gucihiyembi in ein Geschäft verwickeln.
gucihiyereku neidisch, eifersüchtig.
gucihiyerembi schleppen, zerren; in etwas verwickeln; verleumden; beneiden.
gucihiyerendumbi einander beneiden.
gucihiyerenumbi dass.
gucu Freund, Genosse; Wagenlenker — g. arambi Gesellschaft leisten.
guculembi befreundet sein, verbunden sein; Freundschaft schließen.
gudeśembi mit Fäusten schlagen.
gufan Name eines Edelsteins.
gufu Oheim.
gugio, gugioi Namen von Edelsteinen.
gugui desgl.
gugun gasha Name eines Vogels.
augurembi sich verneigen.
gugurśembi dass.
gug'an, gug'ang Namen von Edelsteinen.
guhe Salpeter.
guheren ilha Name einer Blume.
guhòtun eine Art Opfergefäß.
gui Schildkröte; Siegel, Petschaft; eine Art Gefäß; eine Art Scepter — g. fei Frauen des Kaisers — g. ilha Name einer wohlriechenden Blume — g. usin ein Acker, dessen Früchte zum Opfer bestimmt sind.
guifun Ring.
guigu rüstiger Greis.
guikeri Name einer Frucht.
guilehe Mandel — g. boco mandelgelbe Farbe.
guilembi kommen lassen, berufen, zum Begleiter nehmen, sich mit J. verbünden; sich fügen, gehorchen.
guilendumbi einander berufen oder einladen.
guilenembi zu rufen gehn.
guilenjimbi zu berufen kommen.
guileri eine pflaumenähnliche Frucht.
guise Kasten, Schrank, Cabinet.
gukdu gakda bald hoch bald niedrig, unebenes Terrain.
gukduhun (gukdehun) Höhe, Anhöhe, Erhöhung.
gukdun jofohori Mandarin-Orange.
gukdureme hoch.
guki moo Name eines Baums.
gukio, gukiong Namen von Edelsteinen.
guksen ein Haufen Wolken; ein Tropfen — g. guksen tropfenweis, in einzelnen Haufen, mit Unterbrechungen.
gukumbi sterben, untergehn, verschwinden.
gukubumbi vernichten, zu Grunde richten.
gukubun Untergang, Vernichtung.
gukububumbi vernichten lassen; vernichtet werden.
gukung eine Art Edelstein.
gukutele bis zum Tode.
gulan Name eines Edelsteins.
gulbu eine Art Wasserinsect.
gulejehebi der Knoten ist aufgegangen.
gulḥuken ganz, vollständig, durchaus.

gulhun dass. — g. suwanda Knoblauchszehe.
guli Sklav, Kuli.
gulin Name eines Edelsteins — g. cecike Sympathievogel.
guliyatun eine Art Opfergefäß.
gulu einfach, einfarbig, weiß, ungefärbt; rein, unvermischt; schlicht, aufrichtig; der Grund eines Gemäldes; Wesen, Natur — g.-i aufrichtig, rein.
guluken etwas einfach oder aufrichtig.
gulung sembi ununterbrochen fortdauern.
gulurgembi stottern, lallen.
gumen Name eines Edelsteins.
gun kaiserlicher Mantel; Schale, Haut.
gung Tempel; kaiserliches Gemach; Fürst; Verdienst, verdienstliche That; Werk; Handwerker; musicalische Note; Bergwerk — g. gung Schwiegervater — g. de wesimbi Ehre empfangen — g. ze st. gungze — g. zu hafan Prinzenerzieher.
gungceo eine Art geringes Seidenzeug.
gungcun dass.
gunggala coko eine Art Huhn.
gungge Verdienst, Werk, Amt; wohlverdient, verdienstlich — g. mutembi das übertragene Geschäft besorgen, ausführen.
gunggele Federbusch.
gunggu Hinterkopf, Scheitel.
gungguceme genggeceme schwerfällig und verlegen.
gungguhun cecike Name eines Vogels.
gunggulembi den Pfeil hoch schießen.
gunggulu Hahnkamm, Federbusch.
gunggulungge — g. niongniyaha eine Art Gans — g. śe eine Art Falke.
gunggume traurig, betrübt.
gunggun ganggan auf der Lauer; Fratzen schneidend.
gunggung Schwiegervater.
gungju Prinzeß.
gungkeri ilha Name einer Blume.
gungnecuke ehrfurchtsvoll, höflich, bescheiden; Ehrfurcht einflößend; Schicklichkeit, Anstand.
gungnembi verehren, achten.
gungze Königssohn, Prinz.
gunirembi, guniyerembi erweitern, lockern; sich besänftigen.
gur sembi heulen (wie ein Wolf).
gurehe sehr faul; zähe.
gurehedembi faul sein, etwas träge machen.
gurelji Grille.
gurembi st. gurumbi.
gurgu vierfüßiges Thier; Wild — g. darimbi das Wild bricht durch die Jäger durch.
gurguśembi nach Wild jagen.
gurgutu Thierköpfe auf den Häusern.
gurḥelembi umwickeln, umbinden.
gurḥu st. gurgu.
gurifa ilḥa Name einer Blume.
gurimbi den Ort verändern; versetzen; ausziehn, umziehn; fortgehn, zurückgehn; sich wohin wenden; sich verändern.
guribumbi abgeändert werden; anderswohin versetzen, hinwenden, zuwenden; weitergeben; abwenden; vertreiben; entlassen — jili be g. seinen Zorn auslassen.
gurinembi den Platz zu verändern gehn.
gurinjembi umkehren, fortgehn, den Platz verändern, sich wohin wenden.
gurinjimbi den Ort verändernd kommen.
gurjen Grille.
gurjendumbi zirpen.
gurlun gôwara eine Art Raubvogel.
gurumbi ausraufen, pflücken; roth werden.
gurun Reich, Königreich; Hof, regierende Familie, Dynastie — g. gôwa Fremdling, Ausländer —

g.-i gungju kaiserliche Prinzessin — g. be dalire gung kaiserlicher Verwandter im fünften Grade — g. de aisilara gung dergl. im sechsten Grade.
gurunembi auszuraufen gehn.
gurung Palast, Burg; Kapelle.
gurunumbi zusammen ausraufen.
gurutun eine Art Gefäß.
guse buddhistische Priesterin.
gushembi nützen, zu etwas gut sein.
gusherakô unnütz, schlecht.
gusimen Name einer Frucht.
gusio Name eines Edelsteins.
gusucembi st. gusucumbi.
gusucuke traurig, verdrießlich, langweilig.
gusucumbi sehr traurig oder gelangweilt sein.
gusni Name eines Edelsteins.
guśa orho Name einer Pflanze.
guwa die Kua, Zeichen des Fohi — g. tuwambi durch die Kua wahrsagen.
guwafu Krücke.
guwaige dass.
guwalase Name einer Pflanze.
guwalasun Leibchen, Mieder.
guwali Vorstadt, äußere Mauer einer Stadt.
guwan Wohnung; Rohr — guwan ge Junker — g. guwan Geschrei eines Vogels — g. in Name einer Göttin — g. śin vornehmer Herr — g. ze Haube, Mütze — g.-i niyalma Wagenlenker.
guwangga ilha Name einer Blume.
guwanggun schlau, listig; Schelm, Schwindler.
guwanggusambi ein Schelm oder Taugenichts sein.
guwanglambi umherschlendern.
guwangse eine Art Fessel.
guwangsi tebumbi zum Essen nöthigen, den Wirth machen.
guwanni träge, faul.
guwanta es verschlägt, macht aus.
guwanze ein musicalisches Instrument; Haube, Mütze.
guwase eine Art Zwieback.
guwatalambi gleich theilen.
guwedebumbi st. geodebumbi.
guwei ze śeo Scharfrichter.
guwejihe Eingeweide.
guweke aufmerksam (s. guwelke).
guwele gala, guwele mele auf der Lauer, lauschend.
guwelecembi lauschen, lugen; schleichen; etwas heimlich thun.
guweleku Beischläferin, zweite Frau.
guwelembi den Beischlaf üben, huren.
guwelke aufmerksam, vorsichtig — g. sembi aufmerken, sich vorsehn, sich hüten; aufmerksam machen, zur Vorsicht ermahnen.
guwembi klingen, tönen; singen (wie ein Vogel); schreien; schlagen (die Trommel); ablassen von etwas, lassen, vermeiden, sich enthalten; entrinnen, entkommen, entgehn; erlassen, verzeihen, vergeben, freisprechen; nachsehn, geduldig sein.
guwebumbi nachlassen, erlassen, vergeben; loslassen, gehn lassen; vermeiden lassen; befreit werden.
guwembumbi klingen lassen, singen lassen.
guwendehen Name eines Vogels.
guwendembi klingen, singen, rufen, schreien.
guwenden cecike Name eines Vogels.
guwenderhen desgl.
guwendure jirgio ein Lied des Schi-King.
guwengge Vogelgesang, Klang, Ton.
guye Ferse.
guyoo eine Art Edelstein.
guze Tante, Schwägerin; eine Art Kochgeschirr; s. v. a. guse.

G'.

g'abiśara Fasan.
g'aci ein kleines Gewicht, der zehnte Theil eines tanji.
g'amuliyang Name eines fabelhaften Thieres.
g'an Stahl — g'. ze st. g'anze.
g'ang baß.
g'angtiśa die Sandwüste Lieuscha.
g'anje Zuckerrohr.
g'anjur nomun Name eines heiligen Buchs der Buddhisten.
g'anze Orange.
g'ao eine Art Glocke — g'. men Hauptthor — g'. śen Amtssiegel — g'. yoo Pflaster.
g'aoming kaiserliches Ehrendiplom für die Verwandten verdienter Beamter; Ehrentitel für Frauen höherer Mandarine.
g'aoze Salbe, Pomade.
g'arsi kurzes Kleid der buddhistischen Priester.
g'o der hundertste Theil eines Scheffels.
g'odarg'a ein hühnerartiger Vogel.
g'ogin Wittwer.
g'ona ilha Name einer Blume.
g'onggun gerades Knöchelchen zum Spielen.

H.

ha Netz zum Vogelfang; ein Ausruf.
habcihiyadambi eng befreundet sein; zärtlich sein.
habcihiyambi einträchtig sein.
habcihiyan Eintracht, Vertraulichkeit; einträchtig, vertraulich.
habgiyambi gähnen.
habi s. ebi.
habśambi klagen, Klage erheben, anklagen, zur Rechenschaft ziehn; streitig machen, processiren.
habśan Anklage, Proceß — h. jijugan ein Kapitel des I-King.
habśanambi anzuklagen gehn.
habśandumbi zusammen anklagen, einander anklagen.
habśanjimbi anzuklagen kommen.
habta Sattelrand.
habtalambi wiederholt mit den Augen blinzeln.
habtaśambi mit den Augen blinzeln; schnell fliegen.
haca Strähn, Packet.
hacihiyambi antreiben, zureden, ermahnen, drängen, darauf bestehn; hervorrufen; beschleunigen; einladen; eindringen; sich anstrengen, streben, arbeiten — hacihiyara katunjara wider Willen, mit Gewalt.
hacihiyan Antrieb, Anregung; Anstrengung.
hacihiyanambi zu drängen gehn.
hacihiyandumbi gemeinschaftlich drängen.
hacihiyanjimbi zu drängen kommen.
hacilambi deutlich sagen, erklären; erörtern, besprechen.
hacilame Alles, Allerlei; völlig.
hacin Art; Gewohnheit; Anschein; Glied, Abtheilung; Stand; Paragraph; und so weiter; der fünfzehnte Tag des Jahres — h. geren die Anhänger einer falschen Lehre — h. hacin-i von jeder Art, allerlei — h. inenggi Festtag — h. meyen Regeln, Harmonie — h. tome allerlei — h. ton Verzeichniß, Inhaltsanzeige — h.-i inenggi, h.-i ucuri der funfzehnte Tag im Jahre — emu h. einerlei, juwe h. zweierlei u. s. w.
hacingga von aller Art, jeder; vielfach, verschieden; bunt; krumm — h. dorolon minderwichtige Rituale.
hacuhan kleiner dreifüßiger Kochtopf.
hacuhiyan großer Dreifuß.
hacuka ein geiziger, schmutziger Mensch, Taugenichts.

hacukadambi eine schmutzige Handlung begehn.
hada Felsen; Name eines Stamms der Mandschu — h. cibin eine Art Schwalbe — h. wehe Deckstein, Sims.
hadafun st. hadufun.
hadaha Nagel — h. nisiha eine Art Fisch — h. usiha Polarstern.
hadahai aufmerksam, mit gespannten Blicken.
hadahan Nagel.
hadala Zaum, Zügel — h. multulembi abzäumen — h. śaban Eisschuhe — h. yoo Geschwür im Munde.
hadama burga eine Art Weide.
hadambi hineinstecken, befestigen; nageln, besohlen; ein Knopfloch machen.
hadanambi hineinstecken.
hadara eine Art Fisch.
hadatu Name eines fabelhaften Thieres.
hadufun Sichel.
hadumbi mähen, abschneiden, ärndten.
hadubumbi mähen lassen.
hadunambi zu mähen gehn.
hadunjimbi zu mähen kommen.
hadunumbi zusammen mähen.
hafan Beamter, Mandarin; Amt; röhrenförmiger Korb — h. bahambi ein Amt erlangen — h. bumbi ein Amt verleihen — h. efulembi des Amtes entsetzen — h. hali Mandarin — h. hergen Mandarinat, Amt — h. nonggimbi im Amte befördern — h. śoro eine Art Korb zum Aufbewahren des Gemüses — h. tembi im Amte sein, ein Amt verwalten — h.-i jurgan die die Beförderung der Mandarine besorgende Behörde.
hafasi Offizier, Litterat.
hafirahôn (hafiragôn) eng, bedrängt, arm, dürftig; drängend, dringend.
hafirakô Zange; Krebsscheere — h. sibiya Nagel an der Wagenachse — h. simhun sechs Finger an Einer Hand.
hafirambi mit der Zange anfassen; mit der Scheere schneiden; unter der Achsel tragen; mauern, zusammenfügen; ergreifen; einschließen, einengen; bedrängen, in Noth bringen; arm sein, Mangel leiden — hafirame bośombi mit Gewalt betreiben.
hafirabumbi eingeengt werden, in die Enge getrieben werden; genöthigt werden; bedrängt sein, arm sein, in Noth gerathen.
hafirhôn s. v. a. hafirahôn.
hafirśambi sich abknappen, sparen.
hafirśanumbi gemeinschaftlich sparen.
hafiśambi freundlich klopfen, tätscheln.
hafitambi einschließen, drängen; (in Gold u. dgl.) einfassen.
hafu durchdringend; ausgebreitet, allgemein; scharfsichtig; erfolgreich — h. hiyoośungga ausgezeichnete Pietät.
hafukiyambi durchdringen; einsehn; unterrichten.
hafulambi aushöhlen, ein Loch machen; tadeln.
hafumbi durchdringen; hervorkommen; in ein Amt gelangen; erreichen; durchführen, ausführen; gründlich wissen, verstehn.
hafumbumbi durchdringen lassen; durchdrungen sein; durchdringen; aushöhlen, ausgraben; ausstrecken, erstrecken; im Amte befördern; eine Absicht erklären, ausdrücken, verkündigen, richtig erkennen lassen; klar erkennen, erforschen — hafumbume hôdaśambi den Handel eröffnen.
hafumbubumbi erklären u. s. w. lassen.
hafumbukô Dolmescher.
hafunambi eindringen; durchdringen; erreichen; zum Vorschein kommen;

gerade ausgehn; ungehindert sein, ungenirt sein.
hafundarakô bade auf Umwegen.
hafungga durchdringend, erfolgreich.
hafunjimbi gerades Wegs kommen.
haga Fischgräte, Fischbein.
hagambi eine Gräte steckt im Halse; s. huhun.
hagabukô eine Art Angel.
haha Mann; männlich; tapfer, stark; st. haga — h. jui Sohn.
hahabukô st. hagabukô.
hahama ancun ein einzelner Ohrring.
hahambi st. hagambi.
haharame männlich stark.
hahardambi erwachsen, vollkommen werden; schön, sauber werden.
hahi eilig, schnell; wichtig, dringend; übereilt, heftig — h. cahi schnell, plötzlich; dringend, wichtig.
hahiba Schnelligkeit; wichtige Sache.
hahikan ein wenig dringend.
hahilambi beeilen, beschleunigen; übereilen.
hahômbi Federn bekommen.
hahôrakô Hundehalsband.
hahôrambi schließen, verschließen, einen Paß besetzen; anpacken.
hahôrśambi dass.
hai tang Name eines Baums.
haicing eine Art Raubvogel.
haidan sisimbi angeln.
haidarambi hängen lassen (den Kopf); niederbeugen; auf Einem Beine stehn.
haidarśambi Umwege machen.
haidu lahm, hinkend.
haigari st. haibari.
haigôn s. v. a. haihô.
haiha Seite des Bergs, Abhang; schief, schräg; einverstanden.
haihambi sich überbeugen, überhängen; einstürzen.
haihan Presse für die Schuhsohlen.
haiharambi auf eine Seite wenden; die Seite entlang gehn.
haihari von der Seite gehend, schwänzelnd.
haiharśambi von der Seite gehn.
haihasḥôn einseitig, nach einer Seite gewendet.
haihô weich, zart.
haihôljambi schwanken, sich hin und her bewegen (v. Blumen, Blättern u. dgl.).
haihôn Fischotter.
haihôna Name eines Singvogels, eine Art Lerche.
haihôngga weich, biegsam, schlank.
haijan Windungen der Sänger während des Gesangs.
haije eine Art Fisch.
haijung sembi eine schwere Last tragen.
hailambi das Opfer verschmähen.
hailami verschmähte Opfergabe.
hailan Ulme — h. gaimbi Unrecht thun, kränken, Schaden zufügen — h. gaibumbi beleidigt, gekränkt werden — h. megu eine Art Pilz.
hailasḥôn Abhang; abweichend, abschüssig.
hailun Fischotter — h. cecike ein kleiner Vogel, der sich von Fischen nährt.
hairacuka erwünscht, liebenswürdig.
hairacun dass.
hairakan liebenswürdig; zu bedauern; wie Schade! leider!
hairambi wünschen, begehren; lieben; beklagen, bedauern; geizig sein, mit etwas geizen.
hairabumbi Mitleid erregen.
hairan Liebe; theuer; wie Schade!
hairandambi lieben; schonen; geizig sein.
haisanda wilder Knoblauch.
haise s. v. a. hoise.
haita eine Art großer Eber.
hajan Palissaden.
haji Freund, befreundet, Liebling; zärtlich liebend; zärtliche Liebe, Freundschaft; arm, spärlich; nothwendig; Nothwendigkeit, Noth,

Armuth, Theuerung — h. aniya unfruchtbares Jahr.
hajilahangga geliebt.
hajilambi lieben, anhängen; sich verlieben, eine Liebschaft haben; einträchtig sein; eifrig denken; das Netz ziehn.
hajilan Liebkosung.
hajingga baibula Name eines Vogels.
hajun Waffen; Tigerfalle.
hak sembi husten.
hakcin eilig, dringend, heftig.
hakda Moor.
hakôri Hosen.
haksakabi (von der Sonne) verbraunt sein.
haksambi Hitze in den Eingeweiden haben.
haksan steiler Abhang, gefährliche Stelle; Gefahr; Vergehen; grausam; goldgelb — h. hakcin steiler Abhang; roh und grausam — h. umiyesun (gelber Gürtel) zur kaiserlichen Familie gehörig.
hakśambi rösten, schmoren.
hala Familiennamen, Familie — h. ai wie ist dein Name? — h. hacin viele, jeder Art, allerlei — h. halai allerlei — h. umiyaha eine Art Wasserinsect.
halahai Name einer Pflanze, Nessel.
halai verkehrt, verwirrt; Verkehrtheit.
halaitu Name eines fabelhaften Thieres.
halambi kochen; verändern; seine Meinung ändern; den Namen verändern; vertauschen; wechseln, abwechseln, sich ablösen; sich bessern.
halan Menstruation.
halanambi zu verändern gehn; vorgehn, nahe treten.
halangga Eines Namens, von Einer Familie; zur Familie gehörig.
halanjambi unter einander abwechseln.
halanjimbi zu verändern kommen; nahe herbei kommen.
halar Klang der Edelsteine — h. hilir Klang von Schellen.
halarambi sich nähern.
halaśakô Wendung des Körpers.
halaśambi sich hin und her wenden.
halba Beinknochen, Röhre.
halbaha Fahnenspitze.
halbahan eine Art Wasservogel.
halbiśambi freundlich aussehn.
halbumbi kommen lassen, einlassen, zulassen; aufnehmen, beherbergen; an sich locken, verlocken.
halda Fett im Leib gewisser Fische, das Wunden heilt — h. yoo Beule auf der Schulter.
haldaba Schmeichler.
haldabaśambi schmeicheln.
halfiri Name einer Frucht.
halfiyakan etwas flach.
halfiyan eben, flach, schlicht — h. nimaha eine Art Seefisch.
halfiyangga flach — h. jahôdai flaches Boot.
halgan st. halḥan.
halgimbi kriechen, sich winden; umdrehen, umwickeln, verschlingen.
halḥan Pflug.
halḥôkan ein wenig warm.
halḥôn warm; Wärme.
halḥôri Pfeffer.
hali Sumpf, Marsch, unbebautes Land; s. hafan.
halmari Opferschwert.
halmiyan eine Art Korb.
halmun eiserner Ring am Rade.
halu feines Mehl.
halukan lau, warm; Wärme.
halukô dichte Hosen.
hamgiya Wermuth.
hamgiyari eine Art wildes Schwein.
hamimbi sich nähern; bevorstehn, im Begriff sein; gleich kommen, sich mit J. messen; genügen; gehören zu; aushalten, aufnehmen, dulden, ertragen — hamirakô nicht ertragen können, unerträglich; ungenügend.

haminambi sich nähern, herantreten; erreichen, hinreichen; wenig sein.
haminjimbi nahe herbei kommen.
hamiśambi nicht weit entfernt sein; nicht sehr irren.
hamtakô ein Kind, das Alles verunreinigt.
hamtambi seine Nothdurft verrichten.
hamtanambi seine Nothdurft zu verrichten gehn, auf den Abtritt gehn.
hamu Menschenkoth.
han Kaiser — h. tan Name einer Wasserblume — h. usiha der Stern Kochab im kleinen Bären — h.-i fisen kaiserliche Genealogie.
hana eine Art Zelt.
hanci nahe, herannahend; nahe angehend; verwandt; eng, kleinlich — h. fimeburakô nicht in der Nähe leiden können.
hancikan etwas nahe — h. de beim Herannahen.
hanciki nahe; verwandt.
hancikingge in der Nähe (des Hofes) befindlich.
hancingga nahe.
hancuhan Wärmpfanne.
hancuka daff.
handa Pocken, Pockennarben.
handu Getreide, das auf überschwemmtem Boden wächst; Hefen — h. bele, h. buda Reis — h. boihon Thon — h. orho Halm — h. umiyaha Kornwurm.
handutun Korb.
hangga — h.-i enggemu Sattel für Lastthiere — h.-i niru verrostete Pfeilspitze.
hanggabumbi zurückhalten, verhindern, verstopfen, beengen; ausfüllen; zurückgehalten werden; innehalten, nicht ausdauern.
hanggi Name eines Baums.
hanggir — h. hinggir Klang der Arm- und Beinringe — h. seme klirrend.
hanggisun Schweißtuch, Schärpe.
hangki s. v. a. hanggi.
hangnambi anlöthen.
hangnan Metall zum Löthen.
hangnara okto Name einer Pflanze.
hangnasi Borax.
hangse kleingeschnittener Teig, Nudeln; Waizenmehl.
hangsi Name eines Tags; feiner Seidenstoff.
hanja verständig, mäßig, enthaltsam; uneigennützig; unbestechlich; Enthaltsamkeit.
hanjadambi uneigennützig sein.
hanjambi großen Appetit nach etwas haben, der Mund wässert — hanjaha abgehungert.
hao Name eines kleinen Gewichts.
har sembi stark von Geschmack sein.
hara eine Art Unkraut, Trespe.
haran Ursache, Schuld; wegen.
haranambi mit Unkraut bewachsen sein.
harangga Mandarin zweiten Ranges; Untergebener, Unterthan; zugehörig; Mitbürger — h. hecen Stadt niederen Ranges — h. ing District eines Kriegsmandarin.
haratu Mandarin zweiten Ranges.
hardakô Name eines Fisches.
harga st. harḥa.
hargaśambi von weitem sehn; sich umsehn; dem Fürsten seine Aufwartung machen; verehren; von weitem hoffen.
hargaśan Palast, Hof.
hargaśanambi zu Begrüßung des Fürsten gehn.
hargaśandumbi zusammen von weitem ansehn.
hargaśanjimbi zur Begrüßung des Fürsten kommen.
hargaśanjibumbi zur Unterwürfigkeit bringen.
hargi Gießbach; reißend; Senf.
harḥa Oberleder, oberer Theil des Schuhes.
harḥô — h. boihon Schmutz, Koth

— h. umiyaha Name eines Insects, womit der Biß toller Hunde geheilt wird.
harhôdambi Fische in einem Gefäß fangen.
hari krumm, die gekrümmten Enden des Bogens, der gekrümmte Schwanz, gekrümmtes Gehen; gemein, schlecht.
harikô Plätteisen.
harima efen eine Art Gebäck.
harimbi plätten; brennen.
harkasi hitziges Fieber, Seitenstechen.
harsa Stinkthier.
harśakô parteiisch, J. bevorzugend.
harśambi bevorzugen, begünstigen, beschützen, in Schutz nehmen, vertheidigen; beistimmen.
harśandumbi einander begünstigen.
harśanumbi dass.
hartu die Untergebenen eines Mandarin.
hartungga dass.
hasa schnell, geschwind.
hasaha Scheere — h. umiyaha Tausendfuß.
hasala schnellgehender Ochs.
hasalakô Scheere.
hasalambi mit der Scheere schneiden.
hasambi eilen.
hasan Aussatz; aussätzig, räudig.
hasanambi aussätzig sein.
hashalambi einzäunen; flechten.
hashan Zaun, Stacket.
hashô links; verkehrt — h. ici urse die Diener — h. tonggo tebumbi die Fäden (auf den Schuhen) verkehrt aufsetzen.
hashôtai nach links.
hasi Eierpflanze, Tollapfel — h. funta eine Art in Zucker eingemachter Früchte — h. śatan eine Art getrockneter Früchte.
hasiba Schutz, Vorsorge; Stillschweigen.
hasihan Fischreuse.
hasihimbi nachforschen, neugierig sein.
hasikô Scheuerbesen.
hasima eine Art Seekrebs.
hasu orho eine Art Schlingpflanze.
hasuralambi den Pfeil mit Rinde vom Pfirsichbaum umwickeln.
hasuran Rinde vom Pfirsichbaum.
hasurgalambi s. v. a. hasuralambi.
hasutai links, linkisch; falsch, irrig.
haśa Vorrathskammer, Vorrath.
haśaha, haśahan kleines rundes Zelt; Vorrathstasche, Getraidekorb.
haśakô Besen (s. hasikô).
haśambi beschützen, umgeben, verwahren, in die Scheune sammeln; abwischen, vertuschen.
haśan Bettvorhang.
haśatambi behüten, bewahren.
hataburu hassenswerth.
hatacuka hassenswerth, verächtlich, abscheulich.
hatakan ein wenig stark.
hatambi hassen, verachten, verabscheuen; (ein Messer) härten.
hatan boshaft; heftig, stark; Heftigkeit, Hartnäckigkeit.
hatandara fut. v. hatambi.
hatarambi schwer krank sein.
hatuhôn salzig, gesalzen — h. usiha Name einer Frucht.
hayadambi ausschweifen, huren.
hayagan, hayahan Festkleid der Mandarine, Halskragen.
hayakta Stoßzahn des Ebers.
hayaljambi sich schlängeln.
hayambi einen Saum an ein Kleid setzen, umsäumen.
hayan geil, buhlerisch, wollüstig; Hure; ausschweifendes Leben.
hayandambi st. hayadambi.
hayar s. eyer.
he fa sembi ächzen, keuchen.
he gi eine Art Fasan.
hebdembi berathen, sich berathen, zu Rathe ziehn, verabreden.
hebdenembi zu berathen gehn.
hebdenjimbi zu berathen kommen.
hebdeśembi berathen.
hebe Berathung, Rath; Verabredung; Verschwörung — h. acambi be-

rathschlagen, sich zur Berathung versammeln; eine Verschwörung machen — h. arambi, h. jasambi eine Verabredung treffen, eine Verschwörung machen — hebei amban Staatsrath — hebei wang Prinz, der im Staatsrath sitzt.
hebedembi berathschlagen, überlegen, verabreden.
hebengge übereinstimmend, lenksam; Versammlung.
hebeśembi s. v. a. hebedembi.
hebeśenjimbi zu berathen kommen.
hebśembi st. hebeśembi.
hebte Rind mit weißer Brust.
hebtehe breiter Gürtel.
hebtenio Name eines fabelhaften Thieres.
hebteśembi schmeicheln; keuchen, schnauben.
hebu abgerissenes Fadenende.
hebunehebi Knoten haben (v. Seidenzeug).
hecembi durchdringen, ergründen; erschöpfen, aufbrauchen.
hecen Mauer; Stadt; Palast, Hof.
heceri ilḥa Name einer Blume.
hede Hefen; Sturzel; Narbe, Falte — h. da Hefen, Unreinigkeit.
hedereku Rechen — h. orḥo Name einer Pflanze.
hederembi zusammenrechen, zusammenziehn (s. heterembi, hiterembi, heperembi).
hederebumbi von Dornen gestochen oder zerkratzt werden.
hederenumbi mit einander rechen.
hedu Ausschlag, Krätze.
hefa s. v. a. he fa.
hefeli Bauch, Schoos — h. fakcahôn Hängebauch.
hefeliye dass.
hefeliyembi im Schoos oder Busen verwahren; zärtlich lieben; umfangen, einschließen.
hefeliyebumbi verwahren lassen; lieben lassen.
hefeliyenembi den Durchfall haben.
hehe Frau; weibliche Schaam — h. dethe die kleinen Federn im Flügel eines Vogels — h. keli Schwägerinnen, Frauen zweier Brüder — h. nakcu Tante — h. tohon Knopfloch.
hehengge weiblich.
hehereku weibischer Mensch.
hehereme Toilette machend, sich putzend.
heheri Zahnfleisch — h. faitambi von der Seite gehn, klettern — h. tatambi arglistig sprechen.
hehesi kumun musicirende Frauen.
hei hai schluchzend.
hei hei sembi lachen.
heihedembi taumeln (wie ein Trunkener).
heiheri — h. haihari taumelnd; unruhig — h. haiharilambi taumeln.
heihule eine Art Fisch.
heihuwe desgl.
hejembi keuchen, kurzen Athem haben; Geschenke schicken; eine Heirath vermitteln; sich verloben; zu essen geben; ausbessern; umwickeln.
hejihe steiler, schlüpferiger Bergpfad; Holz zum Aushülsen des Reises.
hejiheleme einen steilen Pfad gehend.
hekcembi Ebbe sein.
hekderehun rauher, steiler Berg.
hekderembi der Bergseite entlang od. an schwierigen Stellen hingehn; bewußtlos sein.
hekderhun, hekderhen st. hekderehun.
hele stumm — h. hempe stotternd — h. jafambi die besten Truppen auswählen.
heledembi stottern.
helen Vorhut — h. ako nichts sagen könnend, verstummend — h. hempe akô dass. — h. burubuha in einer Krankheit die Sprache verlieren.

heliyen Stein zum Stampfen des Reises; eine Art Insect.
helmehen Spinne.
helmembi spinnen, weben.
helmen Schatten — h. uran Echo.
helmenembi Schatten werfen.
helmeśembi dass.
helnembi einladen.
helnebumbi einladen lassen.
hembe (hempe) stotternd.
hemhimbi tappen (im Finstern).
hemilembi aufnehmen, in die Höhe nehmen.
hen kleine Sänfte — h. tan-i von der Hand in den Mund.
hencehen kleine Schaufel.
henceku Mörser.
hencembi im Mörser stoßen.
hendumbi sagen, sprechen; meinen.
henggenembi das Haar in Verwirrung haben.
hengke Melone, Kürbis.
hengkeri kleine Art Melone.
hengkileku eisernes Häkchen — h. umiyaha Name eines Insects.
hengkilembi den Kopf auf die Erde schlagen, sich niederwerfen (aus Ehrfurcht); anbeten; opfern.
hengkilebumbi anbeten u. s. w. lassen; berechnen, vertheilen.
hengkilenembi anzubeten gehn.
hengkilendumbi sich zusammen niederwerfen.
hengkilenjimbi anzubeten kommen.
hengkilenumbi s. v. a. hengkilendumbi.
hengkin das Niederbeugen des Kopfes bis zur Erde.
hengkiśembi s. v. a. hengkilembi.
heni ein wenig — h. akô nicht im Geringsten — h. majige, h. tani (tan-i) ein wenig — h. tani akô nicht im Geringsten.
hente Heugabel — h. niru gabelförmiger Pfeil.
heo Fürst — h. heo sembi schlicht, einfach sein — h. sembi froh, vergnügt sein — h. źin Name eines Amtes.
heoledembi nachlässig sein, vernachlässigen, gering achten.
heolen Nachlässigkeit; nachlässig.
heośembi zweifelhaft sein.
heperembi wanken, taumeln; zusammenraffen, erpressen.
her har sembi röcheln, mucksen — her har serakô unbekümmert, keine Rücksicht nehmend.
hercimbi umwickeln.
hercun akô unerwartet, unvermuthet; unbedachtsam.
herdembi finster aussehn, etwas unwillig thun; das Seine zu Rathe halten — herdeme hardame das Seine zu Rathe haltend.
hereku Korb zum Durchseihen.
herembi im Netz fangen; ziehn, ausziehen, wegnehmen.
heren Pferdestall, Zwinger, Käfig.
heresu eine Art Salzpflanze.
hergembi reinigen, ans Licht stellen.
hergen Schriftzeichen, Buchstabe; Sylbe, Laut; Schrift; Zeichnung, Umriß; Strich; Würde, Amt.
hergenehe suje Zeug mit eingewebten Schriftzeichen.
hergesi Schriftkundiger, Gelehrter.
hergice Knäuel.
hergimbi umwälzen, umdrehen; umgehen, umherschweifen; den Wein abklären — hergime hejeme eng verbunden — hergire fayangga umherwandelnde Geister, Gespenster.
hergin Einschlag im Gewebe; Annalen; Cyclus; Vorschrift, Pflicht.
hergitu Knäuel.
herhimbi st. hergimbi.
herin Schlamm.
hersembi ordnen, richten, berichtigen; besorgen; sich kümmern, Rücksicht nehmen; schätzen; folgern; disputiren.
herserakô keine Rücksicht nehmend, unbekümmert.

heru Radspeiche.
hese Gesetz, Ordnung; Befehl; Rathschluß des Himmels; Herrschaft — h. wasimbumbi einen Befehl geben, ein Gebot erlassen.
hesebumbi bestimmen, eine Bestimmung geben, regieren — hesebuhengge vom Himmel bestimmt.
hesebun Anordnung des Himmels, Bestimmung, Schicksal — h. tuwambi wahrsagen.
hesihe Name eines Stamms der Mandschu.
hesihešembi schlendern.
hesihetembi wanken, taumeln.
hesitembi dass.
hešelembi das Netz mit einem Seile zusammenziehen, mit dem Netze fischen.
hešelerakô gesetzwidrig handeln.
hešemimbi einen Beutel öffnen; flechten.
hešen die Hauptgesetze der Natur, das moralische Band; das starke Seil am Netz; Schnur; Abriß, Grenzen — h. hergin Aufzug und Einschlag des Gewebes; Ordnung, Gesetze; Annalen — h. ulhun Gegenstand, Inhalt, Thema — ilan h. (chin. san kang) die drei Respectspersonen: Fürst, Vater und Ehemann — h.-i pai Grenzmarke.
hešenembi schmutzig sein.
hešu hašu klein, unbedeutend, gering.
hešurembi zusammenraffen; ausrupfen, ausgäten.
hetehen Haken zum Aufhängen von Sachen.
hetembi zusammenfalten, zurückschlagen (ein Kleid ꝛc.) — heteme ilha Helmknopf — heteme tasihimbi beim Ringen mit den Beinen umschlingen.
heterembi zusammenziehen, die Stirn runzeln.
hethe Halm, Stengel; Knülle im Kleid; Herrschaft, Besitzthum; Geschäft, Beschäftigung.
hethembi ausrupfen, herausziehen.
hetu Seite; Seitengebäude; zur Seite, seitwärts; quer; verkehrt; scheel; dick, breit — h. boo Seitengemach — h. ficakô Querpfeife — h. gisun Vorwand — h. hitha Buckeln auf dem Pferdegeschirr — h. niyalma die Umstehenden — h. undu da und dort, dahin und dorthin, kreuz und quer.
hetuken ein wenig dick.
hetuliyan etwas seitwärts.
hetumbi über etwas hinweg fliegen oder kriechen; vorübergehn; zubringen (Zeit).
hetubumbi, hetumbumbi hinbringen, zubringen (Zeit).
heturembi aufhalten, unterbrechen; ein Pferd führen.
heturen Querbalken.
heturi unwichtig, unbedeutend; Nebengeschäft — h. baita Nebengeschäft.
heye Schmutz in den Augen.
heyenembi triefende Augen haben; die Wolken bilden Schäfchen.
hi c'i Turteltaube.
hib sembi kräftig sein.
hibcakô karg, geizig.
hibcan Sparsamkeit, Kargheit; Dürftigkeit, Armuth; dürftig.
hibcangga karg, geizig.
hibcarambi sparen, geizen.
hibcarandumbi gemeinschaftlich sparen.
hibcaranumbi dass.
hibsu Honig — h. ejen, h.-i ejen Biene.
hibta eine Art Halskragen.
hican mäßig im Essen; vorwurfsfrei.
hicumbi die Fehler einer Sache aufsuchen.
hida Thürvorhang, Bambusmatte.
hidakô Regendach.
hidambi eine Schnur über einen Kreuzstab aufwickeln.

hiderenembi die Wolken sind wellenförmig.
hife Hafer — h. hara eine dem Hafer ähnliche Pflanze.
hihalambi schätzen, achten.
hihan kostbar, werthvoll.
hihan akô, hihanakô zerbrochen, mangelhaft; fehlerhaft; nicht achtenswerth, verächtlich, unwürdig; nicht achtend.
hihôn budun schwach, matt.
hija Ofen, Schmelzofen.
hilteri Schuppenpanzer.
hilterilembi einen Panzer von Schuppen machen.
himci zerbrechlich.
hin Beinröhre.
hina ein Zehntel eines eli, ein Gewicht.
hing aufrichtig, treu — h. hafan Stallmeister — h. hing aufrichtig — h. hing sembi beständig sein, nicht aufhören; genau sein — h. je Name einer Blume; eine Art Gefäß — h. sembi beständig sein, fortwähren; aufmerksam sein; genau sein; aufrichtig, treu sein — h. z'ai Name einer Wasserpflanze.
hinggari Name einer Wasserpflanze.
hingge ein Zug Fische.
hinggeri Name eines Gestirns.
hingkan Name eines Stamms der Mandschu.
hingke unfruchtbares Land.
hingneci Sonnenblume.
hingsengge treu, aufrichtig.
hio sembi laut lachen oder athmen.
hioi eine Art Mütze.
hiong sembi im Fluge mit den Flügeln rauschen.
hionghioi Name eines Vogels.
hiowan ein musicalisches Instrument — h. fu se, h. hôi se Namen von Aemtern.
hir sembi blinzeln; finster sehen — hir hir sembi murren, finster sehen.
hiracambi heimlich stehlen; verstohlen sehen.
hiralambi finster sehen.
hirambi scheel sehn, blinzeln.
hiranumbi zusammen finster sehn.
hircambi st. hiracambi.
hirgambi st. hirḥambi.
hirgen Flußbett.
hirḥa Feuerstein.
hirḥambi abkürzen, mäßigen, abschneiden, vermindern.
hirḥômbi sich jucken; anstoßen, beleidigen, reizen.
hirḥôbumbi gestoßen werden, gereizt werden; anbinden, umwickeln.
hiri fest schlafend; ganz vergessen; unvorsichtig; gänzlich.
hisalambi eine Libation machen.
hise Schauspieler — h. efiyembi Komödie spielen.
hisḥakô Bürste.
hisḥambi reiben, anstreifen, bürsten; wetzen, schärfen; längs hingehn.
hisḥan Flecken.
hisḥanambi Flecken bekommen.
hisḥôn verschämt.
hiše steiler, zerklüfteter Berg.
hitahôn Klaue; Fingernagel.
hitahôsambi die Feder mit den Fingern am Pfeil befestigen.
hiterembi st. heterembi.
hitḥa Metallstück, Buckeln; Wachswabe.
hitḥalambi Wachswaben machen.
hitḥari Name einer Frucht.
hitḥembi, hitḥimbi Wein sprengen, eine Libation machen.
hitḥen Kästchen.
hiya Wache; Trockenheit, Dürre; Schmied — h. silmen eine Art Raubvogel.
hiyaban Hanfleinwand.
hiyabsa Maulkorb — h. enggemu Sattel für Lastthiere.
hiyabsalambi ein gebrochenes Glied schienen.
hiyabsambi lecken.

hiyabulakô Laterne.
hiyabun Laterne.
hiyadambi (ein Netz) flechten.
hiyadan Regal, Gestell.
hiyahalabumbi in eine Sache verwickelt sein.
hiyahalame tabumbi den Bogen bespannen.
hiyahambi sich versammeln, zusammenkommen.
hiyahabumbi in Verlegenheit sein, verwirrt sein.
hiyahan Schwanzriemen; spanischer Reiter — h. tehe Kreuz — h.-i enggemu Kindersattel.
hiyahandumbi sich versammeln.
hiyahanjambi dass.; sich vermischen.
hiyahô Röcheln, Schnauben.
hiyai Hund mit kurzer Schnauze.
hiyaijai Name eines fabelhaften Thieres.
hiyak sembi aus Zorn oder Verachtung nicht antworten.
hiyala seidenes Tuch, worin die Frauen ihre Kinder auf dem Rücken tragen.
hiyalambi in ein Tuch einwickeln.
hiyalhôwa Hanfstengel.
hiyalu netzförmiger Beutel.
hiyan Geruch, Wohlgeruch; Räucherstäbchen; District, Districtstadt, Districts-Mandarin; Jagdhund mit langer Schnauze; Fasan; Sandelholzbaum — h. dabukô Gefäßzum Verbrennen der Räucherstäbchen — h. ceng Rath in ienem Districtsgericht — h. fu Name eines Amts — h.-i fila Räucherpfanne.
hiyanakô unbeständig, unzuverlässig.
hiyancilambi sich rudelweis zusammenthun.
hiyang Gasse — h. hing sembi zornige Geberden machen — h. sembi ein großes Geschrei erheben.
hiyangci eine Art Damenspiel.
hiyanglu Rauchfaß.
hiyangtarśambi stolz aussehn, aufgeblasen sein.
hiyangtu etwas schielend.
hiyari schielend.
hiyaribumbi es wächst nichts vor Trockenheit, es herrscht eine Dürre.
hiyase Kiste, Kasten; Scheffelmaß; Klafter.
hiyatahan kleiner Becher.
hiyatari Einzäunung, Barriere.
hiyatu Saum, Saalleiste.
hiyatuha abgehungert.
hiyebele Name eines Raubvogels.
hiyei jai Name eines fabelhaften Thieres.
hiyekden moo Name eines Baumes.
hiyese Skorpion.
hiyeze dass.
hiyob seme Ton des fallenden Pfeils.
hiyok sembi seufzen.
hiyong sembi den Ton des abgeschossenen Pfeils machen; mit den Flügeln rauschen.
hiyoo Schule; Name eines Vogels — h. wei Name eines Amtes.
hiyoośulambi kindliche Liebe haben.
hiyoośun kindliche Liebe.
hiyoośundumbi den Aeltern die letzte Ehre erweisen.
hiyoośungga voll kindlicher Liebe.
hiyor — h. hiyar schnaubend, schnüffelnd — h. sembi schwirren.
hiyose Name eines Beamten.
hiyotohon aufrecht, in die Höhe stehend.
hiyotonggo ulhôma eine Art Fasan.
hiyotorombi zurückschnellen; sich ausdehnen, sich strecken; sich nach beiden Seiten erheben.
hiyôn eine Art musicalisches Instrument.
ho ein Holz am Wagen — ho ha sembi hauchen, um sich zu wärmen — ho hoi Jagdruf: hallo! — ho ki ein dem Fasan ähnlicher Vogel.
hob sembi beim Treffen des Zieles anschlagen.

hobai buntbemalte Leinwand.
hobe Sarg; Begräbniß — **h.-i hôda** Lohn für eine Ehestiftung, Kuppelpelz.
hobolon Name eines Baumes.
hoborgo, hoborho doppelter Sarg.
hocikon schön; Schönheit.
hocikosaka sehr schön; wohl.
hodan gasha ein hühnerartiger Vogel.
hode oder, vielleicht.
hodori Fischbrut.
hofin kleine Porzellanvase, Napf.
hofiyan zu Allem geschickt.
hofun Blasen vom Regen.
hoho Schote, Traube; Ohrläppchen.
hohoba etuku kurzes Oberkleid, das vorn zu ist.
hohoco ilha Name einer Blume.
hohodombi pfeifen.
hohon Höhle; hölzernes Weingefäß.
hohonggo moo Name eines Baumes.
hohonombi Schoten wachsen; Eiszapfen bilden sich.
hohori Knorpel am Ohr — **h. jan** eine Art Pfeil.
hoi st. **hôi.**
hoifalambi schwarz färben.
hoifan eine Art schwarzer Farbe.
hoihalambi mit Einkreisen jagen.
hoihan Kreis beim Jagen, Einkreisen.
hoiho junger Fasan.
hoilacambi umhersehen, seitwärts sehen.
hoilalambi sich nach etwas umsehen.
hoilambi beflecken, verderben.
hoilantu eine Art Affe.
hoilashôn Lappen, Lumpen; zerlumpt, zerrissen, verfallen.
hoise die Mongolen.
hoji Koriander.
hojigon st. **hojihon.**
hojihon Schwiegersohn; Bräutigam.
hojiko Beiname des Huhns.
hojiri ilha Name einer Blume.
hojo schön, gut; Schönheit — **h. faha** Augapfel.
hojoksaka st. **hocikosoka.**
hojon ilha Name einer Blume.
hokci Name einer Pflanze.
hoki Genosse, Gefährte; Gesellschaft.
hokilambi Genosse sein, begleiten, gemeinschaftlich Handel treiben; mit einder streiten.
hokombi verstoßen, entfernen, verlassen, sich trennen; verschmähen — **hokoro bithe** Scheidebrief.
hoksombi zürnen, trauern.
hokton Kork am Netz oder an der Angel.
hoktosombi im ausgetrockneten Flußbett etwas suchen.
holbohon gegenseitig, verbunden.
holbombi verbinden; anschirren; heirathen; zur Frau geben.
holbobumbi verbunden werden, verheirathet werden; verbinden, zusammenhalten; in ein Geschäft oder in eine Strafe verwickeln; Zusammenhang haben, in Verbindung stehn; gelten, wichtig sein, Einfluß haben, Wirkung äußern.
holbon ein Paar; Paarung, Verbindung, Heirath.
holboto ilha Name einer Blume.
holdon Signal; eine Art Fichte — **h. moo** Tannzapfen — **h.-i karan, h. tai** Thurm, Warte — **h. tuheke** die Sterne verschwinden im Morgenroth — **h. tuwa** Signalfeuer.
holhoci Name einer Pflanze.
holhon Schenkel; Säbelscheide.
holimpa eine Art Getreide.
holkon plötzlich.
holkonde plötzlich, unerwartet; siehe da.
holo Abgrund, Höhle, Schlucht, Thal, Vertiefung; Kanal, Wallgraben; Betrug, Lüge; Lügner; falsch, trügerisch; nachgemacht; verkehrt — **h. cilburi** ein Riemen am Pferdegeschirr — **h. kôdarhan** Schwanzriemen — **h. jibca** falsches Pelzkleid.

holokon ein wenig falsch — h. uluken dass.

holon — h. gaha ein dem Raben ähnlicher Vogel — h. weijun eine Art Kranich.

holontu Name eines fabelhaften Thieres.

holor Glockenklang, Schellengeläute — h. halar dass.

holtombi lügen, betrügen, heucheln, sich verstellen, sich für etwas ausgeben — holtome arambi verfälschen; sich stellen.

holtonumbi zusammen betrügen.

holtośombi betrügen.

homida cecike Name eines Vogels.

homilambi hacken.

homin Hacke.

homitu gôwasihiya Name eines Vogels.

homso Weberschiff.

homsori bele eine Art Reis.

hon sehr, viel.

honci Schafpelz.

honcihin st. hôncihin.

hondoba Schmitze an der Peitsche.

honggoco Fische, die im Eis eingefroren sind.

honggocon Name einer Pflanze.

honggolon niyehe eine Art Ente.

honggon Klingel, Schelle — h. cecike Name eines Vogels — h. niyehe eine Art Ente.

honggonombi der Regen macht Blasen; entzweigehn — honggonome gechhe unter einander gemischt.

honggori Name einer Frucht.

hongko Brücke zwischen zwei Bergen; Rand eines Abhangs; Fähre; Mörserkeule — h. cecike Name eines Vogels.

honika Fischbrut.

honiki junger Bär.

honin Schaf.

honingga aniya das Jahr des Schafs.

hono auch, noch, noch mehr, noch dazu; aber, dagegen.

honokta Fische, die im Eis eingefroren sind.

hontoho halb, Hälfte; Beamter für innere Angelegenheiten, Wirthschaftsbeamter — h. moo Kerbholz.

hontoholombi halbiren, abkürzen.

hoo der hundertste Theil eines fun — h. hio glänzend, ausgezeichnet; kriegerisch aussehend — h. hio seme munter, muthig, freimüthig — h. hoo rauschend, brausend — h. seme glänzend, prächtig; stolz, muthig; unaufhaltsam; unermeßlich — h. seme dambi ein Geräusch machen, wie das Wehen des Windes.

hoocang Federn eines Vogels, die zu Kleidungsstücken benutzt werden.

hoohan eine Art Wasservogel.

hoośan Papier — h. herembi (hergembi) Papier machen — h. jiha Papiermünzen — aisin h. Goldblättchen.

hoośang st. hôwaśan.

hoośari moo ein Baum, aus dessen Rinde Papier verfertigt wird.

hor sembi schnauben.

horgikô Thürangel; Riegel — muke h. Strudel, Abgrund.

horgimbi wirbeln.

horgin wirbelnd (v. Wasser).

horho Schrank; Umzäunung; äußerer Sarg; Käfig; Schweinestall — h. boo Garderobe.

horigan Gehege.

horimbi einschließen, verhaften — horiha ba Gefängniß.

horibumbi verhaftet werden; das Wild einkreisen.

horin Falle, Kasten.

horki Name eines Vogels.

horo Name eines Fisches.

horoki junger Mensch mit der Gesichtsfarbe eines Greises.

horolombi Autorität anwenden; gewaltthätig sein; Ehrfurcht gebieten — horolome bucebumbi sich selbst entleiben.

horon Autorität, Würde, Ansehn, Kraft, Gewalt; gewaltthätig — h. arambi sich ein Ansehn geben — h. giranggi Brustknochen der Tiger — h.-i okto Gift — h. be algimbuha amban Name eine Amtes.
horonggo gewaltig, mächtig, kräftig, tapfer; gravitätisch; Held; Gewalt — h. okto Gift.
hosan ilha Name einer Blume.
hose Schachtel — h. dengjan eine Art Feuerwerk.
hoseri Schrank.
hoshori kraus.
hoshorilambi kräuseln, krempeln.
hoshorinahangge ein Schimpfwort: du Krauskopf!
hosiba orho Name einer Pflanze.
hosori Schmutz, Schuppen auf dem Kopf; Sägespäne; Ruß.
hošo Seite, Weltgegend; Ecke; Viereck; Zimmer; klassisches Buch.
hošoi von einer Seite, einem Theil; kaiserlich — h. cin wang Verwandter des Kaisers — h. efu Gemahl einer kaiserlichen Prinzessin — h. fujin Gemahlin eines kaiserlichen Verwandten — h. gege Tochter eines solchen — h. gungju Aussteuer einer kaiserlichen Prinzessin — h. ten Eckstein.
hošon Straße, Stadtviertel.
hošonggo eckig, winkelig, rechtwinkelig, viereckig.
hošošombi kleine Kinder beschwichtigen.
hošotolombi eine unregelmäßige Gestalt haben, Ecken machen.
hošotonggo eckig.
hoššombi betrügen, täuschen, hintergehn; verführen.
hoto Kürbis; Kürbisflasche; Hirnschale; Kahlkopf; Schulterstück am Harnisch — h. cekemu geblümtes Seidenzeug — h. yoo Kopfgrind — h. guwejihe Magen der Thiere.
hotoci Kokosnuß.
hotohon eine aufgeworfene Lippe habend.
hoton Stadt; Mauer, Schanze — h.-i da Stadtpräfect.
hotorombi auf einer Seite sich erheben.
hoze Kapsel, die die Damen am Halse tragen, eine Art Medaillon.
hô Teig von gekochtem Reis; Fluß; See; Barbaren; Genick; Maß von 5 Scheffeln — hô fa enduri Schutzgeist — hô jiyoo Pfeffer — hô-i da Vertiefung unter dem Hinterkopf — hô seng s. hôwašan.
hôba Bernstein.
hôbalambi leimen, bestreichen, überziehen.
hôban ein Täfelchen aus Edelstein.
hôberi Halskragen.
hôbilambi überlisten, betrügen.
hôbin Täuschung, Ueberlistung — h. de dosimbi angeführt werden, überlistet werden.
hôbišambi s. v. a. hobilambi.
hôbumbi flechten lassen (causat. v. hômbi).
hôcin Brunnen.
hôda Preis, Werth; Handel — h. toktosi Zwischenhändler, Mäkler — h.-i ba Markt — h.-i jaka Waare — h.-i niyalma Kaufmann.
hôdašambi Handel treiben.
hôdon Geschwür, Beule.
hôdukala schnell! hurtig! spute dich!
hôdukan etwas schnell.
hôdulambi eilen, schnell weg gehn; beschleunigen.
hôdun schnell, beschleunigend; leicht; Eile, Uebereilung.
hôfan Viehfutter.
hôfubumbi auffahren (von Schiffen), im seichten Wasser nicht weiter können.
hôha Schnur, Schmitze an der Peitsche.
hôhôba s. v. a. hohoba.
hôhôli Name eines Vogels, Kukuk.

hói auf! wohlan! Congregation; Rand der Satteldecke — h. hai sembi klagen, seufzen — h. hòi sembi überfließen — h. hiyang eine Art Gewürz — h. ilha eine wohlriechende Sumpfpflanze — h. sembi überfließen; ohnmächtig werden — h. śoro Oelpresse — h. tai ungeschickt, tölpisch.
hójaci Polizeidiener, Constabler.
hôjimbi aufspringen, in die Höhe fahren — hòjime dambi mit Geräusch wehen.
hôjiri salzig.
hòk seme schläfrig.
hôkcumbi überrumpeln.
hòkjun Kranich.
hòktambi gähren, heiß sein.
hôktambumbi gähren lassen.
hôlambi rufen, anrufen; nennen; lesen; krähen; Ceremonien machen — hôlara hafan Ceremonienmeister.
hôlan Rauchfang, Esse.
hôlanambi zu rufen gehn; zum Lesen gehn.
hôlanabumbi zu rufen schicken.
hôlandumbi zusammen rufen.
hôlangga gasha Beiname des Huhns.
hôlanjimbi zu rufen kommen; zum Lesen kommen.
hôlanjibumbi zu rufen schicken.
hôlanumbi zusammen rufen.
hôlaśambi verwechseln, vertauschen.
hôlaśandumbi mit einander vertauschen, wechseln.
hôlga st. hòlha.
hôlgi st. hòlhi.
hôlgican niyehe eine Art wilder Ente.
hôlha Räuber, Dieb; heimlich, verstohlen — h. holo daſſ. — h. yasa verstohlene Augen.
hôlhambi rauben, stehlen; sich anmaßen — hôlhame heimlich, verstohlen.
hôlhanambi zu rauben gehn.
hôlhandumbi zusammen rauben.
hòlhanjimbi zu rauben kommen.
hôlhanumbi zusammen rauben.
hôlhatu grausamer Räuber; spitzbübisch.
hôlhi roh, dumm; Dummheit.
hòlhidambi dumm sein, unvorsichtig sein; heimlich thun.
hòlhikan ein wenig dumm.
hòlhingge roh, dumm.
hôlhitu Einfaltspinsel.
hòlibun Täuschung; Bezauberung; Zweifel, Ungewißheit; Leidenschaft.
hòlimbumbi verwirren, täuschen; bezaubern; verwirrt sein, in Ungewißheit sein, unentschlossen sein; leidenschaftlich sein; bezaubert sein.
hòlimpa eine Getreideart.
hôluri nachläſſig, faul — h. malari daſſ.
hôman Geschicklichkeit.
hômarambi eine dunkle Gesichtsfarbe haben.
hômarabumbi schwarz färben.
hòmbi zusammendrehen, winden, flechten.
hòmbur sembi häufig sein — h. seme tucike ein häufiger Schweiß ist ausgebrochen.
hônambi mischen.
hôncihin Verwandtschaft, Schwägerschaft; Schwager.
hòng — h. biyong brausend; Pferdegetrappel — h. sembi den Ton der sich entzündenden Flammen, des sich erhebenden Windes von sich geben — h. yang Sympathievogel.
hôngko Vordertheil des Schiffs.
hòngniyoolambi es bewölkt sich.
hôngsi Kieselstein; Name eines Waſſervogels.
hôngsimbi schleudern; ringen; hin und her schwatzen.
hôngsitu gasha Name eines Vogels.
hônta Hanf.
hôntahan Becher, Schale, Tasse —

h. bederebumbi zutrinken, auf Jemandes Gesundheit trinken.
hôr — h. har sembi scheu sein — h. hôr sembi flammen — h. sehe etwas berauscht — h. sembi flammen, wie eine große Feuersbrunst.
hôrfu s. v. a. furfu.
hôrga sogi Name einer eßbaren Pflanze.
hôrgan großes Netz.
hôrgikô nach allen Seiten fließendes Wasser.
hôrgimbi umwenden; ringen — hôrgime dambi im Winde flattern.
hôrgibumbi vom Winde hin und her bewegt werden.
hôrḫa Name eines Stammes der Mandschu.
hôrḫan st. hôrgan.
hôrḫatambi mit einem großen Netze fischen.
hôrḫimbi st. hôrgimbi.
hôri Zirbelnuß — h. bahiya Tannenzapfen.
hôrka Schlinge von Pferdehaar zum Fang der Vögel, Dohne.
hôru Maultrommel aus Bambus.
hôrudambi auf der Maultrommel spielen.
hôse Bart, bärtig.
hôsḫa monggon Luftröhre.
hôsḫôri coko eine Art Huhn.
hôsiba orḫo Name einer Pflanze.
hôsiha wilder Nußbaum.
hôsihan Schürze, Unterrock.
hôsikô Hülle.
hôsimbi einwickeln, umhüllen, umschlingen.
hôsime ganz, vollständig.
hôsibumbi mit etwas behaftet sein.
hôsiri moo Name eines Baumes.
hôsitun Socken.
hôsun Kraft, Macht; Reichthum; Arbeiter — h. bahambi Jemandes Kräfte verwenden — h. bumbi seine Kräfte leihen, beistehen — h. etuhun durch Kraft ausgezeichnet — h. tucimbi die Kräfte stehen zu Gebote — h. weilere niyalma Handarbeiter — h.-i ebsihe aus allen Kräften — h.-i hojihon ein von der Frau erwählter Bräutigam — h.-i niyalma Künstler.
hôsungge kräftig, stark; mächtig; reich.
hôsutulembi Kraft anwenden, sich anstrengen.
hôśa eine Pflanze, aus welcher Sommerkleider gemacht werden — h. siren eine Art Epheu.
hôśahô eine Art Kukuk.
hôśakô baff.
hôturi Reichthum, Gewinn, Glück — h. baimbi eine Art Beschwörung mit Kindern vornehmen.
hôturingga glücklich, reich.
hôwa Einzäunung, Hof, Garten; Name eines Edelsteins — h. jiyoo Cayennepfeffer.
hôwacarambi im Schlafe schnarchen.
hôwacihiya enggemu gefirnißter Sattel.
hôwacirambi s. v. a. hôwacarambi.
hôwafihiya eine Art Messer zum Schaben der Pfeile; eine Art Zwieback.
hôwafihiyambi die Pfeile glatt schaben.
hôwai Name eines Flusses — h. hôwai sembi rauschen, brausen — h. sembi weit, ausgebreitet sein — h. tolon Laterne, Leuchtthurm.
hôwaise Name eines Baumes.
hôwaitakô Band.
hôwaitambi binden, anbinden, umbinden; auswählen.
hôwaitabumbi binden lassen.
hôwaize st. hôwaise.
hôwajambi zerreißen, zerbrechen.
hôwajalambi unterzeichnen.
hôwajiyoo st. hôwa jiyoo.
hôwakiyambi schälen.
hôwakśaha die verticalen Gitterstäbe.
hôwakśahalambi solche Stäbe machen.

hôwalama usiha wilde Nuß.
hôwalambi zerbrechen, aufbrechen, aufreißen; das Haar auflösen; spalten, gleichtheilen.
hôwalar — h. hilir sembi, h. sembi plätschern.
hôwaliyambi einträchtig sein, übereinstimmen; versöhnen; sich vereinigen, eindringen.
hôwaliyambumbi, hôwaliyabumbi beruhigen, friedlich machen.
hôwaliyan Uebereinstimmung, Harmonie.
hôwaliyandambi einig werden.
hôwaliyandumbi unter einander einig sein.
hôwaliyapi vereinigt, übereinstimmend.
hôwaliyasun Eintracht, Friede; Versöhnung; Harmonie; Ruhe, Gleichgewicht; friedlich, harmonisch; mäßig, temperirt.
hôwamiyambi schälen.
hôwan Steinring zum Schmuck.
hôwang ein musikalisches Instrument; erhaben, kaiserlich; Bezoar — h. ceng der kaiserliche Palast — h. fu ein Titel — h. gui fei kaiserliche Concubine — h. heo Kaiserin — h. taiz'e kaiserlicher Prinz — h. zu der kaiserliche Vorfahr.
hôwangdana Name eines Vogels.
hôwangdi Kaiser.
hôwangga friedlich, einträchtig.
hôwanggar — h. hôwalar sembi großes Geräusch machen — h. sembi strömen, stromweise regnen, Platzregen sein.
hôwanggiyambi hindern, schaden, verletzen — hôwanggiyarakô es hindert nicht, es verschlägt nichts, es hat nichts zu sagen.
hôwanggiyan Köcher.
hôwangheo st. hôwang heo.
hôwangli Kalender.
hôwanta Einöde, kahler Berg — h. sebsehe eine Art Heuschrecke mit kurzen Flügeln.
hôwantahôn s. v. a. hôwanta.
hôwantanambi zur Einöde werden, kahl werden.
hôwar — h. hir mit thränenden Augen; Rauschen der Kleider im Gehn — h. sembi Thränen in den Augen haben.
hôwara eine Art Fisch.
hôwaradambi feilen.
hôwaraka Matte, die man vor die Fenster hängt.
hôwarambi feilen.
hôwasa hisa im Laube raschelnd.
hôwasar sembi rauh, uneben, runzelig sein; rauschen.
hôwaśada Oberpriester.
hôwaśambi ernähren; sich nähren, zunehmen, gedeihen — hôwaśara tetun Mensch von guten Anlagen, der seiner Aufgabe gewachsen ist.
hôwaśabumbi ernähren; unterrichten; befördern, vermehren.
hôwaśabukô Unterrichtsanstalt.
hôwaśan buddhistischer Priester, Bonze.
hôya eine Art Muschel.
hôyanambi mit den Augen blinzeln.
hôyasun Schnur, womit man die Fänge des Falken zusammenbindet.
hôyuśembi in Genossenschaft treten.
hubśambi schwellen.
hubtu Winterrock.
hude Hintertheil des Schiffs — h. jafambi steuern, das Steuerruder führen.
huhu Gährungsstoff, Hefen; Hopfen — h. noor Kokonor-See — h.-i suwaliyan eine Art gemischtes Mehl.
huhucu eine Art Arzneikraut.
huhun Brust, Zitze; Milch — h. hagambi die Brust ist verhärtet — h. jembi saugen — h. sidakabi die Milch ist eingetreten — h. simimbi saugen — h. ulebumbi säugen — h.-i eme (eniye, hehe) Amme.
huhuri Säugling.

huisa Name eines Stammes der Mandschu.
huingge malu Opfergefäß.
hujengge gasha Name eines Vogels.
huju Krippe.
hujuku Blasebalg.
hujumbi mit dem Blasebalg blasen; sich mit der Stirn auf die Erde niederwerfen.
hujureku Mühle.
hujurembi mahlen.
hujuri Blasebalg.
huksidembi toben, brausen (vom Winde).
hukśembi geschwollen sein; auf dem Kopf tragen; Erde an die Wurzeln des Getraides anhäufeln; die Stoppeln ausrupfen; hoch schätzen; dankbar sein.
hukśebumbi auf dem Kopfe tragen lassen.
hukśembumbi Raubvögel im Käfig füttern.
hukśenumbi zusammen auf dem Kopfe tragen.
hukśen Käfig für Raubvögel.
hukśeri bele alter Reis.
hakśumbi st. hukśembi.
hukun Staub, Koth, Mist, Dünger; schmutzig.
hule Name eines Maßes für Getreide.
hulgiyan st. fulgiyan.
hulun morakô Lockpfeife.
humsuhun Kropf des Geflügels.
humsun Augenlid; s. v. a. humsuhun — h.-i teile yabumbi Alles machen können, zu Allem geschickt sein.
humśe ein dem Sperber ähnlicher Vogel.
humudu Name eines Raubvogels.
huncu Schlitten.
huncun Name eines Stammes der Mandschu.
hundu buckelig.
hunehe Name eines Flusses und eines Stammes der Mandschu.
hungkerembi glühen, schmelzen, Erz gießen; ausgießen, ausschütten; prägen; glühend wünschen.
hungkimbi Fleisch klopfen.
hunio längliches hölzernes Gefäß, Schöpfeimer; ein Maß für Flüssigkeiten.
hunuhu Name eines Flusses.
hurcembi Jemandes Fehler aufstechen; rügen.
huren eine Art Falke zum Fangen der Zobel u. dgl. — h. wase eine Art Ziegel.
hurgen Tagewerk, Morgen Landes.
hurḥui cecike Name eines Vogels.
hurku Schwefel.
hurkun gôwara eine Art Raubvogel.
hurse Topf.
huru Schildpat; Rücken der Hand; kleiner Hügel.
hurugan eine Art Schildpat.
hurungge mit einer Schale versehen.
huterembi zerknittern.
huthe Narbe.
huthenehebi es ist vernarbt.
huthumbi die Hände zusammenbinden, knebeln.
hutu Dämon — h. geleku Name einer Frucht.
hutuktu Ehrentitel des Dalailama.
hutungge teuflischer Verführer, boshafter Mensch.
huwejehen Schirm.
huwejehengge tojin ein Rad schlagender Pfau.
huwejembi zudecken, verstopfen, verhindern.
huwejen Wand, Mauer, Geländer, Schirm; aufgerichtete Tafel; Achse; kreisförmige Wellen auf dem Wasser.
huweki fruchtbar, üppig wachsend; buschige Augenbrauen.

huwekiyembi ermuntern, aufmuntern, antreiben.
huwekiyebumbi, huwekiyembumbi antreiben, aufmuntern; ein Beispiel geben, den Weg weisen; belohnen; gereizt werden.
huwekiyebubumbi anweisen lassen, antreiben lassen.
huwekiyebun Antrieb, Aufmunterung.
huwekiyen Antrieb, Aufmunterung; Aufbruch, Aufstand.
huwekiyendumbi einander ermuntern oder antreiben.
huwekiyenumbi dass.
huwengge gedeihend, üppig wachsend.
huwengkiyembi aus dem Ei kriechen, auskriechen.
huwenji hölzerner Napf mit Henkeln.
huwerke eine Art Matte.
huwesi Messer.
huwesilembi sich eines Messers bedienen, mit dem Messer stechen.
huwesiśembi wiederholt mit dem Messer stechen.
huweśeku Plätteisen.
huweśembi plätten, die Falten glätten — huweśere hacuhan Plätteisen.
huweten eine Art Raubvogel.
huwethi Seehund.
huye Loch im Eise zum Fischfang; Einzäunung; Name eines Stammes der Mandschu.

I.

i er, sie, es; Barbar; Gewicht von vier und zwanzig Unzen; hunderttausend; eine Art Wasservogel; Name einer Pflanze, eines Baumes und eines Kua — i ceng Gehülfe bei der Post — i ci Ausruf der Reue: o weh! pfui! — i wei Assel — i zu Halle der Vorfahren.
ibadan Name eines Baumes.
ibagan Kobold; leichtsinniger Mensch — i dailaha vom Teufel besessen, wüthend — i hiyabun Name einer Wasserpflanze — i.-i halmari eine Art Seife.
ibagaśambi streitsüchtig sein; das Gesicht verzerren.
ibahan st. ibagan.
ibakci Name eines Baumes.
ibedembi Schritt vor Schritt gehn — ibedeme Schritt vor Schritt.
ibembi vorwärts gehn; voran gehn, geleiten; befördern, empfehlen? anschüren; mit gefalteten Händen sich verbeugen; sich nähern.
ibebumbi vorgehn lassen, antreiben, befördern, rücken; schüren.
ibenembi vorwärts gehn, fortfahren.
ibenumbi sich zusammen verbeugen.
iberi der hintere Theil des Helmes.
ibeśembi langsam gehn, vorsichtig vorwärts gehn.
ibete verfaulter Baum.
ibiyaburu abscheulich.
ibiyacuka hassenswerth.
ibiyacun Haß, Abscheu.
ibiyada hassend, verachtend.
ibiyambi hassen, verachten; unwillig werden, sich entrüsten — ibiyaha jafambi die Körner aus den Aehren nehmen und aufbewahren.
ibiyon verhaßt, verabscheut.
ibkambi abkürzen, abschneiden.
ibkaśambi langsam gehn.
ibte Auswuchs am Baum.
ibtenehe der Baum fängt an zu faulen.
iburśembi kriechen.
icakô nicht passend, unangenehm; unzufrieden, unwillig.
icakôliyan nicht ganz passend, etwas unangenehm.
icakôśambi zuwider sein, abweichender Meinung sein.
icakôśameliyan ein wenig abweichender Ansicht.
icangga passend, übereinstimmend; bequem; angenehm, wohlschmeckend; freundlich, friedlich.
icanggasaka passend.

ice neu, frisch, die ersten Tage des Monats — i. biya der jetzige Monat — i. usin Neubruch.
iceken ein wenig neu.
iceku orho Name einer Pflanze.
icembi färben; versilbern, vergolden.
icebumbi gefärbt sein; beschmutzen; verführen; verderben.
icebun Verführung.
icemlembi erneuern, wiederherstellen, vom Alten zu etwas Neuem übergehn; sich bessern.
icengge neu.
icereme neu seiend.
ici rechts; Seite, Gegend, Richtung, Ziel; Absicht, Meinung; Bestimmung; nach, gemäß; unentschlossen, zweifelhaft — i. acabume bei gelegener Zeit thun — i. akô unpassend, ungelegen — i. baharakô nirgends einen Ausweg finden — i. kani akô nicht einverstanden.
icihi Fleck; fleckig — i. akô ohne Makel, vollständig, vollkommen.
icihiyambi reinigen; aufräumen; etwas ausführen, besorgen; nach Ueberlegung handeln; ein Amt verwalten; ein Begräbniß bereiten; vorbereiten, vorausbestimmen, anordnen; strafen — icihiyara hafan Beamter eines Tribunals.
icihiyandumbi gemeinschaftlich reinigen oder bereiten.
icihiyanjambi etwas gehörig machen oder besorgen, ordnen.
icingga sich anbequemend, passend.
icišambi gedenken, eingedenk sein, sich erinnern; wiederholen.
icitei rechts.
icu Pelzkleid.
icuhiyan s. v. a. acuhiyan.
idarambi aufschwellen, an Blähungen leiden.
idaršambi Uebelkeit empfinden, am Magen leiden.
idu Reihe, Reihenfolge — i. alibumbi sich von J. vertreten lassen — i. arambi eine Reihe machen, an die Reihe kommen — i. dosimbi an die Reihe kommen — i. fekumbi seine Pflicht vernachlässigen — i. gaimbi seine Stelle in der Reihe einnehmen.
idukan ein weinig unhöflich oder unangenehm.
idumbi Federn an die Pfeile leimen; unangenehm sein.
idun häßlich, unhöflich, unangenehm, zuwider.
idurambi an der Reihe sein, nach der Reihe ordnen oder auf Wache ziehn; ablösen, abwechseln.
ifimbi nähen.
ifin Nath, genäht.
igan st. ihan.
igehe Stiel einer Frucht.
igen die Enden des Bogens.
igeri usiha Name eines Sternbildes.
ihaji Ochsenhaut.
ihan Rind; Ochs, Kuh — i. biya Monat des Rindes — i. bula Name eines Baums — i. buren Trompete — i. mušu Name eines Vogels — i. nimaha Name eines Fisches — i. tuwa Holzbündel, Holzstoß — i. uncehen Name eines Fisches — i. yaksargan Name eines Vogels.
ihangga vom Rinde, zum Rinde gehörig — i. aniya Jahr des Rindes — i. hôntahan eine Art Becher.
ihasi Nashorn.
ihida yali Fleichstückchen, Fleischreste.
ija Bremse — i. cecike Name eines Vogels — i. niyehe eine Art wilde Ente.
ijari ilha Name einer Blume.
ijarilambi, ijarlambi lächeln, vergnügt sein.
ijaršambi sich freuen, vergnügt sein; poliren, feilen.
ijasha mahala ein reicher Mann.
ijesun st. ijifun.

ijetun eine Art Opfergefäß.
ijifun Kamm — i. niru eine Art Pfeil — i. niyehe gelbe Kriechente.
ijilambi an einander gewöhnt sein.
ijimbi weben; kämmen; den Himmel messen; besorgen — i. wekjimbi gut weben; eine Sache gut besorgen.
ijin dreifacher Faden; stark — i. wekjin Aufzug und Einschlag.
ijintu Name eines fabelhaften Thieres.
ijirhi desgl.
ijirśambi st. ijarśambi.
ijishôn passend; fügsam, gehorsam, bereitwillig; gefällig, günstig, freundlich; Gehorsam erlangend; Tauglichkeit; Fügsamkeit, Gefälligkeit; Uebereinstimmung, Einverständniß — i. hehe Titel der Frauen von Beamten des fünften Ranges.
ijumbi bestreichen; salben; schminken; leimen; vergolden — ijume darime, darime ijume heimlich verleumden.
ijurambi leimen, bestreichen.
ijurśambi dass.
ikengge Ursprung; ursprünglich.
ikiri auf beiden Seiten; vereinigt, gemeinschaftlich, zusammen; Zwillinge — i. coko ein hühnerartiger Vogel.
ikômbi sich niederbücken, kriechen; zusammenziehn, abkürzen; fürchten, sich scheuen — ikôme saniyambi ausdehnen, ausweiten, weiter machen.
ikôbumbi verkleinern, verkürzen, zusammenziehn.
ikôrsun Mark.
ikôrśambi langsam gehn, schleichen.
iktambi anhäufen, sammeln; mehrere Geschäfte zugleich besorgen.
iktan Haufen.
iktangga gehäuft.
ilaci der dritte.
iladambi dreifach sein; unentschlossen sein; springen.
ilafiha schwache biegsame Klinge.
ilaha eine Weide schälen.
ilambi aufblühen; abwerfen, ablegen.
ilan drei — i. bodon die drei Arten der Kriegskunst — i. biya der dritte Monat — i. elden die drei himmlischen Lichter (Sonne, Mond und Sterne) — i. erdemu die drei Kräfte (Himmel, Erde, Mensch) — i. fafun-i yamun oberster Criminalgerichtshof — i. fu drei Fristen, die nach der Sommersonnenwende eintreten — i. heśen die drei Gewalten (des Fürsten, Vaters und Ehemanns) — i. hôwang die drei ältesten Kaiser (Fuhi und seine Nachfolger) — i. jaifan das Kreuz oder die Croupe der Pferde — i. jalan die drei Dynastien Hia, Yen (Schang) und Tscheu — i. juśuru-i erun eine Art Tortur — i. niyakôn drei Kniebeugungen — i. tacihiyan die drei Religionen (des Confucius Buddha und Laotse).
ilanggeri dreimal.
ilari dreifach (vom Gewebe).
ilarsu dreifach.
ilase st. ilan se drei Jahre.
ilata je drei.
ilbakô Kelle.
ilbambi mauern, tünchen.
ilban Baumaterialien; Mauerputz.
ilbarilambi lächeln.
ilbaśambi dass.
ildamu gescheidt, geistreich; anmuthig.
ildamungga anmuthig, ansehnlich.
ildedei ein hühnerartiger Vogel.
ildefun Halswirbel.
ildehe Baumbast.
ildubi Name eines Vogels.
ildufun giranggi Hirnschale.
ildumbi passen, gelegen sein; gewöhnt sein.
ildun Gelegenheit; gelegen, bequem.
ile Jägernetz.
ilekesaka deutlich.

ilembi lecken; den Hanf abfasern.
ilenggu Zunge; Klöppel der Glocke — i. dasakô Zungenschaber.
ilerembi umkreisen; ein Pferd lang hängen.
iletu offenbar; hell, glänzend; berühmt; aufgeklärt, hellen Geistes; Erscheinung — i. cooha wohlgeordnetes Heer — i. hôlha Räuber — i. kiyoo offener, unbedeckter Tragsessel.
iletuken ein wenig offenbar, deutlich, aufgeklärt.
iletulehen Tafel mit einer Inschrift.
iletulembi erleuchten, hell machen, aufhellen, aufklären; sich offenbaren, zu Tage kommen, erscheinen, sich zeigen; berühmt sein.
iletulebumbi aufklären, offenbaren, zeigen; berühmt machen; ausgezeichnet werden.
iletun Zeichen, Signal.
iletungge offenbar, deutlich — i. gu eine Art Scepter.
iletusaka offenbar, augenscheinlich.
ilga st. ilḫa.
ilgacun scharfsinnig.
ilgambi unterscheiden — ilgame sonjombi zu Besetzung einer Stelle auswählen.
ilgabumbi unterschieden werden, entschieden werden; sich unterscheiden; unterscheiden.
ilgabun Unterschied; urtheilsfähig, scharfsinnig.
ilganambi st. ilḫanambi.
ilgandumbi von einander unterscheiden.
ilgari eine Art Papierfahne.
ilgaśambi besuchen; ausgehn.
ilgaśanambi zu besuchen gehn.
ilgin Leder.
ilgiri niyehe eine Art Ente.
ilḫa Blume — i. yafan Blumengarten — i.-i felḫen Blumenstellage — i.-i simen Blumensaft — i.-i suku mit Blumen bedeckt — i.-i weren Kranz.
ilḫakô tubihe Feige.
ilḫambi st. ilgambi.
ilḫamuke Name einer Frucht.
ilḫanambi blühen, aufblühen; sich entfalten, sich öffnen; trübe Augen haben.
ilḫangga mit Blumen geschmückt.
ilḫangge daß.
ilḫi Ordnung, Reihenfolge; der folgende, zweite; allmählich; eine Art Mandarin; Durchfall — i. anambi das Einkommen vermehren — i. aname stufenweise — i. hefeliyenembi den Durchfall haben.
ilḫin st. ilgin.
ilḫinembi den Durchfall haben.
ilḫingge der folgende, nächste.
iḫuru Name eines Vogels.
ilibi Criminalgericht.
ilicambi zusammen stehn, dabei stehn.
ilijin ein Kriegsbeamter bei den Khitan.
ilihai andande sogleich, auf der Stelle.
ilihangga gewöhnlicher Seidenstoff — i. akô dünner Seidenstoff.
ilimbaha gewohnt sein, pflegen.
ilimbahabumbi an etwas gewöhnen.
ilimbi stehn; bleiben; feststehn; eine Stelle einnehmen; aufstehn; (ein Heer) aufstellen.
ilibumbi stellen, aufstellen, hinstellen, feststellen, errichten, gründen, einsetzen, einführen, einrichten, (ein Gesetz) erlassen; aufhalten, zurückhalten, verhindern; sich enthalten — ilibuci ojorakô unaufhaltsam.
ilibubumbi stellen lassen.
ilimeliyan in stehender Stellung.
ilin Stand, das Stehn; Standpunkt; Beständigkeit; Absicht.
ilinambi stehn, sich aufstellen; errichten.
ilingga standhaft, fest.
ilinjambi stehn bleiben; aufhalten, verzögern.
ilinjimbi zu stehn (zu warten) kommen.

ilkidun Rebhuhn.
ilmaha das Zäpfchen im Halse.
ilmahô das Holz am Webstuhl, an dem die Fäden befestigt sind.
ilmen Gewicht an Fischernetzen.
ilmerekebi fliehn, sich losreißen.
ilmoho usiha Name eines Sternbildes.
ilmun han der oberste Höllenrichter.
ilten ein Schmuck der Mandarine, eine Art Flügel von Pelz.
ilweri ein fabelhaftes Thier mit drei Hörnern.
imahô wilde Ziege.
imalan Maulbeerbaum.
imari ein Morgen Landes.
imata durchaus, im Allgemeinen; nur.
imcin eine Art Zaubertrommel.
imciśambi die Zaubertrommel rühren.
imengge moo Name eines Baumes.
imenggi Fett.
imenggilembi schmieren, mit Fett einreiben.
imerḥen Name eines fabelhaften Thieres.
imete kleiner Nagel.
imeten ilḥa Name einer Blume.
imisun st. imiyesun.
imiyaha s. v. a. umiyaha.
imiyahanambi s. v. a. umiyahanambi.
imiyambi ansammeln, anhäufen.
imiyelembi sich gürten.
imiyesun Gürtel (s. umiyesun).
imrin Name eines fabelhaften Thieres.
imseke Biber.
in das ruhende, weibliche, passive Princip der Dinge — in yang die beiden Principe aller Dinge — in-i simen der weibliche Saame.
ina Schwesterkinder.
incambi wiehern.
inci (abl. v. i) von ihm.
indahôlambi ringen.
indahôn Hund — i. biya Hundemonat — i. cecike Name eines Vogels — i. gintehe Name eines Baums, der am Wasser wächst — i. holdon eine Art Fichte — i. mucu kleine wildwachsende Weintraube — i. sindambi die Hunde loslassen — i. soro Brustbeere mit herbem Geschmack.
indahôngga aniya Hundejahr.
indajn Name eines fabelhaften Thieres.
indan Pfeil ohne Spitze.
inde (dat. v. i) ihm.
indehen fieberkrank.
indembi ausruhen, einkehren, übernachten.
indebumbi übernachten lassen, die Nacht bei sich behalten, ausruhen lassen; über Nacht aufschieben.
inden Einkehr, Aufenthalt.
ine mene st. inemene.
ineku dieser, derselbe, der gegenwärtige; ebenso — i. ineku gisun be gisurembi immer dasselbe sagen — i. jihe fucihi Beiname des Buddha — i. sile Fleischbrühe.
inemene freiwillig; nach Belieben.
inenggi Tag; Name eines Fisches — i. dobori akô Tag und Nacht, ohne Aufhören — i. dulin Mittag; Aequinoctium — i. golmin Sommersolstitium — i. sahôn st. inenggishon — i. śun Tag (im Gegensatz der Nacht).
inenggidari täglich.
inenggisḥôn Mittag.
ing Feldlager; Arsenal; eine Art Edelstein; Name eines Baumes — i. banjimbi ein Lager aufschlagen — i. gasḥa Name eines Vogels — i. ilimbi ein Lager aufschlagen — i. lo Mützenquaste — i. men das kaiserliche Thor.
inggaha Flaum — i. cece Kamelot.
inggali Name eines Vogels, Bachstelze?
inggari Kätzchen von Weiden; Ab-

gang von Seide oder Baumwolle, Flocken — i. orḥo Wasserlinsen.
inggube Papagey.
ingtori (ingturi, ingtoro) Kirsche.
ini sein — i. cibai nach eignem Willen, aus eignem Antrieb — i. cisui von selbst, freiwillig; natürlich, ohne Zweifel.
iniyaha ein der Seidenraupe ähnliches Thier.
injaha eine Art Schaf oder Ziege.
injecembi zusammen lachen.
injecuke lächerlich.
injeku lustig, spasshaft; Spaß, Scherz — i. arambi Spaß machen, Possen treiben.
injekuśembi auslachen.
injembi lachen.
injemeliyan lächelnd.
injebumbi lachen machen.
injendumbi zusammen lachen.
injenumbi dass.
injiri Weibermütze, Schleier.
intu cecike Name eines Vogels.
inu ja, so; auch; recht, wohl, gut — i. arambi billigen, Glauben beimessen — i. ba Gewißheit, Wahrheit, Richtigkeit — i. obumbi für richtig halten, bestätigen — i. sembi genehmigen.
io Firniß; ein kleines Fenster in der Mauer; Name eines Fisches und einer Holzart — io jang cing eine Art brauner Leinwand — io se hafan Districtsbeamter.
iodan Regenmantel.
ioi Name d. Kaisers Jü; ein musicalisches Instrument; Offizier der Leibwache; eine Art Fahne; ein dem Schwein ähnliches Thier; Fischhaut; seit zwei Jahren bebautes Feld; ein musicalischer Ton; Name eines Maßes, eines Fisches, eines Baumes und einer Pflanze — i. ciowai Name eines tatarischen Stammes — i. hôwang Gottheit der Taosse — i. iowai, i. yuwai Name eines Amtes.
iolembi mit Oel salben, einölen, firnissen — iolere faksi Firnißarbeiter, Lackierer.
iowai, iowei Streitaxt.
ira eine Art Korn (Hirse) — i. buda Hirse.
irahi gekräuselte Wellen; Atom, Sonnenstäubchen.
irahinambi die Wellen kräuseln sich; im Sonnenlicht flimmern.
iren eine Art Hirsch; Spur eines Fisches auf der Oberfläche des Wassers.
irenembi plätschern.
ireshôn Thiere, die hinten höher sind als vorn.
irgaśambi schwarz und weiße Augen haben; liebäugeln, kokettiren.
irge honin Hammel.
irgebumbi dichten, singen.
irgebun Gedicht, Lied, Vers — i.-i nomun Schi-king.
irgece — i. moo Name eines Baums — i. niyehe s. v. a. ijifun niyehe.
irgen Volk, Menschen, Leute, Bevölkerung; Unterthanen.
irha zerschnitten.
iri funfzig Morgen Landes.
irkimbi reizen, ärgern, verführen.
irkinjimbi zu reizen kommen.
irmu Wachtel.
irudai eine Art Phönix.
irukô großes Netz.
irumbi untertauchen, untersinken, untergehn, verloren sein.
irubumbi untertauchen (transit.), verderben.
irun hohes Feld, Anhöhe, Hügel, Erhöhung.
irungge mahatun eine Art Mütze.
irushôn versteckt, verstellt.
isambi zusammen kommen, sich versammeln; sammeln.
isabumbi sammeln, zusammen bringen.
isabun Sammlung, Versammlung.
isamjambi sammeln.
isan Versammlung, Gemeinschaft.

isanambi zur Versammlung gehn.
isandumbi sich versammeln.
isanjimbi zusammen kommen.
isanjingga boo Versammlungszimmer, Audienzsaal.
isanumbi sich versammeln.
ise Stuhl — i.-i sektefun Stuhlkissen.
isecun Scheu, Furcht.
iseku scheu, furchtsam.
iseleku — i. ilha Name einer Blume — i. umiyaha Skorpion.
iselembi stolz sein, sich nichts gefallen lassen — iselere fudarara sich gegen seinen Vater oder älteren Bruder auflehnen.
isembi fürchten, sich nicht getrauen.
isebumbi Furcht einflößen; mißhandeln, züchtigen.
isebun Strafe, Züchtigung.
isha eine Art Elster oder Kiebitz.
isheliyeken ganz schmal.
isheliyen schmal, eng.
ishu Knäuel, Garnwickel.
ishun entsprechend, entgegen; gegenüber; vor, bei, gegen, nach (Richtung); einander, gegenseitig — i. aniya das kommende Jahr — i. biya der kommende Monat — i. cashôn streitend; ausringend, auspressend — i. cashôn tehebi einander den Rücken zukehrend sitzen; eine Sache verkehrt anfangen — i. duka das kaiserliche Thor — i. edun widriger Wind — i. muduri auf das Kleid gestickte Drachen — i. sesere beide Hände zusammengelegt, mit beiden Händen umspannend.
ishunde einander, gegenseitig.
isi Lärchenbaum.
isihai mit den Kleidern durch einen Fluß gehend.
isihidambi Widerwillen zeigen; anpacken, schütteln.
isihimbi schütteln, Staub abschütteln; die Haare oder Federn aufsträuben.
isimbi (praet. isika) sich nähern; erreichen; gleich kommen; genügen; (praet. isiba) herausziehn — isika es genügt — isirakô es kommt nicht gleich, genügt nicht, ist nicht so gut als; nicht genug habend, dürftig — isirei bevorstehend.
isitai (st. icitei) rechts.
isitala bis er kommt, bis zu.
isibumbi gelangen lassen, schicken; kommen lassen, einladen; ausdehnen, erstrecken auf etwas; erlangen lassen, gewähren; zufügen; zu einem Amte vorschlagen; zu etwas bringen oder veranlassen; dem Sohn eine Frau geben; gelangen, erreichen; (in Strafe) verfallen; vollkommen sein.
isibubumbi bringen lassen.
isinambi hinkommen, gelangen; erreichen, zureichen; fähig sein.
isingga hinreichend; gemäßigt.
isinjimbi ankommen; an J. gelangen; sich ereignen, sich zutragen.
isu schlichtes schwarzes Seidenzeug.
isuhôn häßlich, spärlich, mager.
isuka eine Art Falke.
isungge šufatu eine Art Mütze.
itele Name eines Gewichtes, der 10te Theil eines parsu.
iten zweijähriger Stier.
itu Auerhahn.
itulhen eine Art Raubvogel.
ituri Name eines Vogels.

J.

ja leicht; wohlfeil; schwach; leichtsinnig, muthwillig — ja akô nicht leicht, wichtig — ja arambi für leicht halten, leicht nehmen — ja ja Ruf, um Kinder zu jagen — ja ji Getümmel — ja obumbi leicht nehmen, gering schätzen — ja tuwambi dass. — ja be bodombi abkürzen, sich kurz fassen.
jabaraha eiserner Reif.
jabcacun zu bereuende Sache; bewundernswürdig; Reue; Tadel.

jabcambi bewundern; bereuen; beklagen; tadeln; überdrüssig sein; schwärmen (v. Insecten).
jabcandumbi zusammen bereuen.
jabcanumbi dass.
jabdugan Ruhe, Muße; Gewinn.
jabdumbi müßig sein, feiern, ruhen, sich Zeit nehmen, Zeit haben; das Ziel erreichen, da sein; gebrauchen.
jabdungga gemessen und ruhig in seinen Bewegungen.
jabdunggala ohne zu ruhen, bevor er ruht oder das Ziel erreicht.
jabjan eine Art Schlange.
jabkô Köcher.
jabsun hundert Milliarden.
jabśaki Glück, Glücksfall, günstiger Zufall; Vortheil; glücklich — j. be yabumbi auf einen Glücksfall hoffen, aufs Gerathewohl handeln.
jabśambi gewinnen, erlangen; ergreifen; einen Vortheil erlangen; gelingen; treffen.
jabśabumbi gewinnen lassen, Vortheil verschaffen.
jabśan Glück, Glücksfall; Gewinn, Vortheil — j. baimbi auf einen Glücksfall hoffen, Luftschlösser bauen.
jabumbi antworten.
jabun Antwort, Aussage — j. gaimbi verhören, vernehmen.
jaci sehr, oft — j. komso sehr wenig — j. labdu in großer Menge.
jacin der jüngere, der zweite von zwei oder drei Brüdern oder Söhnen u. s. w.
jadaha gelähmt; schwere Krankheit.
jadahalambi gelähmt sein, krank sein.
jadahan st. jadaha.
jafakô Griff, Stiel.
jafakôngga mit einem Griff versehen.
jafambi ergreifen, fassen; nehmen, empfangen; einnehmen; gefangen nehmen, ertappen; halten; bei sich führen; Wagen fahren od. lenken; zügeln, einschließen; verbinden; die Knochen eines Todten sammeln; beobachten, besorgen; darreichen; (Abgaben) entrichten.
jafabumbi nehmen lassen, fangen lassen; übergeben; darreichen lassen; ergriffen werden.
jafan das Fahren; Geschenk, das der Bräutigam für die Braut giebt, oder das dem Fürsten überreicht wird.
jafanambi fangen; als Gesandter gehn.
jafangga etwas Genommenes; räuberisch.
jafanjimbi Geschenke bringen, als Gesandter kommen.
jafaśakô eine Art Beamter.
jafaśambi anfassen, ergreifen, festhalten; ausdauern; ein Geschäft betreiben.
jafatambi nehmen, ergreifen; zurückhalten, zügeln.
jafu Filz; Teppich.
jafukôngga haushälterisch.
jafunambi Wolle bearbeiten, Filz machen.
jafunumbi ringen.
jaha Kahn.
jahala Pferd mit buschiger Mähne.
jahari Kiesel.
jahôdai Schiff.
jai der zweite, folgende, andere; die übrigen; auch, wieder, wiederholt — j. coro übermorgen — j. jalon-i omolo Urenkel.
jaici der zweite.
jaida Küchenmesser.
jaidakô Becken (musicalisches Instrument).
jaidari dass.
jaide zweitens.
jaisan Zusammenfluß von Wasser.
jaifiyan Name eines Stammes der Mandschu.
jailambi vermeiden, ausweichen, sich entziehn, entweichen, fliehn.
jailabumbi vermeiden lassen; abwen-

den; Platz machen; verjagen, in die Flucht schlagen; verbergen, verleugnen.
jailanambi entweichen, fliehn.
jailandara s. v. a. jailara.
jailandumbi zusammen ausweichen.
jailanumbi dass.
jailatambi hierhin und dorthin verbergen; ausweichen.
jaira kleine Art Bär.
jajambi auf dem Rücken tragen.
jajanambi zu tragen gehn; voll sein, wimmeln.
jajanumbi mit einander tragen; wimmeln.
jaji Schmeichelwort.
jajigi Name eines Fisches.
jajilambi ein Gitter machen, flechten.
jajin Gitter, Spalier.
jajuri dichter Wald.
jajurinambi dicht wachsen.
jak — j. jik Geschrei mehrerer Vögel — j. moo Name eines Baums.
jaka Ding, Sache, Materie; Thier; Geschenk; Zwischenraum, Spalte, Riß; Flecken im Charakter; sogleich, sobald — j. baimbi die Fehler eines Anderen aufsuchen — j. bumbi Geschenke geben — j. akô ohne Zwischenraum, dicht — j. śolo Spalte, Riß, Zwischenraum.
jakade zu, gegen, bei, an; da, weil.
jakan sogleich, soeben, vorhin, vor kurzem, unlängst; nahe, unmittelbar bei.
jakambi in den Balken ein Loch machen, worein die Säule gefügt wird.
jakanambi entzweigehn, zerreißen, zerbrechen.
jakanabumbi entzweien, Zwist erregen.
jakanjambi genau untersuchen.
jakarambi gespalten sein; unterbrochen sein; sich absondern; auseinanderstehen; aufmachen, auseinander machen; nachlassen (von einer Krankheit).
jakarame an der Seite hin, längs.
jakarabumbi auseinander machen.
jakdan Fichte — j.-i śugi Name einer wohlriechenden Blume.
jakdu Name eines Gewichts, der zehnte Theil eines cudu.
jakjahôn Spalte.
jakôci der achte.
jakôlkin achtzig Faden (beim Weben).
jakômu Name eines Stammes der Mandschu.
jakôn acht — j. gôsa die acht Banner — j. mudan die acht Töne.
jakônggeri achtmal.
jakônju achtzig.
jakônjuci der achtzigste.
jakônjute je achtzig.
jakôri achtfach (v. Geweben).
jakôru Ruthe von acht Ellen.
jakôta je acht; Name eines Stammes der Mandschu.
jaksambi dunkelroth sein.
jaksan Dunst.
jaksangga schwärzlich roth.
jaksari moo Name eines Baumes.
jaksun ein cypressenartiger Baum.
jaktaha illha Name einer Blume.
jalafun langes Leben, Dauer; lange lebend.
jalafungga lang dauernd.
jalafuri ilha Name einer Blume.
jalahi Bruderssohn.
jalakô das Locken der Vögel.
jalaktalambi in der Musik abwechseln, eine Pause machen.
jalambi ruhen, nachlassen, ablassen, unterbrechen; stecken bleiben.
jalan Lebenszeit, Zeitalter; Generation, Geschlecht; Reihe, Reihenfolge; Abtheilung von hundert; Jahrhundert; Welt; Zweig, Glied, Gelenk; Länge einer Mauer — j. banjimbi Reihen oder Abtheilungen bilden — j. jalan-i reihenweise, der Reihe nach; durch Generationen — j. si Reihe von fünf Soldaten

— j. sirambi durch Generationen dauern, erblich sein — j. sirabumbi durch Generationen fortsetzen, erblich machen — j.-i janggin Hauptmann.
jalandarakô ohne Unterbrechung, ohne Unterlaß; nicht geheilt, nicht unterdrückt.
jalangga Stufe, Würde; Generation; Mäßigkeit, Keuschheit; keusch, mäßig, enthaltsam — j. hehe Jungfrau.
jalanumbi aufhören, ablassen.
jalapi aufhörend, unterbrechend, stehn bleibend.
jalari der zehnte Theil eines g'aci, ein kleines Gewicht.
jalasu Patent, Diplom, kaiserlicher Paß — j. ilha Name einer Blume.
jalbarimbi beten — jalbarire hafan Name eines Mandarin.
jalbarilambi dass.
jaldambi st. jalidambi.
jalgambi wieder zusammenfügen; leimen.
jalgan Leben, Lebensalter; Lebensdauer; Schicksal.
jalgari — j. monio eine Art Affe — j. moo Name eines Baums.
jalgasu Esche.
jalgiyambi ausgleichen, ersetzen; mischen.
jalgiyanjambi gleich machen.
jalhambi st. jalgambi.
jali Name einer Frucht; List, Klugheit; listig, trügerisch.
jalidambi betrügen, hintergehn.
jalin Veranlassung, Gelegenheit; Vorsatz; wegen, für, in Betreff; um zu, weil.
jalingga falsch, lügnerisch, hinterlistig; verführerisch; aufrührerisch, widerspenstig; Lüge, Täuschung; Verführung — j. šuban Ränkeschmied.
jakangga moo Name eines Baumes.
jalma s. jamu.
jalmin Name einer Pflanze (Sinnbild des Unglücks).
jalu voll, reichlich, überflüssig; gesättigt; Sättigung, Dünkel.
jalukiyambi die Zahl ausfüllen, vollzählig machen; ein Amt ausfüllen.
jalumbi füllen, erfüllen; dick werden; aufhören, ablaufen; ablassen von etwas — jaluka biya Vollmond.
jalumbumbi anfüllen, erfüllen; erfüllt werden; ausstrecken, den Bogen spannen.
jalundambi voll werden — jalundarakô ungesättigt.
jalupi voll, erfüllt.
jalutala voll, bis zur Sättigung.
jaman Streit, Zank.
jamarambi streiten; schelten, vorwerfen.
jamaran Streit, Zank.
jamarandumbi mit einander streiten.
jamaranumbi dass.
jambi eine Beschwörungsformel hersagen.
jamdan hiyan moo Name eines Baumes.
jampan Vorhang.
jampangga cece Zeug zu Vorhängen.
jamu dunkelroth, pfirsichroth; Name einer rothen Frucht — j. jalma eine Art Rosen.
jamuhari ilha Name einer Blume.
jamuri hundertausend Billionen — j. ilha Name einer Blume — j. orho Name einer Pflanze.
jan ein statt der Spitze am Pfeil befestigter Knopf; Name eines Stammes der Mandschu — j. etuku Hofkleid — j. sejen eine Art Wagen.
janambi Beschwörungen aussprechen.
jancuhôn süß; fruchtbar — j. hengge Melone — j. osohori eine Art Orange — j. silenggi fruchtbarer Thau — j. usiha Kastanie.
jancuhônje Zuckerrohr; Zucker.
jang Name eines Stammes der Mandschu; Name eines Maßes; eine

Art Scepter; Stock zur Züchtigung der Verbrecher; Spielzeug für Knaben — j. jing Vogelgesang — j. jiyei die älteste Tochter.
jangci Regenmantel.
jangga — j. moo Kampherbaum — j. niru Pfeil mit einem Knopf statt der Spitze.
janggalcambi einen leichten gefälligen Gang haben.
janggalimbi in die Enge treiben.
jangge leicht auszuführen (s. ja).
janggin eine Art Mandarin — j. moo Säule in der Mitte der Thür — j. hadahan Rungnagel.
janggiya Name eines Stammes der Mandschu.
janggôwan gesalzene Kräuter.
jangju eine Art Damenspiel.
jangkiri coko Wasserhuhn.
jangkô Pallasch, Faschinenmesser.
janglambi Stockprügel geben.
jangturi Dorfschulze.
jangze Sohn eines Fürsten zweiten Ranges.
jar Knarren, Zirpen — j. jar Zirpen — j. jir Zwitschern.
jargima Grille.
jargiyalakô asu eine Art Netz.
jarḥô eine Art Wolf.
jarḥôn dass.
jarimbi singend beschwören.
jarin Moschus — j. moo Name eines Baumes.
jarji cecike Sympathievogel.
jarkin coko Wasserhuhn.
jasak Anführer einer Fahne.
jase Grenze — j.-i amban (hafan) Grenzbeamter.
jaselambi abgrenzen.
jasigan Brief, Zeugniß, Certificat.
jasihiya Name eines Vogels.
jasimbi Brief schreiben, Nachricht geben; bestätigen, versichern.
jasindumbi einander Nachricht geben, correspondiren.
jaśu Name eines Vogels.
jata gewöhnlicher, gemeiner Mensch.
jataha verstümmelt.
jatahalambi verstümmelt sein.
jaya eine Art Kahn mit einwärts gekrümmten Spitzen.
jayambi einem geschlachteten Vieh den Rachen aufschneiden.
jayan Kinnbacke.
je ja eine kleine Art Hirse; eine Art Maulbeerbaum — je bele Hirse — je falan Tenne — je gu Rebhuhn — je ja sembi laut reden, lärmen — je sembi zusagen, versprechen; sich mäßigen.
jebele Köcher; rechter Flügel — j. ergi rechte Seite — j. gala rechte Hand, rechter Flügel.
jebeletu rechter Flügel des Heeres.
jebkelembi sorgfältig verwahren.
jebsehe eine Art Heuschrecke.
jebumbi (Causat. v. jembi) gegessen werden.
jecehen Name eines fabelhaften Thieres.
jecen Grenze; abgegrenztes Grundstück; Name eines Stammes der Mandschu — j. akô grenzenlos — j. dalin Ufer, Flußrand.
jecuheri, jecuhuri zweifelhaft, verlegen, in Gefahr; gefährlicher Gang.
jecuhunjembi zweifeln, ungewiß sein.
jedebule eine Art Gesang.
jefohon Name einer Frucht.
jefu iß (Imperat. v. jembi).
jeje Vater.
jekde moo Name eines Baums.
jekdun rein, keusch — j. moo Name eines Baums.
jekdungge rein, keusch.
jeke — j. beri eine Art Bogen; — j. yadaha wetteifern, zuvorkommen.
jekenembi zum Essen gehn.
jekenjimbi zum Essen kommen.
jekse trockner Platz, Leede.
jeksimbi Furcht und Widerwillen im Herzen haben.

jekšun verhaßt, widerwärtig.
jeku Lebensmittel, Getreide — j. uga der sechste Halbmonat — j. teksilehe das Getreide beginnt zu reifen — j. be faringgiyaha das Getreide in Schwaden legen.
jekuju Fruchtgeist.
jekunembi reif werden (von Geschwüren).
jelambi nachlassen (vom Regen).
jelbe junger Lachs.
jelen zweifelnd, zweifelhaft, unschlüssig.
jelgin, jelgiyen Mützenband.
jelken eine Art Marder.
jelmin Name einer eßbaren Pflanze — j. imenggi Haaröl.
jelu Lachs, Forelle.
jembi (Praet. jeke) essen; genießen; verzehren; sich verfinstern (v. Sonne u. Mond); (Praet. jengke) ertragen, dulden — jeme banjimbi sich nähren, seinen Unterhalt gewinnen.
jemdelembi heimlich sündigen.
jemden gemein, niedrig, lasterhaft; Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit; Fehler.
jeme Amme.
jemengge Eßwaaren, Lebensmittel.
jemin eine Dosis Arznei.
jempi ertragend, geduldig, ruhig.
jempilembi Eierkuchen backen.
jempin eine Art Eierkuchen — j. inenggi der zweite Tag des zweiten Monats.
jen Name eines Fisches — j. meng Traumdeuter — j. šin eine Art Anhänger der Taolehre.
jendembi geduldig sein, ertragen — jenderakô ungeduldig; unerträglich; mitleidig.
jendu heimlich, insgeheim, leise; Geheimniß — j. gaimbi stehlen, entziehn.
jenduken heimlich, still; verschwiegen.
jendukesaka heimlich, insgeheim.
jendumbi einander fressen.
jendun heimlich, verborgen.
jeng Herbstopfer — j. se Name eines Amtes.
jengge Mahlzeit, Speise.
jengke (Praet. v. jembi) ertragend, geschehn lassend, nicht helfend.
jengkekô ungeduldig, nicht wollend; mitleidig, theilnehmend.
jenumbi einander fressen.
jeo Stadt zweiten Ranges, Provinz.
jeoši Hütte.
jerde röthliches Pferd, Fuchs.
jerekebi s. weihe.
jeren eine Art Ziege.
jergi Reihe, Ordnung, Grad, Stufe, Rangstufe; von gleicher Stufe, gleich, ähnlich, dergleichen, u. s. w.; gewöhnlich; mal, z. B. emu j. einmal, emte j. je einmal — ai j. welcher Art, was für ein — j. eberembumbi die Strafe ermäßigen — j. ilhi Ordnung, Klasse — j. jergi reihenweise; in Ueberfluß, reichlich — j. wasibumbi degradiren.
jergilembi ordnen, geordnet sein; gleich sein.
jergilebumbi vergleichen.
jergingge von derselben Art oder Klasse.
jerguwelembi ein Geländer machen.
jerguwen Querholz am Geländer od. Gitter; Karnies.
jerhu Name eines Fisches.
jerin Schneide, Rand; Ambos.
jerkišembi glänzen; blenden.
jerpe Geschwür an der Lippe.
jerun Ruthe von acht Ellen.
jeseri eine Art Pfeil.
jetere Fut. v. jembi.
jeyen Schneide, Klinge.
jeyengge mit einer Schneide oder Klinge versehen.
jeze Bericht an den Kaiser.
ji eine Billion — ji ilha Crocus.
jibca Pelzrock.

jibcalambi einen Pelzrock anziehn.
jibci Nadelbüchse.
jibegun kleinäugig, mit halb geschlossenen Augen.
jibehun Matte, Teppich, Bettdecke.
jiberembi blinzeln.
jibge sparsam, genau, geizig, neidisch.
jibgejembi, jibgeśembi sparen, geizen; zögern, saumselig sein; schwanken, wanken.
jibgeśerakô ohne Säumen.
jibin Netz mit engen Maschen.
jibsimbi übereinander legen, darüber anziehn; einwickeln.
jibsinumbi zusammen wickeln.
jibumbi (Causat. v. jimbi) kommen lassen, herführen, bringen; herbeirufen, einladen.
jidere (Fut. v. jimbi) kommend, zukünftig — j. omolo Enkel des Enkels — j. unde noch nicht gekommen, künftig.
jiderengge das Zukünftige, die Zukunft.
jiduji vollständig, richtig, gerade, gewiß; endlich.
jidun Bergrücken.
jifembi kalfatern.
jifu nunggele Name eines Baumes.
jifubumbi befestigen, fest machen.
jifun fest und elastisch.
jifunure sukdun aus dem Meere aufsteigende Dünste.
jiganambi st. jihanambi.
jigeyen, jigiyen taub.
jiha Münze, Geld; Reichthum; der zehnte Theil einer Unze; ein kleines Boot — j. efimbi um Geld spielen — j. fesheleku (fesku) Federball — j. fila kleiner Napf — j. ilha Name einer Blume.
jihana — j. coko eine Art Huhn — j. ujirhi eine Art wilde Katze — j. yarha eine Art Leopard.
jihanambi blühen.
jihedari fortwährend, ununterbrochen.
jiji jaja Vogelgesang.
jijirgan eine Art Gans.
jijiri Matte, Kissen — j. orho eine Pflanze, aus welcher Matten geflochten werden.
jijugan Linie; die Kua des Fohi.
jijumbi schreiben, zeichnen.
jijun Strich, Linie; die Kua des Fohi.
jijungge nomun J-king.
jilaburi bemitleidenswerth.
jilacuka dass.
jilacungga barmherzig.
jilaka Mitleid.
jilakan elend, bemitleidenswerth; Mitleid.
jilambi bemitleiden, bedauern; sich sehnen.
jilan Mitleid, Wohlwollen, Zärtlichkeit; wohlwollend; Stromschnelle; Name eines Flusses.
jilangga mitleidig.
jilari gaha ein dem Raben ähnlicher Vogel.
jilbimbi einen seidenen Saum ansetzen.
jilbin Saum.
jilehun Verwunderung, Staunen; Schaam.
jilerśembi bewundern, staunen; thun als ob man etwas nicht bemerke.
jilgambi singen.
jilgan Laut, Ton, Stimme; Geräusch — j. tucirakô ohne ein Wort zu sagen, ohne einen Laut von sich zu geben.
jilgandumbi zusammen Geräusch machen.
jilgimbi die Haare von einem Fell abschaben.
jilha Blumenkelch.
jilhambi zu Asche verbrennen.
jili Zorn — j. banjicuka zum Zorn reizend, lästig — j. banjimbi zürnen — j. banjibumbi erzürnen — j. bederembi der Zorn legt sich — j. tucibumbi den Zorn auslassen.
jilidambi zürnen, ungeduldig sein.

jilihangga tugendhaft, keusch, ehrbar.
jilkilame in Bündeln oder Büscheln.
jilkin Bündel, Büschel (Seide, Haare u. s. w.).
jilun zu bedauern, bemitleidenswerth.
jima Sesam — j. šobin eine Art Gebäck.
jimalambi die Spitze an die Lanze nageln.
jimbi kommen; nach Hause gehn; sich unterwerfen.
jin se, jin śi Gelehrter, Doctor.
jing soeben, gerade, richtig, zu derselben Zeit; beständig, fortwährend; hoch, erhaben; Fahne; Hauptstadt — j. jang Vogelgesang — j. jiyang Klang mehrerer Instrumente.
jinggeri Stiel des Pilzes; eine Art Nagel.
jinggiya Röthe in den Augen.
jingjan winzig.
jingjanaha von unansehnlichem Wuchse sein, winzig klein sein.
jingjara Haussperling.
jingji schwer, gewichtig; fest, solid.
jingjing jangjang Vogelgesang; Ton mehrerer Blaseinstrumente.
jingnembi Wein zum Opfer ausgießen, ein Trankopfer bringen.
jingse Knopf, Knauf; Mützenknopf.
jinjaha Hoden.
jinjiba eine Art Vogel.
jinjiha st. jinjaha.
jinjima eine Art kleiner Erbsen.
jinjiri janjiri Geräusch mehrerer Kinder.
jinse st. jin se.
jio (Impert. v. jimbi) komm.
jioi schwarzer Hirse; Name eines Baums; Schnauze — jioi cecike, jioi gio Namen von Vögeln.
jir — j. jar sembi zwitschern — j. sembi sprudeln, zirpen.
jira dicht beisammen, schnell aufeinander folgend.
jiramikan etwas dicht.
jiramilambi verdichten, verstärken; ausdehnen, erweitern; Aufwand machen, freigebig sein; gut behandeln; vertraut behandeln, ins Vertrauen ziehn, vertraut sein; Wichtigkeit beilegen, achten.
jiramilanjimbi zu erweitern kommen.
jiramin weit, umfassend; freigebig, gütig, wohlwollend; streng, eindringlich, ernst; geachtet, kostbar.
jiramirambi st. jiramilambi.
jirgacun Muße, Müßiggang; Ruhe; Lust, Wollust.
jirgambi ruhen, ausruhen; müßig sein, faullenzen; nachlassen; der Lust fröhnen.
jirgembi zwitschern.
jirgio s. guwendere.
jirha cecike Name eines Vogels.
jirhambi st. jirgambi.
jiri zehn Billionen.
jirun zehn Millionen.
jise Concept, Entwurf.
jiselembi einen Entwurf machen, entwerfen.
jisiha Haselnußstrauch.
jisumbi Leder aufschneiden.
jiyan Schreibtafel — j. jiyôn st. jiyangjiyôn — j. žung Sammt.
jiyanggiyôn, jiyangjiyôn Anführer, Feldherr.
jiye Partikel des Zweifelns und Fragens.
jiyeduse Befehlshaber einer Stadt.
jiyei Säulenkapitäl; eine Art Standarte; Held.
jiyo Becher.
jiyoo eine Art Pfeffer — j. moo Name eines Baumes.
jiyôn weit, groß — j. siyoo (šoo) Name eines Amtes.
jo Säule; Name eines Maßes; tief betrübt — jo banjimbi aus dem Magen aufstoßen.
jobai st. joo bai.
jobocuka traurig, beunruhigt, furchtsam; Trauer.
jobocun Trauer, Sorge, Unruhe; Beschwerde, Leiden, Krankheit; Un-

heil; unruhig, besorgt; leidend, elend.
jobolon leichte Krankheit, Leiden; Schade; Trauer; Unglück, Widerwärtigkeit.
jobombi besorgt sein, beunruhigt sein, fürchten; trauern; leiden, Schaden leiden; dürftig sein; arbeiten, sich bemühen; anstrengen, belästigen.
jobobumbi in Trauer (Unruhe, Gefahr) bringen; belästigen, incommodiren.
joboshôn Sorge, Besorgniß.
jobośombi beleidigen, bekümmern, beunruhigen; betrübt sein, beunruhigt sein, unzufrieden sein.
jocimbi in äußerster Armuth sein; zu Grunde gehn, vernichtet werden.
jocibumbi vernichten, vertilgen, verderben — jocibume gamambi bestimmen.
jodere st. joo dere.
jodoba Name einer Pflanze.
jodohon cecike Name eines Vogels.
jodombi weben.
jodon Hanfgewebe.
jodorgan usiha der Stern Wega in der Leier.
jofoho Ecke, Spitze.
jofohon Pampelmus.
jofohonggo mit einer Spitze versehen; Stange, Stab.
jofohori eine Art Orange.
jofohoto Name einer Frucht.
johimbi sich zertheilen, sich verziehn (v. einer Geschwulst); zuheilen.
joholikabi von Fett schwabbeln.
johombi rülpsen.
jojen st. jojin.
jojin Zügel, Gebiß — j. be sudamimbi abzäumen.
jok sembi plötzlich geschehn.
jokidun Rebhun.
jokjambi schlagen, weh thun, unterdrücken.
jokô Messer zum Strohschneiden.
joksi Gefäß zum Wasserschöpfen.
joksikô eine Art Hacke.
joksilambi Jemand Freßbegier vorwerfen; gefräßig sein?
joksinahabi er hat sich dick voll gegessen.
jokson Anfang, Ursprung.
joktoda Name einer Blume.
jolacambi sich bücken, sich neigen.
jolambi st. joolambi.
jolbonoho geschliffen, gewetzt.
joldombi wieder einlösen.
jolhocombi hervorquellen, aufbrausen.
jolhombi dass.
joli Sieb.
joligan Loskaufung.
jolikô Ruder.
jolimbi rudern; einlösen (st. joolimbi).
jolinambi einzulösen gehn.
jolinjimbi einzulösen kommen.
jolo Hirschkuh; Scheitel, Hirnschale.
joman acabumbi eine Falte machen.
jombi zerschneiden; erwähnen; betrachten, berücksichtigen.
jombumbi erinnern, erwähnen, melden, benachrichtigen; aufmuntern, auffordern.
jompi in Erinnerung bringend; gedenkend; Bewegung des Kindes im Mutterleibe.
jonci gedenkend.
joncimbi sich erinnern.
jondombi erwähnen; lobend erwähnen, preisen; wiederholen, noch einmal sagen oder singen; sich erinnern, gedenken.
jong jong sembi murren.
jongdon eine Art Seidenstoff.
jongginahabi Runzeln auf der Stirn haben.
jongkakô unerwähnt.
jongko (Praet. v. jombi) erwähnt; Andenken, Gedächtniß; Bewegung des Kindes im Mutterleibe.
jonombi ins Gedächtniß zurückrufen, wiederholen, erwähnen.
joo genug, hinreichend; zufrieden; laß sein, hör auf; eine Fahne, auf

welcher Drachen abgebildet sind; öffentliche Bekanntmachung, Proclamation, Edict — j. bai genug, es mag sein, hör auf, laß ab — j. ciyang eine Art Wand — j. mu die Anordnung der Plätze nach dem Rang oder Verwandtschaftsverhältniß — j. tooṣe Name eines Amtes.
joobai st. joo bai.
joocina genug! es genügt, halt ein!
joogiya Name eines Stamms der Mandschu.
joolambi die Hände zum Gruß falten.
jooligan Loskaufung, Lösegeld.
joolikô st. jolikô.
joolimbi zurückkaufen, einlösen; rudern (st. jolimbi).
joolinambi einzulösen gehn.
joolinjimbi einzulösen kommen.
jooman Wurzel des Fingernagels.
joombi entlassen; verwerfen.
jootoṣe st. joo tooṣe.
jor Geräusch mehrerer zusammen arbeitender Personen — j. jar undeutlicher, verworrener Lärm — j. sembi schwirren.
jora s. ai.
joran Paßgang.
jordambi einen großen Schritt gehn.
jore Fut. v. jombi.
jorgimbi summen, zwitschern.
jorgindumbi zusammen summen oder zwitschern.
jorgirḥen Name eines Vogels.
jorgon biya der zwölfte Monat.
jorḥo eine Art Pfeilspitze; eine Art Hahn — j. cecike Name eines Vogels — j. singgeri Feldratte.
jorḥon st. jorgon.
jorilambi s. v. a. joriṡambi.
jorimbi zeigen, anzeigen, bezeichnen; erklären; mit dem Finger berühren; zur Frau erwählen — jorime gasḥômbi bei etwas schwören — jorire simḥun Zeigefinger.
joribumbi zeigen lassen u. s. w.
jorin Ziel; Absicht; Erklärung, Bezeichnung — j. sain gut zielend.
joriṡambi zeigen, anzeigen, mit Fingern weisen; erinnern; belehren.
joro eine Art Pfeil.
jortai einen Vorwand brauchend; geflissentlich.
jortaingge beabsichtigt, vorausbedacht.
jortanggi s. v. a. jortai.
jortoi st. jortai.
jotombi hin und her gehn, gehn und kommen.
jôn hiyan Name eines Amtes.
ju eine Art Pauke oder Trommel; Vorhaus; komm (imperat. von jimbi).
juben Erzählung, Mährchen.
jubengge erzählend, geschwätzig.
jubeṡi Mährchenerzähler.
jubeṡembi verleumden.
jubki Kies, Düne, Sandbank, Flußinsel.
jubu Assessor eines Districtgerichts.
jubungga hafan dass.
juce Wächter, Hüter — j. tembi Wache stehn.
jucelembi Wache halten.
jucerḥen Riemen am Sattel.
juciba ein Insect, das in der Nacht leuchtet, Glühwurm.
jucuba, jucube dass.
juculembi Schauspiele hersagen oder aufführen.
jucume das Gesicht verhüllen.
jucun Schauspiel.
juda Ruthe (Maß).
judun Bergrücken.
judura eine Art Schwein.
judurame den Bergrücken entlang.
juduran Linie.
jukeliyembi Reiseproviant zubereiten.
jukeliyen trockner Zwieback, den man auf Reisen bei sich führt, Mundvorrath, Reiseproviant.
jukuliyen dass.

jugembi den Sternen des kleinen Bären opfern.
jugôn Weg; Gegend, Provinz — j. durimbi sich mit Gewalt einen Weg bahnen — j. jorimbi den Weg weisen — j. neimbi den Weg bahnen — j.-i muke im Wege stehn bleibendes Wasser, Pfütze — j.-i unduri unterwegs — j.-i yarun Wegweiser, Führer.
juhe Eis — j. dukdurekebi das Eis ist geborsten — j. ekiyahabi das Eis ist geschmolzen — j. fusejehe das Eis bricht — j. hujurembi es ist Eisgang, die Eisschollen reiben an einander — j. jafaha es ist zugefroren — j. orome gecehebi, j. orokobi es hat sich eine dünne Eiskruste gebildet — j. sicahabi das Eis ist geborsten — j. sindaha es thaut — j. sulhumbi das Eis fängt an aufzugehn — j. śatan Zuckerkant — j. tuheke das Eis ist geschmolzen, es ist Thauwetter eingetreten — j. wengke es thaut.
juhen singgeri eine Art Maus.
juhenembi gefrieren.
jui Kind; Sohn, Tochter; Jüngling, Mädchen; Neffe — j. bumbi eine Tochter verheirathen — j. omolo Urenkel — j. taksimbi empfangen, schwanger werden.
jujin Pfau.
juju jaja flüsternd, verleumderisch, afterredend.
jujumbi eine Linie ziehn, abmessen, abgrenzen.
jujurambi niedrig und ehrlos handeln.
jukden Name eines Baumes.
juke efen eine Art Kuchen.
juken passend, genau; gewöhnlich, mittelmäßig.
jukidun st. jokidun.
jukimbi ebenen, ausgleichen; eine Rechnung vorausbezahlen.
jukjuhu niyehe eine Art Ente.
jukte ein Stück Fleisch, ein Viertel von einem Schlachtstück.
juktehen Tempel.
juktelembi in Stücke schneiden.
juktembi opfern.
jukten Opfer.
jukturi zweijähriger Bär.
julan Stromschnelle.
julesun anstatt.
julehe vormals, zuvor.
julehen s. emu.
julen Alterthümer, Geschichte, Sage, Erzählung, Mährchen.
julergi vorn; der vordere; mittäglich, südlich; Mittag, Süden — j. cooha Vorhut.
julergici von vorn; von Süden.
juleri vorn; voran, vor; nach Süden; Vorhut — j. yabure cooha Vorhut.
julesi voran, vorwärts, ferner; vor, gegen, von — an; südwärts — j. bumbi ein Gelübde erfüllen.
julesiken ein wenig vorwärts.
juletun eine Art Gefäß.
julge vormals; alt; Alterthum, Vorzeit — julgeci ebsi von Alters her.
julgen sain wohlbehalten von langer Reise zurückgekehrt.
julgô st. julhô.
julhô Zügel, Zaum.
julhômbi den Pfeilschaft glatt reiben.
julhume Halbstiefeln.
julhun Vertiefung zwischen Hals und Brust.
julimbi aufschwellen.
julibuhabi im Gesicht geschwollen sein.
julishôn berauscht, betrunken.
juliyambi Faden ziehn, spinnen; ausspucken.
julungga pflichtgetreu, folgsam.
jumalambi die Spitze an die Lanze nageln.
juman der Theil des Ofens über der Thür zur Feuerung.
jumangga ilha Name einer Blume.

jumanggi Sack, Tasche.
jumanggilambi einsacken.
jumara eine Art Ratte.
jumargan dass.
jumbali eilig, hastig.
jumpi die Zähne zusammenbeißen.
jun Gewebe; Heerd; Feuerholz; Ader; Vertiefung, Rinne — **j. tonggo** Schnur.
junara Rebhuhn.
jung Glocke; Name eines Gemäßes — **j. śi** der zweite Bruder — **j. zai** Name eines Amtes.
junggala das Innere des Kochofens.
junggembi stehlen, entwenden.
junggen s. v. a. **jung**.
junggidei coko eine Art Fasan.
junggila gasha Name eines Vogels.
junggin geblümtes Seidenzeug.
junggiri coko ein hühnerartiger Vogel.
junggisun Name eines fabelhaften Vogels.
junggitu ein hühnerartiger Vogel.
junggube Name eines Vogels.
jungke die Zähne zusammenbeißend.
jungken st. **junggen**.
jungkengge ein Dschung (Gemäß) habend oder erhaltend.
jungśe, jungśu Name eines Amtes.
jungśun Wein, der dem Opferthier ins Ohr gegossen wird.
juningge Name eines Maßes für Flüssigkeiten.
juniru Maß von sechzehn Ellen.
junofi st. **juwe nofi**.
junta Spur des Wildes.
jurambi weggehn, fortgehn, abreisen, aufbrechen.
jurambumbi fortgehn lassen.
juran Abreise, Abgang.
jurandambi aufbrechen wollen, abreisen wollen.
juranumbi zusammen fortgehn.
jurapi fortgehend, aufbrechend.
jurcehen Widerspruch.
jurcembi widersprechen, widerstehn; abweichen, verändern; übertreten; entweichen, entgehn; versäumen, verfehlen — **jurcerakô** ohne Widerspruch.
jurcen Widerspruch, Widerstand, Widerspenstigkeit; Aufruhr; Abweichung, Uebertretung.
jurcendumbi einander widerstehn.
jurcenjembi einander widerstehn oder widersprechen; begegnen.
jurcenumbi einander widerstehn; gegenseitig etwas thun.
jurgalame reihenweis, etagenweis.
jurgan gerade Linie, Reihe; Richtung; Vorbild, Original, Muster; Text eines Buchs; Gerechtigkeit, pflichtmäßiges Verhalten; recht; Treue, Zuverlässigkeit; Art und Weise; Bedeutung, Begriff; Gerichtshof, Tribunal; Zeitperiode, Begebenheit — **j. gocimbi** Linien machen, reihenweis aufstellen — **j. jurgan** in Linien oder Reihen — **j. be fudaraka heo** ein Titel.
jurgangga gerecht; Gerechtigkeit; zu öffentlichem Gebrauch oder zu milden Zwecken bestimmt — **j. gasha** eine Art Gans.
jurgantu Name eines fabelhaften Thieres.
jurgatu gasha Name eines Vogels.
jurgimbi Holz klein hacken.
jurguntu cecike Name eines Vogels.
jurha usiha Name eines Sternbildes.
jurhu feiner leichter Seidenstoff.
jurhun Zoll (Maß).
jurjun Würfelspiel, Bretspiel.
jursan gio einjähriger Dammhirsch.
jursu doppelt — **beye j.** schwanger — **j. oyo** Zeltdecke.
jursulembi verdoppeln, wiederholen; ein Kleid überziehn; sich wiederholen, doppelt sein.
jurturu Name eines fabelhaften Thieres.
juru doppelt; ein Paar, Ehepaar — **j. gargan** gleich und ungleich, dop-

pelt und einfach — j. holbon paarweise — j. juru dass. — j. niyaman die Aeltern — j. sirḥa Doppelstern.

juruju Name eines fabelhaften Thieres.

juruken paar; paarweise.

jurulembi ein Paar sein; gleichmachen, vergleichen; abwechseln.

jurumbi speien.

jurume ilimbi vom Stolpern wieder aufstehn.

jurun Höhle, Lager eines Wildes.

jurungge gasḥa ein entenartiger Vogel.

jurutu bunt.

juse Kind; Kinder, junge Leute; Nachkommen — j. fung Prinz — j. omosi Abkömmling.

jusḥe Klauen, Fänge.

justalambi in Streifen machen.

justan Streifen, Strecke, Länge.

jusukô Lineal.

jusumbi Linien ziehn.

juśembi sauer werden; sauer aufstoßen.

juśembumbi sauer werden lassen; in Essig einlegen.

juśempe Name einer Pflanze.

juśen Sklave.

juśeri Name eines Stammes der Mandschu.

juśuci Name einer Frucht.

juśuhe desgl.

juśuhuken, juśuhuliyan säuerlich.

juśuhun sauer — j. muyari Name einer Frucht.

juśuhuri Name einer Frucht.

juśuk desgl.

juśumbi sauer werden.

juśumbumbi sauer machen.

juśun Essig.

juśuri Name einer Frucht.

juśuru Elle.

juśutu, juśutun Namen von Früchten.

jutuhan Name eines musicalischen Instruments.

juturi cecike Name eines Vogels.

juwali kleiner grüner Frosch.

juwambi öffnen, offen stehn; schnell laufen.

juwampi öffnend, offen.

juwan zehn; Ueberlieferung, Tradition; Unterkleid — j. cikten die zehn cyklischen Zeichen — j. juwe gargan die zwölf cyklischen Zeichen — j. tiyei Rundschreiben, Umlauf — j.-i da Hauptmann.

juwanci der zehnte.

juwang yuwan der höchste literarische Grad.

juwangduwan eine Art Seidenstoff.

juwangga offner Mund; Melone.

juwanggeri zehnmal.

juwanta je zehn.

juwaran morin eine Art Pferd.

juwari Sommer — j. ten Sommersolstitium.

juwase zehnjährig.

juwata je zehn.

juwatanggeri je zehnmal.

juwe zwei — j. dube (ujan) solonggo die zwei Enden einer Sache — j. muru die zwei Gestalten (Himmel und Erde).

juweci der zweite, z. B. juwan juweci der zwölfte.

juwedembi wiederholen; zweierlei sein; zweifelhaft sein — juwederakô ohne Wiederholung; nicht doppelt; ohne Zweideutigkeit.

juwembi tragen, bringen, transportiren — juwere urse Haufirer.

juwen Anlehen, Darlehen — j. gaimbi (gamambi) borgen, entlehnen — j. bumbi borgen, darleihen — j. sindambi auf Zinsen leihen — j. usen Darlehn.

juwenggeri zweimal.

juwerge musicalisches Instrument mit zwei Seiten.

juwete je zwei.

juyedun Rebhuhn.

juyehen yali Fleisch am Rücken.

juyekebi in den letzten Zügen liegen.

juyen gestepptes Mieder, Wams, Koller, Jacke.

J'.

j'i Gedenkbuch, Chronik; ein musicalischer Ton — j'i cuwang Hämorrhoiden — j'i jeo Gouverneur einer Stadt zweiten Ranges — j'i gi eine Art wildes Huhn — j'i ioi Name eines Amtes — j'i nan Kompaß — j'i ulhôma Fasan mit langem Schwanz.
j'ifu Gouverneur einer Stadt ersten Ranges.
j'ihiyan Gouverneur einer Stadt dritten Ranges.
j'ili Name einer Provinz.
j'itu ein musicalischer Ton.

K.

ka ka sembi laut lachen.
kab sembi schnappen (wie ein Hund) — kab kib sembi dass.
kaba ein Paar, zwei zusammengewachsene Zweige, Zwisel — k. jui Zwillinge.
kabangga doppelt, paarweise wachsend.
kabari eine Art Hund; ein gewisser Zahn bei den Pferden — k. tuwambi die Fische machen Blasen auf dem Wasser.
kabkaśambi schwatzen, ungeschickt reden.
kabsitambi unverständig reden.
kabumbi (Pass. v. kambi) verhindert, versperrt, eingeschlossen werden.
kacang sembi hart, heftig sein.
kacar — k. kicir sembi knirschen, schlürfen — k. sembi hart, halb gar sein.
kaciki Kleid aus Hirschleder.
kacilan großer Pfeil.
kadalaci Aufseher, Verwalter.
kadalambi verwalten, besorgen; lenken, leiten, anführen, regieren, anweisen, einrichten, aufschlagen (ein Lager).
kadalabumbi verwalten &c. lassen; regiert werden; einrichten, bilden.
kadalan Verwaltung, Regierung.
kadalangga zu einem Platzkommandanten gehörig.
kadalatu Name eines Beamten.
kadarakô Kühnheit, Entschlossenheit.
kadurambi wetteifern, streiten, nicht weichen wollen.
kadurśambi dass.
kafur—k. sembi ein dumpfes Geräusch machen; hurtig, behend, geschickt sein — k. kifur sembi das Geräusch des Gehens auf dem Eise machen; geschäftig sein.
kai Finalpartikel.
kaicambi schreien — kaicame injembi laut auflachen.
kaicabumbi schreien lassen.
kaican Geschrei.
kaicandumbi zusammen schreien.
kaicanumbi dass.
kaiciri Etui, Futteral.
kaidu Reiter.
kaikada schielend.
kaikarambi schielen.
kaikari eine Art Muscheln.
kailan große Schildkröte.
kailari orho Name einer officinellen Pflanze.
kailu, kailun, Schimmel mit schwarzer Mähne — k. niongniyaha eine Art Gans.
kaipi Arbeitskorb für Frauen.
kajambi zerbeißen.
kaka Koth kleiner Kinder — k. kiki, k. seme lachend — k. faka großes Gelächter.
kakambi seine Nothdurft verrichten; reinigen, den Koth abputzen.
kakari fakari s. v. a. kaka faka.
kaki starker Wein; enge Kleider.
kakiri eine Art Pfeffer.
kakitu eng anliegendes Kleid ohne Aermel.

kakô Wall, Wehr, Damm.
kakông Zähneknirschen — k. kikông Ton eines schwerbeladenen Wagens — k. sembi alle Kräfte anstrengen.
kakôr Zähneknirschen — k. kikôr Geräusch des Sägens oder Bohrens.
kaksaha eine Art Elster.
kaksimbi sich lösen, los gehn.
kala s. emu.
kalang Klang von Metall oder Glokken — k. kiling Klang von Metall oder Steinen.
kalar — k. kalar klirrend, rasselnd — k. kilir dass. — k. sembi freundlich sein.
kalbikô dreieckige Pfeilspitze.
kalbimbi mit solchen Pfeilen schießen.
kalbin die Weichen — k. tucike der Bauch hängt vor.
kalcuhôn großköpfig.
kalcun Lebensgeister, guter Muth.
kalcunggi stark, muthig.
kalfimbi s. v. a. kalbimbi.
kalfin s. v. a. kalbikô.
kalfini Name eines Fisches (pleuronectes).
kalfintu Name eines fabelhaften Thieres.
kalimbi in die Höhe steigen.
kalimu Wallfisch.
kalja Glatze; Pferd mit einer Blässe.
kaljakô weijun eine Art Kranich.
kaljangga ijifun niyehe eine Art Ente.
kalju Stock mit einem Haken.
kalka Schild.
kalkangga mit einem Schilde versehen.
kaltara röthliches Pferd mit weißer Brust.
kaltarambi gleiten, ausgleiten.
kaltarasḥôn schlüpfrig.
kaltarśambi gleiten, ausgleiten — kaltarśara ba schlüpfriger Ort.
kaltasḥôn, kaltasuhôn unverschämt, unzufrieden; unfreundlich.
kaltu multu genau, pünktlich.
kalu mulu nachlässig, oberflächlich.
kalumime goimbi oberflächlich treffen, streifen.
kambi zurückhalten, aufhalten; verhindern, versperren; einschließen, belagern, umgeben, umzingeln — kame abalambi im Winter jagen — kame gisurembi mit Worten angreifen, zum Schweigen bringen; abgebrochen sprechen.
kambuljambi feucht und weich sein, morastig sein.
kamcimbi vielerlei zugleich thun; häufen, sammeln; vereinigen, verbinden; beistehn, sich vereinigen; sich schließen, einschließen.
kamcibumbi vereinigen, zusammenstellen.
kamcin vereinigt, verbunden.
kamkimbi die Hülsen sind noch geschlossen.
kamkô violetter Seidenstoff.
kamni Bergschlucht, Engpaß.
kamnimbi die Theile einer Sache zusammenfügen, den Mund oder die Augen schließen.
kamtu Filzmütze, Käppchen.
kamtun Kopftuch.
kanagan Vorgeben, Vorwand, Ausrede — k. arambi zum Vorwand nehmen, eine Entschuldigung vorbringen.
kancambi in die Erde stecken.
kanda Haut am Halse.
kandahan Elenn — k. tohoma Lederstücken unter dem Steigbügel.
kandargan, kandarḥan Zaum, Brustriemen.
kandatu Name eines fabelhaften Thieres.
kang Husten — k. sembi mit heller Stimme sprechen (singen u. dgl.).
kanggarambi gleiten, schlüpfrig sein.
kanggarśambi dass.

kanggasikô eingebildeter, dünkelhafter Mensch.
kanggasitambi von sich eingenommen sein, wichtig thun, sich brüsten.
kanggili schlank.
kanggir — k. cinggir (kinggir) sembi klingen, klirren — k. sembi dass.
kanggiri Beschläge, Henkel — k. ilha Name einer Blume.
kanggô niyehe eine Art Ente.
kanggôr — k. kinggur sembi wie eine einstürzende Mauer poltern — k. sembi dass.
kangkambi dürsten.
kangnambi ohne Sattel reiten; von einer Mauer aufs Pferd steigen.
kangsambi abhären.
kangsanggi vermessener Prahler; unbändig.
kangsiri der obere Theil der Nase.
kangtarambi mit dem Zügel den Kopf des Pferdes in die Höhe ziehn; sich nach vorn in die Höhe richten.
kangtarśambi die Nase hoch tragen, stolz sein.
kani ein Paar; vereinigt — k. acarakô nicht einverstanden — k. akô streitsüchtig, eigensinnig, widerspenstig.
kanin ein Seegewächs — k. akô unpassend, s. v. a. kani akô.
kaningga passend, übereinstimmend.
kanirakô unpassend.
kanjidu Name eines Raubvogels.
kanjiha — k. ihan eine Art Rind — k. niongniyaha eine Art Gans.
kanjimbi aufzuhalten oder einzuschließen kommen.
kanumbi einander aufhalten.
kapahôn zusammengedrückt, eingedrückt, platt.
kaparambi drücken, zusammendrücken, pressen.
kapari eine Art Hund.
kapi (s. kaipi) Arbeitskörbchen mit Deckel.

kar sembi hartnäckig sein.
kara schwarz; Rappe — k. cai Thee mit Milch — k. cecike s. v. a. kiongguhe — k. fara finster aussehend — k. hiyan eine Art Wohlgeruch — k. hôna Name eines Baums — k. keire rothes Pferd mit schwarzer Mähne — k. saksaha schwarze Elster.
karaba einander helfend oder unterstützend; hülfbereit; Unterstützung; Aufrichtigkeit.
karahan Name eines fabelhaften Thieres.
karahi weijun eine Art Kranich.
karaki Rabe.
karalja Name eines Vogels.
karaltu Sperber.
karambi in die Höhe steigen, um etwas zu sehen, sich umsehn.
karan Thurm, oberes Stockwerk, Söller — k. kalja Name eines Vogels.
karanambi sich umzusehn gehn.
karandumbi sich zusammen umsehn.
karanidun Name eines Raubvogels.
karanjimbi sich umzusehen kommen.
karanumbi sich zusammen umsehn.
karasu Reiher.
karca Theestrauch.
karcambi begegnen; anstoßen, im Widerstreit sein — karcame guwembi zirpen (wie eine Grille).
karcandumbi zusammenstoßen.
karcanumbi dass.
karcin eine Art Raubvogel.
kargama s. v. a. karḥama.
kargimbi abschneiden, beschneiden, hobeln.
karḥama der mittlere Theil eine Pferdes oder andern Thieres.
karka Name eines Vogels.
karkakô Name eines musicalischen Instrumentes.
karkalan Name eines Baumes.
karkambi sich winden; schaben.
karkan s. arkan.
karmacun Beschützer, Gönner.

karmakô daſſ.
karmambi beſchützen, bewahren, bewachen; retten; verhüten; begünſtigen, lieben; geizen — karmara be bahambi ſelig werden.
karmabumbi beſchützen.
karman Bewahrung, Erhaltung; bewahrend.
karmandumbi zuſammen lieben oder beſchützen.
karmangga Militärpoſten, Wache.
karmanumbi ſ. v. a. karmandumbi.
karmatambi beſchützen, vertheidigen, bewahren, erhalten; lieben.
karmatu mahatun eine Art Mütze.
kartukô Name eines Fiſches.
karu Dank, Vergeltung; zum Dank — k. gaimbi vergelten, Rache nehmen — k. bumbi vergelten, danken.
karulambi vergelten; danken; rächen.
karulan Dank, Vergeltung, Rache; Wohlthat; angenehm.
karun Vortrab, Kundſchafter, Vorpoſten, Wache — k. sindambi Wachen ausſtellen — k. sabumbi die Blattern bekommen.
karuśambi wieder vergelten.
kas — k. kis seme eifrig, mit größter Anſtrengung — k. seme Ton des Pfeils beim Abſchießen.
kaskan hochmüthig.
kaskanambi auf Andere herabſehn.
kata — k. kiti sembi hart auftreten, trappen — k. fata inbrünſtig liebend, zärtlich; eilig, haſtig.
kataha fadu Name eines Vogels.
katak — k. kitik Schall eines fallenden Körpers, plautz! — k. sembi plautzen.
katambi ausdrücken, zuſammendrücken; trocknen.
katang sembi ſtark und feſt ausſehen.
katangga soro getrocknete Bruſtbeeren.
katar — k. fatar sembi mit Freuden etwas thun — katar sembi trocknen.
katarambi langſam gehn, traben.
katujambi ſt. katunjambi.
katun mit Anſtrengung; Königin.
katunjambi etwas mit Anſtrengung thun; ſtreben; verſuchen.
katur kitur Geräuſch des berſtenden Eiſes.
katuri Krabbe.
ke Ausruf der Verwunderung; Viertelſtunde.
keb — k. kab sembi freundlich, wohlwollend ſein — k. keb sembi freundlich, vergnügt ſein; freundlich ermahnen — k. sembi freundlich, vergnügt ſein; freundſchaftlich, wohlwollend ſein; aufrichtig ſein; ermüdet ſein; hinfallen.
kebisu ſt. keibisu.
kebse ein wenig zuviel.
kebsembi ſt. keb sembi.
kebsimbi mit dem Fuße ſtampfen.
kecer sembi haufenweiſe ſein.
kecu trauriger Zuſtand; Härte, Anmaßung.
kecudembi anmaßend ſein.
kecun anmaßend, unverſchämt; hart, grauſam.
kederembi die Runde machen, Wache halten; beſichtigen; in Ordnung halten.
kederśembi mißbilligen, tadeln, Böſes von Jemandem reden (ſ. gederśembi).
keibiri ilha Name einer Blume.
keibisu eine Art wollener oder härener Stoff; Teppich.
keifu eine Art Pfeil.
keifulembi mit einem ſolchen Pfeile ſchießen.
keihule nisiha eine Art Seefiſch.
keike unbillig, ungerecht.
keikedembi ungerecht ſein.
keikeljeme ſeitwärts, von der Seite.
keikuhen Name eines Vogels.
keilen eine Art Krokodil.

keire rothes Pferd mit schwarzen Mähnen.
kejine lange; weit; eine Zeit lang.
kek — k. kek sembi freudig, heiter sein — k. sembi sich freuen — k. seme mit Freuden.
keke ältere Schwester des Mannes, Schwägerin — k. kaka stotternd.
kekerembi rülpsen.
keksebuku erfreuliches Ereigniß.
keksembi st. kek sembi.
keksen Freude.
kekte kakta tropfend.
keku Zäpfchen im Halse — k. umiyaha Raupe.
kekuhe eine Art Sperber; Falke.
kekutu Falke.
keleng kalang nicht fest, beweglich.
keler kalar entzwei; verdrießlich.
kelfimbi sich neigen (von d. Sonne, Schiffen u. dgl.).
kelfiśembi schwanken, unentschlossen sein; zittern.
kelfiyembi st. kelfimbi.
keli Schwäger, Männer von zwei Schwestern.
keltehe Name eines Fisches.
kelterẖen eine Art Gans.
kemin Markröhre.
kemki kamki ungestüm.
kemkimbi den Kopf vorstrecken; beißen wollen.
kemneku Maß, Winkelmaß — boigon-i k. Winkelmaß — moo-i k. Diopter, Libelle.
kemnembi messen, abmessen; regeln, gleich machen.
kemnen akô ohne Maß, unmäßig, unverhältnißmäßig.
kemśu Wachtel.
kemu Viertelstunde — k. nakô unbeständig, veränderlich.
kemuhen Regel.
kemulembi Maß halten, mäßigen.
kemun Maß, Winkelmaß; Wasserwage; Regel, Sitte; Grenze — k. akô unbeständig, veränderlich.
kemungge gemäßigt, der Sitte gemäß, pflichtgetreu; Mäßigung, Sparsamkeit.
kemuni immer, ferner, noch, auch; dennoch, doch — k. unde noch nicht.
kemuri coko eine Art Huhn.
kendele nisiha eine Art Seefisch.
kenderẖen die langen Haare unter dem Halse des Kameels.
kenehunjecuke zweifelhaft, ungewiß.
kenehunjembi zweifelhaft sein; zweifeln, mißtrauen, argwöhnen — kenehunjerakô ohne Zweifel.
kenehunjen Zweifel.
kenekun Name eines fabelhaften Thieres.
keng Husten — k. kang häufiger Husten — k. keng seme Geräusch, wenn man mit dem Kopf auf die Erde schlägt.
kengcembi eingedrückt werden, verbogen werden.
kenggehun buckelig; Einöde, wüster Ort.
kenggeri Vordertheil eines todten Thieres.
kenggin eine Art Seefisch.
kengkembi sich in Staub auflösen; gierig sein.
kengkeśembi etwas gern essen.
kengse feurig, muthig, kühn, entschlossen, rasch, fest, echt — k. lali deutlich und zusammenhängend — k. lasẖa mit kurzen Worten; schnell entschlossen, bestimmt; beständig; wirklich, wahrhaft.
kengsejembi eingedrückt werden, verbogen werden.
kengselembi entschlossen sein; entscheiden.
kengśimbi trocken husten.
kengtehun gewölbt, gebogen.
kenje kleiner schwächlicher Mensch.
ker Ton des Rülpsens.
kercimbi Schlachtvieh zerschneiden.
keremu Zinne; Schanze.

kerkenembi Blattergruben haben.
kerkeri Blattergruben, Pockennarben.
kerkimbi heftig bellen.
kerme eine Art Seefisch.
kermeyen nimaha desgl.
kersen Brust der Thiere.
keru ein dem Raben ähnlicher Vogel.
kerulembi eine Geldstrafe verhängen.
kerun Strafe, Buße, Geldstrafe.
kes hoch, tief, steil — k. kes seme Geräusch des Zerreißens — k. seme lakcaha leicht zerrissen, morsch, entzwei.
keser sembi mit den Zähnen knirschen.
kesi Gunst, Gnade, Gunstbezeigung; Glücksfall — k. akô nicht begünstigt, unglücklich; Unglück; unglücklicher Weise, leider! — k. de hengkilembi aus Dank für eine Gnade sich zu Boden werfen — k. simembi eine Gnade erweisen.
kesike Katze — h. fatha Name einer Pflanze.
kesiken Name eines fabelhaften Thieres.
kesingge wohlthätig, gnädig.
kesiri masiri unappetitlich.
kesitu ein Eigenname.
kete kata knirschend, klappernd.
ketek katak Rasseln des Wagens.
keteri Schaamlefzen.
ki Zorn, Aufregung; Athem; Berberizen; wilde Cichorie; eine Art Fahne — ki ko mit Lachen herausplatzend.
kib sembi stoßen.
kicebe fleißig, emsig; Fleiß, Anstrengung.
kicembi sich bemühen, sich anstrengen; arbeiten; erstreben.
kicebumbi antreiben, ermuntern.
kicen Fleiß, Anstrengung, Streben.
kicendumbi sich zusammen bemühen.
kicenumbi dass.
kicungge ein Eigenname.
kidumbi begehren, nach etwas trachten, sich sehnen.
kidun cecike Name eines Vogels.
kifur polternd, knackend.
kiki kaka sembi lachen, kichern.
kikôr sembi ein Geräusch wie die Wagenräder machen; knirschen — k. seme tebumbi voll beladen.
kila Name einer Blume, Lilie.
kilahôn Name eines Vogels.
kilakci kleiner Kochtopf.
kilhana eine Art Klette.
kilin Einhorn.
kiltan Fahne.
kiltari Banner, Standarte.
kiluk weißes Pferd mit schwarzen Flecken.
kima eine Art Hanf.
kimcikô aufmerksam, vorsichtig, fein.
kimcimbi untersuchen, betrachten; sorgfältig thun, besorgen, behandeln.
kimcin untersuchend, betrachtend; Berathung.
kimcindumbi zusammen untersuchen.
kimcinumbi dass.
kimcisi Name von Beamten.
kimulembi Feind sein, hassen.
kimun Feind; Feindschaft.
kimungga feindlich, verhaßt.
kimungge dass.
kimundumbi unter einander Feind sein.
kimutulembi dass.
kin Cither; Name eines Krautes.
kina ilha Balsamine.
kinamu ilha Name einer Blume.
king Hauptstadt; hoher Beamter, Minister; musicalisches Instrument aus Stein, das anstatt der Glocke gebraucht wird; hundert Morgen (mu) Landes.
kinggiri Name eines Vogels.
kingguhe s. v. a. kiongguhe.
kingken musicalisches Instrument, tönender Stein (s. king).

kinumbi hassen, zürnen.
kio Jugendname des Confucius; Edelstein — k. mubaliyan Spielball.
kiongguhe Name eines Vogels.
kiongguri ilha Name einer Blume.
kioo st. kiyoo.
kiowan Kreis, Ring.
kirfu Name eines Fisches (accipenser stellatus).
kirho Name einer Pflanze.
kiri Geduld.
kiriba Geduld; geduldig, ausharrend; nachsichtig.
kirimbi leiden, ertragen, ausstehn, dulden; geduldig sein.
kirsa eine Art Fuchs.
kiru kleine Fahne.
kiruda eine Art Fahne.
kirumbi in der Brunst sein (v. Hengsten).
kisari unfruchtbare Stute.
kiseng se Name eines Amtes.
kiśan nett, seine Farbe bewahrend.
kitala Federkiel, Mandarinenfeder.
kitari wildes Schwein.
kitir sembi schnell, flüchtig sein.
kituhan Cither.
kituhangga moo eine Art Holz.
kiya Honigzelle; steinerner Becher.
kiyab — k. sembi schnell kommen und gehen; knapp anliegen — k. kib sembi entschlossen sein, mit Ueberlegung handeln.
kiyafur kifur knackend.
kiyak — k. kik knarrend — k. sembi knacken.
kiyakiyambi mit der Zunge schnalzen, loben.
kiyakô Name eines Fisches.
kiyakôha eine Art Raubvogel.
kiyakông (kiyakôr) mit Geräusch, rasselnd — k. kikông Geräusch schwer beladener Wagen.
kiyalambi durch eine Wand trennen, mit einer Mauer umgeben; ein Buch heften.
kiyalamambi Edelsteine fassen.
kiyalang Klang von Metall.
kiyalmambi wehen, stürmen; s. v. a. kiyalamambi.
kiyamambi besetzen (ein Kleidungsstück).
kiyambi Edelsteine fassen.
kiyamnambi besetzen, einfassen.
kiyan Packet; Princip des Himmels.
kiyang Melodie.
kiyangdu an Kräften überlegen.
kiyangdukan etwas an Kräften überlegen.
kiyangdulambi rauben, entreißen.
kiyangkiyan kräftig, stark, fest.
kiyangkiyaśambi stark sein, widerstehn.
kiyangkiyatu mahatun eine Art Mütze.
kiyangkiyôn ist er kräftig?
kiyar kir, kiyar seme Geräusch des Erschreckens oder Ausweichens.
kiyarimbi gackern; Holz spalten; ein Blutbad anrichten.
kiyarkiya sembi langweilig sein, ermüden.
kiyas seme Geräusch des Zerbrechens.
kiyata die Brut einer Art Fische.
kiyatar sembi laut sein, laut lachen.
kiyatumbi Noth leiden, vom Hunger erschöpft werden.
kiyatur kitur rasselnd.
kiyokan eine Art kleines Messer.
kiyokiyon Name einer Pflanze — k. giranggi letztes Wirbelbein im Schwanz der Thiere.
kiyolorjombi für seine Gesundheit besorgt sein.
kiyoo Sänfte; Brücke; Berggipfel; Haken; Name einer Pflanze — k. cambi eine Brücke schlagen.
kiyooka Feuer von Reißholz.
ko Kanal — k. sangga Röhre, Kanal.
kob seme ganz, im Allgemeinen; unversehens; unerlaubter Weise —

k. s. gamambi nach Verbotenem streben.
kobcihiyadambi sich zieren.
kobcihiyan Zierbengel, Stutzer.
kobcimbi abschälen, abkratzen.
kobdon Gestell, Fußgestell; Köcher.
kobi hohl; Nasenlöcher.
kobsohon vorstehend, hervorragend.
kobsoljome kleinlich und von sich eingenommen.
kobto Respect; einherschlendernd.
kobtolombi achten, ehren.
kobton Respect.
kobtonggo respectvoll, ehrerbietig.
koco Winkel.
kodo zubereiteter Kuh- oder Schafbauch.
kofor seme in Fäulniß übergehend.
kohodombi im Herbst schreien (v. Fasanen).
kohong kohong hustend.
koika obere Kopfhaut; Lehmziegel.
koikalambi die Kopfhaut verletzen.
koikaśambi sich unter Streitende mischen, ins Handgemenge kommen, kämpfen.
koikohon mit erhabener Oberfläche, convex.
koikon kleine Federn unter dem Schwanz der Gänse und Enten; eine Krankheit der Hühner — k. dekdehebi ein schlechtes Betragen haben.
koikoljombi ungehörig handeln, seine Launen befriedigen.
koimali schlau, verschlagen, falsch, lügenhaft; Falschheit, Ränke.
koimalidambi lügen, hintergehn, betrügen.
koiman Lügner, Betrüger.
koimasitambi hintergehn, betrügen.
koiton List, Trug, Ränke.
koitonggo voller Trug; listig.
koitorome trügerisch, fälschlich.
kojohômbi lärmen, toben.
koki junger Frosch, Kaulquappe.
kokima in tiefster Armuth befindlich.
kokirambi beschädigt sein, Schaden leiden; Schaden zufügen, beschädigen, verderben.
kokirabumbi hart behandelt werden, geplagt, bekümmert, verletzt sein, Schaden leiden, zu Grunde gehn; umkommen lassen.
kokirakô Beschädiger, Verderber.
kokiran schädlich; Schaden.
kokoli Mantel; Name eines Vogels.
kokolombi die Kleider abreißen.
koksimbi krähen, singen (von Vögeln).
koksin ulhôma eine Art Fasan.
kolambi ein Haus abdecken; schinden.
kolongso übelriechender Mensch.
kolor sembi weit sein, schlottern.
komo Kameelsattel.
komolombi satteln, eine Unterlage unter den Sattel machen.
komso wenig, selten, dünn, gering, mangelhaft — k. arambi für gering achten.
komsokon ein wenig selten, etwas wenig; sehr wenig.
kong gui Name eines Edelsteins.
konggini cinggini Klang kleiner Glocken, Schellengeläute.
konggir kanggir, konggir seme dass.
konggohon hager, mit eingefallenen Wangen.
konggolo Kehle; Geschrei.
konggor sembi schnell fließen, rauschen wie das fließende Wasser.
konggoro Falbe.
kongsimbi hochfahrend sprechen.
konjosu After.
koojiha eine Art Seefisch.
kooli Sitte, Gewohnheit, Gebrauch; Methode; Gesetz, gesetzliches Verhältniß — k. akô es ziemt sich nicht; es pflegt nicht zu sein; es giebt kein Mittel — k. bi es ziemt sich — k. obumbi die Gebräuche beobachten; etwas zur Regel machen.

koolingga zur Sitte gehörend — **k. gisun** ermahnende, aufmunternde Worte — **k. hafan** mit der Geschichtschreibung beauftragter Beamter.

kor Schnarchen.

kordon schnell gehend, laufend.

kordonggo dass.

korimbi ausgraben.

korkodai ein Eigenname.

korkong korkong hustend.

koro Schaden, Unheil; Strafe; Unwille; Reue; schädlich; wehe! — **k. bahambi** Schaden leiden, Unwillen erfahren.

korombi unglücklich sein; mit sich unzufrieden sein, bereuen.

korsocuka hassenswerth.

korsocun erzürnt, unwillig.

korsombi zürnen, unzufrieden sein; bereuen.

korsobumbi erzürnen.

korsondumbi gemeinschaftlich oder auf einander zürnen.

korsonumbi dass.

kos nackt, entblößt — **k. seme** plötzlich.

kosha Name eines Fisches.

kosihimbi nachforschen, nachstreben.

koskon kaskan eifrig.

kotoli Segel.

kotong katang sembi, kotong sembi fest und trocken sein.

kotor — **k. katar sembi** ein Geräusch machen wie fliegende Vögel, klappern (v. Nüssen u. dgl.) — **k. sembi** schreien (wie der Fasan beim Auffliegen) — **k. seme omiha** er hat bis auf den Grund ausgetrunken.

koyorholombi gewisse Gebräuche bei Begräbnissen verrichten.

kô ca Geschrei Streitender.

kôbulimbi verändern, sich verändern.

kôbulin Veränderung; Ueberläufer; flüchtig, zerstreut.

kôburi Name eines fabelhaften Thieres.

kôca Widder, Bock.

kôdargan Schwanzriemen.

kôdarhan dass.

kôfuyen leicht, schwach.

kôlan Falbe mit schwarzem Schweif.

kôlimbi sich aus Furcht verborgen halten, versteckt sein.

kôlin calin ohne Haltung und Anstand.

kôlisitambi zittern, erschrocken sein.

kôr kar sembi röcheln.

kôrca schwärzlich.

kôrcan Kranich.

kôrcanambi (kôrcalambi) schwarz werden.

kôrdambi (eine Flüssigkeit) umrühren.

kôru Käse aus Pferdemilch.

kôta Gemisch.

kôtambi mischen.

kôtan Pelikan.

kôthômbi vermischen, umrühren, in Unordnung bringen; handgemein werden.

kôthôri Wolkenbilder, die auf Schuhe u. s. w. gestickt werden; Besatz.

kôtka junger Bär.

kôtu kata Geräusch mehrerer gehender Personen.

kôwa rothes Pferd, Fuchs — **k. damin** eine Art Raubvogel.

kôwaca Reiseschreibzeug; Instrument zum Füttern kleiner Kinder.

kôwacambi schreien (v. Hirschen).

kôwacan yoro Knopf am Pfeil.

kôwacarambi ausschöpfen; schnarchen.

kôwaha Name eines Vogels.

kôwahalafi injembi sich vor Lachen ausschütten.

kôwai fai sembi anmuthig sein; ohne Ernst sein, geschwätzig sein.

kôwaici eine Art Schnalle; auswärts gehend, krummbeinig.

kôwak cak sembi den Ton von Stockschlägen hören lassen, klatschen, knallen; hastig, ungeschickt sein.

kôwala Name eines Stammes der Mandschu — k. ihan gelbes Rind.
kôwalambi abschälen, abhäuten.
kôwalar sembi mit vergnügter Stimme sprechen.
kôwang laute Stimme — k. cang Ton der Trommel, Knall.
kôwangtahôn wüstes, unfruchtbares Land.
kôwar Ton eines Stoffs, der zerreißt.
kôwarambi einzäunen, umgeben.
kôwaran Umzäunung, Wildpark; Lager; Werkstatt; Gefängniß; Begräbnißplatz — k. faidan Schlachtordnung — k. faidan usiha Name eines Sterns im kleinen Bären — k. megu, k. sence eine Art Pilze.
kôwas Schrei des Sperbers; Schall zerbrechenden Holzes — k. kis Ausdruck für verschiedene Arten von Geräusch.
kôwasa prahlerisch, großsprecherisch.
kôwasadambi sich rühmen, prahlen.
kôwata kiti Wiederhall.
kôwatar sembi scheu sein (v. Pferden).
kôwatiki einjähriger Bär.
kôwatiri Name eines fabelhaften Thieres.
ku Magazin, Schatzkammer; Ruß; eine Art Korb.
kub sembi (vor Ermattung) hinfallen, niederfallen.
kubcin Rand der Stiefeln.
kubduri st. kukduri.
kuberhen Quetschung, blaue Flecken.
kuberhenembi Quetschungen haben.
kubsuhun dick und fett, schwerfällig.
kubsuhuri dass.
kubsurembi aufschwellen.
kubuhen Besatz am Kleid.
kubumbi besetzen (mit Borden oder Fransen).
kubun Baumwolle, Garn.
kuburhen Weinstock.
kucung sembi eifrig bei der Arbeit sein.
kude großer Korb.
kudembi ein Schiff anlegen.
kufan kleines inneres Gemach, Abtritt.
kufur sembi zwischen den Zähnen knirschen.
kufuyen gekaut.
kuhe dick, aufgeschwollen (Praet. v. kumbi).
kuhen Bauchhöhle; Messerrücken; Wurzelausläufer.
kuhengge verhungert.
kui Schüssel; Name eines Sternbildes — k. hôwa Malve.
kuileku Form, Leisten.
kuilembi Formen machen, formen.
kuili Löffel.
kujung s. v. a. kucung.
kukduri Schmeichler, leerer Prahler.
kuken Bettrand; Fenstersims.
kukji Gesang, Lied.
kuku bläulich, grau — k. ihan grauer Ochs — k. kaka seme injembi laut auflachen — k. seme injembi den Mund zum Lachen verziehen.
kukulembi eine Thierbrust auf eine Wunde legen, um das Gift herauszuziehn.
kukulu Hahnkamm; Haare zwischen den Ohren der Thiere.
kukurembi girren.
kukuri Milchtopf.
kulu stark, kräftig, unermüdlich, ausdauernd.
kulun Himmel.
kumbi in Fäulniß übergehn, verwesen.
kumcuhun krumm, gebückt.
kumdu leer, hohl, eitel.
kumdulembi leer sein, hohl sein; aushöhlen.
kumdun moo Name eines Baumes.
kumuci Musiker.
kumuda Musikmeister.

kumun Musik — k.-i jaka (ahôra) musicalisches Instrument.
kumungge Lärm, Schauspiel; hastig einhergehend.
kumusi Name eines Beamten.
kun eins der Kua; ein schmaler Gang im Hause; Princip der Erde.
kundu Verehrung, Hochachtung.
kundujin Pfau.
kundulembi ehren, verehren, Ehre bezeigen, höflich sein.
kundun ehrfurchtsvoll.
kunesulembi den Proviant für eine Reise bereiten.
kunesun Reiseproviant.
kung Geräusch eines fallenden schweren Körpers — k. cang sembi den Schall der Trommel hören lassen — k. cang seme banjimbi Lärm machen — k. hoo Name eines Amtes.
kungfuze Confucius.
kunggeri Name verschiedener Behörden.
kungguhun hohläugig.
kunggur — k. kanggar dröhnend — k. sembi in Haufen sein; fortwähren; dröhnen.
kungguri st. kunggur.
kungśuken ein wenig gebraten.
kungśun gebraten, geröstet.
kungze Confucius.
kur Gebrüll des Tigers — k. kar prächtig gekleidet.
kurbu Pfeilspitze.
kurbumbi sich hin und her wenden.
kurbuśembi unruhig sein, sich hin und her wälzen.
kurcen Name eines Fisches.
kurcilembi am Feuer glätten.
kurcin Name eines Fisches.
kurdun Gebetrad der Buddhisten.
kure Name eines Fisches.
kurehu Specht.
kurelembi die Reiter in Züge abtheilen.
kuren eine Abtheilung Reiterei; Schaar; Haus zum Empfang Fremder; ein schwarzrothes Pferd.
kurene Iltis.
kuri bunt — k. feisutu eine Art Hund — k. ihan der bunte Ochs, Yak — k. damin eine Art Raubvogel.
kurima Name eines fabelhaften Thieres.
kuringge bunt — k. gasha Name eines Vogels.
kurisi Name eines fabelhaften Thieres.
kurken st. kuken.
kuru kleiner Hügel.
kuruken kleine Erhöhung, Anhöhe.
kurume Mantel, Oberkleid.
kus seme injembi mit Lachen herausplatzen.
kuskun sembi emsig sein, unablässig arbeiten.
kuskurembi die Erde scharren, um sich niederzulegen (von Vögeln).
kuśulembi unwillig sein, Ekel empfinden.
kuśulebumbi widerwärtig sein, verworfen werden.
kuśun Uebelkeit, Ekel, Widerwillen; Unannehmlichkeit; unbequem, lästig, eng.
kuteci Beamter niedern Ranges, Diener.
kutule Sklav, Knecht, Magd.
kutulehe ihan Name eines Gestirns.
kutulembi führen.
kutung Geräusch eines hoch herabfallenden Körpers.
kutur — k. fatar sembi mit Freuden oder eifrig etwas thun — k. sembi lärmen, rasseln.
kuturcembi gehorchen, folgsam sein; dienen, Sklav sein.
kuturśembi dass.
kuwecihe Taube.
kuwelembi schinden, die Haut abziehn.
kuwembi lärmen, Geräusch machen.

kuyerhen Knoten der Sehne am Bogen.

K'.

k'o Erwägung, Ueberlegung, Plan.
k'oo Name eines Baumes.

L.

la li seme verworrenes Geräusch mehrerer Stimmen; unverweilt, unablässig — l. l. s. akô nachlässig, saumselig.
lab sembi gierig, gefräßig sein.
laba Trompete.
labdahôn offener Mund, herabhängende Lippe; herabhängend.
labdarame herabhängend.
labdu viel, vielfach; mehr; Menge.
labdukan ein wenig viel, zu viel.
labdulambi ausschreiten, zu viel thun.
labi Windel.
labsa die Hoffnung hat getäuscht; zu viel begehrend, sich einer Sache zu sehr hingebend.
labsambi Platzregen fällt; es ist ein Schneegestöber.
labsan Platzregen.
labsari ilha Name einer Blume.
labsidambi schwatzen.
labsimbi schwatzen; unmäßig sein, gefräßig sein; mit Flecken oder Geschwüren bedeckt sein.
labta labta zerrissen, zerlumpt.
ladu Köcher.
ladurambi umwerfen, durch einander werfen, durchwühlen.
lafihiyan sehr schwach, unbeholfen.
lafu sogi eine Art Kohl.
lagu ein kleines geflügeltes Insect — l. yoo Geschwür auf dem Kopfe.
laha Stöhr; Stroh mit Lehm vermischt (zum Bauen).
lahari Name eines Baumes.
lahin langweilig — l. tambi darin verwickelt sein.
lahô ungeschickt in Leibesübungen.
lahôta Name eines Vogels.
laidakô desgl.
laidambi täuschen, seine Schuld ableugnen oder auf einen Andern schieben.
laifa eine Art kleiner Bohnen.
laifarakabi schwach sein, sich kaum aufrecht erhalten können.
laihô ungezogenes Kind, zankfüchtiger Mensch.
laihôn Landstreicher, Schwindler, Schelm.
laihôsambi ein Schelm sein.
laihôwa s. v. a. laihô.
laju dick, schwerfällig; unwissend.
lajukan etwas dick.
lak bequem, passend — l. akô unbequem, unpassend, lästig — l. lik gewandt — l. ombi bequem sein, passen, entsprechen — l. sembi zu gelegener Zeit kommen, bequem sein; genau passen; sogleich geschehn.
lakacan nisiha Name eines Fisches.
lakca nimaha eine Art Seefisch.
lakcambi zerbrechen, zerreißen, platzen; aufhören, fehlen; verlassen; fern sein, sich enthalten; aufgeben; Mangel leiden, in Armuth gerathen; sich auszeichnen; aufhören lassen, unterbrechen — lakcarakô unaufhörlich, ununterbrochen.
lakcabumbi zerbrechen; aufhören lassen, unterbrechen.
lakcan zerbrochen; Unterbrechung — l. akôn ganz, ohne Unterbrechung — l.-i sirabun Name eines musicalischen Tones.
lakdahô schief, hängend.
lakdahôri dass. — l. fasimbi J. gebunden führen.
lakdari fest; gelegen, zur Hand.
lakiyakô Gestell zum Aufhängen von Sachen — l. hacuhan Dreifuß.
lakiyambi aufhängen.
lakiyabumbi aufgehängt sein, hangen; beunruhigen, necken.
lakiyangga hängend, aufgehängt.
lakiyari monio eine Art Affe.

laku dichte gefütterte Hosen.
lala gekochter Reis; Schwanz, Ende (eines Spiels u. dgl.); Keim.
lalaha zart und schwach.
lalahôn etwas zart und schwach.
lalanji weich, mürbe, matt; wiederholt; zuviel.
lali vergnügt; angemessen — **l. akô** mißvergnügt, unwohl.
laliha ermüdet, abgemattet.
lalin angenehm, erfreulich; vergnügt.
lama Priester — **l. niyehe** eine Art Ente.
lampa Chaos, Verwirrung.
lampangga jecen Verbannungsort.
lampari Name eines fabelhaften Thieres.
lamu orḥo s. v. a. **lan**.
lamudai blauer Phönix.
lamukan bläulich.
lamuke Name eines Vogels.
lamun himmelblau — **l. funggala** Rabenfeder; Gefolge des Kaisers.
lamurcan Name eines Vogels.
lamurḥan eine Art Wasservogel.
lamuri dudu eine Art Turteltaube.
lan ein Kraut, das zum Blaufärben dient; eine wohlriechende Blume — **l. gaimbi** eine Rede beschließen; Beweis beibringen.
lang — **l. bei** eine Art Wolf — **l. jiyôn (jiyun)** Name eines Amtes — **l. lang** nachlässig.
langgambi nachlässig betreiben; zurückgehalten sein, nicht fort können.
langju ein kleines Gewicht, der 10te Theil eines **niše**; Tertie (ein Zeitmaß).
langka eine Art Rohr.
langli Mistkäfer.
langse Schmutz; schmutzige Reden, Zoten — **l. moo** die Seitenwände des Wagens.
langsedambi schmutzig handeln oder reden.
langtanahabi dickköpfig sein.
langtungga Dickkopf.
lar — **l. lir sembi** dicht, dick sein — **l. sembi** dicht, dick sein; unaufhörlich schwatzen.
larbahôn schwach, matt; vor Schwäche einschlafend.
largikan ein wenig belästigt.
largin verwirrt, verwickelt; unbequem, lästig; mannigfaltig; Unordnung, Verwirrung; Unbequemlichkeit, Beschwerde.
largišambi verwickelt sein, lästig sein.
larḥôn Kartoffel.
larsenda ein der Kartoffel ähnliches Gewächs.
larturi Name einer Pflanze mit bohnenähnlichen Blättern.
lasan Zuruf beim Spiel: wirf den Knochen wieder hin!
lasari gebogene Aeste habend — **l. moo** eine Art Baum.
lasarinambi die Zweige auf die Erde herabhängen.
lasḥa Stück, Bruchstück; entzwei, auseinander; bestimmt — **l. genembi** entzwei gehn — **l. lasḥa** stückweis, in Stücken.
lasḥajame entzwei gehend.
lasḥalambi zerbrechen, abbrechen, trennen; sich trennen von J., verlassen; einen Weg abschneiden; unterbrechen, unterlassen, aufhören; vermeiden; abwehren, abweisen, unhöflich behandeln; unterscheiden, entscheiden, bestimmen, erklären; verderben — **lasḥalame icihiyambi** etwas mit Unterbrechung oder stückweis machen — **lasḥalame sacimbi** zerhauen.
lasḥalan Vermeidung; Entscheidung, Bestimmung; Bestimmtheit.
lasḥatai ganz bestimmt, unfehlbar.
lasihidambi antreiben, bewegen.
lasihikô eine Art Kinderspielzeug — **l. tungken** Handpauke.
lasihimbi ringen, drehen, schütteln, stoßen; abschütteln; sich bewegen; flüchtig schreiben.
lasihiyambi st. **lasihimbi**.

lata spät, verspätet, langsam — l. jata ein Mensch ohne Anlagen — l. moyo langsam, träge, unnütz.
latakan ein wenig spät oder langsam.
latihi Lumpen, Fetzen.
latukô sogi Name einer Pflanze.
latumbi ankleben, anheften; zurückhalten; reizen, aufregen; Ehebruch treiben.
latubumbi leimen, ankleben lassen; (Heilmittel) auflegen.
latubukô Leimruthe.
latumeliyan klebend.
latunambi sich nähern, an J. herangehn, angreifen; Ehebruch begehn.
latungga neugierig, sich in fremde Dinge mischend.
latunjimbi nahe heran kommen; zum Angriff kommen.
layambi verwelken, verdorren; schwach werden.
layabumbi schwächen, erweichen.
le la sembi zusammenlaufen.
leb sembi unversehens, unvermuthet sich ereignen.
lebdehun Tölpel, ungeschickter Mensch.
lebderembi schwach sein, untüchtig sein.
lebenggi schlüpfrig, feucht.
lebkidembi s. v. a. lekidembi.
leder sembi langsam fliegen.
lefu Bär — l. śan Name einer Pflanze.
lehele Bastard; Kupplerin.
lehembi wieder holen, zurückfordern; bereuen; unzufrieden sein, mehr verlangen.
lehendumbi zusammen zurückfordern.
lehenumbi dass.
lei Name einer Pflanze; eine gewisse Ceremonie.
lejirhi wilde Katze.
lekcehun von oben nach unten gehend, herabhängend.
lekde lakda herabhängend, nachschleppend.
bekdehun Decke; bedeckend.
lekderembi trübe Auge haben; die Haare sind in Unordnung.
lekderi — l. niyehe eine Art Ente — l. niongniyaha eine Art Gans.
leke Schleifstein.
lekembi spitzen, schärfen.
lekerhi, lekerhin, lekerki Seehund.
lekidembi tanzen, hin und her bewegen.
lekimbi s. v. a. lekembi.
leksei im Allgemeinen, insgesammt.
leli weit, ausgedehnt; Achselstück am Harnisch.
lempen eine Art Zelt, Laube.
lempi Einer, dessen Haare anfangen grau zu werden.
lempinehebi er fängt an grau zu werden.
len groß und dick — l. coko eine Art Huhn.
lenggeri große Ratte.
lengken ein wenig groß und dick.
lenglen langlan die Kleider halb kurz halb lang tragend.
lengseki grob, schwerfällig.
lengtenehebi grob, schwerfällig sein.
leolecembi oft sprechen, viel sprechen.
leolembi sprechen, sich unterreden; bereden.
leolebumbi reden lassen, zu reden geben.
leolen Gespräch, Rede, Ausspruch — leolen gisuren d. Buch Lun-iu.
leolendumbi mit einander sprechen.
leolenumbi dass.
leombi zu Pferde exerciren, Schwenkungen zu Pferde machen.
leose Zimmer über dem Stadtthor, Zimmer im oberen Stock.
ler — l. biyar sembi langsam und gemessen einherschreiten — l. lar in ruhiger sanfter Bewegung; häufig, üppig wachsend — l. ler sembi ruhig, vergnügt, heiter sein — l. sembi ruhig, unbekümmert sein; reichlich, dicht sein; sorgfältig, genau sein; flattern, schwanken.
lergiyen erhaben, großartig.

leserekebi sich kräuseln, Wellenlinien bilden.
lesumbi am Boden hinstreifen, schnell gehn.
lete lata große Last.
letehun Mensch mit dickem Gesicht; oben dick.
leyecun Gesang.
leyembi singen.
li ein kleines Gewicht, ein Tausendstel einer Unze; Name eines Baumes — li j'i Name eines Baumes (Dimocarpus Litschi) — li mu Gerichtsdiener.
lib seme angespießt.
libki prügelfaul.
libu Name eines Gewichts, $^1/_{10}$ eines luju.
licise Name einer Frucht.
lidu grüne Bohnen.
lifa Spitze — l. dosika einbrechen, eindringen — l. gidalaha der Speer ist eingedrungen.
lifadambi etwas schmutzig sein.
lifagan st. lifahan.
lifaha, lifahan Schmutz, Koth; schmutzig — lifahan cifahan Schmutz, Koth.
lifahanambi schmutzig machen, beschmutzen.
lifakô Schmutz.
lifambi schmutzig sein, in den Schmutz fallen, beschmutzt werden.
lifan Röhre, woraus der Wein beim Keltern läuft.
lin ya Name eines Amtes.
ling eine Art Spiel; Glöckchen an der Fahne; Name einer Pflanze — l. j'i orḥo Glückseligkeitspflanze, eine Art Pilz — l. sembi sehr schwer sein — l. wen Name eines Amtes — l. yang Antilope.
lingdan Trank der Unsterblichkeit.
lingge Verdienst, Vortrefflichkeit.
lingji Name einer Pflanze.
lingse Kragen; eine Art Seidenzeug.
lingsika ein zum Katzengeschlecht gehöriges Thier.
lio — l. hôwang Schwefel — l. sio s. v. a. lioŝeo.
lioho eine Art Seefisch.
lioi Regel, Schreibregel, Regel des Tonfalls; eine Compagnie Soldaten.
lioo st. liyoo.
lioŝeo Name eines Amtes.
liozei Räuber.
lir liyar sembi gut kleben (v. Leim).
lirḥa Name eines Sterns.
lirling Name eines fabelhaften Thieres.
liyan mahala Mütze.
liyanse Vorhang.
liyar sembi schwach sein.
liyeliyehun schwach, ohnmächtig; Schwäche, Ohnmacht.
liyeliyembi verblendet sein, verwirrt sein; in Ohnmacht fallen.
liyeliyen ilḥa Name einer Blume.
liyeliyendumbi zusammen in Ohnmacht fallen.
liyeliyenumbi dass.
liyeliyeŝembi geschwächt werden, ermüdet werden, in Ohnmacht fallen.
liyoliyo Ausdruck des Spottes.
liyoo Bitsbohnen; eine Art bitteres Kraut; inneres Fenster.
liyor st. liyar.
lo Seidengaze; Becken (musicalisches Instrument) — lo han die unmittelbaren Schüler Buddha's — lo la seme unversehens, unerwartet, von Ungefähr.
lobi, lobin Leckermaul.
lobitu Name eines fabelhaften Thieres.
loca Russen.
lodan kleiner Knochen, den die Kinder zum Spielen gebrauchen.
loho Schwert — l. tucibumbi das Schwert ziehn.
lohobumbi in die Enge treiben.
lohô usiha Name eines Gestirns.
lok sembi augenblicklich, plötzlich, unverhofft geschehn; tief sein; tropfenweis fließen.
lokdi dicht, buschig.

lokdo lakda dick und unbeholfen; dicht.
lokdohon allein sitzend.
lokdori unversehens kommend.
loksimbi s. v. a. longsimbi.
loksinambi dick und fett werden.
loksobumbi geneckt, geäfft werden.
loli fodoho Trauerweide.
lolo dumm, albern; Gelenkknochen der Schweine.
lomi alter Reis.
lomikta Name eines Edelsteins.
long sembi undeutlich, unverständlich sein.
longko kupferner Kochtopf.
longkon Becken, Gong.
longsikô alberner Schwätzer.
longsimbi albern reden, faseln.
longto Halfter.
longtolombi die Halfter anlegen.
loo Gefängniß; s. v. a lo.
loombi unausgesetzt bellen.
looye Herr.
lor sembi schwatzen.
lorbodo dreijähriger Hirsch.
lorin Maulthier.
lorlon Name eines fabelhaften Thieres.
losa Maulthier.
loshan Gemüsekorb.
loso vom Regen oder Schnee durchnäßt (vom Felde).
lostu jahôdai eine Art Schiff.
lu Wagen; Name einer Pflanze und eines Vogels — lu lu sere kleiner Mensch, Knirps — lu śu muke destillirtes Wasser.
ludur dick, schwer.
lugiya hengge Kürbis.
luhu Pfeil mit kegelförmiger Spitze; eine Art Ente — l. cecike Name eines Vogels.
lukuken nicht sehr dicht.
luhulembi mit Pfeilen (luhu) schießen.
luhulebumbi Contusionen bekommen.
lujen Wagen.
luju ein kleines Gewicht, $^1/_{10}$ eines langju.
lujuri schwarzer Fuchs.
luk, luk seme dicht.
luka junger Luchs.
lukdu dicht, buschig — l. lakda vor Fett schwabbelnd.
lukduhun die Federn aufsträubend.
lukdurekebi die Federn aufsträuben.
luksimbi Stechen empfinden.
luku dicht, häufig; dicht behaart; dicht bewachsener Ort.
lulu st. lu lu — l. lala hin und her schwatzend.
lumbambi mit Leim bestreichen.
lumbu langsam fließend.
lumburjambi im Schlamm versenken; im Fallen einen Eindruck machen, sich eindrücken.
lung yan Name einer Frucht (Dimocarpus Longan).
lunggu männlicher Zobel.
lur — l. lur sembi glühend heiß sein — l. sembi dicht, dick sein (von Flüssigkeiten).
lurgiken etwas helle Stimme.
lurgin helle Stimme; hell, klar, stark, tief.
lurgiśembi mit heller Stimme singen.
lurgiyen st. lurgin.
luse Kohlenpfanne.
lushun Ermattung.
lusu śobin eine Art Gebäck.
lusumbi matt sein.
luse Name eines Vogels.
luwan Name eines fabelhaften Vogels — l. huwesi ein mit Schellen besetztes Messer.
luwanggon Schellen am kaiserl. Wagen.

M.

ma nimm das, trag es weg! eine gewisse Ceremonie — ma nao Carneol — ma ya hiyang eine Art Räucherwerk.
mabu Wischlappen.
mabulambi abwischen.

maca Knoblauch — m. duha Harnröhre der Pferde u. dgl.
maci ein Eisen am Schwanzriemen.
macibumbi polstern.
macihi Fasten.
macika Rand der Matte — m. arambi Schnuren zu Netzen machen.
macumbi abmagern.
macubumbi Hunger leiden lassen, darben lassen.
madagan Zinsen — m. jibsibumbi die Zinsen häufen, Zins von Zins nehmen.
madage Ausruf des Wohlwollens; liebkosendes Klopfen.
madahan st. madagan.
madambi aufschwellen; sich sträuben (v. Haaren); Zinsen beziehn, gewinnen.
madabumbi aufquellen; gesäuert werden.
madari uju metallener Thierkopf, der an den Thüren angebracht ist.
madasu Hefen, Sauerteig.
mafa (plur. mafari) Großvater, Ahn; alter Mann, Greis.
mafangge einen Großvater habend.
mafuta Hirsch — m. buhô Dammhirsch.
mager Name einer Pflanze.
mahala Wintermütze — m. gaha eine Art Rabe — m. ihan ein weißes Rind mit schwarzem Kopfe (oder umgekehrt) — m. lakiyambi die Wintermütze aufhängen; eine feste Stütze geben.
mahalalambi eine Mütze aufsetzen oder tragen.
mahatu Krone, Helm.
mahatun Hut, Mütze.
mahila Stengel.
mahô Maske.
mahôlambi verderben, verunglimpfen; Vorwürfe machen; ausstreichen.
mahôntu ein affenähnliches Thier.
maigu taub.
maikan Zelt.
mailaci eine Pflanze, aus welcher Besen gemacht werden, Binse.
mailakini ein Ausdruck der Verwünschung.
mailan Name einer Pflanze.
mailaru ein Schimpfwort.
mailasun Cypresse.
maimadambi nachlässig gehn, mit umgewendetem Kopfe gehn.
maiman Handel.
maimaśambi Handel treiben.
maise Weizen.
maishan ein Eisen am Geschirr der Pferde; Name einer Frucht — m. halu Name einer Speise.
maisiri Hammer.
maitu Keule.
maitulambi mit der Keule schlagen.
majan eine Art kurzer Pfeil.
majige ein wenig; wenig, gering; klein; mit der Negation: nicht im geringsten — m. andande einen kleinen Moment, ein Haar breit.
maka Fragpartikel.
makarambi alt und schwach werden.
maki Franse.
makitu Fahne mit Fransen oder Ochsenschwanz.
makjan Zwerg.
makjanambi klein werden oder sein.
maksimbi tanzen, spielen.
maksibumbi tanzen lassen, spielen lassen.
maksinambi zu tanzen gehn.
maksinjimbi zu tanzen kommen.
maksin Tanz, Reigen.
maksisi mahatun eine Art Mütze.
maktacuka löblich, lobenswerth.
maktacun Billigung, Lob.
maktambi werfen, zum Fang auswerfen, hinwerfen; spinnen; loben, auszeichnen.
maktabumbi werfen lassen; geworfen werden, fallen; gelobt werden.
maktandumbi zusammen loben.
maktanumbi dass.
maktanjimbi zu werfen kommen.

maktaśambi hin und her werfen; sich stolz geberden.
mala Keule.
malahi eine Art Katze.
malanggô (malanggo) Hanf, Sesam — m. nimenggi Oel — m. nisiha Name eines Fisches.
malari Haufen.
malaśambi Fische unter dem Eise tödten.
malgiyan Name eines fabelhaften Thieres.
malhôkan ziemlich viel.
malhôn Mäßigkeit, Sparsamkeit; ein lang erscheinender Weg.
malhôngga mäßig, sparsam; schlechter Weg.
malhôśambi mäßig sein, sparen, schonen; bescheiden sein.
malhôśandumbi gemeinschaftlich sparen.
malhôśanumbi dass.
maljuha Name eines fabelhaften Thieres.
malta Name eines Fisches — m. beri eine Art Bogen.
malu Topf, Krug.
malukan viel, in Menge.
mama (plur. mamari) Großmutter, alte Frau; Blattern — m. erśembi (tucimbi) die Blattern brechen aus.
mamfin s. v. a. mampin.
mamgiyakô verschwenderisch; Verschwendung; Zügellosigkeit.
mamgiyambi verschwenden, vergeuden.
mamgiyandumbi zusammen verschwenden.
mamgiyanumbi dass.
mampimbi einen Knoten knüpfen.
mampin Knoten.
mampingga ilha Name einer Blume.
mamugiya eine der Kirsche ähnliche Frucht.
mamuhan Loch, Oeffnung in einem Gebäude — m. fa Dachfenster — m. sangga Oeffnung zum Einlassen der Balken — m. sihan Windrohr — m. tura Säule zwischen den Hauptbalken.
mamuke Hase.
mamun akô bestürzt.
mamutun Name eines fabelhaften Thieres.
mamyari Name einer Frucht.
man Name eines Vogels; südliche Barbaren.
managa Windel.
manaha zerrissen, zerstreut (praet. v. manambi); st. managa — m. biya der abnehmende Mond — m. śuniyaha zerrissen und zerlumpt.
manahabi sich nicht besinnen können.
manambi zerreißen, zerstören, zerstreuen; abnehmen (v. Mond) — maname nimeku Name einer Krankheit.
manabumbi zernagen; abnutzen, abtragen; in Dürftigkeit gerathen.
manashôn Riß im Kleide; der letzte Tag im Monat.
manda langsam, träge.
mandakan etwas langsam.
mandal Ort, wo heilige Gebräuche gefeiert werden.
mandarawa ilha Name einer Blume.
mandumbi auswachsen, reifen.
mang Name einer Pflanze.
mangga stark, fest, hart, schwer; hartnäckig; beschwerlich; theuer, kostbar; geschickt, passend (v. Personen); Schwierigkeit; Geschicklichkeit — m. moo hartes Holz — m. niyecen Oberleder — m. tacihabi er ist sehr gelehrt — m. tangga schwer, hart.
manggaci kaum.
manggai kaum — m. oci wie schwer es auch sei, wenn es so ist.
manggakan etwas schwer.
manggalaha (die Krankheit) hat sich verschlimmert.
manggalame schwer, derb.

manggaśacuka schwer, erschwerend.
manggaśambi schwer sein; erschweren; für schwer halten; sich schämen.
manggaśabumbi belästigen.
manggi nachdem, sobald, da, bis; nach, auf.
manggici wie schwer es auch sei; wenn es so ist.
manggisu, manggisun Dachs.
manggiyan Rotzkrankheit — m. weceku wasika der Geist ist in den Zauberer gefahren.
manggiyanambi den Rotz haben.
mangkan Sandhügel — m. gôwara Name eines Vogels.
mangkara gaha eine Art Rabe.
manju Mandschu.
manjurambi Mandschu sprechen.
manoo Karneol.
mansui gestickter Seidenstoff.
maokala Name eines Vogels.
marakò unrecht handelnd, widerspenstig.
marambi unterlassen, sich enthalten, verschmähen, ablehnen, sich weigern; verhindern.
maratambi halb abschlagen, unschlüssig sein.
mardun Name eines Stammes der Mandschu.
margan junger Tiger; Dammhirsch.
mari mal.
marimbi den Kopf wenden, sich umwenden, umkehren, zurückkehren; sich eines Anderen annehmen.
maribumbi umwenden lassen; zurückkehren.
marimbu wehe Karneol.
marin Umkehr, Rückkehr.
marma nisiha ein kleiner Seefisch.
marman Name eines fabelhaften Thieres.
maru Fischbank, ein Zug Fische.
marulambi schaarenweis ziehn (von Fischen).
marutu cecike Name eines Vogels.
masakô Schaukel.
masambi sich schaukeln.
masan Hefen vom Oel.
mase Pockennarben — m. usiha Wallnuß.
maselakô Schlinge zum Vogelfang, Dohne.
masilambi zuviel haben.
masilame überflüssig, sehr.
masilarakò ohne Mühe.
masiri Name einer Frucht.
maśa großer Löffel; Napf.
maśalakò Fensterriegel.
maśan Stütze, Hülfe, Beistand; Kraft.
matalambi mit dem Fuße scharren.
matambi beugen, biegen.
matan eine Art Brei.
matangga hager und eingefallen.
matarakô Wulst, um etwas auf dem Kopfe zu tragen.
matun hölzerne Bank auf einer Mauer.
maya Löffel.
mayalambi auf dem Arme tragen.
mayambi zu Ende bringen, nachlassen, vermindern; vergessen.
mayambumbi verringern, mildern; sich besänftigen lassen.
mayan Arm, Ellbogen; Blut aus einer Wunde — m. sain reich (an Wildpret ꝛc).
me Puls; geringe Abgabe; nördliche Barbaren — me jafambi an den Puls fühlen.
mede Glaube; Neuigkeit, Nachricht, Botschaft.
medege dass. — m. cecike Name eines Vogels — m. gasha Name eines Wasservogels.
medegeri cecike Name eines Vogels.
medehe st. medege.
medergu ilha Name einer Blume.
mederi Meer — m. sampa Seekrebs.
medesi Botschafter.
megu eßbare Pilze.
mehe s. v. a. mehen.

mehejen Mutterschwein.
mehen Sau.
mehete mit kurzer Oberlippe.
mehumbi neigen; sich neigen, sich bücken.
mei Name einer Blume; Pflaume, Pflaumbaum; ein Schloß zum Anlegen der Hunde — m. gui eine Art rother Stein.
meifehe Abhang.
meifen Hals.
meihe Schlange — m. cecike Name eines Vogels — m. giranggi ein Schimpfwort — m. geleku eine Art Hanf — m. śari Name einer Pflanze — m. yoo eine Art Ausschlag.
meihen singgeri eine Art Maus.
meihengge aniya Schlangenjahr.
meiherembi auf den Schultern tragen.
meihetu Aal.
meilembi aufschneiden, zerschneiden, zerlegen.
meimeni s. v. a. meni meni.
meiren Schulter; Heeresabtheilung; Adjutant — m.-i janggin Anführer eines Heerhaufens — m. giranggi Schulterknochen.
meiretu Schulterstück am Harnisch.
meitembi theilen, abschneiden, absondern, entfernen, unterbrechen.
mejige Bote; Botschaft, Nachricht — m. alambi Nachricht geben — m. aśśambi Botschaften befördern — m. fonjimbi (gaimbi) Nachricht einziehn, Erkundigungen einziehn.
mejigelembi sich erkundigen, erfragen.
mejin cecike Name eines Vogels.
mekcerefi gekrümmt, gewölbt.
meke der Obertheil des zum Spielen dienenden Knochen — m. ceke hoch und niedrig, das Oberste und Unterste.
mekele eitel, vergeblich, umsonst.
mekeni eine Art Blasinstrument.
mekenimbi auf einem solchen Instrument spielen.
mekerembi teigig werden.
mekerebumbi J. windelweich schlagen.
mekitu eine Art Fahne.
mektembi aufs Spiel setzen, wetten; etwas um die Wette thun, wetteifern.
melbiku langes Ruder.
melbimbi rudern.
melbin moo Name eines Baums.
mele s. guwele.
melembi unterlassen; fehlen; (Pferde) tränken.
melebumbi übergehn, weglassen, vernachlässigen; hingehn lassen, nachsehn; übergangen werden.
melendumbi gemeinschaftlich tränken.
melenembi zur Tränke führen.
melenjimbi zu tränken kommen.
melerhi wilde Katze.
melerjembi sich aus Furcht verkriechen.
meljembi wetteifern, sich messen mit J.; beilegen, schlichten.
melken aufsteigende Dünste.
melkeśembi dampfen, Dünste steigen auf.
melketu eine Art große Austern, in welche sich nach dem Volksglauben die Berghühner verwandeln.
melmen geronnenes Blut, Extravasat.
melmenembi gerinnen.
meme — m. ama Pflegevater — m. eniye Pflegemutter, Amme.
memema s. v. a. meme ama.
memeniye s. v. a. meme eniye.
memereku Hartnäckigkeit; hartnäckig; ungeschickt; natürlich, ohne Mühe.
memerembi hartnäckig sein, ausdauern, eifrig streben, unersättlich sein; zähmen, zügeln; halten, festhalten; ungeschickt sein.
memeren Streben, Begierde, Ausdauer, Hartnäckigkeit — m. akô

ohne Bevorzugung, ohne Rücksicht auf den Rang.
memersembi etwas mit Eifer thun.
men Strömung.
menderembi faseln (aus Altersschwäche).
mene gewiß — m. mangga sehr schwer — m. tusa gewiß von Nutzen.
menehun dumm.
meneken sakan dumm, thöricht.
menekesaka, meneksaka dass.
menen dumm; gelähmt; Lähmung.
menerembi gelähmt werden, in Ohnmacht fallen; starr sein.
meng seo ein Blinder.
mengde Fenster, das nicht zu öffnen geht.
mengdelembi befestigen, fest sein.
menggitu Name eines fabelhaften Thieres.
menggun Silber.
mengse Vorhang.
mengseku Thürvorhang.
meni unser.
meni meni jeder; einzeln, besonders.
menji Rübe.
mentehe zahnlos.
mentu, mentuu eine Art Kuchen mit Hefen.
mentuhudembi dumm werden.
mentuhun dumm, einfältig.
mentuhurembi dumm sein, dumm reden.
menze Thürhüter.
mere Buchweizen — m. jempin ein Gebäck aus Buchweizen — m. nimanggi Graupeln.
meren ilha Name einer Blume.
mergedembi weise, klug sein.
mergembi st. merhembi.
mergen weise, klug, einsichtig; Weisheit, Einsicht, Verstand — m. cecike Name eines Raubvogels.
mergengge weise, klug.
merhe enger Kamm.
merhembi kämmen.
merkimbi hin und herwälzen; sich erinnern.
merpingge niyehe eine Art wilde Ente.
mersen Blüthen im Gesicht; Flecken; gestippt, gesprenkelt.
mersenembi Blüthen oder Flecken bekommen.
mersengge gesprenkelt, gefleckt.
mesembi stoßen, den Beischlaf vollziehn.
metembi opfern.
metu ein hühnerartiger Vogel.
meye Schwager, Schwägerin.
meyelembi in Reihe ordnen, in Schlachtordnung stellen; in Theile theilen, in Stücke schneiden.
meyen Reihe, Glied; Theil, Stück; Abtheilung eines Buchs, Abschnitt, Strophe — m. meyen-i in viele Theile getheilt; reihenweise.
mibsehe ein dem Getreide schädliches Insect.
mibsehenehe es ist Ungeziefer im Getreide.
miburi Name eines Gewichts, der 10. Theil eines sehuji.
miceo eine Art Seidenzeug.
micihiyan oberflächlich, seicht, niedrig; eng.
micudambi sich aus Furcht zusammenziehn, auf allen Vieren gehn, kriechen.
micumbi auf allen Vieren gehn, kriechen.
mida Name einer Pflanze.
midada desgl.
midaha Name eines Wasserinsects.
midaljambi bewegen, schütteln; sich hin und her wenden, im Zickzack gehn.
midaltu Name eines fabelhaften Thieres.
migan Ferkel.
mihacan junge Eber.
mihan st. migan.
mijirambi, mijirembi schleppend gehn.

mijiri orḫo Name einer Pflanze.
mijurambi s. v. a. mijirambi.
mikcan Moschus.
mila offen, abstehend, locker; Myrrhe.
milahôn Oeffnung, weit geöffnet.
milambi eröffnen, erklären, zeigen.
milarambi öffnen; ausweichen, ablenken.
milarabumbi, milarambumbi öffnen, entfalten; sich enthalten; abhalten; verwerfen.
milata offen; Oeffnung.
mimimbi schließen, zumachen.
mimsoro Name einer Frucht.
min tiyan der Himmel.
mincihiyan st. micihiyan.
ming ein Ungeziefer im Getreide — m. ling eine Art Raupe.
minggaci der tausendste.
minggaha Name einer Frucht.
minggan tausend.
mingganggeri tausendmal.
minggari ein Stück Land von tausend Li.
minggata je tausend.
minggatu Major.
mingmiyaha Name eines kleinen Insects.
mini mein.
miningge der meinige.
minze Handtuch.
miodori miodori hin und her wankend.
miori eine Secunde.
miosihodombi übertreten; krümmen, verkehren.
miosihon, miosihôn schlecht, krumm, verkehrt; falsch; schlau; Verkehrtheit, Schlechtigkeit.
miosiri Lächeln — m. ilḫa Name einer Blume.
miosirilambi lächeln.
miośorombi sich krümmen; verdrehen.
mise abgespannter Bogen.
misen großer Krug.
misḫalakô Maß von 5 Ellen.
misḫalambi mit einem Seile messen; abweisen, abwehren.
misḫambi Platz machen, sich ordnen.
misḫan Seil, Strick, Schnur, Leine.
misu hôsiha Name einer Frucht.
misun braun; eine Art eingemachtes Gewürz, Senf.
misuru braun.
miśun hundert Billionen.
mita Schnalle am Schwanzriemen.
mitambi den Bogen abspannen.
miyabumbi verschwenden, verringern.
miyahô Zibeththier.
miyahôtu Dammhirsch.
miyalimbi messen.
miyalin Maß, Scheffel.
miyamigan Schmuck; geschmückt, geschminkt.
miyamihan st. miyamigan.
miyamimbi schmücken, schminken; geschmückt sein; sich verkleiden; vorgeben, heucheln; sich schämen.
miyamiśakô Schmuck, Zierrath; geziert.
miyamiśambi vorgeben, sich verstellen.
miyamiyahan st. miyamigan.
miyan Helm — m. ceo eine Art Seidenzeug — m. gin Name einer Speise.
miyang Geschrei kleiner Kinder — m. ming Kindergeschrei, Blöken der Lämmer.
miyar — m. mir Kindergeschrei — m. miyar Kindergeschrei; Blöken der Lämmer.
miyaraha beunruhigt, eifersüchtig.
miyarga st. miyarḫa.
miyarḫa Kitzler.
miyarimbi blöken.
miyasidambi schwanken, flattern.
miyasihidambi dass.
miyasirilambi Thränen in den Augen haben.
miyegu efen eine Art Gebäck.
miyehudembi umherspringen.
miyehunehe abgelebt, altersschwach.
miyehusu Scherben.

miyoo Tempel — m. gin vergoldet.
miyoocalambi mit der Flinte schießen.
miyoocalandumbi zusammen mit der Flinte schießen.
miyoocalanumbi dass.
miyoocan Flinte.
miyoosirilambi (miyoosiralambi) den Mund verziehn, lächeln.
miyoośorombi st. miośorombi.
miyori st. miori.
miyośori lächelnd.
miyośorilambi lächeln.
mo weit; ruhig, friedlich — mo li Jasmin — mo seme scherzhaft.
mobin hoośan eine Art Papier.
mobsehe Name eines Insects.
mocin eine Art feiner Leinwand.
moco ungebildet, ungeschickt — m. simhun Zeigefinger.
mocodombi schwerfällig, ungeschickt sein.
modan ilha Camellie.
modo schwerfällig, plump; zurückhaltend im Sprechen — m. gasha eine Art Sperber.
moholo Ochs ohne Hörner.
mohombi endigen, schließen, aufhören; erschöpfen, ermüden; erschöpft sein — mohoho erschöpft, beendigt; elend, arm — mohotolo bis ans Ende.
mohobumbi zu Ende bringen, erschöpfen; erforschen; in der Rede unterbrechen; widerlegen; erschöpft sein.
mohon Ende, Grenze, das Aeußerste; Unglück — m. akô unendlich, unerschöpflich; ohne Maß und Ziel.
mohori sohori ungezwungen, ohne Umstände.
mohume Name eines fabelhaften Thieres.
mojihiyan kleiner Bär.
mokcombi zerbrechen, abbrechen.
moko Name eines Gestirns.
mokso zerbrochen, entzwei.
moksolombi zerbrechen.
mokto ohne Spitze, abgestumpft, schwach, plump.
moktoho saka etwas schwach.
molho dicker Darm des Ebers.
moli Name einer Blume.
molo eine Art Holz.
molodombi leimen.
molojin Pfau.
molori moo Name eines Baums.
momokon beunruhigt, verwirrt, erschreckt.
momorombi auf Einer Stelle sitzen, festsitzen.
momorśombi dass.
moncon seidener Knoten auf der Mütze.
monggo Mongole — m. boo rundes Zelt, Jurte — m. cibin eine Art Gans — m. sedu Name einer Pflanze.
monggocon Weingefäß.
monggolikô Halsband.
monggolimbi um den Hals hängen.
monggon Hals — m. hôsikô Halsband, Haube.
monggorokô buntes Halsband; Aermel.
monggorombi mongolisch reden, in mongolischer Weise etwas thun.
mongniohon Schluchzen.
mongniorombi schluchzen.
monio Affe.
moniocilambi sich wie ein Affe geberden.
monjimbi reiben, streichen.
monjirambi kneten, streichen, reiben.
monjirśambi kneten, drücken; beim Ringen niederwerfen.
moo Baum, Holz; Name eines Gestirns; eine Art Mütze; ein Ungeziefer im Getreide; ein als Feldzeichen dienender Kuhschwanz; eine Art Kraut — m. bumbi Stockprügel geben — m. garma eine Art Pfeil — m. ihan eine Art

Rind — m. morin Steckenpferd — m. tantambi Stockprügel geben — m.-i faksi Tischler — m.-i fuktala Name eines Baums — m.-i hasi Name einer Frucht — m.-i hoton Holzwand.

moodahôn Name eines fabelhaften Thieres.

moositun hölzerne Schale.

mooyen ilḫa Name einer Blume.

morḫo eine Art Gras, das zum Pferdefutter dient.

morilambi reiten.

morin Pferd; Reiterei — m. biya Pferdemonat — m. feksimbi reiten — m. gajimbi das Pferd lenken—m.jalmin Name einer Pflanze — m. silmen wildes Huhn — m. sindambi das Pferd in Galopp setzen — m. torḫo (turgen) Name einer Pflanze — m. weihe eine Art Geschwür im Munde kleiner Kinder.

moringga Reiter — m. aniya Pferdejahr — m. uksin Panzerreiter.

moro der zehnte Theil eines Scheffels; Schüssel, Schale, Tasse.

morohon groß und rund (von Augen).

morolome schüsselvoll, schüsselweis.

morombi die Augen groß aufreißen.

moselakô Mühlstein.

moselambi mahlen, zerreiben; mit gekreuzten Beinen sitzen.

mosḫa Name eines fabelhaften Thieres.

mosike desgl.

mośuse Name einer Frucht.

moton hoośan eine Art Papier.

motoro Name einer Frucht.

moyaci ilḫa Name einer Blume.

moyo stumpf, träge; Ausschlag bei Kindern.

moyombi eingraben, einschneiden.

moyoro Name einer Frucht.

mônggu eßbares Vogelnest; s. v. a. mungku.

mu ein Acker oder Morgen Landes; ein Hirt; Name eines Krautes — mu dan ilḫa eine Art Camellie — mu biyang Name einer Blume.

mucejun Kranich.

mucen Topf.

mucengge Name eines Maßes (chin. fu).

mucesi Koch.

muciha Rohrmatte — m. mahatun Rohrhut.

mucihiyan Gefäß, Topf.

mucitu mahatun eine Art Mütze.

mucitun eine Art Opfergefäß.

mucu Weintraube — m. bocoi jiyoo bing eine Art Gebäck — m. halu-i sacima desgl. — m. nure Traubenwein.

mucunggai gasḫa Name eines Vogels.

mudaci ilḫa Name einer Blume.

mudakiyambi auf Umwegen gehn.

mudali wieder.

mudalimbi auf Umwegen gehn — mudalime auf Umwegen.

mudaliyan unbestimmt, unklar.

mudamtun eine Art Opfergefäß.

mudan schief, schräg, abgelenkt; Krümmung, Wendung; Rand; Ton, Stimme, Accent; Weise, Melodie; Wort, Ausdruck; Zeitpunkt, Mal; s. v. a. mu dan — m. arambi hin und her gehn — m. baha nach einer Erkältung in Schweiß kommen — m. gaimbi Töne hervorbringen — m. mudan zu verschiedenen Malen, allmählich — m. wai Abhang, Rand — m.-i ba dass. — m.-i bade gamambi bei Seite nehmen.

mudandari jedesmal.

mudangga schief, krumm, gebogen; winkelig.

mudari ununterbrochen; wieder.

mudumbi feilen, poliren.

mudun Feile, Polirstein.

muduri Drache — m. biya Drachenmonat.

muduringga zum Drachen gehörig, vom Drachen kommend — m. aniya Drachenjahr — m. giru mit Drachen gestickte Fahne.
mufi ilha Name einer Blume.
mufuyen ungebildet.
muhaliyambi aufhäufen, anhäufen.
muhaliyabumbi anhäufen lassen.
muhaliyan Kugel, Ball, Pille — m. nimeku Verstopfung, Herzdrücken — m. okto Pille.
muhan männlicher Tiger — m. sebsehe ein der Heuschrecke ähnliches Insect.
muhandumbi bespringen, sich begatten.
muhari Name einer Frucht.
muharśambi Drücken im Auge haben.
muhaśan Stier.
muheliyeken etwas rund, rundlich.
muheliyen rund; Kreis, Ring.
muheliyengge rund.
muheren Ring, Rad; Betrad der Buddhisten; Gitterwerk, Einfassung; Kranz.
muheri ilha Name einer Blume.
muheśembi nisten.
muhôlu Drache ohne Hörner.
muhôri etwas Rundes, Haus mit abgestumpften Ecken.
muhu, muhun Hügel; hügelig.
muhuru eine Art Seefisch.
mujakô sehr, ausgezeichnet — m. bade sehr, in Menge, häufig.
mujan Tischler, Schreiner.
mujangga bestimmt, gewiß, sicher, wahr, begründet — m. sembi zustimmen, bestätigen — mujanggao, mujanggo ist es so? etwa? (wie lat. num).
muji Gerste.
mujilen Herz, Gemüth; Gesinnung; Sinn, Absicht — m. dahambi von Herzen (freiwillig) folgen — m. efujembi gerührt werden, das Herz bricht — m. geren argwöhnisch — m. jafambi einen Entschluß fassen — m. jancuhôn ein reines Gewissen habend — m. niyaman-i gese eng vertraut, intim — m. sindambi seiner Sorgen sich entschlagen, sich beruhigen; seinen Sinn auf etwas richten — m. tucike ein Entschluß ist bekannt worden — m. de ejembi auswendig lernen — m. de tebumbi auf etwas sinnen, sich vornehmen; gedenken.
mujilengge ein Herz habend, mit einem Herzen.
mujimbi stottern, schluchzen.
mujin Herz; Wille; Meinung, Sinn — m. jalu hochmüthig.
mujingga einen Willen habend, entschlossen.
mujuhu eine Art Karpfen.
muk mak sembi albern sein.
mukcuhun krumm, gebückt.
mukdehen todtes Holz, Baumstumpf; Neubruch.
mukdehun Altar.
mukdehuri Name einer Frucht.
mukdembi aufstehn, sich erheben; zunehmen, wachsen; in Ueberfluß sein; aufgehn (v. Sonne u. Mond).
mukdembumbi, mukdebumbi aufstehn lassen, aufrichten, erhöhen; erwecken; erregen; vermehren.
mukden Erhöhung, Vermehrung, Ueberfluß; Hof, Name der mandschuischen Residenzstadt.
mukdendembi sich erheben; aufgehn (v. Sonne u. Mond); gedeihen, Erfolg haben.
muke Wasser — m. faise Lehmziegel, Luftziegel — m. ibdan Name eines Baums — m. ihan Büffel — m. tasha eine Art Fisch — m. tashari Name eines Vogels — m. tatambi Wasser schöpfen — m.-i hasi eine Art Tollapfel — m.-i nure reines Wasser.
mukelu ilha Name einer Blume.
mukenembi schmelzen (von Schnee oder Eis).

mukiyembi endigen, aufhören, erlöschen; auslöschen; vernichten, zerstören, ausrotten.
mukiyebumbi zerstören, vertilgen; löschen; abkühlen.
mukiyen Ende.
mukjuri — m. makjari langwellig schwatzend — m. mukjuri langsam.
mukômbi einathmen, Wasser in den Mund nehmen.
mukôn fürstliche Familie; Familie, Stamm, Dorf, Gau; Flotte.
mukśafu st. mukśan fu.
mukśalambi mit dem Stock schlagen.
mukśan Stock — m. fu Name eines Fisches.
mukśangga stockähnlich.
muktun Feldratte.
mulan Stuhl, Sitz, Lager.
mulderhen Name eines Vogels.
mulfiyen Rundung, Scheibe.
mulhôri Kuh ohne Hörner.
muliyan Theil des Gesichts unter dem Ohre; Spitze eines Flügels — m. śakśaha Backen.
mulmen ein Wasserraubvogel.
multu s. kaltu.
multujembi losgehn, sich ablösen, herabfallen.
multule Knoten, der von selbst aufgeht.
multulembi schnell herabkommen, herabfallen, losgehn; herunterziehn.
mulu Rückgrat; Zinne, Giebel; Pfeiler, Balken.
mulunumbi Balken aufrichten.
muluse Name einer Frucht.
mumanambi sich im Sumpfe wälzen.
mumin tief.
mumuhu, mumuhun Fangball.
mumurembi hinten ausschlagen.
mumuri abgestumpft — m. mentehe zahnlos.
munahôn Zorn, Wuth; zornig.
munari Name einer Frucht.
mung mang Brummen.
mungga, munggan Erdhaufen, kleiner Hügel, Grabhügel.
mungge niongniyaha eine Art wilde Gans.
mungkeri ilha Name einer Blume.
mungku Fische, die im Eise eingefroren sind.
mur mar sembi albern sein.
murakô Pfeife zum Locken der Hirsche; unbedeutend, gleichgültig.
murambi schreien, blöcken; die Hirsche locken.
muran Pfeife zum Locken der Hirsche.
murca Reitel, Drehbaum.
muren Name eines Stamms der Mandschu.
murfa eine Getreideart.
murgiyeken eine Art Mütze.
murhu farhôn dunkel sehend.
murihan krummer Weg.
murikô beharrlich, hartnäckig; Beharrlichkeit, Ausdauer — m. moo Reitel, Drehbaum.
murimbi ausdauern, verharren; hartnäckig nach etwas streben; gerades Wegs losgehn; drehen, umdrehen, verdrehen, verrenken; ausringen; Unrecht thun, Gewalt anthun, verleumden; widerstehn; verfehlen.
murin tarin listig; uneinig.
murinjambi anderer Meinung sein.
murishôn abweichend, ungleich; hartnäckig; Hartnäckigkeit, Starrsinn.
muritai hartnäckig, beharrlich; endlich, schließlich.
murkimbi abrunden.
mursa Rübe; gravirte Kupferplatte.
murtai st. muritai.
murtashôn krumm, schief; streitsüchtig.
muru Ansehn, Gestalt; Vorbild; Erscheinung, Geist; beinahe — m. akô unversehens, ohne Absicht, wider Willen; ohne Gehalt, ohne Sinn — m. tucike es ist seiner Vollendung nahe.
murung eine Art Wild.

murungga scheinend, ähnlich, passend.
muruśembi muthmaßen, vermuthen; erscheinen; einem Muster folgen; in verworrener Weise etwas machen.
muse wir.
musembi sich krümmen, sich beugen; seine Absicht aufgeben.
musembumbi krümmen, beugen; beruhigen.
musengge der Unserige.
musha eine Art wilder Katze.
musi Speckstein; Mehlbrei.
musiha s. amta — m. moo Name eines Baums.
mu-ibi Gefäß zum Wasserschöpfen.
muśu Wachtel.
muśuhu Auswuchs am Baum, Schwamm.
muśuhuri genau, gerade, weder mehr noch weniger.
muśurhu eine Art Seefisch.
muśuri eine Art Leinwand.
mutembi können, geschickt sein zu etwas, vermögen; vollbringen, bewirken; gelingen; genügen; siegen — muterei teile nach Kräften.
mutebumbi geschehn können; erreicht werden; erfüllen, vollbringen, ausführen; vervollkommnen; beistehn.
mutebukô Lehranstalt, Gymnasium.
muten Kraft, Fähigkeit, Kunst, Geschicklichkeit; Unternehmen.
mutengge fähig, geschickt.
mutukô Gewächs.
mutulhen ein Wasserraubvogel.
mutumbi wachsen, erwachsen; hervorkommen, entstehn.
mutubumbi wachsen machen, vermehren.
mutun Wuchs, Wachsthum; überflüssig.
muwa dick, dicht; grob, rauh, unhöflich; Dicke, Durchmesser — m. edun tuwambi seine Nothdurft verrichten.
muwakan etwas dicht oder grob.
muwaśambi grob sein; einfach sein; grob machen; einen rohen Entwurf machen — muwaśame sambi oberflächlich kennen.
muya Stroh, Spreu.
muyahôn vollständig, ganz; vollkommen.
muyambi schreien, brüllen; springen.
muyari Name einer Frucht (Dimocarpus Longan).

N.

na Erde; Terrain; Boden, Grund; Grundfarbe; eine Interjection — na aśśambi die Erde bebt — na jen-i ordentlich, passend — na-i giyan Geometrie — na-i loo die Hölle — na mo Ausruf der Buddhisten.
naca der ältere Bruder der Frau, Schwager.
naceo gestickte Leinwand.
nacibiyambi versöhnen, besänftigen; trösten; helfen.
nacin Geier.
nadaci der siebente.
nadan sieben — n. biya der siebente Monat — n. dasan die sieben Planeten — n. sen die sieben Oeffnungen am Körper — n. u-iha das Siebengestirn, der große Bär — n. usiha-i berten eine Art Fisch.
nadangga inenggi der siebente Tag des siebenten Monats.
nadanggeri siebenmal.
nadanju siebzig.
nadanjute je siebzig.
nadase st. nadan se sieben Jahre.
naduta je sieben.
nagan st. nahan.
nag'a ilha Name einer Blume.
nahalambi auf dem Bett liegen.
nahan Ruhebett; Haus, Wohnsitz — n.-i irun der Raum unter dem Bett — n.-i baita Beischlaf.
nai ein großes Gefäß.
naihô das Sternbild des großen Bären.

naihômbi beugen, neigen.
naihôbumbi umwerfen, umstürzen.
naiji ilha Name einer Blume.
naimisun Kleid mit Lederbesatz.
nainai st. neinei.
nairahôn wohlwollend, sanft, freundlich.
najihiyan eine Art Bär.
naka bai aufgehört, unterbrochen.
nakambi aufhören, unterlassen; still stehn; bei etwas stehn bleiben; lassen, entlassen; zurückhalten; ein Amt niederlegen; sich niederlegen; auf etwas beruhen.
nakabumbi zurückhalten, aufhalten, hemmen, aufhören lassen, nicht thun lassen; zurückziehn; ins Exil schicken, fortschicken; absetzen; abgesetzt werden.
nakcu Mutterbruder — n. hehe Mutterbruders Frau, Tante.
nakô kaum, fast, noch nicht, bevor.
nama Nadel, Lanzette — n. gida kleine Lanze — n. sirdan Pfeilspitze.
namalambi zur Ader lassen; nähen.
naman s. v. a. nama.
namarambi geizig sein, unersättlich sein.
namaśan gute Bekannte.
nambumbi ergreifen; gefangen werden — nambuha nambuhai zudringlich, lästig.
namburelame ergreifen wollend, haschend.
namdulu Name eines Stamms der Mandschu.
namgin Name einer Frucht.
nami Lederwamms.
namki Satteldecke.
namśuri Name einer Frucht.
namu Meer; Salat — n. coko eine Art Huhn — n. niyehe eine Art Ente — n. sika moo Name eines Baums — n. ulgiyan eine Art Fisch — n. urangga moo Name eines Baums.
namun Magazin, Vorrathshaus; Magazinverwalter.
namuri eine Art Hanf.
namusi Magazinverwalter.
nan Name einer Schlange und einer Holzart.
nandambi nach fremdem Gute streben; betrügen; bitten.
nanggin Gallerie, Veranda.
nanggiśambi schmeicheln, liebkosen.
nanggitu coko eine Art Huhn.
nanggô Mausefalle.
nantuhôn stinkend, schmutzig; geizig; verdorben (in ethischer Bedeutung); Bedrückung, Erpressung.
nantuhôrambi stinken; beschmutzen; verderben, verführen.
nantuhôrabumbi beflecken; verderben; unterdrücken.
nantuhun st. nantuhôn.
naracuka beklagenswerth.
naracun geizig.
naragônjambi, narahônjambi begehrlich sein, an etwas hangen; sich auf etwas stützen.
narambi begierig sein, geizig sein — narakabi abgezehrt sein.
naranggi dennoch, vielmehr; endlich, folglich.
naraśambi geizig sein, begehrlich sein.
narga Rechen.
nargambi rechen.
narḫôdambi karg sein.
narḫôn fein, klein, zart, schmal, eng; leise, geheim; scharfsinnig, durchdringend; sparsam — n. ba Einzelnheit, Detail — n. baita geheimes Geschäft — n. duha Harnröhre — n. edun tuwambi pissen — n. nimeku Kolik — n. wehe polirter Stein.
narḫôngga fein, zart.
narḫônjambi karg sein.
narḫôśambi heimlich etwas thun; sparsam sein; vermindern, zusammenziehn, beschränken; aufmerken, beobachten, genau untersuchen; genau feststellen; etwas sorgfältig machen.

nari Bärin; großer Bär.
narintu Name eines fabelhaften Thieres.
nasacuka bedauerlich.
nasacun Ekel, Ueberdruß; Reue.
nasambi ekeln; bedauern, bereuen — nasara bithe Trauerschrift über einen Verstorbenen.
nasan gesalzen — n. gidambi einsalzen — n. hengke Gurke.
nashọlambi die Gelegenheit nützen — nashọlabuha unverhofft gewonnen.
nashọn günstige Zeit, Gelegenheit, Veranlassung; im Begriff zu.
nasin eine Art Bär.
nasucungga verletzend.
naya jüngerer Bruder der Frau, Schwager.
ne jetzt eben; jetzig, existirend — ne je nun, jetzt; sogleich, alsbald; wichtig, dringend.
nece die Frau des älteren Bruders der Frau.
necihiyembi einebenen; Wasser ableiten; beruhigen, dämpfen; besänftigen, trösten.
necihiyen ruhig, eben.
neciken ein wenig eben oder gerade.
necimbi angreifen, aufregen, reizen; beleidigen; beeinträchtigen; übertreten, verletzen, sündigen, begehen; nach eines Andern Gute streben; sich empören; ohne Grund zürnen.
necin eben, gerade, regelmäßig; das rechte Maß; rechtschaffen; Gerechtigkeit; beruhigt; Beruhigung.
necinembi anzugreifen gehn.
necingge eben, flach — n. mudan der ebene Ton (chines. ping).
necinjimbi anzugreifen kommen.
nege negelembi ein wenig übrig lassen.
negelembi auf den Händen tragen.
nehu Magd.
nehuji Magd — n. mama alte Magd.
nei Schweiß — n. funiyehe die feinen Haare am menschlichen Körper — n. gaimbi schwitzen — n. g'u der geheime Rath, Staatsrath — n. śi Name eines Amtes — n. taran Schweiß — n. tucike der Schweiß bricht aus — n. yoo Hitzblasen.
neibumbi öffnen lassen; sich öffnen; offenbaren.
ne'gecilembi gleichmäßig vertheilen.
neigele'mbi gleichmäßig verfahren oder vertheilen, ausgleichen, billig sein.
neigen gleichmäßig, gemäßigt; billig; hinreichend — n. bumbi gleichmäßig vertheilen — n. isibumbi hinreichend geben.
neigenjembi in gleiche Theile theilen.
neihe praet. v. neimbi.
neihen st. neigen.
neilebun Belehrung.
neileku Lehrer, Erklärer.
neilembi lehren.
neilen Lehre.
neimbi öffnen, eröffnen, erweitern; erklären, lehren; lösen; herausgeben; gründen.
neinei eine achtungsvolle Bezeichnung für jüngere Damen: Fräulein.
nekcu Tante von mütterlicher Seite.
nekeliyeken ein wenig zart oder dünn.
nekeliyembi gering machen, etwas mäßig thun; karg sein.
nekeliyen klein, schwach, zart, dünn, schmal, gering; sanft, mild; Schwäche; Mäßigkeit, Sparsamkeit — n. gọnin Geringschätzung — n. śobin eine Art Kuchen.
nekeliyenembi s. v. a. nekeliyembi.
neku Freundin einer Frau.
nekulambi (nekulembi) Nutzen ziehn; Nutzen bringen, nützen — nekulaha erwünscht, vortheilhaft.
nelhe Ruhe; ruhig.
nemegin Gewicht von 30 Pfund.
nemehen Zugabe, Draufgabe.

nemeku omolo der älteste Enkel.
nemembi hinzufügen, vermehren; zunehmen; schroten, mahlen.
nemebumbi hinzufügen, vermehren; vermehrt werden, zunehmen.
nememe dagegen, vielmehr; immer mehr.
nemereku Regenmantel.
nemergen, nemerhen dass.
nemeyeken etwas schwach.
nemeyen schwach; gering; sanft, freundlich.
nemgiyen friedlich, wohlwollend.
nemkimbi das Kleid doppelt machen.
nemselembi hinzufügen, vermehren; unzufrieden sein; eine neue Krankheit bekommen; Uebles nachreden; zum Zorn reizen.
nemsuri bele eine Art Reis.
nemśeku unzufrieden, unersättlich, begehrlich.
nemśembi ungestüm verlangen, begehrlich sein — nemśerakò zufrieden.
nemu Bergwerk.
nendembi vorangehn, früher thun, zuvorkommen; übertreffen; voranstellen.
nendebumbi vorangehn lassen.
nenden früher, vorher; voranstehend, vorzüglicher — n. ilha Name einer Blume — n. usiha Name einer Frucht.
nenehe (praet. v. nenembi) vergangen, früher, der vorige; alt — n. niyalma Großvater, Vorfahr.
nenembi vorangehn; zuerst thun; vorangehn lassen.
neneme vorher, anfangs; bevor, früher als.
nengge Fleck im Auge, Hornhautblatter.
nenggelebumbi stützen, durch eine Stütze oder einen Hebel aufrichten.
nenggeleku Gestell.
nenggerembi auf Einem Beine stehn.
nenggerebumbi s. v. a. nenggelebumbi.
nenggereshun Stütze.
neombi wandern, durchgehn, auswandern — neore tugi kleine leichte Wolken.
nere Ofen — n. setembi lagern, bivouakiren.
nereku, nerku Mantel.
nerembi anziehn, überhängen (v. Mantel).
nergi klug, schlau.
nergin gelegene Zeit; Zeitpunkt — n. obumbi die Gelegenheit ergreifen — n.-i hôsun Winterarbeit, kurze Arbeit.
nergingge klug, geschickt.
nerkimbi öffnen, ausbreiten, aufschlagen (e. Buch).
nesi zu derselben Zeit.
nesidun Rebhuhn.
nesuken freundlich; angenehm, recht; gelind, sanft — n. hehe Titel der Frauen von Beamten des sechsten Ranges — n. nemeyen fügsam, niemals widersprechend — n. oho allmählig nachlassend (vom Regen).
neye Frau des jüngeren Bruders der Frau.
neyen Name eines Stammes der Mandschu.
ni Partikel des Genitivs; Fragpartikel — ni gidambi anmerken, aufschreiben; abschreiben.
nibcoo, nibco Nertschinsk.
nicangga tungken große Trommel auf einem Gestell.
nicuhe Perle; er ist gestorben oder erblindet (praet. v. nicumbi).
nicuheri moo Name eines Baumes.
niculambi die Augen halb schließen, blinzeln.
nicumbi die Augen schließen.
nicun ilha Name einer Blume.
nicuśambi s. v. a. niculambi.
nidumbi seufzen.
nijarambi zerreiben, zermalmen.
niji Umweg?
nijihe Kleie.

nikai Frag- und Ausruf-Partikel.
nikacilambi wie ein Chinese aussehn.
nikan Chinese, chinesisch — n. hengge eine Art Melone — n. ulihôma eine Art Fasan — n. uli Name einer Frucht — n. yoo venerische Krankheit.
nikarambi chinesisch sprechen.
nikcambi verdorben, zerbrochen werden; beleidigt, geschmäht werden; mißhandelt werden.
nikde Rücken eines Thieres.
nikedembi fähig sein, ertragen können; gerade genug haben; sich in der Defensive halten.
nikeku geneigt, gestützt; Stütze, Lehne, Lehnstuhl — n. mulan Stuhl.
nikembi sich anlehnen, aufstützen — nikefi banjimbi von J. leben — nikehebi sie ist in die Wochen gekommen.
nikebumbi anlehnen lassen; anhängen lassen; zufügen; zusammenfügen; übertragen; sich sammeln, zusammen kommen; vertrauen, sich stützen, aufstützen; auf J. schieben; vorschlagen, empfehlen.
nikebun eine im Tempel aufgehängte Tafel.
niken das Aufstützen; Festigkeit.
nikendumbi einander stützen.
nikenembi stehn, seinen Platz haben; auftreffen, anstoßen; hinzugehn; drängen, eindringen; sich auf J. stützen oder verlassen.
nikenjimbi sich zu stützen kommen; drängen, eindringen.
nikeśembi ein wenig hinken.
nikimbi poliren.
niksimbi vor Frost zittern.
niktan Trank der Unsterblichkeit, Lebenselexir.
niktembi mit dem Fuße stampfen.
nikton friedlich, ruhig; Friede, Ruhe — n. obumbi Frieden machen, die Ruhe herstellen.
niktongga friedlich, ruhig.
nilakô Instrument zum Schleifen oder Poliren.
nilambi schärfen, schleifen, poliren.
nilgiyan Glanz (eines Edelsteins oder des Haares); glänzend.
nilgiyangga glänzend.
nilḥôdambi ausgleiten, schlüpfrig sein.
nilḥôma ein hühnerartiger Vogel.
nilḥôn schlüpfrig.
nilokan glänzend, glatt; freundlich; Glanz; Reinlichkeit; dicker Hirse.
niltajambi, niltaljambi wund kratzen.
niltubumbi ein Fell abhären.
nilukan st. nilokan.
nimaca Name eines Stammes der Mandschu.
nimaci Schafpelz.
nimada eine Art Krokodil.
nimaha Fisch — n. butara niyalma Fischer; Greis — n. gabtara śaka Pfeil mit Widerhaken — n. usiha ein Stern im Ophiuchus — n. yasa Hühneraugen.
nimala, nimalan Maulbeerbaum; Seidenbau.
niman eine Art Schafe.
nimanggi Schnee — n. dere der erste Grad der Literaten — n. kiyalmambi der Schnee weht, es ist Schneegestöber — nimanggi wengke der Schnee ist geschmolzen.
nimarambi schneien.
nimargan Fischadler.
nimari — n. gôwasihiya Name eines Vogels — n. ilḥa Name einer Blume — n. yanggali Name eines Vogels.
nimaśakô kleiner Fischerkahn.
nimaśan Name eines Vogels — n. muke das Aufthauen des Schnees, Schneewasser — n. wasika der Schnee ist aufgethaut.
nimaton eine Art wildes Schaf.
nimecuke schmerzhaft; boshaft, schlimm, schlecht; herb (v. Worten); furchtbar.
nimeku Krankheit, Leiden, Uebel;

Fehler, schwache Seite — n. ombi leiden; schädlich sein — n. obumbi Schaden zufügen — n. turgen tödtliche Krankheit — n. de darubuhabi er ist immer krank — n. de hôsibuhabi er leidet an einer langwierigen Krankheit.
nimekulembi krank sein.
nimekulebumbi krank machen.
nimekungge krank, schwach.
nimembi krank sein, leiden; schmerzen — nimere ba-i teisu dasambi die Krankheit heilen.
nimebumbi weh thun, verletzen — nimebume tantambi derb schlagen.
nimenggi das Fett; fett — n. noho reines Fett — n. yasa die Grübchen in den Hinterbacken.
nimenggilembi fett machen oder sein; das Fett ausdrücken.
nimetembi gemeinschaftlich leiden.
nimheliyen ilha Name einer Blume.
nimperehe die Erde ist vom Frost geborsten.
nincuhôn Geruch von Fleisch oder Fisch.
ningceo eine Art Stoff.
ningdan Kropf.
ningdangga mit einem Kropf.
ningge Partikel, die ein fehlendes Substantiv vertritt.
ninggiya Wassernuß; Anker — n. bula Distel — n. sele Haken, Anker.
ninggu über; oben.
ningguci der sechste; von oben.
ninggude, ninggunde oben, darüber; über, auf.
ninggun sechs — n. acan die sechs Weltgegenden — n. biya der sechste Monat — n. bo Name eines Baumes — n. boo die sechs Zimmer für die Behörden — n. dobton ilan bodon die Regeln der Kriegskunst — n. muten die sechs Künste.
ninggungge oben seiend, darüber hinaus ragend.
ninggunggeri sechsmal.
ninggureme oben, darauf.
ningguse st. ninggun se sechs Jahr.
ningguta Name einer Festung in der Tatarei.
ninggute je sechs.
ningkabumbi nicht athmen können, der Athem ist versetzt.
niniyarilambi Schmerzen in den Nieren haben.
niniyarśambi, niniyarambi stumpfe Zähne haben.
ninju sechzig.
ninjuci der sechzigste.
ninjute je sechzig.
ninkimbi wird vom Hirsch gesagt, der die Hirschkuh, oder von der Hirschkuh, die ihr Junges sucht.
nintehe ilha Name einer Blume.
nintuhô schiefhalsig — n. hari dass.
ninuri Katze.
nio Fragpartikel; Name eines Baums; sumpfiger Ort.
niobihe Name eines fabelhaften Thieres.
niobombi scherzen, necken.
nioboro dunkelgrün.
niocuhe st. nicuhe.
niohe Wolf — n. sube Name einer Pflanze — n. yoo eine Art Geschwulst.
nioheri eine Art Wolf.
niohokon meergrün, hellgrün.
niohombi st. niyohombi.
niohon grünlich, hellblau — n. abka blauer Himmel — n. jili banjiha sehr erzürnt.
niohuken schwärzlich, schwarzgrün.
niohumbi stampfen, stoßen.
niohun blaugrün, bläulich gelb.
niohurembi stampfen, stoßen.
niohuśulembi nackt sein, barfuß sein.
niohuśun nackt.
niojan eine Art wilder Ente.
niokan Pfeil zum Spielen — n. bolgombi mit solchen Pfeilen spielen.
niokji Moos.

niokso eine Art Wassermoos.
niolhon glatt, schlüpfrig, s. nilhôn.
niolhôdambi ausgleiten.
niolhucembi der Gefahr entgegen gehn, unverzagt sein.
niolhumbi galoppiren.
niolhumbumbi galoppiren lassen.
niohun der sechzehnte Tag des ersten Monats.
niolmon Moos, das auf dem Wasser wächst; Regenbogen — n. beye in leichter Kleidung, ohne Rüstung.
niolmonggi Moos, Flechte.
niolocuka Ekel empfindend oder erregend.
niolombi sich ekeln.
niolukan st. nilokan.
niombi vom Frost durchdrungen sein — niome nimembi vom Frost leiden — niome śahôrun durchdringend kalt.
niomere eine Art Seefisch.
niomośon Name eines Fisches.
nionggajambi verwunden, verletzen, wund reiben; bemitleiden.
nionggalambi verletzen, wund reiben.
niongnio ausgezeichnet, d. erste.
niongniyaha Gans — n.-i be Name einer Pflanze.
nionio Augapfel — n. faha dass.
nionioru eine Art Korb.
nioniro dass.
nioroko (praet. v. niorombi) die Farbe verändern; lustig sein; überraschen.
niorombi blau sein; die Farbe verändern.
niorombumbi schärfen, schleifen.
nioron Regenbogen — n. gocika ein Regenbogen hat sich gebildet — n. samsiha der Regenbogen vergeht.
nioronggo kiltan kaiserliche Leibwache.
niosha s. golmin.
niośumbumbi st. niśumbumbi.
niowancihiyan nach Kräutern riechend.
niowangga — n. ilha Name einer Blume — n. moo Name eines Baumes.
niowanggiyakan grünlich, etwas grün.
niowanggiyan grün, blau — n. fiorhon Grünspecht — n. gu Name eines Edelsteins.
niowari glänzend grün — n. niori, n. niowari dass. — n. cecike Name eines Vogels.
niowariha Name eines fabelhaften Thieres.
niowarikô s. teiśun.
niowarimbu wehe ein grüner Edelstein.
niowariśambi grünen.
nirga kurzhaariges Fell.
nirgakan etwas kurzhaarig.
nirgangge mit einem kurzhaarigen Fell versehen.
nirha st. nirga.
nirhôwatu Name eines hühnerartigen Vogels.
nirkimbi s. v. a. ninkimbi.
niru großer Pfeil; Hauptmann — n.-i faksi Pfeilschmied — n.-i falga Kriegsrath — n.-i janggin Hauptmann.
nirugan Gemälde, Zeichnung; Plan, Landkarte; Wappen, Siegel.
niruhan st. nirugan.
nirumbi malen.
nisiha kleiner Fisch; Regeln des Kartenspiels — n. efen eine Art Gebäck.
nisihai verbunden, gemeinschaftlich, zusammen, zugleich mit.
nisikte Moos.
nisukô Eisschuh, Schlittschuh.
nisumbi herablassen; herabgleiten, ausrutschen.
nisundumbi zusammen rutschen oder gleiten.
niśa schwer, gewichtig; derb, fest, tüchtig; viel — n. bumbi reichlich geben — n. daha gut eingepackt.

niśakan etwas derb.
niśalambi derb schlagen oder stoßen; laufen.
niśan Zipfel eines Stücks Zeug, auf welchem der Stempel angebracht wird.
niśargan harte Geschwulst, Beule.
niśe ein kleines Gewicht, $^1/_{10}$ eines sunji.
niśubumbi, niśumbumbi vereinigen, hinzufügen, aufschäften.
niśui faksi Töpfer.
nitan unschmackhaft, schal, stumpf; nicht ganz fein (v. Gold und Silber); einfach.
nitarambi besänftigen, besänftigt werden.
nituri cecike Name eines Vogels.
niyada langsam wachsendes Getreide.
niyadaha Name einer Frucht.
niyagambi st. niyahambi.
niyaha (praet. v. niyambi) faul, verdorben.
niyahambi keimen.
niyahan junger Hund.
niyahara Blattknospe, Keim.
niyahari kleines Kind; Küchlein — n. cecike Name eines Vogels — n. ilha Name einer Blume.
niyaharnahabi es hat frisch gekeimt, frische Blätter getrieben.
niyahaśambi austreiben, antreiben, schicken; hinken.
niyaki fließende Nase; Eiter — n. sirimbi sich schnauben.
niyakinambi schwären, eitern.
niyakitu Rotznase.
niyakôn Knie, Kniebeugung.
niyakôrambi niederknieen.
niyalari cecike Name eines Vogels.
niyalhônjambi in Ohnmacht fallen.
niyalma Mensch, Person, Leute; Diener; Jemand; Einwohner; die Vertiefung unter der Nase — n. nimaha Fischmensch, Sirene — n. usiha Name eines Sterns — n.-i orkin de yabumbi J. zureden, eines Anderen Worten zu trauen — n.-i sabi rüstiger Greis.
niyalmaingge menschlich, zum Menschen gehörig.
niyamala Moos, Flechte.
niyamalambi wie Aeltern lieben, verehren.
niyaman Herz; Kelch der Blume; Scheibe zum Schießen; nahe Verwandte, Aeltern — n. arambi eine Heirath vermitteln — n. daribuha weitläufig verwandt — n. gabtakô hölzerne Säule — n. jafambi sich verbünden — n. jaka Herzgrube — n. jaka nimembi Herzweh haben — n. hôncihin Verwandter — n. tuksimbi das Herz pocht — n.-i baita Heirathsangelegenheit.
niyamanahabi es ist halb gar.
niyamangga verwandt.
niyamani Ausruf des Wohlwollens oder Liebkosens.
niyamarambi ehren.
niyamarcambi beneiden.
niyamari Name eines fabelhaften Thieres.
niyamaśan trockne Stelle im Wasser, kleine Insel.
niyambi faul werden, verderben.
niyambulu ein furchtsamer, schwacher Mensch.
niyamciri Pfähle zum Ausbreiten der Thierfelle.
niyamju Name eines fabelhaften Thieres.
niyamniyambi zu Pferde mit dem Bogen schießen — niyamniyara mahala Ziel zum Bogenschießen in Form einer Mütze.
niyamniyan Pfeil für Reiter.
niyamniyanambi gehn um zu Pferde mit Bogen zu schießen.
niyamniyandumbi gemeinschaftlich zu Pferde mit Bogen schießen.
niyamniyanumbi dass.
niyan g'an ze Leimruthe.

niyancambi mit Stärkemehl einreiben; warm scheinen (v. d. Sonne).
niyancan durchdringend, scharf; eifrig, lebhaft; eine Art Brei — n. akô schwach, nachlässig — n. bijambi (bilambi) den Muth verlieren.
niyancangga stark, munter.
niyancanggangge dass.
niyancari Name eines fabelh. Thieres.
niyanci hiyan eine Art Wohlgeruch.
niyanciha grüne Kräutur.
niyanciri hamgiya eine Art Wermuth.
niyanggômbi kauen; murmeln.
niyanggu Roggen, Korn.
niyangniya tucike die Wolken haben sich zerstreut.
niyangniyahôn vor Schmerz oder Müdigkeit den Mund verziehend.
niyangniyarambi ganz erschöpft sein; vor Schmerz den Mund verziehn.
niyangze Fräulein.
niyaningjiji eine Art Rankengewächs.
niyaniombi st. nianggômbi.
niyanjan eine Art Karren.
niyanjari ilha Name einer Blume.
niyara süßer Wein.
niyarhôca junges Elenn.
niyarhôkan ziemlich frisch.
niyarhôlaha boo Wochenstube.
niyarhôlahabi sie hat neu geboren, ist in die Wochen gekommen.
niyarhôn frisch (v. Speisen).
niyari feuchter Ort.
niyasha Name eines fabelhaften Thieres.
niyasi yali das Fleisch zwischen den Zähnen.
niyasumbi schwären, eitern.
niyececun Hülfe, Beistand, Nutzen; Verwaltung, Amtsführung.
niyecembi ergänzen, ersetzen, wiederherstellen, abhelfen, ausbessern; Arznei einnehmen; nachfolgen, an die Reihe kommen, auf Posten sein, ein Amt verwalten.
niyecebumbi ergänzen lassen, verbessern.
niyecen Lappen.
niyecetembi abhelfen, verbessern.
niyehe Ente — n. tatara asu Netz zum Fang wilder Enden — n. tungge eine Art Schlingpflanze — n. umhan-i toholiyo Kuchen aus Enteneiern.
niyekdecuke verabscheuungswürdig.
niyekdembi verderben (v. Speisen).
niyekece das Männchen einer Art von Seefischen.
niyekse dünn (v. Kleidern).
niyekseke (die Erde) ist vom Frost geborsten.
niyekserhen ein hühnerartiger Vogel.
niyeksembi vor Frost schaudern.
niyelejembi wund reiben.
niyeleku Mühlstein — n. wehe Stein zum Glätten.
niyelembi plätten, glätten; schroten, mit einer Steinwalze zerquetschen; lesen.
niyemperehe s. v. a. niyekseke.
niyengceri ilha Name einer Blume.
niyenggari cecike Name eines Vogels.
niyengguweri cecike dass.
niyengniyeri Frühling — n. mujilen Wollust, Brunst, Geilheit.
niyeniye furchtsam, feig, zaghaft; s. v. a. eniyeniye.
niyeniyehun dass.
niyeniyehunjembi unentschlossen sein, zaghaft sein.
niyeniyersembi sanft beißen.
niyere schwach, dünn, mager.
niyereken etwas schwach oder mager.
niyerembi sich zu leicht kleiden; schwimmen (v. Thieren).
niyerengge schwach, kraftlos.
niyo grasreicher Sumpf — n. coko Wasserhuhn — n. ilha Name einer Blume — n. saksaha eine Art Elster.
niyobombi st. niobombi.
niyociki eine Art Huhn.

niyohombi den Beischlaf vollziehn.
niyokso st. niokso.
niyolmon st. niolmon.
niyolodo widerwärtiger Mensch.
niyombi das Fleisch von den Knochen schaben.
niyoolocuka wohlschmeckend.
niyorombi (s. niorombi) in Leidenschaft gerathen, außer sich sein.
nofi Numeralpartikel für Personen.
noho Ebene; ganz, voll, bedeckt mit.
nokai sehr.
nokcimbi zürnen.
nomhokon ein wenig gutmüthig.
nomhon gutmüthig, freundlich, wohlwollend, sanft, schmiegsam, leicht; geneigt; gut, aufrichtig; gewissenhaft in Erfüllung der Gebräuche; einfach, genügsam.
nomin Lasurstein.
nomohon st. nomhon.
nomun die heiligen Bücher oder King.
non jüngere Schwester.
nonggimbi hinzufügen, vermehren, zunehmen; dazu nehmen; häufen — nonggire menggun Zulage, Zugabe.
nonggibumbi hinzufügen lassen, ergänzen lassen; zunehmen, Fortschritte machen; nützen — nonggibure gucu nützlicher, intimer Freund.
nongginambi hinzuzufügen gehn.
nonggindumbi zusammen hinzufügen.
nonggingge hinzugefügt; Zuwachs.
nongginjimbi hinzuzufügen kommen.
nono eine Art Wasserpflanze.
nontoho Schale (v. Eiern, Früchten u. s. w.).
norambi einen Holzhaufen machen.
noran Holzhaufen.
noro Name eines Stammes der Mandschu.
norombi im Hause oder Neste bleiben.
noron Anhänglichkeit.
nota plur. v. non.
notho Frucht mit harter Schale; Schale, Rinde.
nothori Name einer Frucht.
nu Bogen — nu beri Armbrust.
nuhakan etwas ruhig oder langsam.
nuhaliyan tief, niedrig; Vertiefung.
nuhan friedlich, ruhig, langsam.
nuhasi Nashorn.
nuheci Fell eines Frischlings.
nuhen einjähriger Frischling.
nuhere junger Hund — n. dafaha eine Art Fisch — n. mafa jihe Scherzwort, um Kinder vom Schlafen abzuhalten (der jungen Hunde Großvater kommt!).
nuhu etwas erhöht.
nujalambi mit Fäusten schlagen.
nujan Faust — n. aśśarakô mit geschlossener Faust (den Bogen abschießen) — n. dargiyambi die Faust ballen.
nujaśambi ringen.
nukacuka spitzig (v. Worten).
nukajambi stechen.
nukambi dass.
nukcimbi vorwärts gehn; verfolgen; fliehn; von feuriger Gemüthsart sein, stolz sein — nukcime yabumbi der Gefahr entgegen gehn.
nukcibumbi aufreizen, ermuntern.
nukcishôn, nukcishun übelwollend, boshaft; hartnäckig.
nukimbi reizen, beunruhigen.
nukte Gepäck.
nuktembi wandern, weiter ziehn, das Lager anderswohin versetzen.
nuktendumbi zusammen anderswohin wandern.
nuktenembi gehn um das Lager anderswo aufzuschlagen.
nuktenjimbi kommen um das Lager anderswo aufzuschlagen.
nunggari Flaum, zarte Haare oder Blätter.
nunggasun eine Art Zeug — fulgiyan boco-i n. Purpur.

nunggele Name eines Baum.
nunggembi schlucken, verschlingen.
nungneku Angriff, Einfall.
nungnembi angreifen, beleidigen, necken, reizen, verletzen, verderben, beschädigen, schaden, zu Leide thun, plagen, peinigen, bedrücken, grausam sein.
nungnenjimbi anzugreifen kommen.
nungneri monio eine Art Affe.
nunjibumbi hören, zuhören.
nuran Destillirkolben.
nure Wein — n. hubu Hefen zum Verfertigen des Weins — n. tebumbi Wein machen, Wein einschenken — n. de soktoho betrunken — n. de bahabumbi berauscht werden — n.-i ekśun Weinhefen.
nurḥômbi zusammenfügen, fortfahren.
nurḥôme fortdauernd, fortwährend, wiederholt.
nurḥôn s. emu.
nusḥumbi überfließen, austreten; zerstreuen (d. Feinde) — nusḥume tucike es fließt über, es ist eine Ueberschwemmung.
nuturu eine Art Fasan.

O.

o Name einer Wasserpflanze; Seidenschmetterling; Schnecke; ein Ausruf; s. v. a. oho — o a sembi schreien (wie kleine Kinder) — o heng Reichsverweser — o miyan Achselhöhle — o śo sembi hätscheln, liebkosen.
obgiya eine Art Falle für Wasservögel.
obihiya yali Mark.
obo ein Steinhaufen, der als Signal dient.
oboko, obokô Waschbecken — o. efen eine Art Gebäck.
obombi waschen, abwaschen; taufen.
obonggi Wasserblase, Schaum.
obongginambi schäumen.
obonggo hiyan eine Art Wohlgeruch.
obonombi zu waschen gehn.
obtoko yali das schmacklose Fleisch wilder Thiere.
obumbi (causat. v. ombi) machen; dafür halten.
obubumbi machen lassen.
oci (condit. v. ombi) wenn, was betrifft, zwar.
ocibe obgleich, wenn auch.
ocir Rosenkranz.
odoli Haken oder Nägel im Zaum des Pferdes.
ofi Schlinge; weil, da (particip v. ombi).
ofoho Pflugschar.
oforo Nase; Schnabel; Vorgebirge — o. acambi durch Verleumdungen Unfrieden anstiften, aufhetzen — o. dalimbi die Nase zuhalten — o. injembi die Nase rümpfen — o. niyaki Rotz — o. senggi tucimbi Nasenbluten bekommen — o. tura die Scheidewand zwischen den Nasenlöchern — o.-i dube Nasenspitze — o.-i sangga Nasenlöcher.
oforodombi Unfrieden anstiften, Zwietracht säen.
oforonggo Verleumder, Friedensstörer.
ogo Mörser; Achsel; eine Art Pflanzer.
oha übereinstimmend.
ohakô er wollte nicht, lehnte ab, verweigerte.
oho Achsel, Achselhöhle (s. ogo); Interjection; es war (praet. v. ombi) — o. da der Theil des Kleides über den Achseln — o. de hafirambi in den Arm nehmen.
ohojon Schlinge.
oholiyo (oholi) eine Handvoll.
oholiyombi in der Hand halten, in die Hand nehmen.
oholjome hôwaitambi eine Schlinge knüpfen.

oholjun s. v. a. ohojon.
ohorśombi Uebelkeit haben, sich übergeben wollen.
ohotono eine Art Ratte.
oi he! heda!
oibombi altersschwach sein.
oibobumbi zu einem altersschwachen Greis machen, einem Funfzigjährigen gleich machen; ausruhen.
oifo leicht beweglich, unruhig.
oihori leicht, mild, nicht heftig; leichtfertig, ohne Würde; Verachtung zeigend; zu verachten — o. biheo wie ist das möglich?
oihorilambi leicht sein; nachlässig sein, vernachlässigen, verachten.
oilo äußerlich; Oberfläche, äußere Gestalt.
oilohodombi nachlässig oder leichtsinnig gehn oder handeln.
oilohon leichtsinnig, nachlässig; Nachlässigkeit, Unruhe.
oilokon Greis; Oberfläche.
oilorgi Oberfläche, Außenseite, Decke; oberflächlich, äußere.
oilori zufällig, unversehens, unachtsam — o. deleri nachlässig, leichtsinnig, faul — o. jafaha ohne Ursache seines Amtes entsetzt — o. nambuha zufällig gefangen.
oitobumbi unglücklich sein, in Verlegenheit, Gefahr oder Noth sein, Mangel leiden; schwer sein; etwas wider Willen thun.
ojojo Ausruf der Verachtung.
ojombi küssen.
ojoro (futur. v. ombi) es kann, muß, genügt u. s. w.
ojorolame im Sein, im Werden.
ok Ausruf des Schreckens.
okciha st. okjiha.
okcilambi bedecken.
okcin Decke.
okdombi entgegen gehn, feierlich einholen.
okdobumbi entgegen schicken.
okdomo Riemen, woran der Steigbügel hängt.
okdonggo bira Name eines Flusses.
okdonjimbi entgegenkommen.
okdonjibumbi entgegen schicken.
okdonombi entgegen gehn.
okdonobumbi entgegen schicken.
okdori ilha Name einer Blume.
okdorohon banjiha vor langem Hunger nicht essen können.
oke des Vatersbruders Frau.
oki yoro Knopf auf dem Pfeil.
okjiha Binse.
okjosalambi, okjoslambi voreilig sein, unüberlegt handeln oder sprechen.
oksalambi herauswickeln.
oksimbi speien, ausspucken.
oksibumbi aus der Scheide fallen.
oksombi gehn, schreiten.
okson Gang, Schritt; Fuß (Längenmaß) — o. fuliburakô einen Fehltritt thun, straucheln.
oksonjombi gehn lernen (von Kindern).
oktalambi die Nase abschneiden.
okto Arznei; Schießpulver — o. fusḥubumbi Minen legen, unterminiren — o. niru vergifteter Pfeil — o.-i siren Lunte, Zunder.
oktolombi vergiften.
oktoron Hasenfährte.
oktosi Arzt.
oktosilambi heilen, kuriren.
olbihiyan st. olfihiyan.
olbo Reisekleid.
olboro yali Fleisch am Kinnbacken der Bären u. a.
olen st. ôlen.
olfihiyan ungeduldig.
olgombi st. olḥombi.
olgon st. olḥon.
olgośombi st. olḥośombi.
olḥoba aufmerksam.
olḥobangge dass.
olḥocuka furchtbar, gefährlich; ver-

ehrungswürdig; furchtsam; Schrecken.
olh̤ocun verehrungswürdig, furchtbar; Furcht.
olh̤okon ein wenig trocken.
olh̤ombi fürchten, aufmerksam sein; in Gefahr sein; vertrocknen, verdorren.
olh̤obumbi trocknen.
olh̤on trocken; das trockne Land; Name eines Stamms der Mandschu — o. ba das feste Land — o. feye Contusionen — o. jugôn der Landweg — o. monggon Luftröhre.
olh̤ośombi wachsam sein, aufmerksam sein, vorsichtig sein, vorsehn, sich vorsehn, sich versorgen; überlegen; achten, fürchten.
olh̤ośon vorsichtig, achtsam.
olh̤otun der obere Theil der Nieren.
oliha furchtsam, schüchtern.
olihari Name eines fabelhaften Thieres.
olih̤atambi furchtsam sein.
olime yabumbi auf die Seite treten, ausweichen.
olji Gefangener.
oljilambi zum Gefangenen machen.
olo Hanf; Hanfseil — o. foyo tatarische Schuhsohle.
olohoi Geschrei beim Springen.
olombi schwimmen, durchs Wasser gehn.
olon Pferdegurt.
olongdo eine Art hoher Strümpfe.
olośon Lederhosen.
ombi sein, werden; können, dürfen.
omcoko Hasenscharte.
omi sangga Rattenloch.
omicambi zusammen trinken.
omiholombi Hunger leiden.
omihon Hunger leidend; Hunger — o. bucembi Hungers sterben, verhungern — o. de amcabumbi vor Hunger umkommen.
omikô Trank.
omilambi einen Fluß durchreiten.
omimbi trinken; Taback rauchen.
omibumbi trinken lassen.
omin unfruchtbares Jahr, Hungersnoth; hungrig.
ominambi zu trinken gehn.
omingga Trank.
ominjimbi zu trinken kommen.
omkiya fliegende Ratte.
omo See, Teich — o. dabsun Salz aus Seen.
omoho soro Name eines Stamms der Mandschu.
omolo Enkel.
omosi Enkel — o. mama Genius des Glücks.
omśon biya der eilfte Monat.
on Weg, Reise — on cecike Name eines Vogels — on dosombi eifrig und unermüdet vorwärts gehn — on gaime (temśeme) yabumbi schnell gehn, die Schritte verdoppeln, forcirte Märsche machen.
onasu Giraffe.
onco breit, weit; gütig, mild, freigebig.
oncodombi verzeihen, Amnestie ertheilen, dispensiren.
oncohon aufwärts blickend, auf dem Rücken liegend; aufrecht, stolz.
oncohośombi stolziren, sich brüsten.
oncoko s. v. a. omcoko.
oncokon etwas breit.
oncolombi verzeihen, Amnestie ertheilen.
ondombi stören, beunruhigen, in Unordnung bringen; verleumden; beschlafen, den Beischlaf vollziehn.
ong Ton der singenden Pfeile.
onggocon ein musicalisches Instrument, eine Art Geige.
onggolo Flußufer; Name eines Stamms der Mandschu; vorher, bevor; vor; vorhergehend, früher.
onggolokon etwas zuvor, zuvorthuend.
onggombi vergessen, uneingedenk sein.

onggon Widerrist.
onggoro Schädelknochen — o. cecike Name eines Vogels — o. ilha Name einer Blume — o. orho Name einer Pflanze.
onggosu vergeßlich.
onggośon, onggośun Name eines Fisches.
onggotai aus Vergessenheit.
ongkiha er floh, riß aus (v. Wild).
ongko Weideplatz, Trift.
ongnika ein dem Bär ähnliches Thier.
ongtori grob, ungeschliffen.
onon eine Art Schaf.
oo die südwestliche Ecke.
ooca Name eines Fisches.
ooha eine Art Goldfisch.
oome st. ome (infinit. v. ombi).
oori Flüssigkeit, Saft, z. B. Schweiß, Blut, Saamen — o. simen die Körpersäfte, Schweiß — o. sukdun Lebensgeister.
ooze Japan.
or Gebrüll des Tigers — or ir Murmeln der betenden Priester.
ora eine Art Mantel.
ordo Zimmer des Kaisers, Kapelle, Pavillon.
oren st. ören.
orgi Schärfe, Schneide.
orgilambi leicht verwunden, ritzen.
orho Kraut, Gras; Unkraut; Feuerholz — o.-i da Ginseng.
orhoco neugebornes kleines Kind.
orhoda Ginseng.
orhon Feder, die dem Falken in den Schwanz befestigt wird.
ori Rosenkranz von Glasperlen.
orici der zwanzigste.
orima eine Art Seefisch.
orin zwanzig.
orita je zwanzig.
orkin s. niyalma.
orobuhangge Käse.
orolombi zum Mandarin machen; ersetzen.
orombi eine Haut bildet sich auf einer Flüssigkeit; gerinnen.
oromu Rahm, Haut auf der Milch.
oron ein sternenloser Platz am Himmel, Zwischenraum; der zwölfte Theil des Aequators; Aether; Stelle; Amt, Würde; unbesetzte Stelle, Vacanz; Bezirk, Amtsplatz; Mark; eine Art Hirsch — o. akò ohne Bezirk; ohne Grund; gänzlich ohne, durchaus nicht — o. de am Platze, an der Stelle, auf der Stelle.
oronco-i niyalma Jäger.
oronggo eine Art Ziege.
oros Russe.
orson nimembi ein Leiden der Frauen nach der Niederkunft.
oshodombi grausam, tyrannisch sein, bedrücken, mißhandeln.
oshon grausam, hart, bös; streitsüchtig; schlecht, gemein; Grausamkeit, Bosheit, Zanksucht.
oso imperat. v. ombi.
osohokon etwas klein.
osohon klein, kurz.
osokon etwas klein; schlecht, gemein — o. buda Frühstück.
ośo Handschuh der Falkner — s. v. a. o śo.
ośoho Klaue, Thierfuß.
ośoholombi mit der Klaue fassen.
ośohonggo Klaue, Kralle, Nagel.
ośonggo ilha Name einer Blume.
otho Schale, Rinde.
otolo während, bis.
oton ein Gefäß ohne Henkel und Fuß, Wanne.
otori Frühlingsjagd; frisches Fleisch.
otorilambi im Frühling jagen; frisches Fleisch essen.
oyo Name eines Insects; oberer Theil des Helms, Deckel, Dach, Betthimmel — o. gaimbi ein Stückchen Fleisch oder dgl. als Opfer in die Luft werfen.
oyoki schneller als befohlen.

oyoko fast fertig sein, fast am Ziel sein; ganz erschöpft sein.
oyombi biegen, einen Kreis machen; (ein Kind) wiegen; sich beugen — oyome sahambi ein Vordach über der Hausthür machen.
oyomeliyan etwas gebogen.
oyobumbi biegen lassen.
oyombumbi etwas schneller, als befohlen thun, schneller ans Ziel kommen; erreichen — oyomburakô unwesentlich, ohne Bedeutung; träge — oyombure baita waka es ist eine Sache ohne Bedeutung, ohne Wichtigkeit.
oyon Bedrängniß, Noth — o. de isinaha er hungert, hat nichts zu leben.
oyonggo wichtig, dringend, nöthig, nothwendig; bedrängt, gefährdet; wichtiges Geschäft — o. baita Hauptsache.
oyonggongge das Nothwendige, Nothdurft.
oyoo oyoo Ruf, womit man die Hunde lockt.

Ô.

ôlen Zimmer, Wohnung.
ôlet Oelöten, Kalmüken.
ôn cecike Name eines Vogels.
ôren die Manen eines Verstorbenen, Bildniß einer Gottheit oder eines Verstorbenen; Bildsäule, Götzenbild — o. sindambi die Gedächtnißtafel eines Todten aufstellen — o. be deijimbi die Gedächtnißtafel eines Todten verbrennen.

P.

page eine Art Spiel.
pai Spielkarte; Schild mit Inschrift — p. giyôn eine Art Soldaten — p. siyoo Hirtenflöte — p. zoo Name einer Pflanze.
pailu Triumphbogen.
pak Geräusch eines fallenden Körpers — p. pak Geräusch des im Feuer knisternden Bambus — p. sembi trocken, dürr sein.
palta wehe Diamant.
paltari dass.
pampu eine Art dichtes Vorhemd.
pan Metallscheibe, die als Glocke dient; Schulanstalt; ein halbrunder Teich oder Weiher — p. guwan Richter.
pancalambi beköstigen.
pancan Unterhalt auf der Reise, Proviant.
pang weit, groß.
panghai Krabbe.
pangse jahôdai eine Art Kriegsschiff.
panse, panze Damenbrett.
parpanambi dick sein.
parsu kleines Gewicht, $1/_{10}$ eines sesiri.
pata pata Geräusch vom Baum fallender Früchte oder eines mit schwerer Last gehenden Menschen.
patak Geräusch eines schweren fallenden Körpers.
patar pitir Geräusch der im Netz zappelnden Fische oder Vögel.
pei ach! wehe! pfui!
pekte pakta s. v. a. bekte bakta.
pelehen kranichartiger Vogel.
pelerjembi den Kopf hin und her wenden (v. Pferden).
peng Name eines fabelhaften Vogels; Zelt.
pengduwan eine Art Seidenstoff.
per, per par Geräusch des Flügelschlags der Vögel.
pes abgetragen, abgerissen — p. seme fondojombi durchlöchern (v. Wetter oder Würmern) — p. seme hôwajambi vor Alter entzwei gehn.
pi ein tigerähnliches Thier — pi šuwang eine Art Gift.
picik picak patsch (Geräusch des Gehens im Schmutz).

picir — p. picar sembi, p. sembi wimmeln.
pijan Lederkoffer; Sattler.
pilembi aufzeichnen, anmerken, Randbemerkungen machen.
pilgican niyehe eine Art Ente.
piltari s. v. a. paltari.
pilu ein Beiname Buddha's.
pilutu Priestermütze der Buddhisten.
pimpinambi ein fettes aufgedunsenes Gesicht haben.
pin kaiserliche Concubine; Name einer Pflanze.
ping — p. orho Wasserlinsen — p. sembi aufgetriebenen Leib haben.
pinggari Name einer Pflanze.
pinggu Apfel.
pingguri dass.
pingse Wage; Napf, Asch.
pingselembi wägen.
pio schwach, schwankend, unbeständig.
pipa Mispel.
pipuri ilha Name einer Blume.
piyas — p. pis sembi einen tändelnden Gang oder geckenhaftes Wesen haben — p. sembi leicht, behend sein.
piyata gaimbi auf die Hand schlagen.
piyatang sembi unbedacht sprechen.
piyatar sembi dass.
piyoo Manifest, Zeugniß — p. el Billet, Zettel.
pocok Geräusch eines ins Wasser fallenden Körpers.
pocung seme dass.
pojan Knall; eine Art Feuerwerk.
pok sembi den Ton des zurückprallenden Pfeils u. dgl. hören lassen.
pokcohon dicker unbeholfener Mensch.
pokita Knopf, der anstatt der Spitze an den Pfeil befestigt wird.
poksohon ein für sein Alter großes Kind.
polori großer Korb.
pongcun dick.
pongtonohobi dick und fett sein.
poo Kanone, Artillerie; Vorrathskammer.
poojan st. pojan.
porong sembi aufrichtig, offenherzig sein.
porpon parpan thränend, mit triefenden Augen.
porponohobi dick und unbeholfen sein.
pos sembi das Geräuch eines anstreifenden Körpers hören lassen; unbedacht sprechen.
potor patar Geräusch mehrerer auffliegender Vögel.
poze alte Frau.
pu Geräusch des Blasens; Bude.
pudanai Name einer Frucht.
puk pak sembi schwer sprechen oder gehen.
pulu pala hin und hergehend; Geld verthuend; sorglos.
pun Segel; eine Art großes Zelt.
pur sembi Geräusch des Vogelflugs machen.
purpui Name eines fabelhaften Thieres.
puru feines Wollengewebe.
pus sembi platzen — p. seme injembi mit Lachen herausplatzen.
pusa Buddha, Gottheit.
puse viereckige Stickerei auf dem Rock eines Mandarin.
puseli Bude, Kaufladen.
putu pata Geräusch des Flügelschlags.
putur dass. — p. sembi allmählich, tropfenweis fließen.

S.

sa Partikel des Plurals; Name einer Pflanze; ein Holz am Wagen; Stuhlrand; Spitze, Zacke; wisse (imperat. v. sambi).
sabarambi tröpfeln.
sabcirambi sich bäumen.
sabdambi tröpfeln; schwimmen.

sabdan Tropfen, tropfenweiser Regen — **s. sabdan** tropfenweis.
sabdarlambi tröpfeln.
sabi Vorbedeutung, gutes Omen.
sabingga von guter Vorbedeutung — **s. orho** Name einer Pflanze.
sabintu weibliches Einhorn.
sabirgan — **s. cecike** Name eines Vogels — **s. orho** Name einer Pflanze.
sabirgi aufgesetzter Fleck auf einem Kleide, Flicklappen.
sabiri ilha Name einer Blume.
sabitun männliches Einhorn.
sabka Stab, Ruthe, Eßstäbchen — **s. sele** Zapfen, Angel.
sabkalambi sich der Eßstäbchen bedienen.
sabsimbi brandmarken, tätowiren; eine Art Arbeiten mit der Nadel.
sabta Stäbchen zum Leimen; Knochen des Oberarms, Armspindel.
sabtarambi Holz behauen.
sabtari wasika eine Krankheit der Pferde.
sabu Schuh, Pantoffel.
sabuhô s. ebuhu.
sabula Haare an den Geschlechtstheilen.
sabumbi sehn; aussehn, erscheinen; melden, kund thun (causat. von sambi).
sabubumbi sehn lassen; gesehn werden, erscheinen.
sabunambi zu sehn gehn.
sabundumbi zusammen sehn.
sabunjimbi zu sehn kommen.
saca Helm.
sacalambi behelmt sein.
sacikô Beil, Hacke — **s. umiyaha** Name eines Insects — **s. sirdan** Pfeil mit einer Schneide statt der Spitze.
sacima eine Art Gebäck, Nudeln.
sacimbi schneiden, hacken, hauen, mähen, erndten — **sacime wambi** köpfen, enthaupten.
sacindumbi gemeinschaftlich schneiden, einander niederhauen.
sacirambi zerschneiden.
sacu Haidekorn.
sacurambi in Flocken fallen.
sadulambi heirathen, durch Heirath verbunden werden — **sadulafi gaire bure** eine Heirath schließen, Hochzeit machen.
sadun Verbindung, Ehe; verschwägert, Schwager — **s. hala** Verwandte verschiedenen Namens — **s. jafambi** eine Verbindung schließen.
sagambi st. sahambi.
sagin Name einer Frucht.
saha s. aba — **s. sahai** zudringlich, lästig.
sahadambi jagen.
sahahôkan etwas schwärzlich.
sahahôn dunkel, schwärzlich.
sahahôri ganz schwarz.
sahalca Name eines Stamms der Mandschu.
sahaliyakan etwas schwarz.
sahaliyan schwarz; Name eines Stamms der Mandschu — **s. malanggô** eine Art Oelfrucht — **s. moo** Ebenholz — **s. niyehe** eine Art Ente — **s. niongniyaha** eine Art Gans — **s. turi** Pferdebohne — **s. ujungga** die Schwarzköpfe, das gemeine Volk.
sahalja Name eines Vogels.
sahaltu Mensch mit schwarzem Gesicht.
sahamha eine Art Seefisch.
sahambi bauen; aufhäufen, sammeln — **sahame miyalimbi** voll messen, reichlich messen.
sahan Knochen zum Spielen.
saharambi schwarz werden.
sahari tuhembi beim Ringen hinfallen.
sahiba Schmeichler, Duckmäuser.
sahôn s. inenggi.
saibigan Muttermaal.

saibihan ein Wasservogel.
saiburu kurzer Galopp.
saiburudambi kurzen Galopp gehn.
saicungga lobenswerth.
saidaha Name eines fabelhaften Thieres.
saifa weihe Backenzähne.
saifatu vierjähriges Pferd.
saifi Löffel.
saifilambi mit dem Löffel schöpfen, löffeln.
saiha Röhre im Bein, Knöchel — s.-i doko der innere Knöchel — s.-i tuku der äußere Knöchel.
saihôwa Strauch, Reißig; Name eines Baums.
saihôwada Ruthe.
saihôwadalambi mit Ruthen streichen.
saikan schön, wohl, gut; Schönheit.
saikô Bissen, Speise, Gericht.
saikôngge bissig.
saimbi beißen.
sain gut, recht; gesund; schön; glücklich, passend; günstig, gewogen, befreundet; weise; Güte, Tugend; Wohlsein, Wohlbefinden; Weisheit — s. bime befreundet sein — s. gisun gute Worte, gütliche Verhandlung — s. ombi genesen; befreundet sein — s. obumbi heilen — s. be fonjimbi sich nach dem Befinden erkundigen.
saisa gelehrt, weise; vornehm.
saisha cecike Name eines Vogels.
saiśacuka lobenswerth.
saiśakôsambi schmeicheln.
saiśambi loben, billigen; lieben.
saiśabumbi sich beliebt machen, Zutritt erlangen.
saiśabukô Lobsprüche, Schmeichelei.
saitu Beamter, Präfect.
saiyôn befindest du dich wohl? ist er wohl?
saja Million.
saka Hirschfleisch, gehacktes Fleisch; soeben, gerade; Adverbialpartikel, z. B. boloko saka vollständig, mujangga saka sicherlich.
sakan s. meneken.
sakda Greis; alt, erfahren; alter Eber; Name eines Stamms der Mandschu.
sakdaki alt.
sakdambi alt werden, altern.
sakdandambi sich dem Alter nähern.
sakdantala bis ins Alter.
sakdanumbi als Greis behandeln.
sakidun Rebhuhn.
sakôra Dreifuß.
saksaha Elster — s. damin Name eines Raubvogels.
saksalabumbi der Pfeil bleibt stecken.
saksalibumbi aufhäufen, an einander lehnen.
saksalikô ein Gefäß zu Feuerwerk.
saksan eine Art Kuchen — s. juhe zusammengehäuftes Eis.
saksarambi dicht sein, dicht wachsen.
saksari rücklings.
saksimbi s. ekśembi.
saksin Ceder.
saksu eine Art Korb.
sala moo Name eines Baums.
salaba Name einer Frucht.
salambi vertheilen.
salanambi zu vertheilen gehn.
salandumbi zusammen vertheilen.
salanjimbi zu vertheilen kommen.
salanumbi zusammen vertheilen.
salarśambi grünen.
salgabumbi vom Himmel bestimmt sein, beschieden sein; zumessen, zutheilen, bestimmen, festsetzen.
salgabun Bestimmung des Himmels, Schicksal; natürliche Anlage — s. wen Schöpfung, anerschaffene Eigenschaft.
salgangga vom Himmel bestimmt, auf natürlicher Anlage beruhend, angeboren; von Natur gut.
salhô Pflugschar; Aufzug am Gewebe.
salhôma ein hühnerartiger Vogel.
saligan bestimmt; Vorsatz, Wille; ein

wenig — s.-i ba das für die hohen Beamten abgemessene Terrain — s.-i bumbi etwas weniger geben.
salimbi verwalten, beherrschen, regieren; eigenmächtig handeln, sich anmaßen, für sich behalten; vermögen; übertreffen; erben, nachfolgen; schätzen.
salimbaharakô nichts vermögend.
salibumbi regieren lassen; bestimmt, regiert, geschätzt u. s. w. werden; erben; vertauschen, ersetzen; abbrechen, abziehn (am Preise).
salingga selbständig.
saliyahan, saliyan mäßig, nicht zuviel und nicht zu wenig.
salja Nebenweg, Seitenweg.
salmandara Salamander.
salu Bart.
salungga bärtig.
samadambi bezaubern, beschwören.
samadi Nachsinnen, Beschauung, Verzückung.
saman Zauberer, Beschwörer — s. cecike Name eines Vogels.
samangga niyalma Zauberer.
samara große Holztasse.
samarambi den Thee kochen.
samaśambi Zauberei treiben, Geister citiren.
sambi sehen; einsehn, erkennen, merken; wissen; ausstrecken, ausdehnen, entfernen.
sambarśame, sambirśame ausstrekken, entfalten.
samdambi die Zaubertrommel schlagen — samdame tarimbi verschiedenes Getreide untereinander säen.
samha Flecken auf der Haut, Mal.
samina zehn Millionen Billionen.
sampa Krabbe.
sampi ausgestreckt, ausgedehnt, fern.
samsimbi fern sein; sich entfernen, verlassen; sich zerstreuen, zerstreut werden.
samsibumbi entfernen, verbannen; zerstreuen.
samsu blaue Leinwand.
samsulambi Blumen in Gold oder Silber graviren.
samuri Million Billionen.
san ci cang, san jiyôn Namen von Aemtern.
sanat Senat.
sanca Name einer Pflanze.
sanciha Sprenkel, Dohne.
sandalambi trennen, auseinander sein; die Beine ausbreiten, mit ausgespreizten Beinen sitzen.
sandalabuha siden die mittle Entfernung zwischen zwei Orten.
sandarśambi mit gespreizten Beinen gehn.
sandumbi einander kennen.
sang hô Name eines Vogels.
sangga Loch, Grube.
sanggala s. v. a. sara anggala.
sanggata durchlöchert.
sanggatanambi durchbohren, durchlöchern.
sanggatangga durchlöchert.
sanggô es ist schon recht (Ausdruck der Schadenfreude).
sanggôśambi Schadenfreude empfinden, einem andern etwas Böses gönnen.
sangguhe Name eines Vogels.
sangguji Name eines Fisches.
sangka entfernt, von weit her, von alter Herkunft.
sangsarambi einstürzen, verfallen, zur Ruine werden.
sangse Fessel.
sangselambi fesseln.
saniyambi ausstrecken, ausdehnen, verschieben; sich dehnen — saniyarakô nicht ausgestreckt, gekrümmt.
saniyabumbi verschieben lassen, zögern lassen.
saniyan Ausdehnung, Zögerung.
saniyangga verzögernd.
saniyashôn ausgedehnt.

sar — s. seme zerstreut, hie und da — s. sar sembi (s. sembi) summen (von Insecten); rauschen wie das fallende Laub, das in ein Gefäß fließende Wasser — s. seme wajiha schnell beendigt — s. sir seme dass.
sara Regenschirm.
saraca Name eines Baums.
saraci Civilbeamter einer Stadt oder eines Districts.
sarambi öffnen, entfalten, ausbreiten, ausdehnen, erstrecken, ausstrecken, ausziehn; lösen, losmachen; fortsetzen; sich ausbreiten.
sarasu Wissenschaft, Kenntniß, Verstand.
saraśambi sich ergötzen; lustwandeln; erheitern.
saraśan Vergnügen.
sarba Schiffchen zum Filetmachen.
sarbacan Helmspitze.
sarbahôn mit ausgebreiteten Aesten, mit ausgespreizten Beinen.
sarbaśambi st. sirbaśambi.
sarbatala alle Viere von sich streckend, platt auf der Erde liegend.
sarca guwejihe ein Theil der Eingeweide der Thiere.
sarga nimaha Name eines Fisches.
sargaji cecike Name eines Vogels.
sargan Frau — s. gaiha ice niyalma Bräutigam, junger Ehemann — s. gisurembi verloben — s. jui Tochter, Mädchen, Jungfrau.
sarganci Name eines Fisches.
sargaśambi sich ergötzen, sich belustigen; lustwandeln, umherschweifen.
sargiya Schamleiste.
sargiyakan etwas dünn gesäet.
sargiyalakô asu ausgespanntes Netz.
sargiyan weitläufig, dünn gesäet oder gepflanzt; schlaff, nachlässig; Netz mit großen Maschen.
sargô Name eines Stamms der Mandschu.
sarḫô Schüsselbret, Regal.
sarḫôn moo Name eines Baums, der auf Confucius' Grabe wächst.
sarilambi ein Gastmahl anrichten, bewirthen, Speisen auftragen.
sarin Gastmahl.
sarki saliburakô keinen Rath annehmen.
sarkiyambi ins Reine schreiben; reinigen, auslesen.
sarkiyan Reinschrift.
sarla graues Pferd.
sarpa eine Art Grille.
sarta moro große Tasse.
sartacun Verzögerung, Vernachlässigung.
sartambi aufhalten, verzögern.
sartabumbi aufhalten, zögern, nachlässig betreiben; verzögert, aufgehalten werden; trösten.
sartabun Zögerung, Aufenthalt.
sartasḫôn zögernd, zaudernd.
saru s. abka.
sasa zugleich, mit.
sasahabi etwas gewachsen sein (von einem einjährigen Kindd).
sasambi Karte spielen.
sasari zusammen, gemeinschaftlich.
sase eine Art Mehlbrei.
sasukô Kartenspiel.
sasulin ćećike Sympathievogel.
sasumbi Karte spielen.
sata Fichtennadel.
satangga coko eine Art Huhn.
sati männlicher Bär.
saya kleines Töpfchen.
se Partikel des Plurals; rohe Seide; Würfel; Alter, Jahr des Lebens; Zähne des Pferdes — se bahambi alt werden — se bi alt sein — se ciksimbi das reife Alter (30 Jahr) erreichen — se-i baru bejahrt — se be amcame das ganze Jahr hindurch — se de ombi alt sein.
sebdembi rosten.
sebden Rost.

sebderi Schatten, schattiger Platz — s. eye Eisgrube.
sebderilembi den Schatten benutzen, im Schatten lagern; Schatten gewähren.
sebe saba tropfenweis.
seberi Pferd mit weißen Füßen.
sebimbi sich erholen.
sebjelembi sich freuen, gern haben; erfreuen.
sebjelebumbi erfreuen; erfreut werden.
sebjelendumbi sich mit einander freuen.
sebjen Freude; vergnügt, glücklich.
sebjengge vergnügt, froh.
sebkelembi etwas täglich essen.
sebkembi Sprünge machen.
sebken erst, soeben.
sebkesaka dass.
sebkimbi s. v. a. sebimbi.
sebsehe Heuschrecke.
sebsehenembi es giebt Heuschrecken.
sebseheri Heuschrecke.
sebsihiyan freundlich, gütig.
sebsimbi schütteln, aufrütteln.
sebsingge friedfertig.
secen Scheitel in den Haaren.
secimbi aufschneiden, Furchen ziehn.
secindumbi zusammen aufschneiden.
seciremb spalten, aufschneiden.
secu Name eines Fisches.
sedehengge ein Schimpfwort.
sedeheri dummes Kind.
sederinehebi es fängt an aufzuthauen.
sedu eine Art Mehl.
sefere Handvoll; Bündel; Spanne.
seferembi eine Hand voll nehmen, in der Hand halten.
seferšembi dass.
sefu Lehrer, Meister; Oberhaupt eines Stamms; Oberpriesterin.
sehehun gerade abstehend, struppig.
seheburi gerade auf, steil, rauh, uneben; Höhe — s. den Gipfel eines Berges.
sehercembi sich schlagen wollen.
seherembi zürnen, die Stirn runzeln.
seheri — s. hada Felsen von gleicher Höhe — s. sahari mehrere Berge, die in der Ferne wie Einer ausaussehn? mit Klippen; in Büscheln oder Haufen.
seheršembi tödtlich hassen.
sehuji Name eines Gewichts, der 10. Theil eines taburi.
sehuleme ilibumbi bei der Schlachtordnung die Kerntruppe in das Centrum stellen.
seibeni vormals.
seilembi Einschnitte in das zu kochende Fleisch machen.
seingge von Jahren, alt.
seire Rückgrat.
sejen Wagen — s. jašambi den Wagen lenken, fahren.
sejengge zum Wagen gehörig, mit Wagen versehen.
sejesi Fuhrmann, Wagenlenker, Kutscher.
sejilembi seufzen.
sejilendumbi zusammen seufzen.
sejulen eine eßbare Pflanze.
sek seme getembi aus tiefem Schlaf erwachen.
seke Zobel.
sekejembi zerreißen, in Stücke gehn.
sekembi an der Angel anbeißen.
sekiyeku Strohhut.
sekiyembi ausquetschen, keltern, durchseihen, herabträufeln.
sekiyen Quelle.
sekji Kräuter, die zum Lager benutzt werden.
sekjingge Einer, der sein Auskommen hat, wohlhabend.
sekse saksa verschieden, ungleich, mannigfaltig.
seksehe Heuschrecke; Hirnschale.
seksehun starr vor Kälte, blaß.
seksen im Eis erfrornes Wild.
sekseri durchdringend, durchbohrend.
seksu eine Art Korb.
sektefun Kissen, Polster.

sektembi ausbreiten, hinbreiten; pflastern.
sekten Teppich, Fußdecke.
sektu verständig, einsichtig.
sektuken ein wenig verständig.
selambi sich freuen, vergnügt sein.
selabumbi erfreuen, befriedigen.
selbete Name einer Pflanze.
selbi Ruder.
selbimbi rudern.
selbin goro Schnelltraber.
sele Eisen — **s. faksi** Schmied — **s. futa** eisernes Schloß, Kette, Fessel — **s. garma** eine Art kleiner Pfeile — **s.-i hosori** Eisenspäne.
selehen ein kranichartiger Vogel.
selekje Name eines dem Eber ähnlichen Thieres.
selekten röthlich schlammiges Wasser.
seleme Jagdmesser.
selfen Schlitz im Kleide.
selgiyembi ausbreiten, verkündigen, erklären; zusammenrufen; mittheilen, vertheilen; wirken, ausüben.
selgiyen Bekanntmachung, Edict, Gebot; Ausbreitung, Ausdehnung.
selgiyesi öffentlicher Ausrufer, Herold.
selhe Haut am Halse.
selhen hölzerner Halskragen, den Verbrecher zur Strafe erhalten.
selmin Thürangel; Gelenk; eine Art Falle oder Selbstschuß; Schleifstein.
selmimbi einfädeln.
sembi sagen, nennen; heißen; meinen — **akô s.** verleugnen, absagen — **inu s.** billigen, bestätigen.
semehuken etwas grobes Zeug.
semehun grobes, lockeres Gewebe.
semejen Fett um die Eingeweide.
semembi benetzen, anfeuchten.
semerhen Vorhang, Wagenverdeck — **s.-i yabumbi** eine Sache als wichtig behandeln.
semimbi einfädeln.
semken Armband.
semkimbi ängstlich, argwöhnisch sein.
semnio Name eines Sternbildes.
semsu Fett um die Eingeweide.
sen kleines Loch, Loch zu Ohrringen, Nadelöhr, Oeffnung am Körper.
sence Pilz.
sencehe Kinn.
senceheleku der Theil des Zaums um das Maul des Pferdes.
sencihe st. **sencehe**.
senciku Schuhriemen.
sendehen kleiner Altar oder Bret um etwas aufzustellen.
sendejembi (das Ufer) aufreißen, eine Lücke machen, zerreißen, zerbrechen.
sendelembi dass.; ableiten.
senderi s. **enderi**.
senembi fließen, auslaufen (wie die Tinte auf Löschpapier).
sengge alt, bejahrt; erfahrner Greis; Vatersbruder; Igel.
senggehen ein kranichartiger Vogel.
senggele Hahnenkamm; Bogenende; Ventilklappe; Fleisch der Fische.
senggelembi gegen Aeltern ehrerbietig sein.
senggelengge mit einem Hahnenkamm versehen.
senggete Dornstrauch.
senggetu Name eines fabelhaften Thieres.
senggi Blut — **s. duha** Blutwurst — **s. jugôn** Ader — **s. jun** Arterie — **s. kaksimbi** Blut spucken — **s. tebumbi** Blut lassen.
senggileme asambi Blut fließen lassen, ein Blutbad anrichten.
senggimbi liebevoll sein, vereinigt sein, innig, befreundet, verwandt sein.
senggime Liebe, Eintracht.
senggiri — **s. biyan** Räucherstäbchen — **s. ilha** Name einer Blume.
senggule st. **sengkule**.

sengguwecuke zu fürchten, furchtbar; verehrungswürdig.
sengguwecumbi in Furcht sein.
sengguwecun Furcht.
sengguwembi fürchten, sich scheuen.
sengguwebumbi Furcht einflößen.
sengguwendere futur. v. sengguwembi.
sengguwendumbi zusammen fürchten.
sengken Stiel, Griff.
sengkule Knoblauch.
sengse faules Weib.
sengsembi an der Sonne trocknen (neutr.).
sengsebumbi an der Sonne trocknen (transit.).
sengserembi ersticken, verschmachten; niesen.
sengserśembi sehr lieben.
sengsu Steingeröll.
senihun halbgar.
sentehe ohne Zähne, ohne Werkzeuge.
seoleku ängstlich.
seolembi bedenken, überlegen; untersuchen; argwöhnen.
seolen Gedanke, Nachdenken, Sorge.
seoltei eine Art Wild.
ser sembi fein, klein sein; klein anfangen, gering sein; verborgen sein.
serben sarban in Schwärmen.
sere Name eines Insects.
serebe aufmerksam, vorsichtig.
serehun wachsam.
serembi bemerken, aufmerken; erfahren, wissen; erkennen.
serebumbi zeigen, lehren, warnen; bekannt werden, hervortreten, erscheinen; wissen, verstehn; bekannt werden lassen.
seremśembi vorsehn, in Acht nehmen, vorsichtig sein; vorbereiten, anordnen, einrichten; bewachen, besetzen; verhüten, abhalten; sich enthalten; verbessern; hoffen — seremśeme tembi in Garnison liegen — seremśeme tehe ba Garnisonsort.
serguwen kühl.
serguweśembi sich abkühlen.
serḥôn steil.
seri selten, einzeln, verstreut.
seriken etwas selten, etwas verstreut, einzeln.
serki Schnellläufer, Courier.
sersen sembi, sersen sarsen sembi sich sanft bewegen.
seruken rein, angenehm.
sese Goldfaden — s. sasa sich hin und her bewegend, beweglich — s. gećuheri eine Art Drache.
seseli ein religiöser Gebrauch bei den Kitan.
seseme ein klein wenig.
sesengge bonio eine Art Affe.
sesḥecuke ekelig, wiederwärtig.
sesḥelembi überdrüssig sein, Ekel empfinden.
sesḥembi überdrüssig sein, Widerwillen haben; streuen, schütteln.
sesḥeri gemein, roh.
sesḥetembi ergreifen, schütteln.
sesḥun boshaft, schlecht, lasterhaft.
sesi eine Art Kuchen.
sesilembi in Heerden oder Rudeln zusammengehn.
sesiri Name eines kleinen Gewichts, $1/_{10}$ eines jakdu.
sesukiyembi vor Kälte zittern.
sesuku Würfel.
sesulambi erschrocken sein, zagen.
seyecuke verabscheuungswürdig.
seyecun Abscheu, Verdruß.
seyembi hassen, zürnen, verabscheuen.
seyen s. eyen.
seyendumbi zusammen verabscheuen.
seze Würfel.
si du; nicht sehr stark; verstopfte Oeffnung; Abtheilung von fünf Soldaten; Punkt; Büffelochs; Becher aus Büffelhorn — si akô nicht verstopft — si akô talkiyambi wetterleuchten — si bi sembi das Mein und Dein berücksichtigen, auf seinen Vortheil sehen, interessirt sein — si ihan Nashorn — si si

Name eines tatarischen Stammes — si sindame yabumbi in Abtheilungen von fünf Mann marschiren — si wei Name eines tatarischen Stammes — si z'un Trinkhorn.
sibcambi umkehren, von einer Arbeit ablassen; herunterrutschen (von Strümpfen).
sibe Schachtelhalm; Name eines Stamms der Mandschu.
sibedembi mit Schachtelhalm glätten.
sibehe Brustknochen.
siberembi zwischen den Fingern drehen.
siberi Schweiß an Händen und Füßen — s. daba immer beschäftigt, geschäftig, emsig; zum täglichen Gebrauch dienend.
sibida nasan Stengel einer gewissen Pflanze, der eingesalzen wird.
sibimbi zwischen die Finger nehmen; einfädeln; in die Länge ziehn.
sibirgan eine Art Schwalbe.
sibiśambi glatt reiben; lüstern sein.
sibiya Schreibtafel, Täfelchen zum Loosen, Loos, Antheil; Name eines Krautes; ein Stück Zeug, das an das Kleid genäht wird; ein Eisen an der Achse, Rungnagel — s. alibumbi die Loose vertheilen — s. baimbi (maktambi, tatambi) loosen.
sibiyalambi Zettel ausgeben, auf denen der Antheil eines Jeden verzeichnet ist.
sibkari dünnes kurzes Haar.
sibke Haspen — s. sele Spindel zum Abhaspeln der Seide.
sibkelembi tragen.
sibkimbi untersuchen, erforschen.
sibkôri Schießscharte; Wasserrinne.
sibsihôn nach unten schmal.
sibsika Stock zum Schlagen.
sibsikalambi mit dem Stock schlagen, ausklopfen.
sibśa bald zu Ende; soeben — s. ebereke der Preis ist gefallen — s. tutambi der Letzte sein.
sibśalambi herunter ziehn; herabsetzen, schmähen; von etwas ausschließen.
sibumbi verstopfen, ersticken; aufgehalten werden, gehindert werden; zweifeln, unschlüssig sein.
sibushôn verstopft.
sicaka Riß, Spalte.
sicambi platzen, knallen.
sidakabi s. huhun.
sidahiyambi die Kleider aufstreifen, sich aufschürzen.
sidan noch nicht erwachsen, schwach; gütig — s. jeku die Körner, die nach dem Dreschen zurückbleiben — s. moo Bäumchen.
sidarambi auseinander machen, ausbreiten, öffnen; weit weg reisen; gerade stehn; sich öffnen, weit werden.
sidarabumbi (sidarambumbi) richten, recht machen, gerade machen.
sidehulembi verriegeln.
sidehun Riegel, Querbalken.
sidehunjembi auswählen, auslesen.
siden Mitte; Schiedsrichter, Vermittler; Zeuge; öffentlich, zum Staat gehörig; billig — s. haha ein überzähliger Mann — s. temgetu Zeugniß — s.-i baita Staatsgeschäfte — s.-i boo öffentliches Gebäude; Königshaus; kaiserliche Familie — s.-i niyalma Mittelsperson, Zeuge.
sidenderi in der Mitte, zwischen.
sidereku Seitenstück am Pferdegebiß.
siderembi binden.
sideri Beinfessel, Beinspange.
siderilengge jecen die zum Strafort bestimmte entlegenste Abtheilung des Landes.
sidersahun krummfüßig.
sidugen quer; Querholz.
sidumbi verschneiden (Nägel und dgl.).
sifa maca Name einer Pflanze.
sifikô Haarnadel.

sifimbi in die Haare stecken, das Haar schmücken.
sifiri ilha Name einer Blume.
sifulu Harnblase.
sigambi st. sihambi.
sigan st. sihan — s. tembi ein trockner Nebel fällt.
sihakô Pfeife.
sihali Hüfte.
sihambi verwelken, verdorren, kahl werden, abfallen, ausfallen (von Haaren, Blumen ꝛc.); hart verfolgen, die Strafe verschärfen.
sihan Pfeife, Röhre.
sihe ulin Bestechung.
sihelembi aufhalten, verhindern; beneiden.
siheri ebci falsche Rippen.
sihesembi schwanzwedeln, schmeicheln.
sihete kurzes Ochsenhaar.
sihin der vorspringende Theil des Dachs; Baumkrone.
sihiya Pflanzenstummel, die die Thiere beim Fressen übrig lassen.
sihiyakô Loch, worin sich die Thürangel bewegt.
sija weichgekochtes Fleisch.
sijihôn aufrecht, gerade, steif; aufrichtig, rechtschaffen — s. ilimbi aufrecht stehn.
sijikiyan (sijigiyan, sijihiyan) langes Gewand, Mantel.
sijilembi einen Pfeil abschießen.
sijimbi mit kurzen Stichen nähen.
sijin Seidenfaden; Schnur, Angelschnur.
sijirhôn (sijirgôn, sijirahôn) gerade; aufrichtig, rechtschaffen; Gerechtigkeit.
sika Haare der Mähne und des Schweifs — s. foyo Name einer Pflanze — s. hadahan Holz, womit die Last auf einem Karren befestigt wird.
sikari wildes Schwein.
sike Pisse, Urin — s. fulhô Harnblase.
sikô das Innere des Köchers.
sikse gestern; gestrig.
sikseri gegen Abend.
siktan Trank der Unsterblichkeit.
silan feine blaue Leinwand.
silba gleichen Namen führend.
silda yali Fleisch vom Hals der Thiere.
sile Fleischbrühe.
silemi, silemin überdrüssig, träg; albern.
silemidembi träg sein; albern sein.
silemtu Name eines fabelhaften Thieres.
silenggi Thau — s. gebkeljembi der Thau funkelt von der Sonne — s. toktohobi der Thau hängt am Grase.
silengginembi der Thau fällt, es thaut.
silenggisembi der Mund wässert; begehrlich nach etwas sein.
silgambi unterscheiden, sondern, ausscheiden.
silgasi ein niederer literarischer Grad.
silgimbi eindringen, durchschlüpfen.
silgiyambi waschen, anfeuchten; ausspülen.
silhambi st. silgambi.
silhata verwaist, verlassen — s. haha s. v. a. emteli haha.
silhi Galle und Leber — s. amba muthig, kühn, frech.
silhidambi beneiden, verleumden.
silhimbi eindringen, hineinstecken; die Spitze an den Pfeil machen.
silhingga neidisch.
siliha cooha Kerntruppen, Elite.
silihi Zobel.
silin Kerntruppen.
silimbi auswählen; nachsehn, revidiren.
silingga auserwählt.
silja weichgekochtes Fleisch.
silka, silkan vorsichtig; Name eines Baumes.
silkabumbi vorbereitig, verrichten;

vorsichtig, besorgt sein; gewohnt sein — silkabuha von früher her vorhanden hergebracht.
silkari moo Name eines Baums.
silmelembi im Schatten trocknen.
silmen Nachtseite; Sperber; Brocken, Stück.
silmengge sara Sonnenschirm.
siltambi den Namen verändern; ablehnen, abweisen, verschmähen, zurückschicken.
siltan Mastbaum.
silun Luchs.
simacuka zerstört, verfallen, verlassen, unerfreulich, elend.
simari cecike Name eines Vogels.
simatun cecike desgl.
simbi zuschließen, zustopfen; bestechen; nachfolgen, an die Stelle treten.
sime gänzlich, durchaus.
simelen Wiese, sumpfige Niederung.
simeli arm, verlassen.
simelje Name eines Vogels.
simembi anfeuchten, befruchten; durchdringen; durchdrungen werden.
simebumbi (simembumbi) befeuchten; eindringen lassen.
simen Feuchtigkeit, Saft, Speichel, Schweiß; Wohlthat, Gunst — s. akô verlassen, hülflos — s. arambi Gäste empfangen — s. bi es ist angenehm, anmuthig.
simengge Fett; Freude, Vergnügen; Auflauf, Tumult.
simenggi Firniß.
simenggilembi firnissen.
simgakô ölgelb.
simgan st. śumgan.
simḥun Finger, Zehe — s. fatame (gidame) bodombi (tolombi) an den Fingern zählen — s. sehei siheri ebci be jafaha er weiß sich nicht im Reden zu mäßigen.
simḥuri Name einer Frucht (Fingerorange?).
simimbi saugen, kosten — ergen s. an der Brust saugen.
siminumbi zusammen saugen.
simnembi prüfen, examiniren; examinirt werden.
simnen Prüfung, Examen.
simnenembi zu examiniren gehn.
simnenjimbi zu examiniren kommen.
simori Name eines Sternbildes.
simten schmackhaft, wohlschmeckend.
simtu großer eiserner Topf.
sin Gefäß aus Bambus; Scheffel.
sinagalambi trauern, Trauer anlegen.
sinagan Trauerzeit, Trauerkleid.
sinahan st. sinagan.
sinahi Trauerkleid — s. hôwaitambi Trauerkleider anlegen — s. sumbi die Trauerkleider ausziehn, die Trauer ablegen.
sinahilambi Trauerkleider tragen.
sindambi setzen, stellen, legen, hinlegen, hinsetzen, ansetzen, weglegen, hinwerfen, hinschütten; aufstellen, anstellen, einsetzen; aufbewahren, aufspeichern; begraben; einstellen (eine Arbeit); vertreiben, absetzen, gehn lassen, entlassen, loslassen; befriedigen; ausüben, thun.
sindu ilha Name einer Blume.
sindubi Name eines Gestirns.
sing sing Name eines fabelhaften menschähnlichen Thieres.
singgehôn Name eines fabelhaften Thieres.
singgeku Eingeweide.
singgembi tröpfeln, eindringen (v. Feuchtigkeit); verdauen; etwas immer bei sich führen.
singgebumbi eindringen; eintröpfeln, einrühren; verzehrt werden; zurückbehalten, sich aneignen.
singgebume im Vertrauen, privatim.
singgeri Ratte, Maus — s. biya der Mausmonat — s. huhun, s. yoo Kropf — s. śan eine Art Unkraut.
singgeringge zur Maus gehörig — s. aniya das Mausjahr.

singgešu eine Art Wachtel.
singgetei in allgemeinem Gebrauch?
singgetu Name eines fabelhaften Thieres.
singgimbi st. singgembi.
singgirambi eifersüchtig sein.
singgiyambi die Glieder sind eingeschlafen; den Krampf haben — singgiyame asḥambi die Pfeile in den Köcher stecken.
singgiyen durch Nässe hervorgebrachter Frost.
singsingjan Kamelot.
sioi Lehranstalt; Vorrede; Name eines Fisches.
siowan, siowen ein musicalisches Instrument.
sir sembi einschlafen (von Gliedern) — sir siyar Rauschen der Bäume; Herzklopfen.
sira Rückenknochen — s. cai schwarzer Thee — s. den sehr hoch — s. moo Name eines Baumes.
siraca Name eines Baumes, gelbes Färbeholz.
sirambi nachfolgen, an die Stelle treten, erben; fortfahren, fortdauern, fortsetzen; vererben; hinzusetzen; vereinigen, verbinden; verbunden sein, zusammenhängen; ausbreiten — sirame ama Stiefvater — sirame eme (eniye) Stiefmutter — sirara jui Erbprinz — sirara hafan erbliches Amt.
sirabumbi fortsetzen, fortfahren; hinzufügen, vermehren; verbinden, verknüpfen; fortdauern lassen.
sirabun s. lakcan.
sirabungga erblich.
sirahin Name eines Stammes der Mandschu.
sirakô Perrücke.
siramengge erblich; zweiter Ordnung.
siran Fortsetzung, Nachfolge; Reihe — s. siran auf einander folgend, ununterbrochen — s. siran-i reihenweise, nach der Reihe; durch Generationen.
sirandumbi aufeinander folgen; unter einander zusammenhängen, verbunden sein.
sirangga aufeinanderfolgend, zusammenhängend.
siranumbi s. v. a. sirandumbi.
sirasḥa Name einer Frucht.
sirata reihenweise — s. saksaha eine Art Elster — s. uksin Panzerhemd.
sirbašambi mit dem Schwanz wedeln; ungeduldig sein.
sirdan Pfeil — s. juhe geborstenes Eis — s. sele Beschläge der Säbelscheide.
sirdangga cuse moo eine Art Bambus.
sirecu Name einer Frucht.
sirembi st. sirimbi.
siren Leine, Sehne; Zweig; Verwandtschaft, Verbindung.
sirenembi dauern, anhalten, nachklingen; sich schlingen, sich verflechten.
sirenen ilḥa Name einer Blume.
sirentu moo Bananenbaum (ficus indica).
sirentumbi (sirendumbi) heimlich betreiben.
siresi Spinner.
sirga großes Reh; rothes Pferd, Fuchs.
sirgacin Reh, gelbe Ziege.
sirgahôn eine Art gelbe Farbe.
sirgatu eine Art Reh.
sirge Seide, Seidenfaden; Schnur, Leine; Saite; Draht.
sirgelembi die Rippen eines todten Thieres abschneiden.
sirgeri Seidenfaden.
sirgetu gasḥa Name eines Vogels.
sirḥa s. juru.
sirḥacin st. sirgacin.
sirḥan Rohr, Röhre.
sirḥe st. sirge.

siri Karpfenbrut.
sirimbi drücken; melken; spinnen; die Nase aufblasen; befragen.
sirin rohes Kupfer; Name eines Stammes der Mandschu.
sirke unheilbare Krankheit; stete Anhänglichkeit, Sehnsucht; lästig.
sirkedembi fortdauern, nicht unterbrochen sein, fortdauernd krank oder belästigt sein; ausschweifend, unreinlich sein; in J. dringen, belästigen — sirkedeme agambi unaufhörlich regnen.
sirkederi fortdauernd, ununterbrochen, unaufhörlich.
sirsi Name eines fabelhaften Thieres.
sirsing desgl.
sisa eine Art Bohnen — s. wehe mürber Stein.
sisambi ausgießen, umstürzen, umwerfen.
sisari st. sišari.
sisehen langer Seidenfaden.
siseku Sieb.
sisembi grob zusammennähen; sieben — siseme arambi ein Concept schreiben.
sisetembi einen Entwurf, ein Concept machen.
sishe Bett, Matratze.
sisi Haselnuß — s. jan durchlöcherter Knopf der singenden Pfeile — s. megu (sence) eine Art kleiner Pilze — s. šaša vor Frost zitternd.
sisimbi einstecken, stopfen, aufreihen, aufstecken, (Schuhe) anziehn.
sisin Fresser, gefräßiger Mensch.
sisinambi hineinstecken.
sisiri Name einer Frucht.
sisuhu Fischadler.
siša Klingel, Schelle; Federhalter an der Mütze — s. sele ein Schmuck an den Pferden der Mandarine — s. arki nachgebrauter Branntwein.
sišambi verdorben sein, von Würmern angefressen werden.
sišanambi es bilden sich Eiszapfen.
sišantumbi Ceremonien an Gräbern verrichten.
sišargan Name eines Vogels.
sišari Hanf — s. cecike Name eines Vogels.
sita Geschäft, Besorgung.
sitahôn arm, untergeordnet, niedrig.
sitambi verzögern, verschieben.
sitabumbi zögern, langsam sein, zu spät sein, zuletzt kommen.
sitashôn nicht vorwärts kommend, ärmlich, kümmerlich.
siteku Urin; Bettpisser — s. umiyaha Name eines Insects.
sitembi pissen.
sithen Kasten, Kiste.
sithômbi streben, sich anstrengen, sich bemühen, fleißig sein.
situ weihe Vorderzähne.
situmbi auswachsen — situme genembi allmählig wachsen.
siyan feine Seide; s. v. a. hiyan — s. fung Vorhut — s. lo Siam — s. seng Lehrer, Doctor.
siyanceo eine Art Seidenzeug.
siyang Bild, Erklärung des Iking; Lehranstalt, Collegium — s. fei eine Art Bambus — s. gung ein Ehrentitel, etwa: Herr, Junker — s. ki Schachspiel — s. ki sindambi Schach spielen.
siyei Pavillon.
siyo guwan Name eines Amtes.
siyoi Vorrede.
siyoo klein; Salpeter; eine Art Rohr — s. jiyei Tochter aus einem vornehmen Hause, Fräulein — s. sioo Name eines Amtes.
siyôn Ruthe von acht Ellen — s. an Name eines Amtes — s. fu Gouverneur einer Provinz.
so ungünstige Vorbedeutung; Hühnerauge; Dorf; verstreut — so joriha vorhergesagt.
sobonio eine Art Affe.
soboro gelbgrün.

soca Opfergetraide.
socili niyehe eine Art wilder Ente.
soco orho Name einer Pflanze, die zu Pferdefutter dient.
sofidambi unruhig sein (v. Pferden).
sofin unruhig — s. akô unruhig, aufrührerisch; Ruhestörer.
sofintu Name eines fabelhaften Thieres.
soforo Sattelkissen.
sogi Gemüse, Kraut.
sogiya Blattern.
sohimbi verdunkeln, blind machen.
sohin geschmolzenes Eis — s.-i gôlha abgerundete Stiefeln.
soho gelb; Name einer Pflanze.
sohoci Name einer Frucht.
sohoco eine Art Seefisch.
sohohori dunkelgelb.
sohokoliyan etwas gelblich.
sohokon gelblich.
sohon gelb, gelblich — s. cecike Name eines Vogels — s. nimeku Gelbsucht.
sohori dunkelgelb.
soiho Flaumfeder.
soihon eine Elfenbeinnadel, die die Knaben am Gürtel tragen.
soikara weijun eine Art Kranich.
soilo Haare an den Füßen der Pferde u. a.
soilombi steigen, in die Höhe fliegen.
soison eine Art Ratte.
sokji Wasserlinse.
soko Erdgeist, Geist der Ahnen.
soksimbi schluchzen.
sokso saksa auf einem schlechtgehenden Pferde hin und her geworfen.
soksohon ruhig, allein.
soksohori dass.
soksori sogleich.
soktokô Trunkenbold.
soktombi sich betrinken, berauscht, in geistiger Aufregung sein; betrunken machen.
soktobumbi betrunken machen.
soktondumbi sich zusammen betrinken.
solambi freien, werben; anwerben.
solbimbi den Pfeil auf den Bogen legen.
solgo st. solho.
solha bedeckte Schüssel.
solho Korea, Koreaner — s. bing, s. leke verschiedene Arten Kuchen — s. hara Name einer Pflanze — s. hengke koreanische Melone.
solimbi einladen, rufen; höflich vorstellen, präsentiren — solihakô antaha ungebetener Gast.
solin cecike Sympathievogel.
solinambi einzuladen gehn.
solinabumbi einzuladen schicken.
solinjimbi einzuladen kommen.
solinjibumbi einzuladen schicken.
solinumbi einander einladen.
solmin Spitzen der Haare; Augenbrauen.
solo Fasern des Ginseng.
solohi Zobel.
solombi stromanfwärts fahren.
solon Name eines Stammes der Mandschu — s. jan kleiner Pfeil.
sombi sprützen, streuen; zerstreuen, loslassen — some gabtambi fehlschließen.
somimbi verbergen; begraben; sich verbergen, sich zurückziehn.
somina orho Name einer Pflanze.
somindumbi zusammen verbergen.
somishôn verborgen — s. cooha Hinterhalt.
somitambi verbergen.
somnio Affenweibchen.
somo Pfahl, Stange.
son Säule, Balken, Dachsparren — s. son zerstreut, zerschnitten.
sonambi Schwielen haben.
soncoho Haarzopf; Bogensehne — s. biya Monat von ungerader Zahl — s. cecike Name eines Vogels — s. futa Strick in der Mitte eines großen Netzes — s. hôwalambi die Flechten theilen (wie eine Neuvermählte, ehe sie das älterliche Haus verläßt) — s. hô-

walame holbombi unzertrennlich beisammen sein — s. isambi die Haare flechten — s. mutukô eine Art Moos — s. sukumbi Horn an die Enden des Bogens leimen.
songgiha Nasenspitze; Stab im Inneren einer Figur; Pflock in der Nase der Kameele u. a.; ein Holz am Bogen.
songgin Nasenspitze.
songgocombi zusammen weinen.
songgombi weinen — songgome fame bitterlich weinend.
songgotu Weinen, Geschrei.
songko Spur; Aehnlichkeit; gleich, ähnlich, entsprechend; geordnet — s. akô spurlos — s. benembi auf seinem Weg zurückkehren — s. waliyambi den Feind durch Kreuz- und Querzüge täuschen — s.-i faitambi der Spur eines angeschossenen Wildes nachgehn.
songkoi gleich, wie.
songkolombi ähnlich sein, nachahmen, folgen.
songkolobumbi nachahmen lassen, zum Muster aufstellen.
sonihon einzeln.
soningga frisch, neu; Neuigkeit.
sonio einzeln.
sonjombi auswählen — sonjome abalambi im Frühling jagen, ehe das Wild Junge hat.
sonjondumbi zusammen wählen.
sonjosi Wähler; Gelehrter, der sein Examen noch nicht gemacht hat.
sonokton Federbusch, Helmschmuck.
sonombi den Rücken krümmen.
sontu cecike Name eines Vogels.
soorilambi thronen.
soorin Thron; Würde — s. ombi im Amte sein.
sor — s. sar sembi in Haufen sein; das Geräusch des vom Winde getriebenen Schnees hören lassen — s. sembi in Menge sein; schnelles Schrittes gehn.
sorbo Mützenband.
sori Brustbeere; Fleischstreifen — s. sahambi opfern, weihen.
sorigajambi die Flucht ergreifen.
soriha Bänder, die man den Pferden in Mähne und Schwanz flicht.
sorihalambi die Pferde mit Bändern schmücken.
sorin den galoppirend.
sorko Fingerhut.
soro Brustbeere.
sorocombi sich schämen; empfindlich sein.
soroki verboten; zu scheuen.
sorokiya eine Art Wespe.
sorokô futa eine Art Halsband.
sorombi verboten sein; sich enthalten; gelb werden, bleichen.
soropi gelb geworden, gebleicht.
sorosu Name einer Frucht.
sorotu desgl.
sorson Büschel, Mützenquaste.
sosambi zu Gefangenen machen, gefangen nehmen.
sosandumbi mit einander zu Gefangenen machen.
sosombi den Durchfall haben.
sosorcombi rückwärts gehn.
sosorombi zurückgehn; rechen.
sotambi ausschütten.
soti Papagei.
sotki eine Art Seefisch.
soyoljombi zusammenbinden.
soyombi anbinden.
soyon starkes ausdauerndes Pferd.
soyori Name einer Frucht.
soze eine Art Reis.
sôna s. suna.
su Hauch, Windstoß.
subadambi sich heftig bewegen.
subarhan Thurm der Buddhisten.
subari eine Art Hacke.
subcalu ungleich.
sube Sehne, Nerv — s. maktambi die Sehne spannen.
subehe Spitze; Haarband; Schnur; Zweig, Reiß.
subeliyen rohe Seide, Seidenfaden — s. gaimbi Seide haspeln.

suberi eine Art Seidenzeug.
subetungge nervig, kräftig.
subkejembi zerreißen, in Fetzen gehn.
subkele ausgezupfter Faden.
subkelembi Faden zupfen.
subkeri unten nicht gesäumtes Trauerkleid.
subsehe s. damjan.
subsi klein, niedrig, unbedeutend.
subsin ilha Name einer Blume.
subuhe st. subehe.
subuhen Lösung, Erklärung.
subuhôn Ernüchterung von Trunkenheit.
subumbi lösen, wegnehmen, ausziehn; die Frucht abtreiben; gelöst sein; besänftigt werden; nüchtern werden.
subun Erklärung.
suburi Name einer Frucht.
suci trächtig; das Hecken, Brüten — s. sumbi eine Fehlgeburt machen.
sucilembi trächtig sein, fruchtbar sein.
sucumbi angreifen.
sucun weihe Vorderzähne.
sucunambi unversehens angreifen, Jemandes Rechte verletzen.
sucungga Anfang; der erste.
sucunjimbi anzugreifen kommen.
sucunumbi zusammen angreifen.
sucutu zweijähriges Füllen.
sudala Ader — s. jafambi an den Puls fühlen.
sudalambi die Haare fliegen lassen.
sudamimbi s. jojin.
sudan Locke.
suderhen Name eines Vogels.
sudu Mitte des Beinknochens.
suduli Name einer Pflanze.
suduntu Name eines fabelhaften Thieres.
suduri Geschichte, Annalen; ein höfischer Mensch — s. ejebun das Buch Sse-ki — s. hafan Geschichtschreiber.
sufan Elephant; Elfenbein — s.-i weihe Elfenbein.
sufen Nashorn.
suhai moo eine Art Holz.
suharambi den Kopf hängen, abwärts gebogen sein.
suhe Beil; Papiermünze; Erklärung, Commentar — s. gisun Erklärung — s. hergen Commentar.
suhecen kleine Axt.
suhelembi mit dem Beil hacken.
suhen Erklärung, Commentar.
suhengge mit einem Beile versehen.
suhuken hellbraun.
suhun kaffeebraun.
sui Vergehen, Verbrechen, Schuld; Unheil; eine Art Kleidung — s. akô unschuldig — s. isiru ein Ausdruck der Verwünschung — s. mai isibumbi J. Uebles wünschen — s. mangga falsch beschuldigend, verleumderisch, schlecht behandelnd — s. moo Name eines Baumes — s. tuwambi mitschuldig sein, in ein Verbrechen verwickelt sein.
suidambi sprengen, sprützen.
suifulembi bohren.
suifun Bohrer — s. ningguda Name eines Stammes der Mandschu.
suiga st. suiha.
suiha würzhafte Kräuter, Wermuth; Reisholz; Grauschimmel — s. cecike Name eines Vogels — s. sindambi kauterisiren.
suihe Schachtel, Kapsel; Aehre; Schlüssel; Zipfel, Ende, herabhängende Quaste; praet. v. suimbi — s. ilha Name einer Blume — s. ufa Mehlteig.
suihen s. emu.
suihenembi Aehren treiben.
suihetu — s. coko eine Art Huhn — s. gôwasihiya Name eines Vogels.
suihon Ahle — s.-i uncehen Endstrich der Buchstaben.
suihumbi ganz betrunken sein.
suihun einzelner Ohrring.
suihutu betrunken.

suilacuka lästig, beschwerlich; Beschwerde.
suilacun Beschwerde, Sorge, Kummer, Trübsal; besorgt.
suilambi sorgen, leiden, elend sein; sich anstrengen; ermüdet sein; anstrengen.
suilabumbi beschweren, belasten, Kummer verursachen.
suilan Biene, Wespe.
suilashôn traurig, elend.
suimbi abwaschen, benetzen, Tusche reiben; s. baimbi.
suingga unheilvoll; Bastard.
suisimbi st. sui isimbi.
suisiru verwünscht, verflucht.
suitakô eine Art Gefäß.
suitambi ausgießen, begießen.
sujaha, sujahan Pfeiler; Zeltstab; ein Holz am Wagen.
sujakô kleine Säule in der Mitte der Thür; Holzriegel.
sujambi stützen, Widerstand leisten, den Riegel vorschieben.
sujanaha es fängt an zu keimen.
sujandumbi einander widerstehn.
suje Seidenzeug, ein Stück Seidenzeug.
sujumbi laufen; einhergehn; fliehn.
sujunambi laufen.
sujutembi mit einander laufen.
suk sembi laut lachen.
sukden moo Name eines Baums.
sukduhen ein kranichartiger Vogel.
sukdun Hauch, Dunst; das materielle Princip der Dinge, die Natur; Lebensgeister; Stimmung, Gemüth.
sukji eßbare Körner von Ulmen.
sukjimbi (die Genien) freuen sich des Geruchs der Opfer.
sukjingge ba Opferplatz.
sukiyambi ausgießen, leeren.
sukiyari cecike Name eines Vogels.
sukô Fell, Leder, Haut, Schale.
sukôname Geschwulst in der Haut.
sukôngge ledern, von Leder.
suksaha Schenkel.
suksalambi urbar machen.
suksalanambi urbar zu machen gehn.
suksalandumbi zusammen urbar machen.
suksalanjimbi urbar zu machen kommen.
suksalanumbi s. v. a. suksalandumbi.
suksan uncultivirtes Land, Leede; Unkraut.
suksuhu Fischreiher; Name eines Stammes der Mandschu.
suksuhun zornig aussehend.
suksumbi das Getreide schwingen.
suksurembi sich aufblasen, aufschwellen.
suku Name einer Pflanze; Büschel.
sukumbi s. soncoho.
sula leer, müßig, frei, unbesetzt; ledig, unverheirathet; ohne Amt; locker — s. ba unbebautes Land, Leede — s. boihon Einöde, Wüstenei — s. hehe Concubine — s. umiyesun einfacher Gürtel.
sulaha übrig gelassen; erwacht.
sulahôn Name eines Vogels.
sulakan ruhig, müßig; gemäßigt; etwas genesend — s. ombi sich etwas besser befinden — s. obumbi beruhigen.
sulambi übrig lassen, hinterlassen, verlassen.
sulabumbi verlassen, unterlassen, weglassen; abkürzen; wachsen lassen (z. B. Haare, Zweige).
suldargan eine Art Raubvogel.
sulfa ruhig; Ruhe.
sulfakan etwas ruhig.
sulfambi ruhig sein, ruhen; etwas leicht ausführen.
sulfangga ruhig.
sulhumbi anfeuchten, benetzen.
sulku Blumenstab.
sultungga scharfsinnig, erforschend.
sumala Säckchen, Beutel.
sumaltu Beutelthier.
sumambi hochherzig sein; seine Absichten erreichen; sich sammeln (v. Dünsten).
suman sich sammelnde Dünste.

sumarḥan st. subarḥan.
sumari s. v. a. simari.
sumbi ablegen, ausziehn (ein Kleid); öffnen; ablösen, auflösen; aufheben; erklären; entlassen; gebären; wieder gut machen, besänftigen.
sumbuljambi feucht und schlüpfrig sein.
sumburśambi heimlich und in Unordnung fliehn.
sumpa grauweiß; Name einer Pflanze — s. maca wilde Zwiebel.
sumpanambi halbgrau werden.
sumpar seme zerrissen, in Fetzen.
sumusu wenig Reis in Wasser.
sun Milch; Enkel; Name eines Kua — s. nimenggi Butter — s. sambi melken.
suna Hundeleine.
suncehen Name eines fabelh. Thieres.
sundalambi zu Zweien auf einem Pferde sitzen; dem Feind auf den Fersen sein.
sunembi ausziehn; herabfallen.
sung el eine Art Raubvogel.
sunggada Name eines Fisches.
sunggali cecike Name eines Vogels.
sunggari bira die Milchstraße.
sunggeljembi sich biegen, schwanken.
sunggelsun an den Haarnadeln hängende Schnuren.
sunggembi krank werden.
sunggina eine Art wilder Zwiebel.
sunggiyen scharfsichtig.
sungguhe s. v. a. kiongguhe.
sungke Spiritus, Essenz.
sungkebi bereist sein.
sunja fünf — s. biya der fünfte Monat — s. enteheme die fünf Haupttugenden — s. feten die fünf Elemente — s. hacin-i jeku die fünf Arten Getreide — s. hergin die fünf Umdrehungen (des Jahres, der Sonne, des Mondes, der Sterne und der Planeten) — s. jilgan die fünf Töne — s. sukdun die fünf Klimate — s. usiha die fünf Planeten.
sunjaci der fünfte.
sunjangga inenggi der fünfte Tag des fünften Monats.
sunjanggeri fünfmal.
sunjari fünffach (v. Gewebe) — s. ilḥa Name einer Blume.
sunjata je fünf.
sunji der tausendste Theil einer Unze, $^1/_{10}$ eines hina.
sunta Sack zum Falkenfutter.
suntaha Holzpantoffel.
suntanambi aufgeschwollen sein, einen Hängebauch haben.
suntembi zerstören, ausrotten.
sunto Maß von fünf Scheffeln.
sur — s. sar sembi stöbern (von Schnee) — s. sembi duften.
surafu das Loch, in welches der Stiel eines Werkzeugs gesteckt wird.
surahan Wasser, worin der Reis gewaschen wird.
surakô Schweinetrog.
surambi zum Verkauf ausrufen; das Wasser abgießen, worin der Reis gewaschen worden.
suran Floh; Pommade; s. v. a. surahan.
surbejen eiserner Stiel.
surè einsichtig, vernünftig, verständig deutlich; Verstand, Klugheit; Verständniß — s. fayangga Seele — s. getuken (sektu) einsichtig, vernünftig — s. mama der Dämon der Blattern.
sureke erwacht.
sureken ein wenig einsichtig.
surembi schreien.
surendumbi zusammen schreien.
surgi Blattern.
surḥo Name einer Pflanze.
surḥôn akô ohne Einsicht.
suri Seidengewebe.
suriha moo ein abgestorbener Baum.
surseri Fingercitrone.
surtembi laufen, zusammen laufen.
surtebumbi laufen lassen.
surtenumbi zusamenlaufen.

suru weißes Pferd, Schimmel.
surudai eine Art Phönix.
suruke zur Besinnung gekommen.
surumbi sich beruhigen, sich besänftigen.
surumbumbi besänftigen, trösten.
susai funfzig.
susaici der funfzigste.
susaita je funfzig.
susambi umkommen, verderben — susaka verdorben, todt.
suse unaufmerksam leichtsinnig, unbedacht.
susedembi ein Geschäft leichtsinnig besorgen.
suseri Fenchel.
susu Dorf, Heimath; wüste Stätte; Grundmauern; Fall, Sturz.
susultungga scharfsinnig, verständig; Verständniß.
susumbi verwüstet sein, wüst liegen.
susubumbi verwüsten.
susunggiyambi verwüsten; Kabalen machen, Ränke schmieden.
sutambi wegwerfen, zerstreuen.
sutuhôn cecike Name eines Vogels.
suwa kleiner Hirsch — s. nasin eine Art Bär.
suwakidun cecike Name eines Vogels.
suwalin cecike desgl.
suwaliyambi vermischen, verbinden, zusammensetzen, hinzufügen, mit hinein verwickeln.
suwaliyame verbunden, zusammen, zugleich mit; doppelt.
suwaliyabumbi (suwaliyambumbi) vermischen, verwechseln; vermischt sein, verbunden sein.
suwaliyabun gemischt.
suwaliyaganjambi vermischen, verwechseln; vermischt sein, untermischt sein.
suwaliyan Mischung, Vermischung.
suwaliyasun dass.
suwaliyata gemischt, vermischt, verworren.
suwaliyatambi mischen.
suwan Reiher; Name eines Stamms der Mándschu — s. (st. suwayan?) ejen ein gelber Stier.
suwanda Knoblauch.
suwandara Name eines fabelhaften Thieres.
suwangkiyambi weiden.
suwangkiyabumbi weiden lassen.
suwangkiyandumbi zusammen weiden.
suwasha nimaha eine Art Fisch.
suwayakan gelblich, etwas gelb.
suwayaliyan dass.
suwayan gelb — s. bumbi Brod u. dgl. opfern — s. jugôn Ekliptik — s. śeri Quelle.
suwe ihr.
suwelembi suchen.
suwelendumbi gemeinschaftlich suchen.
suwelenembi zu suchen gehn.
suwelenjimbi zu suchen kommen.
suya dürres Reis.
suyamu eine Art Nadel.
suyen Hefen; Schuhriemen.

S̱.

se kleines Gewicht; Präfect, Präfectur; Buddhatempel; Gedicht; Rhinoceros; Sommeropfer — se hôi se Name eines Amtes — se hôntahan ein aus dem Rhinoceroshorn verfertigter Becher — se kung, se lin Namen von Aemtern — se miyoo Tempel — se tu, se zung Namen von Aemtern — se źin Eunuch.
sese Name eines Amtes.
seśu die vier klassischen Bücher.
setu Name eines Amtes.

Ś.

śa feine Seidengaze; Bergwald — śa moo mahala Amtshut — śa undurakò eine Art Stoff zu Sommerkleidern.
śab — ś. seme Geräusch des auf der Erde hinstreifenden Pfeils —

ś. sib seme Geräusch vom Pfeilschießen mehrerer Personen.
śaban mit Stacheln versehene Eisschuhe.
śabargan gidambi Kinder durch eine Art Beschwörung heilen.
śabi Schüler.
śabjunio Name eines fabelh. Thieres.
śabtun Seitenflügel des Helms, Ohrklappen.
śabtungga mahala Mütze mit Ohrklappen.
śaburambi einschlafen.
śaburu gelblich grün, blaßgelb.
śacambi seitwärts sehn, sich scheu umsehn.
śacun niongniyaha wilde Gans.
śada ilḥa Name einer Blume.
śadacuka ermüdend, lästig.
śadali cecike Name eines Vogels.
śadambi schläfrig sein, müde sein.
śadasḥôn etwas ermüdet.
śaduhô Name eines fabelhaften Thieres.
śagu Name einer Frucht.
śag'o dass.
śahôkan etwas bleich.
śahôn bleich, weißlich.
śahôrambi frieren, kalt sein.
śahôrukan etwas kalt.
śahôrun kalt; Kälte — ś. silenggi Reif.
śajilambi verbieten, verwehren.
śajilan eine Art Holz; Name eines Eingeweidewurms.
śajin Lehre, Gesetz, Verbot — ś. yoo venerische Krankheit.
śajingga — ś. gasḥa Name eines Vogels — ś. nomun d. Buch Tschün-tsieu.
śajintu Name eines fabelhaften Thieres.
śajiri gasḥa s. v. a. śajingga gasḥa.
śak — s. sembi hoch und üppig wachsen — ś. sik klirrend; wiehernd.
śaka Dreizack, eine Art Waffe.
śakalambi den Dreizack brauchen; den Weg abschneiden; in der Rede unterbrechen.
śakanaha das Eis ist geborsten.
śakari dreizinkige Gabel.
śakaśambi stören, unterbrechen; hindurchfließen; genau erklären; ausforschen.
śakja moni Name des Buddha.
śakśaha Wangen, Backen — ś. maktambi das Gesicht abwenden — ś. meyen Heeresflügel — ś. sele die Seitenstücke am Pferdegebiß — ś.-i giranggi die Kiemen der Fische.
śakśahalambi in die Seite fallen, von der Seite angreifen — śakśahalame dosimbi dass.
śakśahôn mit großen vorstehenden Zähnen.
śakśaljambi lächeln.
śakśan Taugenichts.
śakśarambi lächeln.
śakśari Lächeln.
śakśarjambi lächeln; die Zähne fletschen.
śaktalambi die Ohren abschneiden.
śaku eine Art Apfel.
śala Rand, Saum, Zipfel — ś.-i niyalma Flügelmann.
śalangtu gemästeter Ochs.
śalar seme in Reihen; in gleicher Höhe.
śalḥôma ein hühnerartiger Vogel.
śalibumbi verbleichen.
śambi schauen, ansehn — śame śame umhersehend.
śampi ein Holz unter dem Schwanz der Pferde zum Befestigen der Riemen.
śampilambi ein solches Holz machen oder anlegen.
śan Ohr; Henkel, Griff — ś. dabu Vertheilung — ś. fu Küchen- und Kellermeister — ś. gabtakô hölzerne Säule — ś. kamcime banjihabi das Ohr ist angewachsen — ś. mila abstehende Ohren — ś. sulḥumbi Ohrenschmerzen haben — ś.-i abdaha Ohrknorpel — ś.-i da Ohrwurzel — ś.-i dalikô

Ohrgehänge — š.-i delbi der Rücken des Ohrs — š.-i feteku Ohrlöffel — š.-i fere das Innere des Ohres — š.-i hešen Rand des Ohres—š.-i sen Loch zu Ohrringen— š.-i suihe Ohrläppchen— š.-i unggala Ohrloch.
šanari ilha Name einer Blume.
šancilambi Schanzen aufwerfen.
šancin kleine Befestigung, Schanze — š. fekumbi eine Schanze erstürmen.
šandumbi einander ansehn.
šang Lohn, Belohnung; Freigebigkeit; musicalische Note; der obere, höhere — š. fu, š. zo pu li Namen von Aemtern.
šangga cirku Kopfkissen.
šanggambi beendigen, fertig machen, vollbringen, ausführen, vollstrecken; vollkommen werden.
šanggabumbi dass.
šanggan Ende, Beendigung, Vollendung, Ausbildung.
šanggatai fertig, völlig.
šanggin Name eines Vogels.
šanggiyakan weißlich.
šanggiyakô Rauch.
šanggiyambi rauchen.
šanggiyan weiß, glänzend; Rauch, Schaum — š. alan die weiße Rinde des Hoa-schu — š. bulehen Storch — š. caise eine Art Gebäck — š. faha das Weiße im Auge — š. fešun Alaun — š. ija eine Art Blattlaus — š. jiyoo bing eine Art Gebäck — š. silenggi Reif — š. suiha Name einer officinellen Pflanze — š. teišun weißes Kupfer.
šanggiyari Rauch.
šangguhe Name eines Vogels.
šangka kleingeschnittenes Fleisch.
šangkan getrocknet, gedörrt.
šangkôra niongniyaha eine Art Gans.
šangnambi belohnen, vergelten; schenken.
šangsaha eine Art Korb.
šangsi der oberste Herr, die Gottheit.
šangsiha kleiner Korb.
šangsin eine Note in der Musik.
šangšu Präsident.
šanio Name eines fabelhaften Thieres.
šaniori ilha Name einer Blume.
šaniya Hanf.
šaniyaha hubtu hänfenes Kleid.
šaniyalaha etuku gefüttertes Kleid.
šaniyangga hänfen.
šantu Knöchel (bei Thieren).
šanumbi zusammen ansehn.
šanyakan weißlich.
šanyan weiß — š. silenggi der funfzehnte Halbmonat — š. šahôn die Milchstraße.
šar seme mit plötzlicher Liebe; inbrünstig; mitleidig.
šara — š. fancaha sehr betrübt, sehr erzürnt — š. nimehe von einem Stoß Schmerzen empfinden.
šarambi bleichen, weiß werden.
šarapi bleichend, ergrauend.
šarhômbi bei Sonnenschein schneien.
šari wilder Lattich — š. sele Eisenstange — š. siri, š. šari glänzend, blühend.
šariltu Name eines fabelhaften Thieres.
šarimbi Metalle schmelzen.
šaringgiyambi bleichen; Jemandes Unschuld an den Tag bringen, den Ruf wieder herstellen.
šarinjambi die Augen hin und her wenden.
šarišambi glänzen.
šartan ein junger Baum ohne Aeste.
šaru klein geschnittenes und getrocknetes Fleisch.
šaruk Name eines Vogels.
šasigan st. šasihan.
šasihalambi ohrfeigen.
šasihalabumbi s. edun.
šasihame dambi von der Seite wehen.

śasihan Suppe, Brühe.
śasihaśambi wiederholt ohrfeigen.
śaśambi in Verwirung sein, vermischt sein; undeutlich sprechen.
śaśan eine Art Getränk.
śaśanambi in Verwirrung gerathen, sich vermischen.
śaśanjambi sich vermischen.
śaśanumbi untereinander vermischt oder vereinigt sein.
śaśihan st. śasihan.
śaśun Feuer von Reißholz — ś. akô s. śaśunakô.
śaśunakô schwach und hinfällig; verdorben, in Stücken.
śatan Zucker — ś. hasi Name einer Frucht (Diospyros).
śatu foyo Name einer Pflanze.
śatumbi reinigen, glätten — śature okto Schießpulver?
śaturnahabi der Schnee ist auf der Oberfläche aufgethaut.
śayo, śayu Fasten.
śayolambi fasten.
śe weißer Sperber; Name eines Gestirns; ein musikalisches Instrument; Erdgeist; ein dem Erdgeist dargebrachtes Opfer; Opferplatz — śe ji Schutzgeist — śe li Priester des Buddha — śe bithe Edict, Patent.
śeben Schlinge zum Fang von Thieren.
śebnio Name eines Sternbildes.
śebtembi von Schweiß u. s. w. durchnäßt werden — śebtehe in Schweiß gebadet.
śehe der Schah von Persien.
śehuken ein wenig wüst oder öde.
śehun wüst; eben; voll (von Flüssen), ausgebreitet; glänzend, leuchtend; Chaos — ś. śahôn vergnügt.
śejilembi hersagen, recitiren.
śekembi erstarren, durchnässen.
śekebumbi durchnäßt sein.
śeketembi durchnäßt werden.
śele Quelle.
śelembi nicht achten, wegwerfen; als Almosen geben; (Arznei) eingeben.
śeli Name eines Amtes.
śempi Schnur an den Stiefeln.
śempilembi Schnuren an die Stiefeln setzen.
śeng ein musikalisches Instrument; Name eines Maßes; achtzig Faden im Gewebe; Tochtersohn; männliche Rolle im Schauspiel.
śengge göttlich, erhaben.
śenggeci ilha Name einer Blume.
śenggehen Kranich.
śenggen moo Name eines Baumes.
śenggetu Name eines fabelhaften Thieres.
śenggi st. śenggin.
śenggin Stirn; Wasserriß, Flußbett — ś. gaimbi einen Nasenstüber bekommen — ś. hiterembi die Augenbrauen zusammenziehn, die Stirn runzeln.
śenggintu eine Art Helm.
śengkiri Name einer Pflanze, die zum Weissagen gebraucht wird.
śengkitu Name eines fabelhaften Thieres.
śengsin eine Art Weissagung — ś. tuwambi aus Wind und Wasser weissagen.
śentu geflochtenes Band.
śentuhen Zither.
śeo — ś. seme, ś. śeo seme in Windstößen; mit Einem Schlage — ś. śa Rauschen des Windes.
śeobei st. śubei.
śeoben Anmeldekarte.
śeolegen st. śulehen.
śeolehen gestickter Saum.
śeolembi sticken.
śercembi heftig erschrecken.
śerembi weiß werden, bleichen.
śerembumbi bleichen (transit.).
śerendumbi Wehen bekommen.
śerhe Schlitten, der von Hunden gezogen wird.
śeri Quell, Brunnen.

śerimbi erpressen, einschüchtern, drängen, drohen, Händel anfangen.
śerin vorderer Theil des Helms.
śeringgiyembi glühend machen.
śersen inggali Name eines Vogels.
śertu eine kleine Erztafel zum Spielen.
śeśembi stechen.
śeśempe, śeśempu Wespe.
śeśeri umiyaha Tausendfuß.
śeterembi wieder frisch werden (wie Gewächse nach Regen).
śeterśembi schwach und matt sein.
śetuken rein.
śetumbi schwimmen (v. Schlangen).
śeyehen ulhôma eine Art Fasan.
śeyeken etwas weiß.
śeyen weiß; Weiße.
śi Lehrer, Gelehrter, Beamter, Anführer; Examen; Familie; Gedicht; Armee, Haufen von 2500 Menschen; Soldat; Centner; Loch in der Mauer als Hühnernest; Name eines Fisches und eines Krautes — śi gio Name eines Vogels — śi ho Schüssel, Terrine — śi lio st. śilio — śi lo Speiseschrank, Kiste — śi śi Name eines Amts, Reichscensor; Lehrer — śi ze Königssohn, Prinz (s. śize).
śilgiyan Name eines Sternbildes.
śilio Granatapfel.
śilo st. śi lo.
śize Königssohn, Prinz.
śo — śo niyecen ein dreieckiges Stück Zeug im Hosenkreuz — śo yo Päonie — śo źin ausgezeichnete Frau.
śobin Pastete.
śobkośombi mit Stäbchen essen; mit Fingern essen — śobkośome derakô grobe Beleidigungen ausstoßen.
śodan ilha Päonie.
śodokó kleines Netz.
śodombi mit Netzen fischen; mit der Hand fassen; ausgraben; eilen, galopiren; umherschlendern.
śodonombi eilen.
śofor seme unbedachtsam, kopflos.
śoforo eine Handvoll — ś. cecike Name eines Vogels.
śoforombi ausgraben, ausmeißeln, kratzen, eine Handvoll nehmen.
śoforśombi kratzen, kneipen.
śofoyon übereilt; engherzig; Uebereilung.
śoge ein Stück Metall, Barren.
śohadambi an der Deichsel angespannt sein.
śohan Viergespann.
śoho Eiweiß.
śokin niyehe eine Art wilder Enten.
śokô Striegel — ś. amdun Instrument um den Leim abzukratzen.
śokśohon st. cokcohon.
śokśolime anfüllen, vollgießen.
śolge ein Eigenname.
śoli das Ziel nicht erreichend.
śolo Muße, Zwischenzeit, Frist, Gelegenheit, Urlaub; müßig — ś. amcambi (bahambi, tuwambi) die Gelegenheit ergreifen — ś. tucike inenggi Ruhetag.
śolombi braten.
śolon Gabel.
śolonggo Spitze, Vorhut — ś. sacikô ein Werkzeug zu Erdarbeiten.
śolontu kleiner gehörnter Drache.
śombi kratzen, striegeln, schinden, rupfen.
śongge inenggi der erste Tag des Neumonds.
śongkon Falke — ś. ija Name eines Insects.
śonumbi zusammen kratzen oder rupfen.
śoo — ś. kumun kaiserliche Musik — ś. yoo Name einer officinellen Pflanze.
śooboo Name eines Amtes.
śoofu desgl.
śooge kurze Federn.
śoośi Würdenträger zweiten Ranges.
śor — ś. sembi heftig, mit Gewalt

etwas thun; rauschen — ś. śar das Rauschen des Regens oder Sturmes.
śordai Knochen zum Spielen.
śorengge zum Hobel gehörig.
śorgimbi beeilen, drängen; eindringen, durchbohren — śorgime gaimbi um Geld mahnen.
śorginambi zu drängen gehn.
śorginjimbi zu drängen kommen.
śorḥo Küchlein.
śori Boden zum Aufbewahren des Getreides, Kornboden.
śorime halḥôn unerträgliche Hitze.
śoro Schale, Schüssel, Korb — ś. sele kurzes Schwert, Jagdmesser.
śoron junge Gans oder Ente.
śosiki unruhig, besorgt; eine Art Eichhörnchen.
śosin Riegel, Thürhaspen.
śositun Feldratte.
śośohon die Summe, der Inbegriff, das Allgemeine; Erforderniß, Hauptsache; Abschnitt eines Buchs; eine Art Haarputz; Beisitzer eines Gerichts.
śośombi sammeln; zusammennehmen (die Haare); zusammenziehn, recapituliren; umfassen.
śośon Zopf; Koth vom Habicht.
śośonggo mahala eine Art Kopfbedeckung.
śoyombi sich zusammenziehn, sich zusammenkrümmen, sich falten; falten.
śoyosḥôn gefaltet, zusammengezogen.
śôn große Seeschnecke; Name des Kaisers Schun.
śôngge ausgezeichnet, herrlich.
śu Wissenschaft, Kunst, Gelehrsamkeit; Literatur, Cultur; Politik; Astronomie; Glanz; Oheim; Name eines Krautes; Schulstube; gelehrt — śu bei el Einsteckkamm — śu ilḥa Wasserlilie, Lotusblume — śu jeng Präfect — śu yangse Beredsamkeit.
śuban Gerichtsschreiber.
śubei ein Offizier, etwa Major.
śuburembi den Huf verletzen; von der Hitze sich zusammenziehn (wie Blätter).
śuburi beschränkt, furchtsam.
śuburśembi furchtsam sein, sich aus Furcht verkriechen.
śuceri ilḥa Name einer Blume.
śuci prahlerisch.
śucilembi prahlen, groß thun, aufschneiden.
śudangga coko eine Art Huhn.
śudembi verdrehen; sich abwenden; verleumden.
śudesi Schreiber, Kopist.
śudu eriku Kehrbesen.
śudumbi jäten; den Huf der Pferde beschneiden; gerben; überschwemmt sein.
śudun Hobel.
śuduran ilḥa Name einer Blume.
śufa eine Art Kopfbedeckung der Frauen.
śufambi beißen; kratzen; vertheilen; falten, einwickeln.
śufan Runzel, Falte.
śufanambi runzeln.
śufangga mit Schnurr- und Kinnbart versehen — ś. salu Schnurr- und Kinnbart.
śufar Geräusch des Säbels beim Herausziehen; Zischen der Schlange.
śufari s. v. a. śufa.
śufatu eine Art Mütze.
śugi Saft, Mark.
śugilembi firnissen, lackiren.
śugin Firniß.
śuhambi drängen, schieben.
śuhadambi dass.
śuhaśambi nachdrängen, nachschieben.
śuhi st. śugi.
śuhudu eine Art Holz.
śuhuri Hülsen des Haidekorns — ś. sihambi die Blattern fallen ab.
śui — ś. hiyang Name einer Blume (Daphne odora) — ś. jing Krystall.
śujin Pfau.
śukilambi stoßen.

śukimbi sich auf etwas Schlechtes stützen.
śukin s. anan.
śukiśambi stoßen.
śukiyalambi einstoßen.
śukśuhun vor Zorn außer sich.
śukumbi sich im Sitzen mit den Beinen anlehnen.
śukun Bogenfutteral.
śula Eiter, Saft in Früchten.
śulderi tubihe Name einer Frucht.
śulehelembi Tribut oder Zoll erheben.
śulehen Tribut, Zoll.
śulembi s. v. a. śulehelembi: s. v. a. śeolembi.
śulhe Birne — ś. belge die Steinchen in der Birne.
śulheri Name einer Frucht.
śulhô Kasten.
śulhuhe aus dem Garn entschlüpft.
śulihun unten spitz zugehend — ś. enggemu Sattelknopf — ś. yoro eine Art Pfeilspitze.
śulimbi zwitschern.
śulin cecike Sympathievogel.
śulumbi bedrücken, mit Geschäften überladen.
śuman Nieren, Lenden; Zeugungsglied der Thiere.
śumbi unterrichtet sein, wissen.
śumci versunken, untergetaucht.
śumgan Gefäß zum Aufbewahren des Schießpulvers; Schmelztiegel.
śumgiya gasha Name eines Vogels.
śumhun st. simhun.
śumilambi tief sein; erforschen, ergründen — śumilame tief.
śumin tief; hoch; gründlich; schwer, heftig; weit, umfassend — ś. alin-i dolo tief in den Bergen — ś. bade im Innern des Landes.
śumpulu von allen Seiten eingeengt.
śun Sonne; Milch; Name eines Baums — ś. dalikô Sonnenschirm — ś. dekdembi die Sonne geht auf — ś. dosimbi die Sonne geht unter — ś. dositala bis Sonnenuntergang — ś. jembi die Sonne verfinstert sich — ś. kelfike die Sonne neigt sich — ś. kôwaraha die Sonne ist in Nebel gehüllt — ś. mukdeke die Sonne steht hoch — ś. sangka die Sonne geht trübe auf — ś. tucike die Sonne ist aufgegangen — ś. tuhembi die Sonne geht unter — ś. tuhetele bis Sonnenuntergang — ś. urhuhe die Sonne steht tief, neigt sich.
śunembi wüst sein — śunehe verwüstet, wüst, unbebaut.
śung śang das Geräusch Erwachender.
śungga ilha Name einer Blume.
śunggayan ausgestreckt, lang, schlank.
śungge st. śungke.
śunggidei ein hühnerartiger Vogel.
śunggin gasha Name eines Vogels.
śunggiya Name eines Kapitels des Schi-King.
śunggiyada ilha Name einer Blume.
śunggiyambi in Unordnung sein.
śungke wohl unterrichtet.
śungkeri Name einer Blume — ś. gôwara eine Art Raubvogel.
śungkulu Kinnbart.
śungkumbi hohl sein, aushöhlen; sinken.
śungkutu mit tiefliegenden Augen, hohläugig.
śungsi s. bithe.
śungśun śangśan näselnd.
śunise Name eines Amtes.
śuntuhule täglich, einen Tag dauernd.
śuntuhuni dass.
śuo Geräusch des Fliegens; Rauschen des Windes.
śurdehen ein Instrument zur Darstellung der Bewegung der Planeten.
śurdejen s. abka.
śurdeku Ring; Ort, wo sich das Wasser ansammelt — ś. muke schnell fließendes Wasser.

śurdembi umringen, umgehen, umkreisen; sich umdrehen; einen Umweg machen.
śurdeme rings herum, rings um, im Umkreis; ungefähr — ś. faitambi beschneiden.
śurdenumbi umgeben.
śurga Wirbelwind, Schneegestöber.
śurgambi wirbeln, stöbern.
śurgan tasha dreijähriger Tiger.
śurgecembi zittern, sich fürchten.
śurgembi dass.
śurha zweijähriger Eber.
śurhô ein hühnerartiger Vogel.
śurteku zweizinkige Gabel.
śurtuku yoo bösartiges Geschwür.
śuru Koralle; Spanne — ś. cecike Name eines Vogels.
śuruci Ruderer, Matrose.
śurukô Ruderstange; Drechselbank.
śurumbi umdrehen, drechseln; rudern.
śurun Name eines Vogels.
śusai Baccalaureus.
śuse roh bearbeitet; Gras mit Lehm vermischt.
śusha eine Art Fuchs.
śusi ilha Name einer Blume.
śusiha Peitsche — ś. guwembumbi mit der Peitsche knallen.
śusihalambi peitschen.
śusihaśambi dass.
śusihe Schreibtafel; Verzeichniß, Tabelle; Diplom.
śusihiyembi antreiben, reizen.
śusin Meisel; eine Art Waffe.
śusu Lebensmittel.
śuśembi s. tetun.
śuśu violett; Name einer Getreideart — ś. jalihôn Name eines Vogels — ś. orho Name einer Pflanze — ś. yarukô Lockspeise für Krabben u. dgl.
śuśun ilha Name einer Blume.
śuśunggiyambi flüstern.
śuśunjambi dass.
śuśurgan ilha Name einer Blume.
śuśuri Name einer Frucht — ś. maśari insgeheim; unbesonnener Weise.
śutucin Zuwachs, Hinzufügung; Vorrede.
śutugi ilha Name einer Blume.
śutumbi allmählich wachsen.
śuwa Gebüsch, Gesträuch.
śuwai sere schlank, dünn und lang.
śuwak Klatschen der Peitsche.
śuwanglu (śuwanglio) Würfelspiel, Bretspiel.
śuwar sir behend.
śuwarang sembi lang und dünn sein wie eine Stange.
śuwarkiyalambi, śuwarkiyatambi mit Ruthen peitschen, die Bastonade geben.
śuwarkiyan Ruthe, Strauch.
śuwarśuwan Name eines fabelhaften Thieres.
śuwase Franse, Rand.
śuwaselambi drucken.
śuwe geschickt, gewandt, listig; deutlich; gerades Weges; Ziel, Ende des Weges; gesunder Schlaf — ś. genembi gerade aus gehn — ś. hafumbi genau wissen — ś. sembi gerade aus, gerade drauf los gehn — śuwe yabumbi gerade aus gehn.
śuyen Loch im Eis zum Wasserschöpfen.

T.

ta Lamm — ta sembi fortwähren, ununterbrochen sein — ta ti sembi ein Geräusch machen wie mehrere Personen, die eine Last tragen.
tab — t. sembi das Geräusch des abgeschossenen Pfeils, des tropfenden Wassers machen — t. tib Ton des tropfenden Wassers.
taba glatte Seite des Knochens, womit die Kinder spielen.
tabarambi irren, fehlgreifen.

tabcilambi Beute machen, plündern, erbeuten.
tabcilanambi zu plündern gehn.
tabcilandumbi zusammen erbeuten.
tabcilanjimbi zu plündern kommen.
tabcilanumbi zusammen erbeuten.
tabcin Beute; Plünderung.
tabsitambi (tabsidambi) geschwätzig sein, Ausflüchte machen.
tabtaśambi grob reden.
tabukô eine Art Falle zum Vogelfang — t. umiyesun Dorn der Schnalle.
tabumbi befestigen, anhängen, anbinden; binden lassen; gebunden sein, gefesselt sein.
taburi Name eines Gewichts, der 10. Theil eines jalari.
tabusitambi s. v. a. tabuśatambi.
tabuśambi sich entschuldigen, Ausflüchte machen; (ein Kleid) ausbessern.
tabuśatambi dass.
tacihiyakô Schule.
tacihiyambi lehren, unterrichten, abrichten, dressiren.
tacihiyabumbi lehren lassen; unterrichtet werden.
tacihiyan Lehre, Wissenschaft; Belehrung, Verordnung, Edict.
tacikô Schule, hohe Schule — t.-i boo Schule — t.-i juse Schüler — t.-i yamun Lehrsaal, Collegium.
tacimbi lernen; gewohnt sein, pflegen — taciha hafan Name eines Beamten beim Collegium der Hanlin.
tacibumbi lernen lassen, lehren, unterrichten.
tacibubumbi lehren lassen.
tacibukô Lehre.
tacin Lehre, Wissenschaft; Gewohnheit; Anlage.
tacinambi zu lernen gehn.
tacindumbi zusammen lernen.
tacingga zur Lehre gehörig.
tacinjimbi zu lernen kommen.
tacinumbi zusammen lernen.
tacinun Stimmung, Gefühl.
tadumbi zerreißen.
tadurambi ringen; sich zanken.
taduranumbi sich mit einander zanken.
taśambi hinaufsteigen, ersteigen.
taśabumbi, taśambumbi hinaufsteigen lassen.
taśanambi hinaufgehn.
taśandumbi zusammen hinaufsteigen.
taśanjimbi hinaufkommen.
taśanumbi zusammen hinaufsteigen.
taśi (particip. v. tambi) gefangen, aufgehalten.
taśitu Einhorn.
taśukô Treppe, Stufe.
taśulambi zureden, Vorstellungen machen, rathen; abrathen; ermahnen; besänftigen.
taśulan Vorstellung, Rath.
taśulanambi besänftigen.
taśumbi s. v. a. taśambi.
taśurambi s. v. a. taśulambi.
taśurśambi alle Kräfte anstrengen.
tagiri cecike Name eines Vogels.
taha Fessel, Bande.
tahalambi (ein Pferd) beschlagen.
tahan Holzsohle, Holzschwelle.
tahi wildes Pferd.
tahôra Muschel, Auster; Perlmutter.
tai groß, erhaben; erhöhter Platz, Terrasse; Thurm; Name eines Fisches, Meerschwein — t. heo verwittwete Kaiserin — t. in, t. ioi Namen von Aemtern — t. sui st. taisni — t. śeo Name eines Amtes — t. śi st. taici — t. źin Wahrsager.
taiboo Minister des Innern.
taibu Säule.
taicing Name der jetzt regierenden Mandschu-Dynastie.
taifin Ruhe, Muße; Friede; geordnete Regierung; ruhig.
taifingga friedlich, ruhig — t. ilha Name einer Blume.

taifintu cecike Name eines Vogels.
taifu der zweite Minister, dem die Erziehung des Thronfolgers anvertraut ist.
taigan Gipfel, Bergspitze.
taigiyan Oberaufseher, Eunuch.
taiha eine Art Jagdhund.
taiheo s. v. a. tai heo.
taihôwa eine Art Seefisch.
taiji mongolischer Edler.
taijingga ilha Name einer Blume.
tailahi Name eines fabelhaften Thieres.
taili Schüssel.
taimin Stab zum Feueranschüren.
taimiyoo großer Tempel.
taimpa eine Art Auster.
taimpari niyehe eine Art Ente.
tairan Zeichen, die man in Bäume einschneidet — t. gaime yabumbi sich beim Gehn nach den eingeschnittenen Zeichen richten.
taisui enduri Genius des Frühlings.
taise Name eines Amtes.
taiśi Minister.
taitai Mutter, Mama.
taiyôn eine Art Seefisch.
taize Prinz, erster Sohn des Kaisers; Name eines Amtes — t. usiha Name eines Sterns im kleinen Bären.
taizu Großvater des Kaisers.
taji eigensinniges Kind.
tajihôn s. gônin.
tajirambi unartig sein.
tak — t. sembi schallen wie Schläge auf Holz — tak tik Ton des Holzschlagens.
taka fest, vernünftig, rechtmäßig; eine kurze Zeit, eine Zeit lang, einstweilen; indeß, aber, gleichwohl — t. sidende in dem Stande, in dem es ist.
takambi verstehn, kennen, erkennen.
takabumbi kennen lehren, bekannt machen, vorstellen.
takan eine Art Schilf.
takanambi zu kennen gehn.
takandumbi gemeinschaftlich kennen.
takanjimbi zu kennen kommen.
takanumbi gemeinschaftlich kennen.
takasu halt! steh! bleib!
takciha filan eine Art Holz, aus welchem Bogen gemacht werden.
takintu Name eines fabelhaften Thieres.
takiri cecike Name eines Vogels.
takitu Riemen, die Beine der Pferde zu binden.
takiya, takiyan Kniegelenk.
takô Name eines Fisches.
takôleo wart' ein wenig!
takôrakô Name eines Amtes.
takôrambi gebrauchen, schicken, auftragen; arbeiten lassen.
takôrabumbi gebraucht ꝛc. werden, beherrscht werden; dienen.
takôran Sendung, Gesandtschaft; Auftrag; Bote.
takôrandumbi gemeinschaftlich gebrauchen.
takôrsi Diener, Bote.
takôrśambi benutzen, gebrauchen; beauftragen, schicken; als Diener haben.
takôrśabumbi dienen; zum Diener geben.
taksimbi erhalten, bewahren; bestehn, dauern, leben bleiben.
taksibumbi bestehn lassen, erhalten, bewahren, besorgen; empfangen, schwanger werden.
taksin Erhaltung, Dauer.
takta moo Name eines Baumes.
taktu Söller, Oberstube.
tala Ebene; Fußsteig; Bratpfanne.
talambi ausbreiten; Eierkuchen machen; nehmen, sich aneignen, confisciren — talame durimbi mit offener Gewalt nehmen.
talbi junger Stier.
talbu Werkzeug zum Verfertigen von Seidenstoffen.
talfa flaches Ufer.

talfari seichte Stelle.
talgari äußere Seite, Oberfläche (eines Tisches, einer Papierrolle u. dgl.).
talgikô hölzernes Werkzeug der Gerber.
talgimbi gerben; leere Versprechungen machen.
talihôjambi zweifelhaft sein.
talihôn zweifelhaft.
taliśambi blitzen.
talkambi halb gar kochen.
talkiyambi blitzen.
talkiyan Blitz — t. fularilambi das Wetter leuchtet.
talkiyaśambi blitzen.
talmahan eine Art Herbstnebel.
talmambi nebeln, der Nebel geht nieder.
talman Nebel — t. hetehe der Nebel hat sich zerstreut.
taltan runder Ausschnitt in einem Tisch oder dgl., rund ausgeschnittenes Holz.
talu allein, einmal — t. de vielleicht — t. jugôn Fußsteig.
tama eine Art Seefisch; Name eines Amtes.
tamalimbi in die Höhe heben, aufrichten.
tamambi sammeln, zusammenziehn, in ein Gefäß thun.
taman castrirtes Schwein.
tambi aufhängen, anhängen, anbinden, aufhalten; hängen bleiben; gefangen sein — tame afame yabumbi einen schleppenden Gang haben.
tamin Spitzen der Haare.
tamiśambi kosten, schmecken.
tampin Krug — t. efen eine Art Gebäck.
tamse dünne Röhre; Schöpftopf.
tamtan eine Art Seefisch.
tan Steindamm; Terrasse, Gallerie; Altar; Name eines Baums — t. hiyang Sandelholz.
tana Perle; Name einer Pflanze.
tanangga ilha Name einer Blume.
tang Halle; eine Art Grille — t. dai Name eines Baums — t. u li st. tanggôli — t. sembi fortwähren, ununterbrochen, fortdauern — t. seme gisurembi ohne Anstoß sprechen, beredt sein — t. tang, t. ting Ton des geschlagenen Eisens, der Glocke u. s. w.
tanggambi Sehnen an den schwachen Theil des Bogens leimen.
tanggikô Stoßdegen; Ende des Bogens.
tanggilakô Armbrust.
tanggilambi einen Nasenstüber geben; Ball oder Billiard spielen.
tanggime mit anderen Worten, sich im Reden verbessernd.
tanggimeliyan gebogen, gewölbt.
tanggin Palast, Tempel, Halle, Vorhof; vorgesetzte Behörde.
tanggiri eine Art eisernes Werkzeug.
tanggiyambi firnissen.
tanggiyan Firniß; gefirnißt.
tanggô hundert — t. bethe umiyaha Tausendfuß — t. hala das Volk.
tanggôci der hundertste.
tanggôha eine Art Rabe.
tanggôli großes Zimmer, Vorsaal.
tanggônggeri hundertmal.
tanggôri ein Stück Land von hundert Li — t. ilha Name einer Blume.
tanggôt Tangut.
tanggôta je hundert.
tangguri cecike Name eines Vogels.
tangkambi Steine nach Fischen ins Wasser werfen.
tangkan Stufe, Grad.
tangse eine Art Opfer.
tangsimbi unaufhörlich trommeln.
tangsime beredt.
tangsu Zärtlichkeit der Kinder oder gegen die Kinder; Liebling.
tangsulambi mit Kindern spielen, sie liebkosen.
tani ein wenig; Name eines Maßes.
tanjambi stottern.

tanji ein kleines Gewicht, der zehnte Theil eines yutu.
tanjurambi beten.
tantambi schlagen, züchtigen.
tantabumbi geschlagen werden; betroffen werden.
tantanumbi einander schlagen, sich prügeln.
tantu eine Art Ackerwerkzeug.
tar sembi unverhofft, unerwartet, plötzlich sich ereignen.
tara Schwager — t. ahôn deo Schwäger — t. eyun non Schwägerinnen.
taran Schweiß — t. waliyambi Schweiß vergießen.
tarbahi eine Art Biber.
tarbalji eine Art Raubvogel.
tarcan Zinn.
tarfu Tiger.
targa Zeichen, das bei Anrufen der Geister gebraucht wird, eine Art Amulett — t. inenggi Todestag eines Verwandten.
targambi sich enthalten, meiden; fasten; sich in Acht nehmen, sich hüten vor J.
targabumbi zu meiden befehlen, warnen, erwahnen.
targabun Ermahnung, Vorschrift.
targacun Warnung, Verbot; Gebot; etwas, wofür man sich zu hüten hat — t. akô offen, offenbar; unbedacht, unvorsichtig.
targan junger Tiger.
targangga religiöse Vorschrift.
targikô umiyaha Name eines Insects.
targômbi st. tarḥômbi.
tarḥacun st. targacun.
tarḥô, tarḥôn fett, feist.
tarḥôlambi fett werden.
tarḥôkan etwas fett.
tarḥômbi mästen.
tarḥôn s. tarḥô — t. efen eine Art Gebäck.
tarimbi das Feld bauen, pflanzen, säen, ackern.
taribumbi ackern lassen.
tarinambi zu ackern gehn.
tarinjimbi zu ackern kommen.
tarinumbi gemeinschaftlich das Feld bestellen.
tarmin niyehe eine Art wilder Ente
tarni buddhistische Segensformel.
tarnilambi Segensformeln oder Gebete hersagen.
tarsi niyaman Vettern von mütterlicher Seite.
tarsilambi sich verschwägern.
tarudambi schwatzen.
tarun Schwätzer.
tas — t. sembi das Geräusch des anstreifenden Pfeils hören lassen — t. tis sembi den Klang des auftreffenden Pfeils von sich geben.
tasgambi Reis u. dgl. kochen.
tasḥa Tiger — t. biya Tigermonat — t. gida Gewehr zur Tigerjagd — t. orḥo Name einer Pflanze.
tasḥaci Tigerfell.
tasḥangga zum Tiger gehörig — t. aniya Tigerjahr — t. malu Opferbecher.
tasḥari Geier; Tigerfell.
tasḥô ein Werkzeug zum Weben; Kropf des Geflügels.
tasḥômbi hin und her gehn.
tasihimbi hinken; mit dem Fuß fortstoßen.
tasihôn Name eines fabelhaften Thieres.
tasime efen eine Art Gebäck.
tasma Lederriemen.
taśan falsch, irrig, nicht existirend; Falschheit, Lüge; Verleumder.
taśarambi irren, sich verirren, abweichen, nicht übereinstimmen; untergehn.
taśarabumbi irren machen, einen Irrthum oder Fehler veranlassen.
taśarabun Irrthum.
taśun ist das falsch?
tatakô Schubfach; Schöpfeimer.
tatala sehr viel.
tatambi ziehn, zurückhalten, aufhal-

ten; Halt machen, einkehren; anziehn (den Zügel, Schuh); spannen (den Bogen); herausziehn; entziehn, absetzen; festsetzen, bestimmen — tatame niru eine Art Pfeil — tatame wambi erdrosseln; zerreißen — tataha (tatara) boo Herberge, Wirthshaus — tatara edun Wirbelwind.
tatabumbi gezogen werden; ziehn lassen; zu enge Kleider haben; ohne tiefe Kenntnisse sein.
tatan Hütte, Zelt; Herberge.
tatanambi zu ziehn gehn; einkehren.
tatandumbi zusammen aufhalten.
tatanjimbi zu ziehn kommen; einkehren.
tatanumbi zusammen aufhalten.
tatarambi in Stücke hacken oder brechen, zerreißen; ringen.
tataśambi ziehn, zupfen.
tatḥônjacuka zweifelhaft, ungewiß.
tatḥônjambi zweifeln, in Ungewißheit sein, beunruhigt werden.
tatuhan eine Art Saiteninstrument.
tayambi ausbrechen (vom Feuer) — tayame yabumbi auf dem Wasser laufen (von Insecten).
tayungga nimaha eine Art Seefisch.
te nun, jetzt; setz' dich; ein Ungeziefer im Getreide.
tebcimbi leiden, dulden.
tebcirakô mitleidig, barmherzig.
tebeliyeku Messerscheide.
tebeliyembi umarmen, umfassen, im Arme halten.
tebeliyen Umarmung.
tebeliyendumbi einander umarmen.
tebici (st. te bici) jetzt, nun.
tebke der Theil des Bogen, an dem die Sehne befestigt ist — t. tabka das Gehn lernend.
tebkejembi Federball spielen.
tebkelembi das Fleisch in Stücke zerschneiden.
tebku Mutterleib; Nachgeburt.
tebsehe ein dem Getreide schädl. Insect.
tebuku st. tebku.
tebumbi (causat. v. tembi) niedersitzen lassen; setzen; niederlegen, verwahren; bleiben lassen, erhalten, zurückhalten, festhalten; feststellen; gründen; Platz verschaffen, wohnen lassen; pflanzen; anlegen (ein Kleid); einpacken; einschenken; distilliren — tebuhengge Pflanze.
tebubumbi setzen rc. lassen.
tebunembi zu setzen gehn.
tebunumbi gemeinschaftlich setzen.
teburelambi s. v. a. tebure iĉihiyambi.
tecembi beisammen sitzen, sich zusammen setzen.
tecendumbi dass.
tecenumbi dass.
tederi dort vorbei, dort entlang.
tefembi brennen, verbrennen.
tehe Sitz, Thron; Werkstuhl, Maschine; Gestell, Futteral, Schrein — t. boo Wohnung — t. irgen Einwohner — t. muke stehendes Wasser, Pfütze — t. uju Werkzeug zum Abwickeln der Seide.
tehen morin Steckenpferd.
tehengge wohnend, sich aufhaltend; Wohnung.
teherebuku Wage.
teherembi gleich sein, entsprechen.
teherebumbi vergleichen; anpassen; wägen.
teherebubumbi wägen lassen.
teheren übereinstimmend, passend — t. teheren gleich, im Gleichgewicht.
teherendumbi im Gleichgewicht sein, übereinstimmen, einander entsprechen.
teherśembi verbunden sein, gleich sein.
tei jetzig, gegenwärtig.
teifun Stab, Stock.
teifungge mit einem Stab versehen, auf einen Stab gestützt.
teifuśembi am Stocke gehn.
teike soeben.
teile nur.
teisu Lage, Ort, Standpunkt, Zu-

stand; Station, Posten; Stand, Verhältnisse; gemäß, entsprechend, zukommend, eigen, besonders, privat; parallel, in gleicher Höhe; gegenüber — t. akô es betrifft nicht, es verschlägt nichts, es kommt nicht zu — t. be dahambi seine Pflicht erfüllen — t. teisu gegenseitig; gleichmäßig; Jeder für sich, besonders.

teisulembi passen, angemessen sein, entsprechen, gewachsen sein; begegnen, sich ereignen; anpassen; einebenen.

teisulebumbi angemessen machen, anpassen; begegnen lassen, sich ereignen lassen; passen, übereinstimmen; antreffen, zufällig begegnen, auf J. stoßen.

teisungge ähnlich, entsprechend, passend.

teišun Messing — t. niowarikô Grünspan.

tejihen ein kranichartiger Vogel.

tek tak seme Lärm mehrerer streitender Personen.

tekdembi schlachten; aufgeschlagen sein (von Aermeln u. dgl.).

tekdebumbi Papiermünzen verbrennen.

tekembi weich werden (v. Leder).

teksiken ein wenig gleich oder geschmückt.

teksilembi gleich machen; verbinden; ordnen, anordnen.

teksilen Verbindung, Anordnung.

teksin gleich, eben; gleich gemacht, geordnet; wohlgestaltet, geschmückt; Ordnung; Name eines Baumes — t. akô ungleich, verschieden; nicht recht, unrichtig; ungeordnet, in Unordnung; Ungleichheit — t. yoro eine Art Pfeil.

teku Sitz, Wohnung; Gestell, Untersatz; Matte zum Sitzen; Fahrzeug — t. undehen Ruderbank.

telambi straucheln, stolpern.

telembi ausbreiten, ausglätten (Zeug), ausweiten.

telen s. elen.

teleri gemusterter Atlas.

telgin Hosengurt.

telgiyen st. telgin.

telimbi st. teliyembi.

teliyembi kochen, backen.

teliyebumbi kochen lassen; von der Sonnenhitze leiden.

tembi sitzen, bleiben, darin sein, wohnen, den Thron einnehmen oder inne haben; gefangen setzen.

temciku Boot, Kahn, Nachen.

temege coko der Vogel Straus.

temen Kameel; st. temun — t. cecike Name eines Vogels — t. gurgu eine Art Kameel — t. sele der Stift, der die beiden Theile einer Scheere oder Zange verbindet.

temene ulme dreikantige Nähnadel.

temenembi Würmer bekommen (vom Getreide).

temeri Kameelfarbe.

temgetu Zeichen, Kennzeichen, Merkmal; Zeugniß, besiegelte Urkunde; Siegel; offenbar — t. akô ohne Zeugniß, unbegründet — t. bithe Urkunde, Paß, Beglaubigung — t. obumbi ein Zeichen geben, als Zeichen gebrauchen, bezeichnen; zum Zeugen nehmen — t. niru Commandostab.

temgetulembi ein Zeichen geben, bezeichnen; auszeichnen, als Muster aufstellen.

temgetun kleine Fahne.

temgetungge zum Siegel gehörig; bezeichnet, offenbar.

temimbi rücksichtsvoll sein, schonen.

temšembi streiten, wetteifern; streitig machen.

temšen Streit.

temšendumbi mit einander streiten oder wetteifern.

temun Achse — t.-i sibiya Vorstecker am Wagenrad, Rungnagel.
ten hoch; Gipfel, Ende; Grund eines Gebäudes; Himmel; Vollendung; Achse; Tragsessel — t. gaimbi Beweis beibringen, sich auf J. berufen — t.-i höchst — t.-i wecen ein dem Himmel gebrachtes Opfer — t.-i wehe Grundstein.
tenembi zu wohnen gehn, sich niederlassen; sich niedersetzen.
teng — t. hôwa Name einer Pflanze — t. sembi stark, schwer, fest sein — t. tang sembi kräftig sein — t. teng sembi hart, hartnäckig sein.
tenggeljeku Sumpfboden, Moor.
tenggeljembi schwanken; anfeuchten, begießen.
tenggeri eine Art Zither.
tenggin See.
tengki tangki stolpernd, unsicher gehend.
tengkicuke glühend, eifrig, aufrichtig; dringend, wichtig.
tengkimbi hinwerfen, ausgießen — tengkime sambi gewiß wissen, genau kennen.
tengneku eine Art Tragsessel.
tengnembi von einem Pferd auf das andre springen.
tengpai Schild; Schildträger.
tengse Epheu — t.-i sirge Epheuranken.
teni nun, dann; soeben, eben jetzt; daher, darum.
teniken sogleich, zu derselben Zeit, eben jetzt.
tenjimbi zu wohnen kommen, sich niederlassen.
tenju Schiffskiel.
tenteke so, solcher.
teodembi vertauschen.
teodenjembi tauschen, die Plätze wechseln.
ter sembi, ter tar sembi prächtig, stattlich, wohlgeordnet sein.
terbun eine Milliarde.
tere jener, er; fut. v. tembi — t. ba Wohnplatz — t. ilire be fonjimbi sich nach Jemandes Befinden erkundigen.
tereci hierauf, sodann.
terge Wagen.
tergeci Fuhrmann.
tergimbi das Eisen an einen Pfeil machen.
terihun ausgestreckt, schnell laufend.
terin tarin wackelnd, schwankend.
terken s. erken.
terki s. v. a. terkin.
terkimbi aufspringen.
terkin Stufe, Treppe, Leiter; Altan, Terrasse.
terten tartan wankend.
teru der Hintere, After.
tes Schall eines zerreißenden Strickes.
tesu voll — t. ba Vaterland; Aufenthaltsort.
tesuhe (praet. v. tesumbi) angefüllt.
tesumbi genügen, hinreichen; befriedigt sein — tesurakô ungenügend.
tesubumbi Genüge thun, sättigen, befriedigen.
tesun Fülle, Genüge.
tete tata unentschlossen, schwankend, unzuverlässig.
tetele bis dahin, bis hierher.
tetendere vorausgesetzt daß, wenn.
tetun Gefäß; Sarg; Anlage zu etwas; tüchtig, brauchbar — t. doolambi (śuśembi) die neuvermählten Frauen machen ihren Aeltern Geschenke.
tetuśembi als Gefäß benutzen, J. nach seinen Anlagen benutzen.
teyehun Ruhe.
teyembi ruhen, ausruhen, aufhören — teyerakô ohne Ruhe, rastlos.
teyebumbi, teyembumbi ruhen lassen.
teyen das Aufhören — t. akô unaufhörlich, unablässig, rastlos.

teyenderakô dass.
teyendumbi zusammen ausruhen.
teyenembi zur Ruhe gehn.
teyenjimbi kommen um auszuruhen.
teyenumbi zusammen ausruhen.
ti Kamm; Name eines Vogels — ti hing Criminalrichter — ti in Name eines Amtes.
tildargan eine Art Raubvogel.
tilhôtan Pelikan.
timu Inhalt, Thema, Abriß, Eintheilung (einer Rede).
ting Halle, Vorzimmer.
tinggin (st. tanggin) Hausflur, Vorhalle; Behörde.
tinggu cecike Name eines Vogels.
tingguri cecike desgl.
tingse Saal, Halle.
tingze dass.
tise Entwurf.
tiyan Halle, Palast — t. bi Name eines Gestirns — t. jiyôn st. tiyôn jiyôn — t. ju Indien.
tiye Ameisenhaufen.
tiyei Schreiben.
tiyelin eine Art Pfeil.
tiyo, tiyoo Heuschrecke; Name eines Baums und eines Fisches.
tiyôn jiyôn Aufseher über den Ackerbau.
to Spanne; eine Art Fisch — to gi Vogel Strauß.
tob recht, richtig, gerade — t. biya der erste Monat im Jahre — t. seme richtig, sicher, gewiß; gerade — t. sere gisun aufrichtige Rede — t. tab sembi ehrlich aussehen.
tobcangga moo Name eines Baumes.
tobcilambi umwickeln, mit Seidenfaden verbrämen.
tobgiya Knie — t. dalikô Knieschiene — t. murimbi beim Ringen den Gegner am Knie fassen.
tobgiyalambi den Bogen, um ihn zu spannen, mit den Knien zusammendrücken.
tobo Zelt.
tobsihin recht, gerade.
tobtelembi die Füße abschneiden.
tobtoko getigertes Pferd.
todo Name eines Raubvogels.
todolo Vorbedeutung, Anzeichen.
tofohoci der funfzehnte.
tofohon funfzehn.
tofohonggeri funfzehnmal.
tofohorome der funfzehnte Tag des Monats.
tofohoto je funfzehn.
togiya Stück einer Filetnadel.
tohin Reitel.
tohiśambi ungestüm betteln.
toholiyo eine Art Gebäck.
toholon Zinn, Blei — t. muke Quecksilber.
tohoma Satteldecke.
tohombi anschirren, anspannen.
tohomimbi knöpfen.
tohon Knopf — t.-i senciku Knopfloch.
tohoro Rad, Kreis — t. duha Name eines Gedärms bei den Schweinen.
tohorokô Walze.
tohorombi ruhen, ruhig sein, sich beruhigen.
tohorombumbi beruhigen, ermuthigen, trösten; aufhalten, still halten.
toilokośombi unbedacht handeln.
toiton Verführer.
toitonggo dass.
tojin Pfau.
tok Schall des Klopfens auf Holz u. dgl.
tokai die glatte Seite des Knochens, mit welchem die Kinder spielen.
tokambi st. tookambi.
tokdon Sternbild.
tokdonggo zu einem Sternbild gehörig.
toko Elenn.
tokombi stechen; hineinstecken.

tokośokô Stachel — weihe t. Zahnstocher.
tokośombi stechen, durchbohren; in die Seite stoßen.
toksikô kleiner Hammer.
toksimbi schlagen, klopfen.
toksin eine Art Glocke.
tokso Flecken, Dorf, Landgut — t. tuli Wohnung außerhalb des Dorfes — t.-i da Ortsvorsteher.
toksorome genembi aufs Land gehn.
toktohon Bestimmung, Bestimmtheit, Festigkeit; Beruhigung; bestimmt, fest — t. akô unbestimmt, unzuverlässig.
toktoke ilha eine Art blauer Blume.
toktombi bestimmen, befestigen, fest machen, in Richtigkeit bringen; beruhigen; billigen; befestigt oder beruhigt werden; verweilen, stehn, sich befinden — toktoho bestimmt — t. muke stehendes Wasser — toktohakô unbestimmt, unentschieden.
toktobumbi fest machen, befestigen; befestigen lassen; bestellen, verabreden, bestimmen; bestimmt sein, entschlossen sein; sich fassen, beruhigt werden; beruhigen.
tokton bestimmt, fest.
toktonombi zu bestimmen gehn.
toktosi s. hôda.
tolbotu Schecke, scheckiges Pferd.
toldohon Messerbeschläge, Bügel am Säbelgriff.
tolgimbi träumen.
tolgimbumbi träumen lassen.
tolgin Traum.
tolgiśambi träumen.
tolhimbi, tolhin st. tolgimbi, tolgin.
tolholombi den Pfeil mit Birkenrinde verzieren.
tolhon Birke, Birkenrinde — t.-i ficakô Lockpfeife aus Birkenrinde — t. weihu eine Art kleiner Kahn.
toli Zauberspiegel.
tolombi zählen, aufzählen; anbrennen — toloci wajirakô unzählig.
tolon Fackel.
tombi st. toombi.
tome alle.
tomhiyatambi sich schicklich benehmen, die Regeln der Höflichkeit beobachten.
tomilambi anordnen, bestellen, vorbereiten; verwenden, eine Arbeit zutheilen.
tomilandumbi zusammen anordnen.
tomoho Name eines Stamms der Mandschu.
tomohonggo beharrlich.
tomombi nisten, wohnen; verweilen, sich niederlassen; ins Nest gehn, nach Hause gehn; sich zusammenschaaren.
tomobumbi verweilen lassen, den Aufenthalt gestatten.
tomon Grab — t.-i ba dass.
tomoo Filetnadel.
tomorhon deutlich sprechend oder klingend; klar geordnete Rede.
tomoro große Tasse.
tomorohon st. tomorhon.
tomoron eine Art Opfergefäß.
tomortai das Ziel treffend.
tomsohonggo erhalten, aufbewahrt.
tomsombi sammeln, aufheben; erhalten werden.
ton Zahl, Summe; Aufzählung, Verzeichniß; Aufgabe; Zeitraum von hundert Tagen; Schicksal — t. akô ohne Zahl, häufig — ton arambi die Zahl ausfüllen, eine Aufgabe beendigen; zu etwas rechnen — t. hacin die verschiedenen Abtheilungen einer Sache — t. be sindambi eine Zahl hinsetzen (aufschreiben) — t. de dosimbi unter die Zahl eintreten, zu etwas gehören.
tondo aufrecht, gerade; ehrlich, rechtlich, aufrichtig, gerecht; Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit, Aufrichtig-

keit, Treue — t. obumbi versichern, bestätigen — t.-i rechtschaffen, aufrichtig, treulich; gerechter Weise, nach Verdienst.
tondokon gerade, richtig, rechtschaffen.
tondolombi gerade aus gehn.
tondonggo rechtschaffen.
tong — t. sembi hart, fest sein — t. tong Schall der Trommel.
tongga eng, dünn, beschränkt, selten.
tonggalu ilha Name einer Blume.
tonggime umständlich, ausführlich.
tonggo Faden — t. madaha Name eines Insects — t. tabumbi nähen.
tonggolikô Purzelbaum.
tonggolimbi Purzelbäume schießen.
tongki Punkt.
tongkimbi Kopfnüsse geben.
tongkiśakô ein aus neun Metallbecken bestehendes musicalisches Instrument.
tongsimbi singen (von Vögeln).
tongsirambi herbeten.
tonikô Schachbret.
tonio Schachbret, Damenbret, Damenspiel — t. sindambi Schach spielen.
tonjimbi beim Fischfang das Wasser aufrühren.
tono Zeltspitze; Knopf am Pfeil — t. jinggeri eine Art großer Nägel.
tontu Name eines fabelhaften Thieres.
too kleine Trommel, Handtrommel — t. cung Name eines Vogels — t. ilha Pfirsichblüthe.
toodambi wiedergeben, vergelten, bezahlen, ersetzen.
toodabumbi wiedergeben lassen, ersetzen lassen.
toohan Verzierung am Gürtel.
toohanjambi zaudern, unschlüssig sein.
tookacun Verzögerung, Aufschub.
tookambi zögern, verschieben; ausruhen.
tookabumbi zögern, verzögern, verschieben; sich die Zeit vertreiben, sich zerstreuen.
tookan akô unverzüglich, hurtig.
tookanjambi verzögern, in die Länge ziehn.
toombi schimpfen, schmähen, schelten, beleidigen.
toome st. tome.
toonumbi einander schimpfen.
toorin Name eines fabelhaften Thieres.
toose Kraft, Fähigkeit; Macht, Amtsgewalt; Gewicht; Statthalterei.
tooselambi fähig sein; vermögen; wägen, erwägen.
toosengge mächtig; Gewalthaber.
tor sembi wirbeln, drehen.
torhikô mahala Ledermütze.
torhimbi Interpunction machen.
torho — t. cecike Name eines Vogels — t. moo ein Holz am Fischernetz.
torhombi sich drehen, sich wenden — torhome tembi im Kreise sitzen.
torimbi aufsuchen, nach J. gehn.
toro Pfirsiche — t. moo Pfirsichbaum.
toroci Name einer Frucht.
torombi sich abkühlen; sich beruhigen, sich besänftigen; mildern, beruhigen, besänftigen.
torombumbi beruhigen, Frieden stiften; besänftigen, trösten.
toron Staub; Fußtapfen; Spur (v. Krankheit, Bissen 2c.).
tos sembi pfeifen wie ein Pfeil; durchdringen, durch und durch gehn.
tose st. toose.
tosi Thier mit einem weißen Fleck auf der Stirn, Bläße.
tosombi versperren, vorbeugen, verhindern, aufhalten, beschränken; vorbereiten.
tosobumbi aufhalten, verhindern.
totan Pelikan.

toyon Ziel — t. baha er hat das Ziel getroffen.
tôku Dreschflegel, Keule.
tômbi schlagen, stoßen, dreschen — tôme efen eine Art Kuchen.
tu Fahne, Panier; eine Art bitteres Kraut — tu di enduri Erdgeist, Hausgötze — tu mei Name einer Blume — tu-i janggin Befehlshaber der Elite.
tub schwer, wichtig.
tuba jene Seite, dort.
tubaci von dort.
tubade dort, dorthin.
tubaingge von jener Seite, jenseitig, dortig.
tubehe Lachs.
tubet Tibet.
tubi Hälfte, Stück; eine Art Fischernetz; Sperber; ein Gefäß zum Aufbewahren des Reises.
tubihe Frucht, Obst, Apfel.
tubihenembi Frucht tragen.
tubilembi mit dem Netze fischen.
tubingga moo Name eines Baumes.
tubiśembi folgern, schließen, rathen.
tubitu Name eines fabelhaften Thieres.
tucimbi hervorkommen, herausgehn; keimen; sich zeigen, erscheinen, aufgehn (von der Sonne); ausgehn von; entstehn, sich ereignen; entgehn, entkommen; drauf gehn (von Geld); heraus kommen, bekannt werden; ins öffentliche Leben treten; sich auszeichnen; hervorbringen, zeigen, von sich geben; (Geld) ausgeben, verthun — jugôn t. einen Weg betreten.
tucibumbi hervorgehn lassen, zum Vorschein kommen lassen, anfangen lassen, vorbringen; herausnehmen, hinaustragen, hinauswerfen; hinauslassen, gehn lassen, befreien; verstoßen; ausspielen (Karten); ausgeben; bezahlen lassen; ausziehn; öffnen; hervorheben; darbringen; bestatten; im Amte befördern; bereiten, hervorbringen, von sich geben; zeigen, anzeigen, ausdrücken, erklären, offenbaren, gestehn; reden, sprechen; vorschlagen; angeben, bezichtigen.
tucibubumbi darbringen u. s. w. lassen.
tucibunjimbi darzubringen, anzuzeigen kommen.
tucin Ursprung, Entstehung; entstanden, hervorgebracht.
tucinembi herausgehn, herauskommen, zum Vorschein kommen; abweichen, übertreten, überschreiten.
tucinjimbi herauskommen, hervorkommen, zum Vorschein kommen, bekannt werden; entstehn; hervorbringen, darstellen.
tudi enduri der Erdgeist.
tufulembi fest im Bügel stehn.
tufun Steigbügel.
tugi Wolke — t. aga-i baita geschlechtliche Vermischung — t. alhata die Wolken sind zerstreut — t. fiyajumbi die Wolken rauschen — t. haksaha die Wolken sind von der Sonne vergoldet — t. hetembi die Wolken zerstreuen sich — t. jekse Zwischenraum zwischen den Wolken — t. neigen der ganze Himmel ist bewölkt — t. wan Sturmleiter.
tugidei ein hühnerartiger Vogel.
tugingge wolkig.
tuhan umgestürzter Baum; Steg; Gipfel.
tuhaśambi unsicher gehn, sich anhalten oder stützen, tasten; klettern.
tuhe Deckel — t. efen flacher Kuchen.
tuhembi fallen; abfallen; schmelzen; untergehn (von der Sonne).
tuheme hinfällig.
tuhebumbi fallen machen; fällen; fallen lassen, herabhängen lassen (Quasten, Haare, Zügel); ausgießen, vergießen; hinabstürzen, stür-

zen, ins Unglück bringen, in etwas verwickeln; unterdrücken; strafen.
tuhebuku Damm; Fallgatter; Fahne; Quaste.
tuhebun Verhängung, Auflegung (einer Strafe).
tuhen Haufen; Gipfel.
tuhenembi fallen, hineinfallen; sich setzen; (in Strafe oder Schuld) verfallen.
tuhenjimbi herabfallen.
tuhenumbi zugleich fallen.
tuhere fere Name einer Pflanze.
tuheri ebci die kleinen Rippen.
tuhete auf Eine Seite hängend.
tuhi st. tugi.
tui Name einer Pflanze — t. janggin Befehlshaber der Elite — t. tui von Mund zu Mund überliefert.
tuibalakó Hobel.
tuibalambi hobeln.
tuibumbi die Genien anrufen.
tuilambi durchgehn (von Pferden).
tuilembi häuten, abhären.
tuilendunbi zusammen abhären.
tuilenumbi dass.
tuk tuk sembi Herzklopfen haben.
tukde hölzerner Rost.
tukden moo Name eines Baums.
tukiye da Name einer Pflanze.
tukiyeceku Stolz, Hochmuth; Lobeserhebung; stolz.
tukiyecembi die Hände erheben oder auf die Brust legen; tragen; das Wasser vom Feuer nehmen; rühmen, loben; stolz sein.
tukiyecuke lobenswerth, zu erheben.
tukiyecun erhoben; Erhebung, Lobpreisung.
tukiyeku asu eine Art Fischnetz.
tukiyelambi in die Höhe heben oder halten.
tukiyembi aufheben, in die Höhe heben, erheben, aufrichten; mit beiden Händen tragen, in den Händen halten; ausstrecken, ausspannen; darreichen; auftragen (Speisen); heben (die Stimme); hervorheben, loben; anzeigen, bezeichnen; befördern; übertreffen; sich aufrichten; sich rühmen — tukiyehe gebu Ehrenname.
tukiyebumbi aufheben lassen; tragen lassen; erhoben, gehoben, getragen 2c. werden; sich erheben.
tukiyen Bezeichnung.
tukiyenjimbi zu erheben oder darzureichen kommen.
tuhiyeshun Erhebung.
tukiyesi Name eines höhern literarischen Grades.
tuksa boo hölzernes Haus.
tuksaka Bastard, Hurkind.
tuksicuke fürchterlich, schrecklich; gefährlich, verderblich; gefährdet, in Furcht gesetzt; Gefahr.
tuksimbi zittern.
tuksitembi dass.
tukšan Kalb.
tuktan Anfang; der erste; zuerst.
tuktaraha eine Art Leiter, Stiege.
tuktuma Reiterpanzer.
tuku der äußere Theil des Kleides, Ueberzug — t. doko (doko t.) der äußere und innere Theil des Kleides, Ueberzug und Futter.
tukulembi überziehn (ein Kleid).
tulbimbi berechnen; voraussetzen; vermuthen, argwöhnen.
tulbin Vorsicht, Voraussicht; Veranlassung, Beweggrund; Vorschrift; voraussehend.
tule jenseits; außerhalb, äußerlich — t. genembi (tucimbi) bei Seite gehn, seine Nothdurft verrichten — t. genere ba (horho) Abtritt.
tulejembi zunehmen, dick werden.
tulembi auswerfen, ausspannen (Netze); hineinstecken.
tulergi außerhalb, außer; auswärtig, äußere, äußerlich — t. boo Vorplatz, Vorzimmer — t. hafan Provinzialbeamter.

tulergici von außen, von auswärts.
tulergingge d. äußere.
tuleri außerhalb.
tulesi außen, außerhalb; d. äußere — t. etumbi den Pelz mit den Haaren nach außen anziehn.
tulſambi abprallen, abrutschen.
tulgin ſt. tulgiyen.
tulgiri niyehe eine Art Ente.
tulgiyen außerhalb, außer; auswärtig, Fremdling — t. arambi fremd thun.
tulgun ſt. tulhun.
tulhu Lammfell.
tulhun bewölkt, trübe.
tulhuśembi bewölkt sein.
tulhuśemeliyan ein wenig bewölkt.
tulimbi überschreiten; (eine Zeit) übergehn; vorübergehn (von der Zeit).
tulin cecike Sympathievogel.
tulu Brust eines Pferdes oder Ochsen.
tuluma Schlauch aus einem Fell, um damit über das Wasser zu setzen.
tumane ilha Name einer Blume.
tumbi ſ. ulgiyan.
tumehe ilha Name einer Blume.
tumen zehntausend — t. de emgeri Eins gegen Zehntausend (eine Bekräftigung) — t. se zehntausend Jahre, ein Titel des Kaisers.
tumenci der zehntausendste.
tumenggeri zehntausendmal.
tumenleme zehntausendfach, zu Zehntausenden.
tumente je zehntausend.
tumgi Name eines fabelhaften Thieres.
tumiha Brustwarze, Zitze.
tumikan etwas häufig, etwas dicht.
tumin überflüssig, häufig, dicht; hoch, tief (von Farben) — t. akô nicht dicht, hell.
tumpanambi schamlos sein.
tun Insel; Bucht.
tung Mädchen — t. gu ungehörnter Widder — t. io Oel, womit Möbel u. dgl. eingerieben werden — t. ji Anordnung, Einrichtung — t. jiyôn se Name eines Amtes — t. moo Name eines Baums — t. pan Name eines Beamten — t. seme, t. tang, t. tung Schall der Trommel.
tunggalambi entgegen gehn, zusammen kommen, zusammenstoßen; antreffen; anstoßen.
tunggalabumbi zufällig begegnen, zusammentreffen, zusammenstoßen.
tungge ſ. niyehe.
tunggen Brust, Busen — t. bokśon Brustknochen — t. nekeliyen ein Mensch von durchdringendem Verstande — t. de nikebumbi sich zu Herzen nehmen.
tunggi Biegung, Krümmung; krummbeinig.
tunggiyembi sammeln, auflesen, aufheben.
tunggiyowan Name eines Kleiderstoffs.
tunggu tiefe Stelle im Wasser, Abgrund; Höhle.
tunggulembi grünes Weidenholz verbrennen, um den Saft herauszuziehn.
tungken Trommel; ausgespanntes Fell, Zielscheibe.
tungki tangki unsicher gehend.
tungku tembi unter dem Eise ein Netz zum Fischen ausspannen.
tunglu Grünspan.
tungnimbi ein Pferd beim Aderlaß verbinden.
tungse Dolmetscher — t. kamcimbi mit einem Dolmetscher kommen.
tungserembi verdolmetschen.
tungsika eine Art Tiger.
tungsitun eine Art wilder Hund.
tuniyeltu cecike Name eines Vogels.
tuniyeme fekumbi am Stocke gehn.

tunuhô Sassaparilla.
tuo st. tu.
tur Schnelligkeit des Pferdes; Wiehern — t. tar Schall der Gewehre; Herzklopfen.
tura Säule.
turaki eine Art Rabe.
turakô Wasserfall.
turambi ausgießen; umwenden — turame agambi es regnet in Strömen.
turbelji eine Art Raubvogel.
ture Stiefelschaft.
turemimbi den Stiefel schäften.
turga mager, schmal; rundes Stück an der Wintermütze — t. efen eine Art Gebäck.
turgalaba mager.
turgatu magerer Mensch.
turgen schnell fließend oder laufend; schneller Verlauf einer Krankheit; schwere Strafe.
turgimbi schnauben, niesen.
turgôt die Torgoten.
turgun Art, Beschaffenheit; Sinnesart, Meinung, Bedeutung; Ursache; Ursprung; Ereigniß, Thatbestand; Streitsache; wegen, weil.
turgunde wegen, weil.
turḥa st. turga.
turḥun st. turgun.
turi Bohne, Gemüse — t. cai wilder Thee — t. cecike Name eines Vogels — t. hoho Schote, Bohnenhülse.
turigen Lohn, Sold, Miethe.
turimbi miethen — turihe niyalma Miethling, Lohnarbeiter.
turibumbi miethen lassen; entfliehn lassen, entlassen.
turtun eine Art Seide.
turtung Name eines fabelhaften Thieres.
turu Gürtel, Degengehenk.
turulambi zuerst thun, vorangehn, anfangen, anführen.
turun eine Art Banner.
tus sembi plötzlich abreißen (von Stricken u. dgl.).
tusa Nutzen, Vortheil; Erfolg — t. arambi Nutzen oder Vortheil haben; Nutzen gewähren.
tusangga nützlich, vortheilhaft.
tusergen Schenktisch.
tusḥô dass.
tusihiyalambi Raubvögel mit dem Netze fangen.
tusihiyambi mit den Klauen fassen.
tusihiyan Netz zum Fangen der Raubvögel.
tusihiyen umwölkt, umzogen.
tusu biya zum Heirathen geeigneter Monat.
tusumbi heirathen (von Frauen).
tuśahô Name eines Vogels.
tuśambi sich nähern; traurig sein, krank sein, leiden, in etwas verfallen.
tuśabumbi nähern, nahe bringen; übertragen, auftragen.
tuśan Auftrag, Geschäft, Amt; Minister — t.-i hafan Districtsbeamter.
tuśanambi ins Unglück gerathen.
tuśangga mahatun Amtsmütze.
tuśanjimbi sich nähern; besichtigen, prüfen; erfahren; vorsitzen.
tutala mehrere, so viele, so wenige.
tutambi zurückbleiben, übrig sein; zurücklassen, hinterlassen; bewahren, erhalten.
tutabumbi zurücklassen, hinterlassen, überliefern; erhalten lassen; zurückbehalten.
tuttu so, daher — t. ofi deshalb.
tuttusi etwas seitwärts.
tuwa Feuer; imperat. v. tuwambi — t. gurgu Name eines fabelhaften Thieres — t. sindambi anzünden, in Brand setzen — t. tukiyembi Feuer anzünden — t. usiha der Planet Mars — t.-i ahôra Geschütz — t.-i okto Schießpulver.

tuwakiyakô Beobachtung, Bewachung.
tuwakiyambi bewahren, erhalten, halten, hüten, vertheidigen, besetzen, bewachen, wachen; untersuchen, prüfen — tuwakiyaha urse Unterbeamte — tuwakiyara cooha Wache, Besatzung.
tuwakiyan Erhaltung, Bewachung, Obhut; Aufmerksamkeit; Haltung, Benehmen.
tuwakiyanambi zu bewachen gehn.
tuwakiyandumbi zusammen bewachen.
tuwakiyanjimbi zu bewachen kommen.
tuwakiyanumbi zusammen bewachen.
tuwakiyasi Wächter.
tuwakô Sehen, Gesicht; Muster, Vorbild.
tuwambi ansehn, betrachten; untersuchen, prüfen; eine Revüe halten; besuchen; zusehn, versuchen; Wahrsagerei treiben; berücksichtigen — tuwara bithe Wahrsagerbuch — tuwara niyalma Wahrsager.
tuwame in Betracht, in Berücksichtigung, was betrifft.
tuwamehangga angenehm zu sehn, ansehnlich, stattlich.
tuwabumbi sehn lassen, zeigen, offenbaren; wahrsagen; sich zeigen, erscheinen.
tuwabun Beobachtung, Betrachtung; Aussicht.
tuwabunambi zu zeigen gehn.
tuwabunjimbi zu zeigen kommen.
tuwamgiyambi wiederherstellen, verbessern.
tuwamgiyabumbi wiederherstellen lassen, J. seine Fehler verzeihen.
tuwamgiyatambi s. v. a. tuwamgiyambi.
tuwan Commentar zum I-King.
tuwanambi zu besehn gehn, zu besuchen gehn.
tuwanabumbi nachsehn lassen; zu besuchen schicken.
tuwancihiyambi verbessern, wiederherstellen; einrichten, richten, leiten; mäßigen; unterwerfen; hüten, verwehren, verhindern; strafen.
tuwancihiyabumbi verbessern lassen; gebessert werden; geleitet werden; verbessern, ausbilden.
tuwancihiyabun Verbesserung.
tuwancihiyakô Steuerruder; Name eines Beamten.
tuwancihiyan Berichtigung; Ermahnung; Strafe der Widersetzlichkeit.
tuwancihiyanambi zu unterwerfen gehn.
tuwanggimbi zu besehn schicken.
tuwanjimbi zu sehn kommen, zu besuchen kommen.
tuwanumbi zusammen ansehn.
tuwaśakô Aufseher.
tuwaśambi besichtigen, untersuchen; beobachten, aufpassen; berücksichtigen.
tuwaśatambi untersuchen, beobachten; unterstützen, helfen; übereinstimmen, passen.
tuwelembi verkaufen, vertauschen, den Zwischenhändler machen.
tuwelesi Verkäufer, Händler.
tuweri Winter — t. betumbi der Winter geht vorüber — t. ten Wintersolstitium.
tuwerimu ilha Name einer Blume.
tuweturi cecike Name eines Vogels.
tuyambi beugen.
tuyekte Name einer Frucht.
tuyeku Grabstichel.
tuyembi durchbohren, durchstechen.
tuyebumbi durchbohren lassen.
tuyembumbi erscheinen, offenbar werden, an den Tag kommen; eine Gestalt annehmen.
tuyembubumbi erscheinen lassen, hervorkommen lassen.

U.

u Dorn — u da der ältere — u mu moo Ebenholz — u tung Name eines Baumes — u u Geschrei eines Weinenden — u zo Leichenbestatter.
uai nimaba Name eines Seefisches.
uba dieser Ort, diese Seite; hier; dieses.
ubaci von hier.
ubade hier, hierher.
ubaingge von hier, diesseitig, hiesig.
ubaliyambi verändern; den Platz verändern, umwenden; umwerfen; sich verwandeln.
ubaliyambumbi umwenden lassen; versetzt werden; übersetzen (aus einer Sprache).
ubaliyambubumbi übersetzen lassen.
ubaliyan Veränderung.
ubambi verderben, faulen.
ubasitambi st. ubaśatambi.
ubaśakô unbeständig, unentschlossen.
ubaśambi das Feld bauen, ackern; umwenden, umwälzen; verwirren; abfallen, abtrünnig werden; sich empören, rebelliren.
ubaśatambi umwälzen, umwenden; abwenden, seitwärts wenden; unbeständig sein.
ubihiya yali das Fleisch vom After der Thiere.
ubiyaburu verabscheuenswerth.
ubiyacuka hassenswerth.
ubiyacun Haß, Abscheu, Greul.
ubiyada hassenswerth, verhaßt; bedauerlich.
ubiyambi hassen, verabscheuen; überdrüßig sein; bedauern, betrübt sein.
ubiyabumbi gehaßt, verabscheut werden; tadelnswerth sein.
ubiyo, ubiyoo Muscheln, kostbare Sachen aus dem Meere.
ubu Verwalter; Antheil, Theil; -fach, -fältig; das Doppelte — u. banjibumbi mehrere Aemter auf Einen übertragen; vertheilen — u. goibu Theilung, Vertheilung.
ubui doppelt — u. fulu doppelt soviel.
uca Keule eines Thieres, das Stück an welchem der Schwanz sitzt.
ucalambi (Fleisch) an der Luft trocknen.
ucambi entgegen kommen.
ucarambi begegnen, entgegen gehn; antreffen; zusammenkommen; darbringen.
ucarabumbi begegnet werden, erreicht werden.
ucarabun Begegnung; zufällig angetroffen.
ucaran Begegnung.
uce Thür.
ucika Fischflossen; Decke über das Bogenfutteral.
ucilen Name eines Baumes.
ucudambi ein Gemisch machen, mengen.
uculembi singen — uculeme hôlambi Siegeslieder anstimmen.
uculesi Sänger.
ucumbi mischen; drücken, kneten.
ucubumbi vermischen; vermischt werden.
ucubun gemischt, bunt.
ucun Gesang.
ucuri Gelegenheit; verflossene Zeit; bei Gelegenheit — u. nasḥôn günstige Gelegenheit.
ucuśi Sänger, Sängerin.
udambi kaufen, Handel treiben; miethen; sich rühmen, loben.
udabumbi kaufen lassen.
udanambi zu kaufen gehn.
udanabumbi zu kaufen ausschicken.
udanjimbi zu handeln kommen.
udelembi auf der Reise einkehren, einen Imbiß nehmen.
uden Herberge, öffentliches Gebäude.
udu wieviel? mehrere; obgleich, wie auch — u. udu mehrere.

uduci der wievielste.
uducingge der wievielste.
ududu mehrere, einige.
udunggeri wievielmal? mehrmals, oft.
udute wieviel Jedem?
uduwen junger Bär.
ufa Mehl — u. cai eine Art Brei.
ufambi Brei machen; das Getreide zerstoßen, mahlen.
ufaracun Irrthum, Fehler.
ufaraki Mangel, Verlust; fehlerhaft, mangelhaft.
ufarambi einen Fehler begehn, abweichen; vernachläßigen, versäumen; verletzen, übertreten; mißlingen; unterlassen; wegwerfen; verlieren; sterben — ufarahangge gestorben.
ufarabumbi verfehlen, versäumen, vernachläßigen; verlieren; verlieren lassen; vernichten.
ufaran Fehler.
ufihi st. ufuhi.
ufimbi nähen.
ufuhi Ueberschuß; Theilung; Theil, Antheil — dosika u. Antheil an der Einnahme — tucike u. Antheil an den Unkosten.
ufuhu Lunge — u. efen eine Art Eierkuchen — u. wehe Bimsstein.
ufuhunembi die Weinhefen herausstoßen.
ugingge coko eine Art Huhn.
uhala die Hoden.
uhe Decke; Grundsatz; Regierung; Uebereinstimmung; gemeinschaftlich, allgemein, ohne Unterschied, einerlei, übereinstimmend; verbunden, vereinigt — u. obumbi allgemein machen, vereinigen.
uhei allgemein, vereinigt, einstimmig.
uhelembi begleiten, zusammen sein, Theilnehmer oder Genosse sein, eng verbunden sein; in Gemeinschaft haben; mittheilen.
uhelenjimbi zugleich kommen.
uhen Bruders Frau.
uheri gemeinschaftlich, allgemein; zusammen, im Allgemeinen, im Ganzen — u. da ein Beamter außerhalb der großen Mauer — u. kadalara amban General-Gouverneur. — u. be baicara yamun Censorentribunal — u. de ejen Oberbefehlshaber, Oberfeldherr.
uherilembi verbinden, vereinigen, sammeln, umfassen; allein herrschen.
uhereme Hauptsumme; im Ganzen, im Allgemeinen.
uheton Uebereinstimmung.
uhôkô Werkzeug zum Aushöhlen.
uhôlca wildes Schaf.
uhôma niru Pfeil mit ausgehöhlter Spitze.
uhômbi aushöhlen; ausgraben, ausreißen.
uhôyan ausgehöhlt; gekrümmt, gebogen.
uhukedembi schwach aussehn, schwach scheinen.
uhukeliyan ein wenig schwach.
uhuken schwach, schlaff, zart, weich.
uhumbi einhüllen, einpacken, zusammenfalten; falten, beugen.
uhume Frau des jüngeren Vatersbruders.
uhun Packet, Bündel — u. buheliyen in ein Packet gewickelte Geschenke.
uhutu Handgelenk.
ui nimaha Name eines Fisches.
uihe (s. weihe) Horn.
uihengge gehörnt.
uiherin Name eines fabelhaften Thieres.
uilembi (s. weilembi) dienen; verehren.
uilen Dienst, Arbeit.
uisuru Name eines fabelhaften Thieres.
ujan das Aeußerste einer Sache, Spitze, Gipfel, Grenze, Ecke — u. śala überflüssig, übrig geblieben; Ueberrest,

Bruchstück, Bruchzahl — u. yalu Fußsteig.
ujarhi wilde Katze.
ujeken etwas schwer.
ujekesaka dass.
ujelembi schwer sein, wichtig sein; schwer krank sein; im Ueberfluß sein, große Reichthümer besitzen; schwer machen, vermehren; voranstellen, hoch schätzen; reich beschenken.
ujen schwer; wichtig; kostbar; ehrbar, ernsthaft; Schwere, Wichtigkeit, Last — u. alban wichtiges Geschäft — u. cooha die unter die Banner eingereihten Chinesen — u. jingji sehr schwer — u. weihuken Gewicht — ujen weile schweres Verbrechen — u. be etere morin Pferd, das eine schwere Last tragen kann.
ujika Bogenfutteral.
ujima Hausthier, Vieh — u. eriku eine Pflanze, aus welcher Besen gemacht werden.
ujimbi nähren, ernähren, füttern, aufziehn, unterhalten, leben lassen — ujihe (von Thieren) zahm — u. ama Pflegevater, u. eme Pflegemutter, u. jui Pflegesohn.
ujin im Hause geborenes Kind — u. dahan selbstgezogenes Füllen.
ujinambi, ujinembi zu ernähren gehn.
ujindumbi zusammen ernähren.
ujingga — u. niyehe eine Art Ente — u. nionguiyaha eine Art Gans.
ujinumbi zusammen ernähren.
ujirhi eine Art wilder Katze.
uju Kopf; Hauptstück; Anfang; der erste — u. eterakô den Kopf nicht aufrichten können — u. jergingge unter die Ersten gehörig — u. liyeliyembi verwirrt sein — u. liyeliyesembi schwindelig sein — u. nimembi Kopfschmerzen haben — u. sencehe Kinnbacke — u. tengkibumbi den Kopf hängen, mit gesenktem Haupte einhergehn — u. be tongki eine Verwünschung.
ujuci der erste.
ujude von Anfang, zuerst.
ujui der erste, oberste — u. funiyehe Haupthaar — u. uju der allererste; im höchsten Grade.
ujukô Name eines fabelhaften Thieres ohne Kopf.
ujulambi der erste sein, an der Spitze stehn — ujulaha amban der erste Minister.
ujungga einen Kopf habend — u. dangga Anführer.
ujungge zum Kopf gehörig, zum Ersten gehörig.
ukada Pflanzenbüschel, etwas aus Pflanzen Gearbeitetes.
ukambi fliehen, sich verstecken.
ukambumbi fliehen lassen; verstecken, verbergen; begraben.
ukan cecike Name eines Vogels.
ukandara st. ukara (Futur. von ukambi).
ukanju Flüchtling, flüchtig.
ukanumbi zusammen fliehen.
ukatan Pelikan.
ukcambi weggehn, entweichen, entgehn, vermeiden, sich los machen, entfliehn; loskommen, frei werden; sich auflösen; lösen, losmachen, befreien; theilen, zerbrechen; einen Fehler verbessern oder sühnen; fallen lassen, fällen.
ukcabumbi befreien, los machen.
ukdu Höhle, unterirdischer Ort.
ukdun dass. — u. boo Zimmer ohne Fenster, Höhle — u. deijimbi Töpfe brennen.
ukecin Name eines fabelh. Thieres.
uki Biberweibchen.
ukiyaka cecike Name eines Vogels.
ukiyembi trinken, schlürfen.
uksa plötzlich, zufällig; Ausruf der

Verwunderung — u. faksa allmählich.
uksalambi scheiden, trennen; öffnen; los lassen, los schießen; entfernen; ausziehn, ablegen; vergeben.
uksen Schnuren an der Fahne.
uksilembi den Harnisch anlegen.
uksilendumbi zusammen Harnische anlegen.
uksilenumbi dass.
uksin Harnisch.
uksingge geharnischt.
uksun kaiserliche Familie; Verwandtschaft, Verwandtschaftsverhältniß.
uksungga von einer zahlreichen Familie.
uksura Zweig einer Familie.
uktu Thränen, Trauer.
uktun schweigend, ruhig.
uku eine Art Netz, Reuße, Falle.
ukuhe yoo kleine Geschwüre bei Pferden.
ukuhu Name einer Frucht.
ukulembi den Hut über die Ohren herabziehen.
ukumbi begleiten, umgeben.
ukundumbi zusammen umgeben.
ukunjimbi zu umgeben kommen; in Jemandes Begleitung kommen; zu Verehrung des Kaisers kommen.
ukunu Haufen Menschen, Troß.
ukuri eine Art Seefisch.
ula der Fluß Kiang; Name eines Stammes der Mandschu — u. jafambi umhergehn — u. kilahôn Name eines Vogels — u. śusu Reiseproviant — u. yalure śusu jetere ohne Aufenthalt gehn.
ulabun Ueberlieferung, Lehre; Commentar.
uladambi hinken.
ulahôn Name eines Vogels.
ulambi überliefern, verkündigen, melden, erzählen; hersagen; lehren; herausgeben.
ulan Grube, Graben, Schlucht; Ueberlieferung, Gerücht, Erzählung — u. hat Name einer Frucht — u. ulan Gerücht — u. ulan-i überliefert; sich hin und her wendend — u. yohoron Kanal.
ulana eine der Kirsche ähnliche Frucht.
ulanambi zu erzählen gehn.
ulandumbi zugleich erzählen oder überliefern oder lehren; einander erzählen u. s. w.
ulandusi Name eines Amtes.
ulbimbi von einem Baum auf den andern springen.
ulcilehe jiha an eine Schnur gereihte Kupfermünzen.
ulcin eine Schnur Kupfermünzen.
uldefun Schippe, Worfschaufel.
uldeke es tagt, es glänzt.
ulden Morgenröthe.
uldengge glänzend, hell.
ulderhen Name eines Vogels.
ule Name einer Giftpflanze — u. umiyaha Name eines geflügelten Insects.
ulejeku Abgrund.
ulejembi fallen, einstürzen.
ulembi nähen, heften.
ulebumbi füllen, den Pinsel eintauchen; ernähren, füttern, zu essen geben, weiden.
ulebubumbi ernährt werden.
ulebusi Aufseher über die Heerden.
ulen Wassergraben.
ulenggu Nabel; die unterste Perle am Rosenkranz; Nabel der Aepfel u. s. w.
ulga st. ulha.
ulgakô Gefäß zum Eintauchen des Pinsels.
ulgambi benetzen, befeuchten, eintauchen.
ulgan ein fester guter Bogen.
ulgimbi st. ulhimbi.
ulgiyaci Schweinshaut.
ulgiyan Schwein — u. biya Schweinmonat — u. cecike s. v. a. hailun cecike — u. orho Name

einer Pflanze — u. tumbi auf die Schweinsjagd gehn.
ulgiyangga aniya Jahr des Schweins.
ulgiyari cecike Name eines Vogels.
ulgiyata nisiha Name eines Fisches.
ulha Vieh; Opferthier — u. muke orho de endebuhebi das Vieh eilt zur Tränke — u.-i oktosi Thierarzt.
ulhambi st. ulgambi.
ulhi Aermel — u. asu eine Art Netz — u. hetembi den Aermel aufstreifen.
ulhilembi in den Aermel stecken.
ulhicun gelehrt, kundig; Erkenntnißkraft; Instinct — u. akô ungelehrt, unwissend.
ulhicungga gelehrt, kundig.
ulhimbi lernen; verstehn, einsehn; merken, erkennen — ulhihekô ungelehrt, unwissend — ulhirakô dass.
ulhibumbi lernen lassen, lehren; zu wissen thun.
ulhibun Lehre, Rath; Befehl, Edict.
ulhinjembi allmählich lernen, zu verstehn anfangen.
ulhisu gelehrt; intelligent.
ulhitun falsche Aermel.
ulhiyen langsam, allmählich — u. ulhiyen allmählich, nach und nach.
ulhobumbi trocknen.
ulhô Schilf, Rohr — u.-i hida Schilfmatten.
ulhôma Fasan — u. kôthôri eine Art Käfig.
ulhôri gôwara eine Art Raubvogel.
ulhu Hermelin.
ulhun Rand, Saum; Halskragen; herabhängende Haut am Halse der Rinder; Mauerzinne; Zwinge.
uli wilder Kirschbaum; Bogensehne; hastig, schleunig — u. acabumbi die Sehne an den Bogen machen.
ulimbi opfern, darbringen; an Schnüre reihen.
ulin Güter, Kostbarkeiten; Reichthum, Ueberfluß; Vorrath an Waaren; Preis; Bestechung — u. bahambi Bestechung annehmen — u. bayan reich — u. benembi Bestechung anbieten — u. gaimbi Bestechung annehmen — u. gidambi als Opfer darbringen — u. jaka Reichthümer, Güter — u. jeku Magazin — u. nadan Reichthum, Vermögen, Güter, Waaren — u. simbi bestechen.
ulintumbi sich von der Strafe loskaufen; bestechen.
uliyen Eimer aus Baumrinde.
ulkidun Rebhuhn.
ulkuma, ulkume Brustriemen am Pferdegeschirr.
ulme Nähnadel; Stachel — u. hôlhatu eine Art Wasserinsect, Wasserjungfer — u. jibci Nadelbüchse — u.-i sen Nadelöhr.
ulu Schecke; Ei oder Frucht ohne Keim — u. untuhun Himmelsraum — u. wala dunkle Worte — u.-i cooha auserwählte Truppen.
uluken s. holokon.
ulumbi s. v. a. ulejembi.
ulume Name eines Fisches.
ulun gidambi Sommerjagd halten, das Wild im Lager aufsuchen.
uluncu Name einer Pflanze.
ulunehebi die Aehren sind schwarz und verdorben.
ulungge ohne Keimkraft, taub.
uluri Name einer Frucht.
ulusu ganz.
ulusun moo Oelbaum.
umai nicht, keineswegs, nichts.
umainambi verändern — umainaci ojorakô nicht zu ändern, unabänderlich, unvermeidlich, unaufschieblich; nicht anders können, nicht umhin können — umainahakô, umainarakô es thut nichts, es verschlägt nichts.

umaiserakô unaussprechlich; ohne zu sprechen.
uman die Höhlung im Huf der Thiere; Zahnfleisch — u. dabambi kranke Füße haben (vom Kameel) — u. sindambi die Erde durch Feuer aufthauen.
umbumbi begraben.
umburi cumburi bald hoch bald niedrig wachsend.
ume nicht (prohib.).
umehen giranggi ein Knochen im Schenkel.
umerlembi steril sein (von Schweinen).
umesi sehr.
umesihun st. umusihun.
umesilambi, umesilembi überschreiten, übertreffen.
umgan Ei; Mark — u. banjimbi Eier legen — u. durun eine Art Zwieback — u. giranggi Beinknochen, Markröhre — u. jiyoo bing eine Art Eierkuchen — u. śugi Mark.
umḫan st. umgan.
umḫanambi Eier legen.
umiyaha Wurm, Insect; Seidenraupe.
umiyahalambi Seidenflocken machen, Schnuren machen, mit Seidenfaden verbrämen.
umiyahanambi Würmer erzeugen, wurmstichig werden.
umiyelembi sich gürten.
umiyesu ilḫa Name einer Blume.
umiyesun Gürtel.
umpu eine Art Elzbeere — u. erḫe eine Art Frosch.
umudu Waise.
umuhun der obere Theil des Fußes — u. tuhekebi vor Furcht oder aus Schwäche wanken.
umuri Seidenschnure.
umusihun niederwärts, niederwärts gekehrt, auf dem Bauche liegend.
umuśuhun dass.
un Schweinestall; Strohdach.
una Name einer Frucht.
unahan einjähriges Füllen — u. sumbi vor der Zeit Junge werfen, abortiren.
uncambi verkaufen; vermiethen.
uncanambi zu verkaufen gehn.
uncanjimbi zu verkaufen kommen.
uncanumbi zusammen verkaufen.
uncehen Schwanz, Ende — u. aśśame yabumbi ein Pferd zur Eile antreiben — u. golmin bubô Fliegenwedel aus einem Hirschschwanz gemacht — u. giranggi Schwanzknochen, os pubis — u. hetembi verfolgen — u. tuwancihiyakô Schiffshintertheil, Steuerruder — u.-i da Schwanzwurzel.
uncehengge geschwänzt.
unda yali Fleisch an den Rippen.
undan großer Schnee?
undanambi wenn im Frühling der Schnee gefroren ist, auf die Jagd gehn.
undaraka es ist viel Schnee gefallen; die Ranken (des Weins u. dgl.) verlängern sich.
undaśambi s. v. a. undanambi.
unde noch nicht; bevor.
undeci Gerichtsdiener, Büttel.
undehelembi mit Ruthen oder Bambusrohren schlagen.
undehen Tafel, Bret; Stab, Ruthe.
undengge noch nicht seiend.
undu lang und breit; Aufzug im Gewebe.
undurakô eine Art Stoff mit eingewebten Drachen.
unduri Rand des Wegs; den Weg entlang.
undustan suje eine Art Seidenstoff.
unenggi wahr, aufrichtig gewiß, richtig; dicht, solid; Wahrheit, wahre Meinung; Wirklichkeit, Thatsache.
unenggilembi wahr, gewiß, sicher, aufrichtig sein; aufrichtig machen.
unenggingge das was wahr ist.

unesi ererbte Sache, Erbstück.
ung Glockenton — u. wang durch die Nase sprechend, näselnd.
ungga Vorfahren; ältere Leute; höheres Alter — u. dangga der ältere, Vorfahr.
unggala Oeffnung, Höhlung.
unggalangga moo Bret, auf das die Wächter schlagen, um die Stunden anzugeben.
unggan jalan entfernter Grad der Verwandtschaft.
ungganumbi Ehrfurcht gegen die Alten haben.
unggaśambi dass.
ungge wilde Zwiebel.
unggilakô die Umgebung der Schweinsniere.
unggimbi schicken; gehn lassen, entlassen; weglassen, unterlassen; ablassen (Wasser); fortschicken, vertreiben.
unggin Loch für den Stiel eines Werkzeugs.
unggindumbi gemeinschaftlich schicken.
unggu ein Spiel mit Knochen — u. mafa Aeltervater — u. mama Aeltermutter.
ungkan Schnee, der die Pflanzen bedeckt und gefroren ist.
ungke umgedreht.
ungkembi umdrehen, umwenden, umstürzen.
ungken ilḥa Name einer Blume.
ungkeshôn, ungkeshun umgewendet, umgestürzt.
unika junge Heuschrecke.
uniyehe wilde Ente.
uniyele Schwanzhaar der Hirsche.
uniyen Kuh — u. honin Schaf.
untuhuken etwas leer.
untuhukesaka dass.
untuhulembi leer, müßig sein; ausleeren, leer stehn lassen; vergebens arbeiten.
untuhun leer; eitel, vergeblich; blos, alleinig; rein; öde; nüchtern; dürftig; albern — u. acilambi ringen — u. galai mit bloser Hand — u. de in die Luft.
untuhuri vergebens, umsonst, eitel; ohne Grund, unverdienter Weise.
untuhusaka leer, nüchtern.
untun Handtrommel.
untuśembi die Handtrommel schlagen.
unucun nachgeboren.
unujun Kranich.
unumbi tragen (eine Last).
unubumbi tragen lassen, eine Last auflegen.
unun Last — u. fiyana Gefäß zum Lasttragen.
unurtu Beutelratte.
upi jahôdai eine Art Kriegsschiff.
ura der Hintere — u. fulcin Hinterbacken — u. tebumbi von hinten angreifen — u. tômbi auf den Hinteren schlagen.
urahilambi Gerüchte hören, neugierig sein — u. donjimbi von Hörensagen haben; das Gerücht geht.
urambi klingen, wiederhallen; mit Blut unterlaufen.
uran laute Stimme; Echo.
urandambi klingen, wiederhallen.
urandumbi dass.
urangga Name eines Baumes.
urantu Name eines fabelh. Thieres.
urembi reif sein, reifen; gar werden; gewohnt sein, sich gewöhnen, üben; gezähmt werden; geschickt oder geübt sein; Noth leiden, hungern; betrübt sein; mitleidig sein — urehe reif; gekocht, gar; betreten (von Wegen) — urehe banjiha ganz gleich.
urebumbi üben, exerciren, abrichten; eine schwierige Aufgabe geben; gewohnt sein; eifrig lernen; kochen.
urebukô häusliche Schule.
urebun Uebung, Erfahrung.
urenggele noch nicht reif.
ureshôn geübt, erfahren.
urgalambi mit der Fangschlinge fangen; bändigen, lenken, führen.

urgan Fangschlinge.
urge aus Papier geschnittene menschliche Figur, die zu Bezauberungen benutzt wird.
urgedembi nicht anerkennen, verkennen, verschmähen; brechen (einen Vertrag); undankbar sein.
urgen Ausdehnung; Theil.
urgeśen einjähriger Hirsch, Spießer.
urgetu hölzerne Bildsäule.
urgucen Name eines Stamms der Mandschu.
urgudembi st. urgedembi.
urgumbi st. urḥumbi.
urgun Freude, Lust; Glückwunsch; erfreut, fröhlich; st. urḥun — u. akô mißvergnügt — u. arambi Glück wünschen — u. nure Gratulationswein — u.-i doro Gratulationsgeschenk, Gratulationsceremonien — u.-i enduri guter Geist, Schutzgeist.
urgunjembi sich freuen, Wohlgefallen an etwas finden — urgunjehe seme wajirakô die Freude hat keine Grenzen.
urgunjebumbi erfreuen, aufheitern.
urgunjendumbi sich zusammen freuen.
urgunjenumbi dass.
urguri st. urḥuri.
urgutu st. urḥutu.
urḥômbi stutzen, scheuen.
urḥôtu scheues Pferd.
urḥu schief, gebogen, krumm; verkehrt; falsch, schmeichlerisch; fehlerhafte Anlage, Fehler — urḥu haihô vom rechten Wege abweichend — u. harśakô nachsichtig.
urḥulambi schief werden, abweichen.
urḥumbi schief sein; sich wohin neigen; geneigt, parteiisch sein; nicht recht sein, nicht ehrlich sein; Unrecht thun, sich vergehn; sich verschlechtern.
urḥubumbi schief machen, verkehrt machen.
urḥun halber Zoll.
urḥuri haihari von der Seite; langsam und geziert gehend.
urḥuśembi schief sein; bevorzugen, parteiisch sein, ungerecht sein.
urḥutu krumm, schief, gebogen.
uri Boden zum Aufbewahren des Getreides.
uriha dünne Schale.
urilehe fett gemästet, reichlich versorgt.
urimbi einstürzen, hinfallen; sterben.
urka cecike Name eines Vogels.
urki Segelstange.
urkilambi tönen, wiederhallen; von sich eingenommen sein, sich loben.
urkin starkes, fernschallendes Geräusch; Gerücht, Ruf, Ruhm; angesehen, berühmt.
urkingga mit starkem Ton, starker Stimme.
urkingge dass.
urkuji immer dasselbe, fortwährend, ununterbrochen.
urkulji dass.
ursan Keim, Sproß; eine Art kleiner Reis oder Unkraut — u. sindambi in der Rede abbrechen.
ursanambi keimen.
urse Solche, die —; Partikel des Plurals.
urseingge allgemein.
ursu Stockwerk; Grad der Verwandtschaft; -fach, -fältig.
uru Recht; gerecht, richtig; so — u. rambi bestätigen, billigen, bejahen — u. sembi dass. — u. waka so und nicht so, recht und falsch; streitige Sache; Streit; Fehler, Schuld.
urui immer; jedoch.
uruldembi laufen.
urulembi s. v. a. uruśembi — urulehe st. urilehe.
urumbi hungern.
urun Schwiegertochter — u. gaijambi eine Schwiegertochter wählen.
urunakô Entschluß; nöthig; gewiß, folglich, dann, vielmehr.

urundere (Futur. v. urumbi) hungernd, hungerig.
uruśambi die Pflichten einer Schwiegertochter erfüllen.
uruśembi bestätigen, billigen, beistimmen; loben; Glauben schenken; eine Sache gut ausführen.
usacuka traurig; Verdruß, Widerwille.
usacun bemitleidenswerth; Verdruß.
usaka vergessen; getäuscht.
usambi trauern, bedauern; hassen; getäuscht sein.
usabumbi hassen lassen.
usambumbi täuschen lassen; vergessen lassen.
usandumbi zusammen trauern.
usanumbi dass.
usari cecike Name eines Vogels.
usata Bauch der Fische.
usatala vergessen; verhaßt, zuwider.
use Ei; Saamen, Kern — u. waliyambi Eier legen.
useku Korb zum Saamen.
usembi säen, pflanzen.
usen s. juwen.
usene ilha Name einer Blume.
usenembi zu säen gehn.
usenumbi zusammen säen.
userci Name einer Frucht.
useri Granatapfel.
usḥacun Zorn; Kummer; Zwist.
usḥambi zürnen.
usḥabumbi erzürnen, beleidigen.
usḥandumbi zusammen zürnen.
usḥanumbi dass.
usḥatambi ein wenig zürnen.
usḥe Saamen, Mark.
usi umiyaha Bandwurm.
usiha Stern — u. fajambi der Glanz der Sterne erbleicht — u. fisin voll von Sternen, mit Sternen besäet — u. geriśembi die Sterne funkeln — u. moo Kastanienbaum — usiha seri wenig Sterne — u. yoo eine Art Geschwür.
usihangga klug, listig — u. maitu Morgenstern (eine Art Waffe).
usihiken ein wenig feucht.
usihimbi anfeuchten; naß werden.
usihin feucht.
usihiyan st. usihin.
usihiyembi einathmen; schlürfen, etwas Flüssiges essen; s. v. a. usihimbi.
usima Waffenrock.
usin Land, Feld, Grundstück; Landwirthschaft — u. bośokô eine Art Insect (rothe Heuschrecke?) — u. buta Feld, Feldbau — u. dehen Feldgrenze, Rain; geackertes, bebautes Feld — u. wecembi wegen der Feldfrüchte opfern — u. weilembi das Feld bauen — u.-i haha Landmann — u.-i ujan Feldgrenze, Rain.
usingga verwaist, kinderlos.
usintu Name eines fabelhaften Thieres.
usisi Landbauer, Landwirth.
usiten hailan Name eines Baumes.
usucilembi ungewöhnlich sein, ein Sonderling sein; abgeschmackt reden.
usui Name eines Stamms der Mandschu.
usukan ein wenig ungewöhnlich.
usumbi abwärts fließen.
usun ungewöhnlich, außerordentlich; abscheulich, widerwärtig.
usuri Name eines Stamms der Mandschu.
usurśecuke widerwärtig, ekelhaft.
usurśembi verachten, Widerwillen haben.
uśakô hartmäulig.
uśambi ziehn, an sich ziehn; entführen; kratzen.
uśabumbi ziehn lassen; gezogen werden, zu etwas gebracht werden, von etwas betroffen werden, in etwas verwickelt werden; abhängig, unterworfen sein; anhangen; in etwas verwickeln; binden.

uśabun in etwas verwickelt, für einen Anderen leidend; Verwickelung, Verlegenheit.
uśanambi zu ziehen gehn.
uśan faśan vermischt, durcheinander; unentschlossen; thöricht, albern.
uśarki Name eines Baums.
uśatambi (uśadambi) an sich ziehn, nach sich ziehn.
uśatabumbi in etwas verwickeln.
uśe Band, Strumpfband, Gürtel — u. śaban mit Knoten versehene Riemen zum Befestigen der Schuhe u. tatakô sele eisernes Beschläge am Gürtel eines Soldaten — u. umiyaha Bandwurm.
uśembi stechen, nähen, sticken.
uta bele geröstetes Getreide.
utala soviele, mehrere.
utan Pelikan.
utbala ilha Lotusblume.
uthai dann, also, folglich.
uttu so — u. oci wenn es so ist, daher, dann — u. tuttu so oder so.
uttumbara ilha Name einer Blume.
uttusi oso mach' es so.
utu Tiger.
utuliheko dunkle Rede.
utung Name eines Baumes.
uturi Jagdsignal — u. acambi auf der Jagd sich zusammen finden — u. feksimbi das Wild einkreisen.
uya der Schwanz eines zum Opfer bereiteten Thieres.
uyakan etwas dünn.
uyaljambi kriechen, sich schlängeln; den Körper biegen.
uyan dünn, schwach.
uyaśambi wiederkäuen.
uyaśan Name eines Fisches (cobitis barbatula) — u. dekdembi s. v. a. uyaśanambi.
uyaśanambi Nervenschmerzen im Innern der Hand od. der Fußsohle haben.
uyaśangga jahôdai eine Art Schiff.
uyembi erweichen; gerben; das Pferd anhalten — uyere faksi Gerber.
uyôn st. uyun.
uyu Smaragd; Name eines Seefisches.
uyuci der neunte.
uyulembi neun Stück Vieh zur Strafe geben.
uyultu Name eines fabelhaften Thieres.
uyun neun — u. biya der neunte Monat — u. dabkôri die neun Stufen zu dem Thron des Kaisers — u. eyen die neun Sekten — u. hengkin die neun Verbeugungen vor dem Kaiser — u. king die neun großen Tribunale — u. jafambi sich auf ein Opfer vorbereiten — u. uksun die neun Verwandtschaftsverhältnisse.
uyungge inenggi der neunte Tag des neunten Monats.
uyunggeri neunmal.
uyunju neunzig.
uyunjuci der neunzigste.
uyunjute je neunzig.
uyuri Katze.
uyursu neunfach.
uyurśembi freundlich lächeln.
uyute je neun.
uyutungge gasha Name eines Vogels.

W.

wa Geruch, Duft; Geschmack.
wabumbi (causat. v. wambi) getödtet werden; verderben, zerstören.
waburu Taugenichts.
wacan Achselstück am Harnisch.
wacihiyambi ein Ende machen, zu Ende führen, vollenden, erschöpfen, vollbringen, erfüllen, vollständig thun.
wacihiyame gänzlich, vollständig, insgesammt.
wacihiyabumbi beendigen lassen, erschöpfen.

wacihiyan Vollendung, Vollständigkeit.
wadambi die Hunde auf das Wild loslassen.
wadan Decke, Tuch, Ueberzug; Bauner, Fahne.
wadanahabi dicke Seiten haben (v. Pferden).
wadangga kiru eine Art Fahne.
waha sedehe ein Schimpfwort, s. **sedehengge.**
wahai sehr, äußerst.
wahan Pferdehuf; eine Art Aermel — **w. dabaha** der Huf ist gespalten — **w. juwe fiyentehe** dass. — **w. umiyaha** Wanze.
wahiyambi unter den Armen halten, unterstützen.
wahôn Gestank — **w. niśargan** Geschwür im Hals — **w. yasa** unbehaarte Stellen an den Beinen der Pferde.
wahônda stinkend.
wahôtu cecike Name eines Vogels.
wai Damm, Wall, Ufer; schief, quer — **w. sembi** aus Ermüdung sich krümmen; unermeßlich sein.
waidambi mit dem Löffel schöpfen.
waidanambi mit dem Löffel zu schöpfen gehn.
waidanjimbi mit dem Löffel zu schöpfen kommen.
waidanumbi zusammen mit dem Löffel schöpfen.
waihô verkehrt, unvernünftig.
waihôdambi verkehrt handeln.
waihôngga verkehrt, unvernünftig.
waiku gebogen, geneigt, schräg — **w. daiku (daikô)** dass.
waikurambi schief sein, sich neigen, sich biegen.
waikurśambi krumm gehn.
wailan Name eines Beamten, Gouverneur, Hausverwalter.
wainambi seitwärts gehn, einen Seitenweg einschlagen (vom Wilde).
waitukô Schöpflöffel.
wajima Ende, Schluß.
wajimbi endigen, aufhören; vollbringen; zu Ende gehn, alle werden; sterben; abdanken; bestehn, verharren; sich mit etwas begnügen; genügen; dient zur Umschreibung des Plusqperf. — **wajiha** vollendet; es ist genug — **wajikini** es geschehe, es mag sein — **wajirakô** unendlich, unerschöpflich.
wajin Ende.
wajinggala vor dem Ende.
wajiran Mauer.
wajitala bis ans Ende.
waka nein; es ist nicht; fehlend, mangelhaft; fehlerhaft, bös; Fehler, Unrecht, Schuld; Irrthum; falsch; ungelegen — **w. alimbi** Fehler gut machen — **w. alibumbi** sich schuldig bekennen, die Schuld auf sich nehmen — **w. bahambi** einen Fehler begehn, etwas zu Leide thun — **w. ombi** dass.; verfehlen — **w. wakai** verkehrt, in Unordnung — **w. de obumbi** für schuldig halten, etwas als Fehler anrechnen — **w. sambi** sein Unrecht einsehn.
wakalambi tadeln, mißbilligen; anschuldigen; vermissen.
wakalan Beschuldigung; Schuld, Fehler.
wakan Schnepfe.
wakao nicht wahr?
wakaśambi beschuldigen, tadeln, mißbilligen, die Schuld auf J. schieben; klagen; einen Fehler begehn.
wakjahôn dickbäuchig.
wakjanambi dick werden.
wakśan Kröte — **w. burga** Kasten aus Weidenzweigen.
wakśatu Name eines Fisches.
wala niederer Platz; Westen; unten, hinunter.
walgiyambi an der Sonne trocknen.
wali Kunststück — **wali efimbi** Kunststücke machen.
waliyambi wegwerfen, verwerfen, ver-

stoßen, verschmähen, fortschicken, fortschaffen; hinwenden; verlassen, zurücklassen; vernachlässigen, unbeachtet lassen, aufgeben, preisgeben; nicht schonen; verderben, vernichten; unterlassen; erlassen, vergeben; los werden, verlieren; (Eier) legen; Begräbnißgebräuche verrichten; sterben — waliyaha verlassen, verloren, verdorben; es ist vorbei; es ist genug — waliyaha usin unbebautes Land, Brache — waliyame gamambi verzeihen, übergehn — waliyame fuliyame gamambi verzeihen, ohne Strafe entlassen.

waliyabumbi zurückgelassen, los gelassen werden; abgesetzt werden; verloren sein; wegwerfen, verlieren; unterlassen.

waliyan Wegwerfung, Verwerfung — w. gemin-i baitalambi rein aufbrauchen.

waliyatai bis ans Ende, bis zum Tode.

waliyatambi den Gleichmuth verlieren; gerade ausstrecken.

walu Geschwür.

wambi tödten; schlachten; mit dem Tode bestrafen, hinrichten — wame abalambi im Herbst jagen — wame śusihaśambi (tantambi) tüchtig durchprügeln.

wan Leiter — w. lan Name einer Pflanze — w.-i maksin Tanz mit mannichfaltigen Stellungen.

wancarambi mit Umschweifen reden.

wanci Teich, Weiher.

wandumbi einander tödten; zusammen tödten.

wang König, Fürst, Prinz — w. gin Haarnetz — w. mu die verstorbene Großmutter — w. ombi regieren, herrschen.

wangga wohlriechend; Name eines Wasservogels — w. inenggi Tag des Vollmonds — w. śangga ohne Bewußtsein.

wanggiya Name eines Stamms der Mandschu.

wangkiyambi riechen.

wangkiyanambi eine verstopfte Nase haben.

wangkiyaśambi riechen, wittern.

wangnambi Schuhe sticken.

wanse okto Pille.

wantaha eine Art Tanne.

wanumbi einander tödten.

war Quakender Frösche — w. ir dass.

wara (Futur. v. wambi) Tödtung, Todesstrafe — w. weile Todesstrafe.

warambi wegnehmen (Fleisch aus dem Topfe).

wardambi schwimmen; ausgraben.

wardaśambi mit Händen und Füßen thätig sein.

wargi unterhalb; westlich; Westen.

wargici von unten; von Westen.

warka Name eines Stammes der Mandschu.

warumbi verderben, in Fäulniß übergehn; verwünschen, schmähen.

wase Ziegel; Dach; Strumpf — w. boo Haus mit einem Dach — w.-i faksi Ziegler — w.-i tetun Töpferwaare.

waselambi ein Dach machen, mit einem Dache versehn.

wasḥa cecike Haussperling.

wasigaśambi st. wasihaśambi.

wasiha Klaue.

wasihalambi kratzen.

wasihaśambi dass.

wasihôn sinkend, niederwärts; westwärts, westlich; Westen — w.-i hontoho das letzte Viertel des Mondes.

wasihôrambi abnehmen (vom Monde).

wasimbi fallen, sinken, herabkommen, in Verfall kommen, abnehmen, sich vermindern; abtreten (im Schauspiel).

wasimbumbi (wasibumbi) herablassen, fallen lassen, herabkommen

lassen; herabschicken; herabsetzen, degradiren; niederdrücken, unterdrücken, stürzen; verringern, erniedrigen; mit einem Untergebenen reden; abführen, seine Nothdurft verrichten.
wasinambi hinabgehn.
wasingga mudan der sinkende Accent (chin. kiu).
wasinjimbi herabkommen.
wasuri monio eine Art Affe.
waśakô ein Werkzeug der Gerber.
waśakta burga Name eines Baumes.
waśambi (s. uśambi) ziehn; jucken, kratzen.
watai bis zum Tödten — w. tantambi zu Tode prügeln.
watan Angelhaken.
watangga dass. — w. gida Lanze mit Widerhaken.
we wer; Ueberbleibsel, Trümmer, Ruine — we sembi verbessern wollen.
weceku die Genien oder Geister der verstorbenen Vorfahren; Altar dieser Genien — w. soko die Genien.
wecembi opfern — wecere karan Altar — wecere ulha Opferthier.
wecen Opfer, Opferplatz.
wecenembi zu opfern gehn.
weci wer.
wecu ilha Name einer Blume.
wehe Stein, Felsen — w. alikô Mühlstein — w. dabsun Steinsalz — w. fiyelen Name einer Pflanze — w. muhaliyan Steinkugel — w. selmin Bohrer; eine Art Selbstschuß — w. yaba Steinkohle — w.-i king ein musicalisches Instrument.
wehengge steinern — w. usiha Name einer Frucht.
wehiyembi helfen, berathen, beschützen, begünstigen.
wehiyebumbi helfen lassen, beschützen lassen.
wehiyen Beschützer.
wehiyetembi helfen, beschützen.
wei ein kleines Maß; Name eines Fisches; Militärstation; wessen (genit. v. we) — w. akô keinen Laut von sich gebend — w. ping Wandschirm.
weidahôn Name eines fabelhaften Thieres.
weifutu desgl.
weihe Zahn; Horn, Geweih; Elfenbein — w. dasakô Zahnstocher — w. hadambi einen Bogen mit Horn belegen — w. ilha Zahnfleisch — w. jerekebi die Zähne zusammenbeißen.
weihen Name eines fabelhaften Thieres.
weihengge gehörnt; gezahnt.
weihu kleiner Kahn.
weihukelembi vernachlässigen, gering achten, geringschätzig behandeln.
weihuken leicht; unwichtig; leichtsinnig — weih. ujen Gewicht, Schwere.
weihun lebendig — w. ombi am Leben sein, leben.
weihungge lebendig.
weijuhen s. v. a. weijun.
weijumbi leben, wieder aufleben.
weijun Kranich; Kranichschnabel; Zange.
weile Geschäft, Werk; Bemühung; Ausführung; Verbrechen, Schuld; Strafe — w. akôngge unschuldig — w. arambi strafen; bestraft werden — w. bahambi einen Fehler begehn, sündigen — w. beidembi eine Sache entscheiden — w. bi Schuld haben, verschuldet haben; Strafe haben — w. fonjimbi zur Rechenschaft ziehn — w. gisurembi eine Sache verhandeln — w. be alimbi die Schuld auf sich nehmen, sich schul-

dig bekennen, um Verzeihung bitten; ein Geschäft übernehmen.
weilembi arbeiten, bearbeiten, bereiten; errichten, bauen; ein Buch schreiben; dienen, verehren — weilere faksi Handwerker — w. jaka Material — w. jurgan Behörde für die öffentlichen Arbeiten.
weilebumbi arbeiten lassen; dienen lassen; in den Kriegsdienst schicken — weilebure weile Strafe der Verbannung.
weilen Arbeit, Werk, Geschäft.
weilendumbi zusammen arbeiten oder dienen.
weilenembi zu arbeiten gehn.
weilengge schuldig, sündigend, sich vergehend; ein Angeschuldigter, Inculpat.
weilenjimbi zur Arbeit kommen.
weilenumbi s. v. a. weilendumbi.
weilumbi im Verborgenen machen, verbergen.
weiping spanische Wand, Wandschirm.
weji Wald; Name eines Stamms der Mandschu — w. ba Waldgegend — w. una Name einer Frucht.
wekce Werkzeug zum Seidenweben.
weke Anruf eines Menschen, dessen Namen man nicht weiß oder vergessen hat.
wekji Hülse, Spreu.
wekjimbi weben — wekjime dasara amban Landpfleger.
welderhen eine Art Schwalbe.
welgiyan Name eines fabelhaften Thieres.
welmiyeku Angel.
welmiyembi angeln, mit der Angel fangen.
wembi schmelzen; sich verändern, sich verwandeln; sich bessern; lehren.
wembumbi schmelzen; verwandeln, verändern; bessern, bekehren; sich bessern.
wemburi Name einer Frucht.
wempi sich ändernd, sich bessernd.
wen Veränderung, Verbesserung, Bekehrung; Lehre, Vorschrift; Kerbe (am Bogen oder Pfeil) — w. siyelen, w. jang Abhandlung, Stylübung — w. śu Schuldverschreibung — w. zu Halle der Verfahren.
wence wilder Thee.
wenceo eine Art Seidenstoff.
wendeden Name eines Vogels.
wendere (Futur. v. wembi) schmelzend; verbessernd.
wenderhen s. v. a. wendeden.
wenembi schmelzen, aufthauen.
wengge lehrreich.
wengke das Schmelzen; verändert, umgekehrt, gebessert.
weniyembi Metalle schmelzen.
wenjehe (praeterit. v. wenjembi) halb betrunken, benebelt.
wenjehun Freude, Vergnügen, Belustigung; Ueberfluß; überflüssig, reichlich versehen.
wenjembi wärmen (vom Wein); warm werden.
wenjen doholon etwas lahm.
wenjendumbi zusammen weinwarm werden.
wenjengge yuwan Wärmestein.
wer wer Ruf, um ein Hausthier zu locken.
werdeme tafambi an einem Seil in die Höhe steigen.
were s. banjimbi.
werembi sieben; in Eis setzen.
weren Wogen; Streit; Trommelreif, Mützenrand, Kranz.
werenembi Würmer fressen oder nagen.
wereśembi untersuchen, nachforschen.
werfen Name eines fabelhaften Thieres.
weri ein anderer, fremder.
werimbi hinterlassen, vererben; zurücklassen, ablegen; nicht nehmen; überliefern; verordnen; überliefert sein; ankommen, entstehn — we-

rihe gisun Ueberlieferung, testamentarische Verfügung.
weringge fremd, einem Anderen gehörig.
weriyangge dass.
werukebi (das Eis) ist geschmolzen.
wesihulembi erhöhen, erheben; in die Höhe sehn, aufblicken; beobachten; ehren.
wesihun hoch, oben, der obere, aufwärts, aufsteigend; östlich, ostwärts; vornehm, geehrt; erhaben, ehrwürdig (auf den Kaiser bezüglich); vortrefflich, kostbar; der frühere; Höhe, hohe Stellung, Erhabenheit; Größe, Blüthe eines Reichs; Ehre — w. forombi sich nach dem Ehrenplatz hinwenden — w. tembi den Ehrenplatz einnehmen, obenan sitzen — w.-i hontoho der siebente bis zweiundzwanzigste Tag des Monats.
wesimbi hinaufsteigen, sich erheben; wachsen; auftreten (im Schauspiel); steigen (im Preise); eine Bittschrift an den Kaiser richten; befördern, anstellen.
wesimbumbi (wesibumbi) errichten, erheben; herausgeben; einem Höheren etwas überreichen; mit dem Fürsten sprechen; melden.
wesimbubumbi überreichen lassen, melden lassen.
wesinembi hinaufzusteigen gehn.
wesingge ilha Name einer Blume.
wesipi steigend, sich erhebend.
weśen Jagdnetz, Garn.

Y.

ya wer, welcher? wer nur, jeder; Abenddünste — ya ba was nur — ya bi sin Abyssinien — ya emke irgend einer, welch einer — ya me lii giya Amerika — ya kumun eine Art feierlicher Musik.
yabi Breter unter dem Dache.
yabihan ein Bret am Steuerruder.
yabilambi Breter unter dem Dache anmachen.
yabsa Name eines Fisches.
yabsi stark, sehr — y. balai yabuha er hat sich ganz verirrt.
yabśahô ein dem Kukuk ähnlicher Vogel.
yabulan eine Art Raubvogel.
yabumbi gehn, einhergehn, reisen; schwimmen (v. Fischen); ziehen; vorwärts gehn, von Statten gehn; ausüben, betreiben; unternehmen, handeln; haben; pflegen; besuchen, verkehren; geschlechtlich verkehren — amcame y. nachfolgen, wiederholen — baime suime y. suchen — bigarame y. verreisen — dahame y. nachfolgen, befolgen — dosime y. eingehn, eintreten — duleme y. vorübergehn — fudarame y. zuwiderhandeln — funtume y. entgegengehn — hergime y. umherschweifen — jailame y. aus dem Wege gehn — saraśame y. spazieren gehn — śurdeme y. umhergehn — yabure kôwaran Reiselager — yabure niyalma Reisender, Wanderer.
yabubumbi gehn lassen; thun lassen, ausgehn lassen, beginnen, bewirken; herausgeben; betreiben, besorgen; gethan werden, ausgeübt werden, gebräuchlich sein.
yabun Gang, Weg, Laufbahn; Handlung, Handlungsweise, Verfahren; Lebenswandel.
yabundumbi zusammen gehn.
yabunumbi dass.
yaburelame mit Unterbrechung gehend.
yaci welcher? welches?
yaciha Name einer Frucht.
yacihiyambi niesen.
yacikan bläulich.
yacike Name eines Vogels.
yacin blau, schwarz — y. bulehen

Name eines Vogels — y. ulhu eine Art Ratte.
yacingga cuse moo eine Art Bambus.
yacisu eine Art Reiher.
yadahôn arm; Armuth, Elend; dringend
yadahôšambi Noth leiden, Hunger leiden.
yadali cecike Name eines Vogels.
yadalinggô schwach.
yadambi arm sein; verarmen; schwach werden, erschöpft sein; bedürfen, begehren — yadarakô nicht bestimmt sagen können.
yadan hungrig — y. cecike Name eines Vogels.
yadana Storch — y. ilha Name einer Blume.
yafagan st. yafahan.
yafahalambi zu Fuße gehn.
yafahan Fußgänger — y. cooha Infanterie.
yafan Garten; Gärtnerei; Begräbnißplatz — y.-i da Gärtner.
yafasi Gärtner.
yagi st. yahi.
yaha Kohle.
yahanahabi den Brand haben (vom Getreide).
yahari Name eines fabelhaften Thieres.
yahi angemaßtes fremdes Eigenthum — y. tembi unterschlagen, Unterschleif machen.
yahilambi etwas vom Eigenthum Anderer sich anmaßen, unterschlagen.
yai Staub.
yak Peitschenknall — y. sembi stark, heftig sein.
yaka wer, welcher; irgend wer; vielleicht; ach! wie!
yaki Decke über die Pfeile.
yakilambi die Pfeile bedecken.
yakôngga sonderbar, abweichend.
yakônggalambi laut singen.
yaksa ausgewaschenes Ufer.
yaksargan Name eines Vogels.
yaksigan Obersturz der Thür.
yaksikô Riegel.
yaksimbi zuschließen, verschließen.
yaksitai gisurembi schonungslos sprechen.
yala gewiß, in Wahrheit; also, nun, denn.
yalake ja, so ist es.
yalanggi wahrhaft, wirklich.
yaldargan eine Art Raubvogel.
yalgan eine Art Rabe.
yalhô hölzerner Napf.
yali Fleisch — y. hafirakô das Ende des Rüssels — y. jun narhôn (Holz) von feinem Gewebe — y. monggon Schlund.
yalici Name einer Frucht.
yalihangga dick, fleischig.
yalingga dass.
yalmanggi Ruß.
yalu Grenze eines Grundstücks, Feldrain; Querweg; Name eines Flusses.
yalumbi reiten.
yalubumbi reiten lassen, zu reiten geben; geritten werden.
yalunambi zu reiten gehn.
yalundumbi zusammen reiten.
yalunjimbi zu reiten kommen.
yalunumbi zusammen reiten.
yamaka inenggi an einem gewissen Tage (s. yamka).
yamari gaha Name eines Vogels.
yamji Abend — y. buda Abendessen.
yamjidari jeden Abend, allabendlich.
yamjiha es ist Abend.
yamjimbi Abend werden.
yamjiri gasha Name eines Vogels.
yamjishôn abendlich, gegen Abend.
yamjitala bis zum Abend.
yamka irgend, irgend ein, irgend etwas — y. bade irgendwo.
yamtari Name eines fabelh. Thieres.
yamtun Schlagfluß, Asthma.
yamtungga asthmatisch, apoplektisch.
yamulambi an Hof gehn, in die Sitzung gehn.

yamulabumbi berufen, versammeln; unterwerfen.
yamulanjimbi an Hof kommen, in das Tribunal kommen.
yamun Hof, Palast; Tribunal, Rathhaus; Halle — y.-i niyalma Gerichtsdiener.
yan Unze, Tael; Name eines Fisches und eines Baumes — y. ho Feuerwerk.
yandaci Frischling; junger Fuchs.
yandugan Empfehlung.
yandumbi übertragen, auftragen; empfehlen, befürworten.
yandunjimbi aufzutragen kommen.
yang das leuchtende, männliche, bewegliche Princip; der zehnte Monat; ein Schmuck am Pferdekopf — y. ing sembi summen — y. mei Arbutus — y. yang sembi tönen wie Glocken.
yangduwan eine Art Seidenzeug.
yangga Harz.
yanggaha s. v. a. yanggôha.
yanggali Name eines Vogels.
yanggar seme weit und ausgedehnt (wie das Meer).
yanggidei ein hühnerartiger Vogel.
yanggilambi in Versuchung führen, verführen; kokettiren.
yanggilandumbi einander verführen.
yanggir niman eine Art Schaf.
yanggôha eine Art Rabe.
yangkambi beim Ringen niederwerfen, gewaltsam niedersetzen.
yangkônggalambi st. yakônggalambi.
yangsambi jäten.
yangsangga schön; kostbar, wichtig; Kostbarkeit.
yangsanumbi zusammen jäten.
yangse Schmuck; Anstand, Gestalt.
yangselambi schmücken, als Schmuck beifügen, verzieren; anschirren.
yangsimu niyehe eine Art Ente.
yangśan Krankheit; Geschrei Mehrerer.
yangśangga unerträglicher Schwätzer.
yangśantu Name eines fabelhaften Thieres.
yangśarambi kränklich sein; ermüdend schwatzen.
yangturi Name einer Frucht.
yar sembi fadenweise sein; dünn fließen; fortwähren, ununterbrochen dauern.
yara kooli akô Dünste steigen von den Bergen auf.
yaran Name eines Stammes der Mandschu.
yardahôn ein dem Leoparden ähnliches Thier.
yardu Name eines Raubvogels.
yarfun Zügel — y. tembi den Zügel anziehn.
yarga Leopard.
yargican niyehe eine Art wilder Ente.
yargiyakan wahrhaftig, um so mehr.
yargiyalambi die Wahrheit erforschen, untersuchen, ergründen, erkennen; der Wahrheit gemäß sagen.
yargiyalabumbi die Wahrheit sagen lassen; verwundet werden.
yargiyan wahr, wirklich; aufrichtig; Wirklichkeit, Erfüllung; Aufrichtigkeit; in Wahrheit, in der That — y.-i gewiß, wirklich.
yargiyangga wahr, aufrichtig.
yargiyayôn ist es wahr?
yargiyôn daß.
yarḥa st. yarga.
yarḥacan Name eines fabelhaften Thieres.
yarḥô Name eines Stammes der Mandschu.
yarḥôdai Führer.
yarḥôdambi führen, leiten, lenken, regieren; zu etwas bewegen oder antreiben, verführen.
yarḥôdan Antrieb, Verführung.
yaribumbi die Ohren und Backen ein wenig erfrieren.

yarju eine Art Raubthier — **cecike** Name eines Vogels.
yarkiyagan Versuchung, Verführung.
yarkiyambi versuchen, verführen, verlocken — **yarkiyara cooha** Truppen im Hinterhalt.
yarkiyan Versuchung, Verführung.
yarkiyandumbi einander verführen.
yartan ilha Name einer Blume.
yaru Verführung, Verleitung; Name eines Flußfisches.
yarugan Einleitung — **y.-i fangse** Trauerfahne.
yarukô s. **śuśu** — **y. asu** eine Art Fischernetz.
yarumbi führen, leiten; zuführen; einführen, vorstellen; anführen, vorbringen; verbessern.
yarubumbi führen lassen; geführt werden; führen, verführen.
yarun Führer; Maß von hundert Ellen.
yasa Auge; Oeffnung, Masche; Loch, Grube — **y. akô** blind — **y. arambi** mit den Augen ein Zeichen geben — **y. bohon** verdorbener Augapfel — **y. buruhun (dushun)** mit trüben Augen — **y. faitan de serebumbi** näher bekannt werden — **y. fetembi** Löcher in den Knopf des Pfeils machen — **y. gehun** vor Schrecken starre Augen — **y. getehun** die Augen auf etwas gerichtet — **y. hośo** Augenwinkel — **y. jerkiśembi** undeutlich sehn — **y. morohon neimbi** die Augen groß aufreißen — **y. niowanggiyan** gierige Augen — **y. sele** Nägel auf dem Köcher — **y. sohiba** die Augen vom Staub verdunkelt — **y. śahôn** verwunderte Augen — **y. tatambi** die Augen aufreißen — **y.-i hôntahan** Augenhöhle — **y.-i jarin** Augenrand — **y.-i muke** Thränen — **y.-i silenggi** dass.
yasalambi ansehn, beaugenscheinigen.
yasalabumbi angesehn werden — **beyede y.** mit eignen Augen gesehn werden.
yasatabumbi die Augen nicht zuthun, durchwachen.
yasha Schlinge zum Vogelfang; Schnur; Moschustäschchen — **y. fa** drei- oder sechseckiges Fenster.
yashalambi Schlingen machen; belegen, besetzen.
yasuka eine Art Raubvogel.
yatarakô Feuerzeug.
yatarambi Feuer aufschlagen.
yatu Sklavin.
yatuhan eine Art Saiteninstrument.
yaya jeder, beide, wer nur; so oft — **y. demun-i** ohne Unterschied, wie man will.
yayadambi stottern.
ye dünner Balken, Querbalken; Herr, Herrin.
yebcun moo Name eines Baums.
yebcungge gut, liebenswürdig, anmuthig, ausgezeichnet.
yebe besser; geheilt, genesen — **y. obumbi** heilen.
yebecungge genesend, Reconvalescent.
yebelerakô, **yebelehekô** hassen, Feind sein; tadeln, mißbilligen.
yebenderakô dass.
yebeśerakô dass.
yebkelembi etwas gut machen; das Gute lieben.
yebken geschickt.
yebkengge dass.
yece nicht verwesende Leiche, Mumie — **y. hutu** Dämon der Dürre.
yecuhe fliegende Ameise.
yedun nachgemachter Hirschkopf.
yehe Hanf; Federhalter auf dem Helm; Docht; Seitenspitzen des Pfeils; Name eines Stamms der Mandschu.
yehengge etuku eine Art Trauerkleid.
yehere Porzellan.
yeherengge von Porzellan.
yehetun Porzellanerde; Porzelangefäß.

yekembi obscöne Lieder singen.
yekengge groß, ausgezeichnet.
yekerakô nichtsnutziger Mensch.
yekerśembi necken, reizen.
yekse Mütze der Zauberer.
yeksergen, yekserḥen kleine Eidechse.
yelmen Sperber.
yelu Eber.
yemji Gespenst, Kobold.
yemjiri gasḥa Name eines Vogels.
yen Bergpfad — y. du Indien — y. jugôn krummer Pfad.
yendahôn st. indahôn.
yendembi sich erheben, entstehn, fortschreiten, vorschreiten, fortfahren; sich ausbreiten; gedeihn, im Ueberfluß sein; gelingen, Erfolg haben; aufrichten.
yendebumbi hervorrufen; gedeihen lassen; aufrichten, erheben; antreiben, ermahnen.
yendebun Erhebung, Antrieb.
yenden sich erhebend, fruchtbar, überflüssig; Anfang, Entstehung.
yendenumbi zusammen sich erheben.
yendu cecike Name eines Vogels.
yengge wilde Weintraube.
yenggehe eine Art Papagai.
yenggôhe st. yeṅgguhe.
yengguhe Papagai.
yengsi Gastmahl, Fest.
yenmanggi Ruß.
yentu kleiner Gürtel; die kleinen Federn an den Flügeln der Vögel.
yeolembi mit Oel salben.
yerguwe st. yerḥuwe.
yerhe Name eines fabelhaften Thieres.
yerḥuwe Ameise.
yertecuke schimpflich.
yertecun Schimpf, Schmach, Schande, Makel; schimpflich, schmählich, schändlich — y. tuwambi beschimpft, gekränkt werden.
yertembi beschimpfen; sich schämen, erröthen.
yertebumbi beschämt sein, sich schämen.
yerteśembi sich schämen, sich scheuen, vermeiden.
yeru Grube.
yesoro Name einer Frucht.
yeye Leim, Lehm; eine Art Wurm; abgebrochen sprechend — y. bele eine Art Reis, woraus Wein bereitet wird — y. haṇdu eine Art Getreide — y. ira desgl. — y. seshun boshafter Schwätzer — y. śuśu eine Art Getreide.
yo hoher Berg; Frühlingsopfer; Flöte; eine Handvoll; geh; st. yoo.
yobo Zeitvertreib, Scherz; scherzhaft — y. maktambi scherzen.
yobodombi scherzen, spielen; verlachen, verspotten.
yocambi jucken.
yodan Regenmantel.
yohan eine Art Baumwolle.
yohi fertig, vollständig, ganz; vollständiges Werk, Buch.
yohibun Theil eines Buchs.
yohikakô nicht achten.
yohindarakô dass.
yohingga vollständig.
yoho das Gelbe im Ei, Dotter.
yohon Kanal.
yohoron Kanal, Wasserriß, Bergstrom — y. gocika wohlgemästet (von Pferden).
yohoronome Risse habend, gefurcht.
yojin Pfau.
yojoho Kitzel.
yojohośombi kitzeln.
yokcin akô klein, unbedeutend.
yokcingga wohlfeil.
yoktakô beschämt, schamroth; unschicklich.
yokto schicklich — y. akô unschicklich; beschämt.
yolo Name eines großen Vogels — y. indahôn eine Art Hund — y. yokto akô beschämt, verwirrt.
yolokto Grünspecht.
yolonggi aus dem Feuer aufsteigende Asche.

yombi gehn, einhergehn.
yonambi st. yoonambi.
yondombi passen; enthalten, aufnehmen.
yong seme albern.
yonggaji niyehe eine Art Ente.
yonggan Sand — y. aisin geringhaltiges Gold — y. cibin eine Art Schwalbe — y. feteku Name eines Fisches.
yonggari Name einer Frucht.
yonggor — y. konggor sembi plötzlich, schnell sein — y. sembi sprudeln wie ein Quell.
yongkibumbi st. yongkiyabumbi.
yongkiri coko Wasserhuhn.
yongkiyambi vollenden; erschöpfen, umfassen, enthalten; vollständig sein, vollkommen sein; sich vervollkommnen; sich ausbreiten.
yongkiyabumbi vollständig machen.
yongkiyan vollkommen; vollendet.
yongkiyangga daß.
yongsikô Possen.
yongsoho im Spiel Alles gewonnen haben.
yongsu Pflicht, Etikette, Ceremonie; Billigkeit, Gerechtigkeit.
yoni st. yooni.
yoo Geschwür; Ofen; Topf, Gefäß; Töpfer; eine Art Edelstein; Name des Kaisers Yao; ein Ausdruck beim Würfeln — y. de hatame dejimbi den Ofen heizen.
yoohan feine Seide, Flockseide.
yoonambi Geschwüre haben.
yooni völlig, vollständig, ganz, durchaus; allgemein; zugleich, zusammen — y. obumbi vollkommen machen.
yoose Vorlegschloß.
yooselakô umiyesun Gürtel mit einer Schnalle.
yooselambi ein Schloß vorlegen, verschließen.
yor sembi in Einer Reihe sein.
yordombi mit einem Pfeile schießen, der einen durchlöcherten Knopf statt der Spitze hat.
yoro durchlöcherter Knopf, der statt der Pfeilspitze gebraucht wird; hohl, leer; leeres Geschwätz — y. baita unnütze Beschäftigung — y. gisun leeres Gerücht.
yoso Sitte, Gesetz, Grundsatz.
yoto dummer Mensch, Einfaltspinsel.
yoyo Ausdruck des Spottes.
yoyombi in die äußerste Noth gerathen.
yubursembi kriechen.
yumbi nach Gutdünken handeln, seinen Lüsten fröhnen; genau entsprechen.
yumbu — y. sembi tief und still sein (vom Wasser) — y. yumbu sembi in unzähliger Menge sein, wimmeln.
yumbumbi benetzen, befeuchten, eindringen; in Gebrauch nehmen; übereinstimmen, entsprechen, passen; zu etwas aufmuntern oder verleiten.
yumg'a Name einer Note in der Musik.
yumpi den Lüsten ergeben.
yun Gleis; Achse.
yung hölzerne Bildsäule — y. yung harmonischer Vogelgesang.
yungge ein Gedicht des Schi-King.
yunggioi gasha Name eines Vogels.
yungke praeterit. v. yumbi.
yur sembi langsam fließen; dicht sein (v. Wolken, Wasser).
yurudai Name eines Vogels, eine Art Phönix.
yuryu Name eines fabelhaften Thieres.
yutu ein kleines Gewicht, der zehnte Theil eines itele.
yuwamboo ein Gold- oder Silberklumpen.
yuwan Reibstein zur Tusche; Hofmauer; große Schildkröte; rothes Pferd mit weißem Bauche; Name eines Vogels — y. siyoo Laternenfest — y. śuwai s. yuwanśuwai

— y. wai Name eines Amtes — y. yang Name eines Vogels.
yuwansuwai, yuwanśuwai General.
yuwei Beil — y. coko eine Art Huhn — y. kin eine Art Saiteninstrument.
yuyumbi hungern, Hungersnoth leiden.
yuyun Hungersnoth.

Z.

zai eine Art Schildkröte; Name eines Amtes.
zaihiyang Minister.
zaisiyang dass.
zan Seidenwurm.
zang st. z'ang.
zanse Gefahr, Unglück, Marter.
zanselambi in Gefahr bringen, aufs Äußerste treiben; torquiren.
ze Doctor, Herr; Name eines Baumes; ein kleiner Dreifuß — ze hôise Name eines Amtes — ze ping eine Art Wahrsagerei — ze wei Name einer Blume (Lagerstrœmia indica).
zei ein dem Getreide schädliches Insect.
zeng sun Urenkel; Name eines Amtes.
zenze eine Art Orange.
zesc Name eines Amtes.
zioi ma Stallmeister.
zo Name eines Baumes; s. v. a. z'u.
zoo Name einer Wasserpflanze.
zooli Gerichtsdiener, Büttel.
zu eine Art Opfergefäß; Name eines musicalischen Instruments.
zun st. z'un.
zung Name eines Baumes — zung cing Name eines Amtes — z. gung Tempel der Vorfahren — z. tu Altar aus Erde — z. zai Name eines Amtes.

Z'.

z'ai fung Schneider.
z'aifung dass.
z'aize bunte Seide; bunt.
z'an st. zan.
z'ang Speicher — z'. geng Name eines Vogels — z'. mi Getreideboden.
z'e Ausdruck, Phrase; ein Ungeziefer im Getreide.
z'en Name eines Gestirns.
z'u Essig.
z'ui Name eines Vogels, der sich von Fischen nährt — z'. ilha Name einer Blume.
z'un der zehnte Theil eines Fußes, Zoll — z'.-i angga die Stelle des Arms, wo an den Puls gefühlt wird.
z'urz'ung Name eines fabelhaften Thieres.

Ź.

źen ma ni ya Deutschland.
źin Maß von acht Ellen — ź. hô-wang wang Name eines Amtes — ź. su eine Art großer Bohnen.
źu lai ein Beiname Buddha's.
źu lioi Name einer Pflanze, die zum Rothfärben dient.
źung westliche Barbaren; Name eines Edelsteins.

Nachtrag.

adanambi nahe hinzu gehn.
ahôngga Alter.
akdulambi befestigen.
akšulambi Vorwürfe machen.
aliyagata der erste Minister oder Kolao.
ambakasi etwas groß.
ambasa vornehm.
an Kloster.
anda Freund.
are Ausruf des Schmerzes.
asarambi aufheben.
aššambi aufbrechen (zur Reise).
ayara saure Milch.
bahacun st. bahacina.
baili jafambi belohnen.
bainumbi s. v. a. baindumbi.
banjibun verfaßte Schrift, Werk.
bašambi (Geld) eintreiben.
be loo Name eines Vogels, der seine Aeltern fressen soll.
bilukasaka ruhig.
bithe Schreiben, Brief.
biyangsiri ilha Name einer Blume.
biyoo bithe Manifest.
bo ho Minze.
bolgo ruhig (vom Winde).
bongcilhi Name eines Fisches.
bukdan etwas Zusammengefaltetes.
buleri Posaune.
cai Name einer wohlriechenden Pflanze.
can o die Frau im Monde.
ciyanliyang Einkünfte; Sold, Löhnung; Grundsteuer.
cuwan neimbi die Anker lichten.
dabunjimbi anzuzünden kommen.
dahasi Name eines Amtes.
dalitambi sich verbergen.
demun Verschiedenheit.
derdehun verstehend, abstehend.
derden dardan zitternd.
derengtu Bildniß.
diyan Herberge.
do Eingeweide, Füllsel.
dobokô Leuchter.
doran eine Reihe Panzerschuppen.
dorgi tulergingge Dienerschaft.
dubeheri Spitze.
duka Flügelthüre.
duwan etuku Oberkleid.
efin Spiel, Schauspiel.
elhekô unruhig.
eljembi wetteifern.
endembi im Irrthum sein, nicht wissen.
enggelembi hinabsteigen.
etehe ucun Siegeslied.
fejergi unten; unter; d. untere, folgende.
fejergici von unten.
fejergingge d. unterste, letzte.
fejihen s. v. a. fejilen.
fejile unten — f. baha schwanger sein — f. bi untergeben sein; schwanger sein — f. taksimbi empfangen, schwanger werden.
fejilembi Schlingen legen.
fejilen Schlinge zum Vogelfang.
fekun waliyabuha nicht aus und ein wissen.

fempi bitḥe versiegelter Brief.
fisembi sich ausbreiten, verzweigen.
fiyan Außenseite.
fiyanarambi abwaschen.
fiyangga Glanz.
fohodombi zornig sein.
foron Strömung; krauses Haar.
fu heng Zierrath an den Hörnern der Opferthiere.
fu ioi ein gewisses Hofamt.
fungku Handtuch.

gacilabumbi Mangel leiden.
gaman Handlungsweise.
garlan Mangel.
gecuheri fadu gestickter Beutel; Sinn.
gelfiken st. gelfiyeken.
genggiyekesaka hell.
giyabsahôn Schwächling.
giyos seme plauz!
gôla beye er selbst.
gônicun eifrig an etwas denkend.
gujiri ilḥa Name einer Blume.
gujung seme ohne auszuruhn, unaufhörlich.
gunda ilḥa Name einer Blume.
gurehelembi zusammenbinden.

haihôwa Name eines Fisches (cyprinus jeses).
haksaha tugi glänzende Wolke.
hasḥalambi zuschneiden; (Haare) verschneiden.
henjimbi einzuladen kommen; zu sagen kommen.
heturi etuku Unterkleid.
hilḥi Galle.
hiyotorśombi unter einer Last schwanken.
hongko Vordertheil des Schiffs.
hôban Schreibtafel.
hôfan Genosse, Compagnon.
hôlḥikasaka etwas dumm.
huktu Winterrock.
ibagaśambi besessen sein.
isihiyambi st. isihimbi
jabdumbi mit etwas fertig sein.
jabun bumbi Rechenschaft geben.
jala Ehevermittler, Kuppler.
janjuri Erdbeerbaum.
jeleme Sperling.
jingkini gewiß, sicher, wahr, wirklich, richtig, echt, einfach.
joboshôn bekümmert.
kaksimbi sich räuspern.
kijimi Meerpolyp.
kiokan st. kiyokan.
kiyadambi Edelsteine fassen.
lai ein sieben Fuß hohes Pferd.
lioi Gesammtheit von 25 Familien.
maitun da Name einer Pflanze.
maituśambi s. v. a. maitulambi.
masan tehe Angelhaken.
meijembi zerbrechen, zermalmen, zerfleischen.
merseri Betelnuß.
mersetu coko eine Art Huhn.
momohori festsitzend.
muhi ein Holz am Wagen; Quasten am Pelzrock.
musen gekrümmter Bogen; Grab.
niyajiba Name einer Pflanze.
selbimbi schwimmen.
śufambi (Geld) einnehmen.

Druckfehler.

Seite	30	Spalte	1	Zeile	2.	canggalambi lies canggalimbi.
»	31	»	1	»	10.	cengsiyan l. cengsiyang.
»	72	»	1	»	9.	furuguhabi l. furugahabi.
»	73	»	2	»	27.	gaisilambi l. gaisilabumbi.
»	76	»	1	»	25.	gedurembi l. gedurebumbi.
»	101	»	1	»	2.	hobe l. hobo.
»	103	»	2	»	7 v. u.	hófan l. hôfun.
»	107	»	1	»	29.	hakšumbi l. hukšumbi.
»	117	»	1	»	4 v. u.	jakangga l. jalkangga.
»	120	»	2	»	10.	jilaburi l. jilaburu.
»	134	»	2	»	11.	kokolombi l. kokolimbi.
»	149	»	2	»	5.	moktoho l. moktoko.
»	155	»	2	»	33.	nekeliyembi l. nekeliyelembi.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.